

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2014 gem. § 128 NKomVG

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

I N H A L T S Ü B E R S I C H T Jahresabschluss 2014

		Seite
	Aufstellungs,- und Bestätigungsvermerk	
	Aufstellungs,- und Bestätigungsvermerk	5
Teil I	Allgemeines	9
	Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)	11
	Begriffe des doppischen Haushalts im NKR	16
	Produktübersicht	23
Teil II	Ergebnis,- und Finanzrechnung 2014	27
	Ergebnisrechnung 2014	29
	Finanzrechnung 2014	55
Teil III	Bilanz	57
	Komprimierte Bilanz zum 31.12.2014	59
	Bilanz zum 31.12.2014	63
	Vermerke unter der Bilanz	68
Teil IV	Teilhaushalte	69
	(Teilergebnisrechnung, Produktübersicht, Kennzahlen zu den wesentlichen Produkten, Teilfinanzrechnung)	
	TH 14 Rechnungsprüfungsamt	71
	TH 15 Büro Oberbürgermeister	77
	TH 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	83
	TH 19 Gebäudemanagement	91
	TH 20 Finanzen	99
	TH 23 Wirtschaft	105
	TH 32 Recht und Ordnung	113
	TH 37 Feuerwehr	121
	TH 41 Museen und Kulturbüro	129
	TH 42 Bibliothek und Schule	137
	TH 43 Bildung und Qualifizierung	145
	TH 46 Herrenhäuser Gärten	153
	TH 50 Soziales	161
	TH 51 Jugend und Familie	169
	TH 52 Sport und Eventmanagement	177

	S e i t e
TH 57 Senioren	183
TH 59 Soziale Hilfen	191
TH 60 Baureferat	197
TH 61 Planen und Stadtentwicklung	203
TH 66 Tiefbau	211
TH 67 Umwelt und Stadtgrün	219
TH 99 Finanzen /Allgemeine Finanzwirtschaft	227
Teil V	
Anhang	235
Allgemeine Erläuterungen	237
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	237
Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen	238
Immaterielles Vermögen	238
Sachvermögen	239
Finanzvermögen	244
Liquide Mittel	247
Aktive Rechnungsabgrenzung	247
Nettoposition	248
Schulden	249
Rückstellungen	251
Passive Rechnungsabgrenzung	253
Nicht rechtsfähige Stiftungen - Sonderbilanzen	255
Teil VI	
Anlagen zum Anhang	277
Anlagenübersicht	279
Forderungsübersicht	281
Schuldenübersicht	283
Teil VII	
Rechenschaftsbericht	285
Teil VIII	
Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragene Haushaltsermächtigungen	367
Anhang	
Jahresabschluss Nettoeregietrieb "Städtische Alten- und Pflegezentren"	



**Aufstellungs- und
Bestätigungsvermerk
Jahresabschluss 2014 der
Landeshauptstadt Hannover**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Landeshauptstadt Hannover gemäß § 129 (1) NKomVG wurde zum 20.11.2015 aufgestellt.

Hannover, ^{26.} November 2015



Stadtkämmerer

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Landeshauptstadt Hannover gemäß § 129 (1) NKomVG wurde zum 20.11.2015 festgestellt.

Hannover, ^{30.} November 2015



Oberbürgermeister

Teil I

Allgemeines

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

1. Rechtsvorschriften

Der Niedersächsische Landtag hat am 9. November 2005 das „Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften“ (GemHausRNeuOG) beschlossen. Das Gesetz trat am 1. Januar 2006 in Kraft. Es ist eine Übergangsregelung von sechs Jahren vorgesehen, sodass das neue Recht von allen Kommunen spätestens ab 1. Januar 2012 anzuwenden ist.

Der Rat der Stadt Hannover hat in seiner Sitzung am 24.02.2011 erstmalig einen doppischen Haushalt nach den Grundzügen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens beschlossen.

Die Landeshauptstadt Hannover hat gem. Art 6, Abs. 8 GemHausRNeuOG für das Haushaltsjahr, für das die Haushaltswirtschaft erstmals nach den Grundzügen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung geführt wird, eine erste Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Die Landeshauptstadt Hannover hat eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 aufgestellt.

2. Grundzüge des neuen Kommunalen Rechnungswesens

Ausgehend von den Überlegungen zu einem „Neuen Steuerungsmodell“ wird im Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) mit dem Umstieg von der Inputorientierung zur Outputorientierung das Reformziel „Outputorientierung“ abgebildet. Durch die Bildung von Produkten mit Zielen und Kennzahlen werden Umfang und Qualität der zu erbringenden Leistungen im Haushaltsplan dokumentiert.

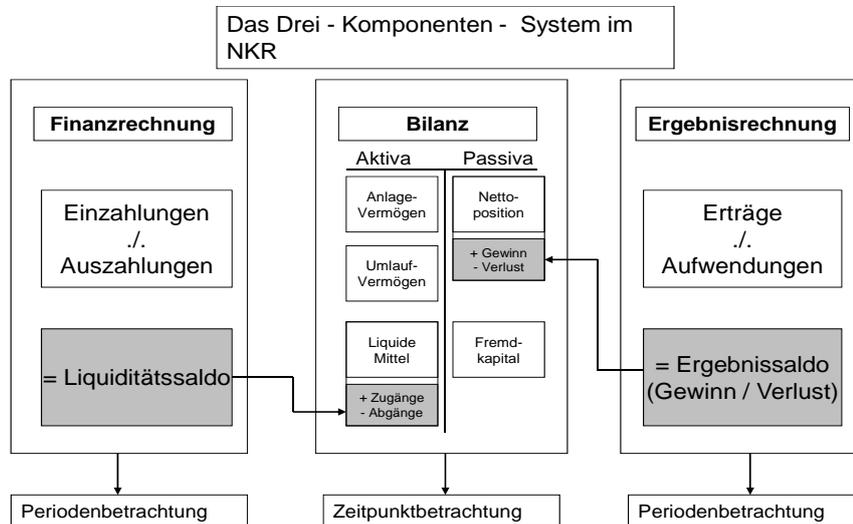
Daneben sind u.a. folgende Ziele mit Einführung des NKR angestrebt:

- Darstellung des Ressourcenaufkommens und- verbrauchs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden
- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und der Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung durch Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Controllings mit unterjährigem Berichtswesen.

Basis für das NKR ist das Führen der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie der doppelten Buchführung. Die doppelte Buchführung erfordert das Buchen auf Bestands-, Aufwands- und Ertragskonten nach dem Prinzip „Soll an Haben“ und erlaubt die vollständige Abbildung des Ressourcenverbrauchs.

3. Drei- Komponenten - System

Ein weiteres wesentliches Merkmal des NKR ist das Dreikomponentensystem. Dieses Drei - Komponenten - System stellt sich wie folgt dar:



Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist der Gewinn- und Verlustrechnung im Handelsrecht ähnlich und umfasst die periodengerechte Darstellung von Aufwendungen und Erträgen. Sie bildet das Herzstück des NKR.

Aufwendungen (**Ressourcenverbrauch**) sind nach § 59 Nr.4 GemHKVO der in Geld bewertete Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen im abgelaufenen Haushaltsjahr. Dagegen bilden die Erträge (**Ressourcenaufkommen**) nach § 59 Nr.17 GemHKVO die in Geld bewerteten Wertezuwächse von Gütern und Dienstleistungen im abgelaufenen Haushaltsjahr.

Der doppische Grundsatz der Periodengerechtigkeit besagt, dass Erträge und Aufwendungen derjenigen Periode zuzuordnen sind, in der der Ressourcenverbrauch wirtschaftlich entstanden ist. Der Zeitpunkt des Zahlungsmittelflusses ist hierbei unerheblich.

Der Aufbau der Ergebnisrechnung richtet sich nach den Vorgaben aus der GemHKVO und weist folgende Positionen auf:

- | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuern und ähnliche Abgaben 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 3. Auflösungserträge aus Sonderposten 4. sonstige Transfererträge 5. öffentlich-rechtliche Entgelte 6. privatrechtliche Entgelte 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge 9. aktivierte Eigenleistungen 10. Bestandsveränderungen |
| <ol style="list-style-type: none"> 11. sonstige ordentliche Erträge 12. = Summe ordentliche Erträge |

13. Aufwendungen für aktives Personal
14. Aufwendungen für Versorgung
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
16. Abschreibungen
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
18. Transferaufwendungen
19. sonstige ordentliche Aufwendungen
20. = Summe ordentliche Aufwendungen

**21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)**

22. außerordentliche Erträge
23. außerordentliche Aufwendungen
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)

**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)**

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist eine Besonderheit des NKR und verpflichtet die Kommunen periodengerecht sämtliche Ein- und Auszahlungen zu buchen und über die Finanzrechnung abzubilden. So werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand oder Ertrag darstellen.

Die Zahlungen werden unterteilt in die Positionen

- Ein- und Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Ein- und Auszahlung für Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit

Der Aufbau der Finanzrechnung richtet sich nach den Vorgaben der GemHKVO und weist folgende Positionen auf:

10. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)

24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24 abzüglich Zeile 31)

33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)

34. = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit
35. = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)

37. = Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)

38. = haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)
39. = haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)

40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)

41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres

42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)

Bilanz

Im Gegensatz zu der periodengerechten und somit zeitraumbezogenen Betrachtung der Ergebnis- und Finanzrechnung bildet die Bilanz zum Bilanzstichtag und somit stichtagsbezogen den Status des Vermögens und der Schulden und im überjährigen Vergleich die Entwicklung der Nettoposition dar.

Auf der linken Seite der Bilanz sind als **Aktiva** das immaterielle Vermögen (Lizenzen, Konzessionen), das Sachvermögen (Grundstücke, Gebäude), das Finanzvermögen (Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen), Liquide Mittel (Kassenbestände, Barmittel) und die Aktive Rechnungsabgrenzung dargestellt und zeigen, wie die Kommune die zur Verfügung stehenden Mittel verwendet hat.

Dagegen wird auf der **Passivseite** die Mittelherkunft dokumentiert und unterscheidet dabei in Schulden (Geldschulden, Verbindlichkeiten), Rückstellungen (ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste), Passive Rechnungsabgrenzung sowie die Nettoposition.

Die Nettoposition stellt die Differenz zwischen Vermögen und Schulden dar und wird unterteilt in das Reinvermögen abzüglich des Sollfehlbetrages aus dem letzten kameralen Abschluss (= Basis-Reinvermögen) sowie Rücklagen (Mittel für einen, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglichen Vereinbarungen definierten Verwendungszweck und Sonderposten (Zuschüsse für Investitionen an die Kommune)).

Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und die Sonderposten entsprechen dabei dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches. Die Nettoposition ändert sich jährlich in der Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Ergebnisses.

Unter dem Begriff Schulden werden neben den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auch die Geldschulden (Anleihen, Liquiditätskredite und Kredite für Investitionen) ausgewiesen.

Der Aufbau der Bilanz richtet sich nach den Vorgaben der GemHKVO und weist folgende Positionen auf:

Aktiva	Passiva
1.Immaterielles Vermögen	1.Nettoposition
2.Sachvermögen	2.Schulden
3.Finanzvermögen	3.Rückstellungen
4.Liquide Mittel	4.Passive Rechnungsabgrenzung
5.Aktive Rechnungsabgrenzung	

4. Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Landeshauptstadt Hannover hat nach Ende eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss gemäß § 128 NKomVG aufzustellen, der nach § 129 Abs.1 NKomVG zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und mit einer eigenen Stellungnahme zu diesem Bericht dem Rat der Stadt zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Oberbürgermeisters vorzulegen ist.

Der Jahresabschluss setzt sich nach § 128 Abs.2 NKomVG aus den Bestandteilen Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz sowie Anhang mit diversen Anlagen zusammen. Grundlagen sind die nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung geführten Konten in den Büchern der Stadt. Weitere Details zum Jahresabschluss regeln die §§ 48 bis 58 GemHKVO.

Begriffe des doppischen Haushalts im NKR

Abschreibungen

bilden die buchmäßige Wertminderung von längerfristig dienenden, abnutzbaren Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr ab.

Aktiva

Die Aktiva bezeichnen die Aktivseite der Bilanz (= linke Seite), auf der die Verwendung der Finanzmittel aufgezeigt wird. Der Wert aller ausgewiesenen Aktiva entspricht immer dem Wert aller ausgewiesenen Passiva (Bilanzgleichung).

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Aufwand

In Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.

Auszahlung

Auszahlungen sind alle geleisteten Geldzahlungen (Bar- und Buchgeld). Eine Auszahlung vermindert den Zahlungsmittelbestand.

Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen ist ein Teil der Nettoposition auf der Passivseite der Bilanz und ergibt sich bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz aus der Differenz zwischen Vermögen und Schulden, vermindert um bestehende Rücklagen und Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge.

Bilanz

ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. In der Bilanz werden das Vermögen, die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen. Die Bilanz unterteilt sich in Aktiva und Passiva und wird in Kontenform dargestellt.

Budget

Ein Budget ist ein festgelegter Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit für eine bestimmte Periode (z.B. Haushaltsjahr) und zur Erbringung der geforderten Leistungen bzw. zur Erreichung der vereinbarten Ziele, zur Verfügung gestellt wird.

Budgetierung

Der Begriff Budgetierung bezeichnet den Prozess der bedarfsgerechten Planung, Zuteilung und Überwachung des Budgets einer Organisationseinheit. Ein Budget hat für die Organisationseinheit verbindlichen Charakter. Die Budgetierung folgt hierbei dem

Leitgedanken der Dezentralisierung der Fach- und Ressourcenverantwortung, die detaillierte Mittelverwendung liegt in der Verantwortung der Organisationseinheit.

Controlling

Das Controlling ist ein Mittel zur Steuerung für die Verwaltungsführung. Im Zentrum steht die Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von Daten (z.B. Plan-Ist-Vergleich) zur Vorbereitung von möglichst effizienten und effektiven Entscheidungen.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Der Begriff der dezentralen Ressourcenverantwortung beschreibt die Delegation der Verantwortung für Personal-, Finanz- und Sachmittel von zentralen Stellen auf die dezentralen Stellen.

Doppik

Die Abkürzung steht für **doppelte** Buchführung in **Konten**. Sie bezeichnet die kaufmännische (doppelte) Buchführung, denn sie hält jeden Geschäftsvorfall auf mindestens zwei Konten fest. Die Beträge der durch einen Buchungssatz angesprochenen Soll- und Haben-Buchungen müssen wertmäßig gleich sein, so dass die Bestände aller Aktivkonten mit den Beständen aller Passivkonten immer übereinstimmen müssen.

Drei-Komponentenmodell

Das Rechnungswesen der Doppik setzt sich aus drei Komponenten zusammen: aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten). Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Nach der NKomVG gliedert sich die Passivseite der Bilanz in Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition. Die Nettoposition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis entsprechen dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

Einzahlung

Einzahlungen sind alle Geldeingänge (Bar- und Buchgeld) in einer Periode. Eine Einzahlung erhöht den Zahlungsmittelbestand.

Ergebnishaushalt

umfasst die geplanten ordentlichen und außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und die außerordentlichen Aufwendungen.

Der Ergebnishaushalt ist ein Bestandteil des doppischen Haushaltsplans und ist das entsprechende Planungsinstrument zur Ergebnisrechnung.

Ergebnisplanung

Ist ein Planwerk für die erwarteten ordentlichen und außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen, also das gesamte Ressourcenaufkommen bzw. der gesamte Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr.

Ergebnisrechnung

ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. Sie dient dazu, das Betriebsergebnis am Jahresende zu ermitteln. Das Ergebnis wird aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen ermittelt.

Eröffnungsbilanz

Unter der Eröffnungsbilanz versteht man zum einen die zum allerersten Mal aufgestellte Bilanz. Eine solche Eröffnungsbilanz ist von einer öffentlichen Gebietskörperschaft zu erstellen, wenn sie ihr Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umstellt, und sie ist vom Rat zu beschließen. Zum anderen wird die Bilanz, die zu Beginn einer jeden neuen Rechnungsperiode zu erstellen ist, ebenfalls als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Gemäß des Grundsatzes der Bilanzidentität ist die Schlussbilanz des Vorjahres identisch mit der Eröffnungsbilanz.

Erträge

sind alle Beträge, die der Kommune für die Leistungsabgabe oder in Zusammenhang mit der Leistungsabgabe zufließen. Der Ertrag steht dem Aufwand gegenüber und geht in die Ergebnisrechnung ein.

Fehlbetrag

Ein Fehlbetrag liegt vor, wenn die Erträge die Aufwendungen nicht decken.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt ist ein Bestandteil des doppelischen Haushaltsplans und ist das entsprechende Planungsinstrument zur Finanzrechnung. Er umfasst alle ordentlichen Ein- und Auszahlungen, die entweder ergebniswirksam sind und sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben oder vermögenswirksamen Charakter haben. Der Finanzhaushalt dient primär der Investitions- und Liquiditätsplanung.

Finanzplanung

ist ein Planwerk für die erwarteten Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr. Es wird differenziert zwischen laufenden, investiven und finanzierenden Ein- bzw. Auszahlungen.

Finanzrechnung

ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. Sie dient der Darstellung von Ein- und Auszahlungen sowie von Änderungen des Zahlungsmittelbestands in unterschiedlichen Bereichen und wird am Jahresende erstellt. Die Unterteilung erfolgt in die Bereiche laufend, investiv und finanzierend.

Fortgeschriebener Haushaltsansatz

setzt sich zusammen aus dem Haushaltsplanansatz einschließlich eventueller Nachtragshaushaltspläne sowie den übertragenden Ermächtigungen aus dem Vorjahr (§20 GemHKVO). Der fortgeschriebene Ansatz ist die Grundlage für die Ermittlung und Bewertung von Plan / Ist- Vergleichen.

Haushaltsausgleich

Der Haushalt soll in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. In Niedersachsen gilt dies sowohl für das ordentliche als auch das außerordentliche Jahresergebnis, d. h. der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge entspricht dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge entspricht dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen. Daneben sind Liquidität und Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicher zu stellen und ggf. Jahresfehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen.

Innenauftrag

Im Rahmen der Haushaltsplanung dienen die Innenaufträge zur Planung von Erträgen.

Interne Leistungsbeziehung

sind Leistungen, die zwischen den einzelnen Fachbereichen erbracht werden. Interne Leistungen werden auf Ebene der Teilergebnishaushalte ausgewiesen. Sie werden nicht in den Gesamtergebnishaushalt aufgenommen, um ein Aufblähen des Haushaltsvolumens zu vermeiden. Eine Veranschlagung im Finanzhaushalt entfällt, da interne Leistungsbeziehungen keinen Zahlungsmittelfluss auslösen.

Inventar

Beim Inventar handelt es sich um ein zum Abschlussstichtag aufzustellendes, ausführliches Bestandsverzeichnis, in dem alle Vermögensgegenstände und Schulden einer öffentlichen Gebietskörperschaft art-, mengen- und wertmäßig erfasst werden.

Inventur

Erstellung des Bestandsverzeichnisses Inventar mittels Erfassung aller vorhandenen Bestände bzw. in wirtschaftlichem Eigentum stehender Vermögensgegenstände, der Schulden und der Rückstellungen zu einem Stichtag.

Jahresergebnis

Umfasst das ordentliche Ergebnis über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie das außerordentliche Ergebnis über die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag aus, wenn die Summe der Aufwendungen die Summe der Erträge übersteigt. Es handelt sich um einen Überschuss, wenn die Summe der Erträge die Summe der Aufwendungen übersteigt.

Kassenwirksamkeitsprinzip

Einzahlungen und Auszahlungen werden in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge veranschlagt.

Kennzahlen

Kennzahlen dienen der verdichteten Darstellung komplizierter Sachverhalte. Kennzahlen sind Steuerungsinstrumente, die insbesondere zur Festlegung von Zielen und zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades dienen. Steuerungsrelevant sind Kennzahlen dann, wenn sie veränderbare und beeinflussbare Sachverhalte beschreiben.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO ist der Kontenrahmen vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation Niedersachsen (LSKN) für die öffentliche Verwaltung in Niedersachsen verbindlich festgelegt worden.

Kostenarten

Kostenarten geben Auskunft darüber, welche Kosten entstehen und werden nach Primär- und Sekundärkostenarten unterschieden. Primärkostenarten entsprechen in ihrer Numerik und Bezeichnung den Sachkonten (Abbildung des Kontenrahmens). Sekundärkostenarten sind Kostenarten, welche ausschließlich in der KLR für innerbetriebliche Leistungsverrechnungen verwendet werden.

Kostenartengruppe

Gleichartige Kostenarten können zu Kostenartengruppen zusammengefasst werden. Im Haushaltsplan werden Kostenarten nicht einzeln aufgeführt, sondern auf Teilhaushaltsebene zu Gruppen zusammengefasst.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

ein Verfahren als Teil des internen Rechnungswesens, in dem Kosten und Leistungen erfasst und nach Kostenarten verursachungsgerecht zum Zweck spezieller Auswertungen auf die Kostenstellen verteilt und Kostenträgern zugeordnet werden. Die KLR dient unter anderem der Informationsbereitstellung für die Planung von Kosten und Erlösen sowie deren Kontrolle anhand von Plan-, Soll- und Ist-Werten.

Kostenstellen

Kostenstellen geben Auskunft darüber, wo Kosten entstehen. Die Kostenstellenstruktur bei der Landeshauptstadt Hannover folgt im Wesentlichen dem organisatorischen Aufbau der Verwaltung.

Leistungen

sind zu bewertende Arbeitsergebnisse einer Verwaltungstätigkeit, die zur Aufgabenerfüllung erzeugt werden.

Liquidität

Unter dem Begriff der Liquidität (auch: Zahlungsfähigkeit) versteht man die Fähigkeit eines Unternehmens bzw. einer öffentlichen Verwaltung, fällige Verbindlichkeiten fristgerecht und in voller Höhe begleichen zu können.

Nettoposition

Differenz zwischen Vermögen und Schulden, die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen wird und vergleichbar mit dem Eigenkapital in der Privatwirtschaft ist. Jahresüberschüsse erhöhen die Nettoposition, Jahresfehlbeträge verringern sie.

Output

Der Output ist das bewertete Ergebnis der Leistungserstellung. Die Bewertung einer öffentlichen Leistung unter währungsspezifischen Gesichtspunkten ist zum Teil jedoch nicht oder nur schwer möglich. Dies liegt darin begründet, dass für öffentliche Leistungen keine Preisbildung auf Handelsplätzen erfolgt. Daher wird eine Alternativbewertung, u.a. anhand von Mengen- bzw. Qualitätsmerkmalen, notwendig.

Outputorientierung

Ausrichtung von Planung, Steuerung und Kontrolle an den Verwaltungsleistungen, gebündelt zu Produkten, und an den Zielen des Verwaltungshandelns.

Passiva

Die Passiva bezeichnet die Passivseite der Bilanz (= rechte Seite), auf der die Herkunft der Finanzmittel ausgewiesen wird. Der Wert aller ausgewiesenen Passiva entspricht immer dem Wert aller ausgewiesenen Aktiva (Bilanzgleichung).

Periodengerechtigkeitsprinzip

Erträge und Aufwendungen werden in ihrer voraussichtlichen Höhe in dem Haushaltsjahr veranschlagt, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind, wobei der Zeitpunkt des Zahlungsmittelflusses unerheblich ist.

Produkt

Zusammenfassung von Leistungen nach sachlichen Gesichtspunkten, die von einer Verwaltungseinheit für andere Stellen erbracht werden und Ressourcenverbrauch verursachen.

Produktbereich

Als Produktbereich bezeichnet man die oberste Gliederungsebene in der Produkthierarchie des Produkthaushalts. Ein Produktbereich fasst mehrere inhaltlich zusammengehörende Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe

Als Produktgruppen bezeichnet man die mittlere Gliederungsebene der Produkthierarchie des Produkthaushalts. Oberhalb der Produktgruppen sind hierarchisch betrachtet die Produktbereiche angesiedelt. Die Produktgruppen selbst sind den einzelnen Produkten hierarchisch übergeordnet.

Produktrahmen

Der Produktrahmen ist in der Doppik ein vorgegebener Gliederungsplan zur Produktstruktur im Haushalt. Analog zum Kontenrahmen wird der Produktrahmen gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation Niedersachsen (LSKN) für die öffentliche Verwaltung in Niedersachsen verbindlich festgelegt.

PSP-Elemente

Im Modul PS (Projektsystem) des SAP-Systems gibt es zur Abbildung von Projekten Strukturpläne. Ein Element in der Hierarchie dieser Pläne wird Projektstrukturplanelement (PSP-Element) genannt.

PSP-Elemente dienen bei der Landeshauptstadt Hannover der Planung und Kontierung von Investitionsmaßnahmen, für die Planung von Krediten und Ausleihungen sowie für die Abbildung von Textinformationen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

Rechenschaftsbericht

Darstellung der derzeitigen und zukünftigen Chancen und Risiken der Kommune sowie die Abbildung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft. Der Rechenschaftsbericht ist Bestandteil des Jahresabschluss.

Ressourcen

Mittel, um eine Handlung zu tätigen oder einen Vorgang ablaufen zu lassen, z. B. Kapital, Mitarbeiter, Zeit.

Rücklagen

Die Rücklagen sind in der Doppik ein Teil des Eigenkapitals und werden entsprechend auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Rücklage werden die Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zugeführt. Gleichzeitig dient die Rücklage im Falle eines Fehlbetrags zum Ausgleich.

Rückstellung

Rückstellungen sind für in Höhe und Fälligkeit noch ungewisse Verbindlichkeiten des Ergebnishaushaltes zu bilden. Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Verpflichtungen, die entweder bereits feststehen oder dem Grunde nach zu erwarten sind.

SAP

Abkürzung für **S**ysteme, **A**nwendungen, **P**rodukte in der Datenverarbeitung. Diese modular aufgebaute Software bietet die Möglichkeit zur Abwicklung von Geschäftsprozessen wie z. B. Buchhaltung, Controlling, Ein- und Verkauf, Lagerhaltung oder Personalwesen. Bei der Landeshauptstadt Hannover werden verschiedene Module des SAP für das Rechnungswesen genutzt.

Schulden

Als Schulden bezeichnet man zum einen allgemein sämtliche Kreditmarktschulden (z.B. Darlehen, Anleihen) und aufgenommenen Kassenkredite, zum anderen im Kontext der Doppik die auf der Passivseite in der Bilanz auszuweisenden Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Der Begriff der Schulden kann weitestgehend mit dem Begriff des Fremdkapitals gleichgesetzt werden.

Sonderposten

Hauptsächlich von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendungszweck feststeht. Sonderposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie werden analog der Abschreibungen über die Nutzungsdauer ergebnisverbessernd aufgelöst.

Produkte der Landeshauptstadt Hannover 2014

Teilhaushalt	Ifd. Nr.	Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind farbig gekennzeichnet)	Veränderung zum HH 2013
14 Rechnungsprüfungsamt	1	11101	Rechnungsprüfung	
15 Büro Oberbürgermeister	2	11102	Repräsentation	
	3	11103	Grundsatzangelegenheiten	
	4	11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
	5	11136	Allg. Rechtsangelegenheiten	
	6	12209	Rechtsschutzangelgenheiten	
18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	7	11105	Personal- und Organisations- management, Controlling	
	8	11106	Personalrecht und -rechnungswesen	
	9	11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	
	10	11108	Gemeinschaftsverpflegung	
	11	11109	Informations- und Kommunikations- systeme	
	12	11110	Angelegenheiten des Rates	
	13	11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	
	14	11112	Gebäudereinigung	
	15	11113	Gleichstellungsangelegenheiten	
	16	11114	Zentrale Dienstleistungen	
	17	11115	Zentrale Beschaffung	
	18	11116	Personalvertretung	
	19	12101	Statistik und Wahlen	
	20	57103	Gartensaal	
19 Gebäudemanagement	21	11118	Gebäudemanagement	
20 Finanzen	22	11121	Haushalt	
	23	11122	Beteiligungsmanagement	
	24	11123	Steuern und Gebühren	
	25	11124	Vollstreckung	
	26	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	
	27	11126	SAP Kompetenzcenter	
	28	53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	
	29	53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	
	30	54501	Straßenreinigung	
	31	54603	Gewinnausschüttung Union Boden	
	32	54802	Gewinnausschüttung Flughafen	
	33	55201	Gewinnabführung Häfen	
	34	57104	Verlustausgleich HCC	
	35	57302	Sonstige Unternehmen	
23 Wirtschaft	36	11127	Immobilienverwaltung	
	37	11128	Immobilienverkehr	
	38	11135	Parkhäuser und ähnliche Einrichtungen	
	39	57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	
	40	57102	Wirtschaftsförderung	
	41	57303	Marktwesen	
	42	57304	Sondernutzung	
32 Recht und Ordnung	43	12201	Einwohnerwesen	

32	Recht und Ordnung	44	12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	
		45	12203	Standesamt	
		46	12204	Staatsangehörigkeit	
		47	12205	Ordnungsrechtsaufgaben	
37	Feuerwehr	48	12601	Gefahrenvorbeugung	
		49	12602	Gefahrenabwehr	
		50	12701	Rettungsdienst	
		51	12801	Katastrophenschutz	
42B	Bibliothek, Museen und Kulturbüro	52	25102	Stadtarchiv Hannover	
		53	25201	Bildende Kunst und Medienkunst	
		54	25202	Museum August Kestner	
		55	25203	Historisches Museum	
		56	25204	Sprengel Museum Hannover	
		57	26101	Darstellende Kunst	
		58	26201	Musikpflege	
		59	27202	Stadtbibliothek Hannover	
		60	28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	
		61	28102	Sonstige Kulturpflege	
42S	Schule und Stiftungen	62	11130	Stiftungen	
		63	21101	Grundschulen	
		64	21601	Haupt- und Realschulen	
		65	21701	Gymnasien	
		66	21801	IGS + Schulen mit besonderem pädagogischen Profil	
		67	22101	Förderschulen	
		68	24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	
		69	24302	Schulformübergreifende Programme und Projekte	
43	Bildung und Qualifizierung	70	26301	Musikschule	
		71	27101	Volkshochschule	
		72	27301	Stadtteilkulturarbeit (Beschreibung wird nachgereicht)	neues wesentliches Produkt
		73	28103	Erinnerungsarbeit	
46	Herrenhäuser Gärten	74	26102	Herrenhäuser Gärten, Veranstaltungen/Vermietungen	
		75	52301	Herrenhäuser Gärten	
50	Soziales	76	11131	Behindertenangelegenheiten	
		77	11132	Städt. Beschäftigungsmaßnahmen	
		78	31102	Schuldnerberatung	
		79	31291	Beschäftigungsförderung	
		80	31292	Personalkostenerstattung SGB II, JobCenter und Region Hannover	
		81	31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
		82	34401	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge	
		83	34501	Landesblindengeld	
		84	34601	Wohngeld	
		85	35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	
		86	35102	Bürgerschaftliches Engagement / soziale Stadtteilentwicklung	
87	41401	Drogenhilfe / Heroinprojekt			

51	Jugend und Familie	88	34101	Unterhaltsvorschuss
		89	36101	Tagespflege
		90	36201	Kinder- und Jugendarbeit
		91	36301	Verwaltung der Jugendhilfe
		92	36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)
		93	36303	Jugendschutz
		94	36501	Kindertagesbetreuung
		95	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit
		96	36602	Jugend Ferien-Service
		97	36701	Jugend- und Familienberatung
		98	36702	Heimverbund
<hr/>				
52	Sport und Eventmanagement	99	11133	Schützenstiftung
		100	12207	Veranstaltungskoordination
		101	26103	Kleines Fest
		102	42101	Sportförderung
		103	42401	Sportstätten
		104	42402	Sportleistungszentrum
		105	42403	Bäder
		106	57501	Veranstaltungsmanagement
<hr/>				
57	Senioren	107	31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren
		108	31502	Luise-Blume-Stiftung
		109	31503	Seniorenarbeit
		110	31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren
		111	35103	Lastenausgleich
<hr/>				
59	Soziale Hilfen	112	31106	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB VII
		113	31107	Hilfen in anderen Lebenslagen
		114	31108	Hilfe zum Lebensunterhalt
		115	31109	Hilfen zur Gesundheit
		116	31110	Zahlungen Quotales System
		117	31111	Hilfe zur Pflege
		118	31112	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
		119	31113	Eingliederungshilfe
		120	31193	Verwaltung der Sozialhilfe, FB Senioren
		121	31194	Verwaltung der Sozialhilfe, FB Soziales
		122	31301	Grund- und Sonderleistungen für Asylbewerber
<hr/>				
60	Baureferat	123	11134	Service und Steuerung "Bauen"
<hr/>				
61	Planen und Stadtentwicklung	124	31505	Unterbringung von Personen
		125	51101	Städtebauliche Planung
		126	51102	Bodenordnung
		127	51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation
		128	51104	Kartografie
		129	51105	Vermessung
		130	51106	Maßnahmen der Stadterneuerung
		131	51107	Stadtentwicklung
		132	52101	Bauaufsicht
		133	52201	Sicherung der Wohnraumversorgung
		134	52302	Denkmalschutz und -pflege
		<hr/>		
66	Tiefbau	135	12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen
		136	54101	Gemeindestraßen

66	Tiefbau	137	54201	Kreisstraßen
		138	54301	Landesstraßen
		139	54401	Bundesstraßen
		140	54502	Straßenbeleuchtung
		141	54602	Parkeinrichtungen
		142	54701	ÖPNV
		143	55202	Wasserbau
67	Umwelt und Stadtgrün	144	55102	Öffentliches Grün
		145	55104	Naherholung, Landschaftsräume
		146	55301	Bestattung und Grabpflege
		147	55501	Land- und Forstwirtschaft
		148	56101	Umweltschutzmaßnahmen
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	149	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
		150	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teil II

Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnisrechnung	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
	2013	2014	2014		2012	weniger (-)	über-/außer-
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
							Aufwendungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	952.529.221,12	881.832.375,10	970.730.060,04		970.730.060,04	-88.897.684,94	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.577.138,01	209.780.731,83	192.527.160,87		192.527.160,87	17.253.570,96	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	24.122.625,93	24.040.622,25	27.518.889,00		27.518.889,00	-3.478.266,75	
4. sonstige Transfererträge	24.259.632,20	26.190.019,64	25.594.059,36		25.594.059,36	595.960,28	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40.486.248,75	44.309.946,71	41.935.264,28		41.935.264,28	2.374.682,43	
6. privatrechtliche Entgelte	80.116.775,21	83.568.916,18	84.738.914,28		84.738.914,28	-1.169.998,10	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	343.004.232,76	350.802.576,56	364.485.290,44		364.485.290,44	-13.682.713,88	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	103.028.845,25	104.273.427,18	87.511.100,08		87.511.100,08	16.762.327,10	
9. aktivierte Eigenleistungen	2.441.630,81	611.814,73	635.000,00		635.000,00	-23.185,27	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	101.734.791,17	90.883.335,92	128.988.307,85		128.988.307,85	-38.104.971,93	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.870.301.141,21	1.816.293.766,10	1.924.664.046,20		1.924.664.046,20	-108.370.280,10	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	390.963.497,85	428.840.112,80	421.548.199,36	55.448,92	421.603.648,28	7.236.464,52	146.877,14
14. Aufwendungen für Versorgung	80.400.008,87	65.567.494,46	66.277.707,00		66.277.707,00	-710.212,54	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.274.861,18	179.946.414,46	177.043.474,75	3.454.384,92	180.497.859,67	-551.445,21	75.000,00
16. Abschreibungen	83.105.113,66	92.260.255,47	81.982.208,12		81.982.208,12	10.278.047,35	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.247.070,40	63.920.172,08	62.642.885,00		62.642.885,00	1.277.287,08	
18. Transferaufwendungen	919.033.802,54	937.262.803,87	979.755.930,92	2.509.296,98	982.265.227,90	-45.002.424,03	388.971,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	116.482.612,94	127.425.431,62	135.413.641,05	2.153.081,60	137.566.722,65	-10.141.291,03	132.510,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.828.506.967,44	1.895.222.684,76	1.924.664.046,20	8.172.212,42	1.932.836.258,62	-37.613.573,86	743.358,14
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	41.794.173,77	-78.928.918,66	0,00	-8.172.212,42	-8.172.212,42	-70.756.706,24	
22. außerordentliche Erträge	16.752.692,04	16.912.479,31				16.912.479,31	
23. außerordentliche Aufwendungen	21.895.445,93	14.820.320,57				14.820.320,57	
24. außerordentliches Ergebnis	-5.142.753,89	2.092.158,74				2.092.158,74	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	36.651.419,88	-76.836.759,92	0,00	-8.172.212,42	-8.172.212,42	-68.664.547,50	

Teilergebnisrechnung Ertrag

Teilhaushalte		Ertrag		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	448.966,92	446.026,37	-2.940,55	-0,65
15	Büro Oberbürgermeister	191.777,68	312.935,17	121.157,49	63,18
18	Personal und Organisation	78.262.734,88	79.327.848,70	1.065.113,82	1,36
19	Gebäudemanagement	88.952.127,44	89.692.411,92	740.284,48	0,83
20	Finanzen	118.388.941,88	131.467.569,44	13.078.627,56	11,05
23	Wirtschaft	10.241.134,60	16.876.663,03	6.635.528,43	64,79
32	Öffentliche Ordnung	23.608.786,52	25.325.203,05	1.716.416,53	7,27
37	Feuerwehr	34.285.336,84	34.426.758,23	141.421,39	0,41
42B	Bibliotheken, Museen und Kulturbüro	6.616.897,16	7.393.089,53	776.192,37	11,73
42S	Schulen und Stiftungen	4.743.873,84	5.004.591,94	260.718,10	5,50
43	Bildung und Qualifizierung	9.514.809,27	10.031.083,91	516.274,64	5,43
46	Herrenhäuser Gärten	2.852.226,24	3.556.142,50	703.916,26	24,68
50	Soziales	32.086.184,56	27.007.258,03	-5.078.926,53	-15,83
51	Jugend und Familie	131.464.163,60	136.772.575,89	5.308.412,29	4,04
52	Sport und Bäder	5.789.578,72	5.943.715,41	154.136,69	2,66
57	Senioren	687.848,36	697.668,54	9.820,18	1,43
59	Soziale Hilfen	309.846.167,72	302.972.880,72	-6.873.287,00	-2,22
60	Baureferat	81.500,84	79.902,41	-1.598,43	-1,96
61	Planen und Stadtentwicklung	15.466.617,32	21.266.455,45	5.799.838,13	37,50
66	Tiefbau	41.763.242,28	46.138.004,24	4.374.761,96	10,48
67	Umwelt und Stadtgrün	16.289.741,92	17.189.956,71	900.214,79	5,53
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.121.642.858,49	999.766.957,53	-121.875.900,96	-10,87
Gesamthaushalt		2.053.225.517,08	1.961.695.698,72	-91.529.818,36	-4,46

Ergebnisrechnung/Kontenartenebene

-Ertrag-

Kontenart/Konto	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
30110000 Grundsteuer A	201.796,00	200.556,96	198.000	0,39	0,01
30120000 Grundsteuer B	143.104.844,64	145.846.452,34	144.360.000	281,35	8,03
30130000 Gewerbesteuer	546.804.519,68	454.799.648,99	556.200.000	877,34	25,04
301 Realsteuern	690.111.160,32	600.846.658,29	700.758.000	1.159,07	33,08
30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	201.034.542,00	215.961.941,00	208.500.000	416,60	11,89
30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	48.719.686,00	49.742.196,00	49.440.000	95,96	2,74
302 Gemeindeanteile Gemeinschaftssteuern	249.754.228,00	265.704.137,00	257.940.000	512,56	14,63
30310000 Vergnügungsteuer für Automaten	9.498.615,38	12.047.099,91	9.000.000	23,24	0,66
30311000 Sonstige Vergnügungsteuer	545.754,52	609.841,40	612.060	1,18	0,03
30320000 Hundesteuer	2.142.541,16	2.152.930,43	2.020.000	4,15	0,12
30340000 Zweitwohnungsteuer	476.921,74	471.708,07	400.000	0,91	0,03
303 Sonstige Gemeindesteuern	12.663.832,80	15.281.579,81	12.032.060	29,48	0,84
30. Steuern und ähnliche Abgaben	952.529.221,12	881.832.375,10	970.730.060	1.701,11	48,55
31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	72.062.152,00	67.647.464,00	64.300.000	130,50	3,72
311 Schlüsselzuweisungen	72.062.152,00	67.647.464,00	64.300.000	130,50	3,72
31310000 So.allg.Zuweis.Land,FinAusz,Aufg.üWk	24.548.672,00	24.772.352,00	24.800.000	47,79	1,36
31320000 So.allg.Zuweis.v Region f Kreisaufgaben	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000	2,89	0,08
313 Sonstige allgemeine Zuweisungen	26.048.672,00	26.272.352,00	26.300.000	50,68	1,45
31400000 Zuweisungen vom Bund für lfd. Zwecke	2.756.134,17	916.462,16	951.191	1,77	0,05
31402000 Zuweisungen v Bund lfd. Zwecke f Pers.	353.218,88	126.164,98	91.116	0,24	0,01
31410000 Zuweisungen v Land für laufende Zwecke	9.762.848,26	9.536.467,29	8.355.426	18,40	0,53
31412000 Zuweisungen v Land lfd. Zwecke für Pers.	5.629.455,74	6.941.565,78	6.368.689	13,39	0,38
31421000 Zuweisungen v d Region f laufende Zwecke	64.923.379,96	77.531.300,64	68.265.320	149,56	4,27
31422000 Zuweisungen v Region lfd.Zwecke f.Pers	215.630,97	247.289,86	0	0,48	0,01
31440000 Zuweisungen lfd.Zwecke v.gesetzl.SozVers	11.046.450,61	19.260,91	103	0,04	0,00

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
31442000	Zuweis v. gesetzl.SozVers lfd.Zw f.Pers.	1.479.684,57	12.074.252,52	10.150.000	23,29	0,66
31445100	Zuweis. v.gesetzl.SozVers/ARGE lfd. Zw	1.443.237,86	1.556.014,62	2.191.385	3,00	0,09
31450000	Zuschüsse v. verb.Untern.Bet.Sond.lfd.Zw	40.000,00	4.886.347,49	4.800.000	9,43	0,27
31460000	Zuschüsse v. so.öff.Sonderr.f lfd.Zw.	113.194,12	298.894,88	0	0,58	0,02
31470000	Zuschüsse v priv.Untern.f lfd. Zwecke	403.366,88	245.021,46	73.369	0,47	0,01
31471000	Spenden v priv.Untern. für lfd. Zwecke	578.176,30	609.957,08	300.000	1,18	0,03
31472000	Zuschüsse/Spende v priv.Untern.f Pers.	82.716,00	0,00	0	0,00	0,00
31480000	Zuschüsse v übr. Bereichen für lfd. Zw	354.157,96	149.048,06	98.900	0,29	0,01
31481000	Spenden von übr. Bereichen für lfd. Zw	363.065,97	477.734,13	0	0,92	0,03
31482000	Zuweisung u Zusch.übr.Bereich f Personal	60.589,51	95.140,62	127.782	0,18	0,01
31490000	Zuweisungen+Zuschüsse lfd Zwecke EU	861.006,25	149.993,35	153.880	0,29	0,01
314	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	100.466.314,01	115.860.915,83	101.927.161	223,50	6,38
31610000	Ertrg.a.Auflös.v.SoPos Invest-zuw./zusch	0,00	0,00	3.941.408	0,00	0,00
31610040	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Invest-zuwBew40	22.909.715,43	22.750.821,11	22.336.767	43,89	1,25
31610043	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Invest-zuwBew43	415.768,32	385.041,28	212.735	0,74	0,02
31610044	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Invest-zuwBew44	23.698,95	33.017,22	21.292	0,06	0,00
31611080	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Konjunkturp.Bew80	593.654,00	568.277,95	589.275	1,10	0,03
31620000	Erträge Auflös v. SoPo für Sammelposten	0,00	55.858,02	0	0,11	0,00
316	Ertr. Aufl. SoPos Inv.zuw./-zusch.	23.942.836,70	23.793.015,58	27.101.477	45,90	1,31
31. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		222.519.974,71	233.573.747,41	219.628.638	450,58	12,86
32115000	Kostenersatz örtl. allgem.	4.083.440,31	4.501.281,70	4.207.806	8,68	0,25
32115300	Kostenersatz örtl.§ 67	0,00	0,00	800	0,00	0,00
32115600	Kostenersatz örtl. § 108	-1.500,00	0,00	100	0,00	0,00
32117000	Kostenersatz überörtl. allgemein	1.784,06	1.352,85	1.900	0,00	0,00
32125000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.allg.	176.073,85	185.300,54	234.500	0,36	0,01
32125001	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.ABW	0,00	201,89	0	0,00	0,00
32125600	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.§ 108	0,00	0,00	100	0,00	0,00
32127000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl. üörtl.allg	0,00	621,20	0	0,00	0,00

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
32135000	Leist.v Sozialleistungsträgern ö.allg	477.885,50	674.203,63	609.900	1,30	0,04
32135300	Leist.v Sozialleistungsträgern ö. § 67	83.720,85	49.352,69	83.900	0,10	0,00
32135600	Leist.v Sozialleistungsträgern ö.§108	0,00	0,00	100	0,00	0,00
32136000	Leist.v Sozialleistungsträgern komm.allg	72.062,18	35.810,12	58.400	0,07	0,00
32137000	Leist.v Sozialleistungsträgern üb.ö.allg	14.739,78	53.663,56	26.200	0,10	0,00
32145000	Sonstige Ersatzleistungen örtl. Allg	2.200.019,39	2.367.807,60	2.533.892	4,57	0,13
32145300	Sonstige Ersatzleistungen örtl. § 67	266,33	0,00	1.300	0,00	0,00
32145600	Sonstige Ersatzleistungen örtl. § 108	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32147000	Sonstige Ersatzleistungen überörtl. allg	4.390,00	10.260,32	0	0,02	0,00
32155000	Rückzahl gewährter Hilfen örtlich allg	2.551.776,22	2.929.211,13	2.555.983	5,65	0,16
32155300	Rückzahl gewährter Hilfen örtlich § 67	5.469,16	5.528,75	14.500	0,01	0,00
32155600	Rückzahl gewährter Hilfen örtlich § 108	-43,86	0,00	300	0,00	0,00
32156000	Rückzahl gewährter Hilfen komm. Allg	4.668,73	1.902,85	100	0,00	0,00
32157000	Rückzahl gewährter Hilfen üb.ö. allg	12.227,60	4.243,54	3.200	0,01	0,00
321	Ersatz von soz. Leist. außerhalb Einr.	9.686.980,10	10.820.742,37	10.332.981	20,87	0,60
32215000	Kostenersatz, örtlich allgemein	11.356,36	10.144,94	12.000	0,02	0,00
32215600	Kostenersatz, örtlich § 108	4.301,22	4.191,21	4.300	0,01	0,00
32216000	Kostenersatz, kommunalisiert allgemein	592.778,55	574.355,67	663.000	1,11	0,03
32216001	Kostenersatz, kommunalisiert GruSi	-1.607,34	3.741,28	9.900	0,01	0,00
32216002	Kostenersatz, kommunalisiert HLU	-1.216,52	492,99	2.500	0,00	0,00
32216900	Kostenersatz, komm. teilstationär	3.444,24	6.552,80	2.400	0,01	0,00
32217000	Kostenersatz, überörtl.allgemein	1.203.194,81	1.317.403,74	1.460.600	2,54	0,07
32217001	Kostenersatz, überörtl. GruSi	0,00	0,00	100	0,00	0,00
32217002	Kostenersatz, überörtl. HLU	-425,36	3.458,35	0	0,01	0,00
32217900	Kostenersatz, überörtl. teilstationär	196.656,97	204.003,08	164.300	0,39	0,01
32225000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.allg.	-2.913,25	2.902,44	7.200	0,01	0,00
32226000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.komm.allg	1.020.744,83	943.462,82	1.014.800	1,82	0,05
32227000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.überörtl.allg	283.817,15	517.676,65	552.700	1,00	0,03

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
32235000	Leist v Sozialleistungsträgern örtl.allg	208.022,12	302.377,14	138.500	0,58	0,02
32235300	Leist v Sozialleistungsträgern örtl.§67	0,00	2.347,06	0	0,00	0,00
32236000	Leist v Sozialleistungsträgern komm.allg	2.072.146,49	2.277.296,86	1.908.200	4,39	0,13
32236001	Leist v Sozialleist-träg komm. GruSi	-159,91	4.158,93	200	0,01	0,00
32236002	Leist v Sozialleist-träg komm. HLU	2,16	218,05	100	0,00	0,00
32236300	Leist. v Sozialleistungsträgern komm §67	0,00	647,21	100	0,00	0,00
32237000	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.allg	2.213.492,69	2.313.450,02	3.101.500	4,46	0,13
32237001	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.GruSi	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32237002	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.HLU	-191,20	0,00	100	0,00	0,00
32237100	Leist v Rententräger überörtl.allg.	3.159.621,22	3.171.503,85	2.698.300	6,12	0,17
32237101	Leistungen v Rententräger überörtl.GruSi	-298,92	0,00	300	0,00	0,00
32237102	Leistungen v Rententräger überörtl.HLU	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32237200	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.allg.	737.716,59	902.675,75	488.900	1,74	0,05
32237201	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.GruSi	369,60	3.201,08	0	0,01	0,00
32237202	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.HLU	-8,00	0,00	0	0,00	0,00
32237300	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.§67	0,00	0,00	100	0,00	0,00
32237400	Leistungen v Rententräger überörtl.§ 67	599,11	837,96	0	0,00	0,00
32237500	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.§67	565,44	15.131,54	1.000	0,03	0,00
32245000	Sonstige Ersatzleistungen örtlich allg.	737.485,40	674.748,86	452.200	1,30	0,04
32246000	Sonstige Ersatzleistungen komm. Allg	142.487,77	182.114,01	117.600	0,35	0,01
32246001	Sonstige Ersatzleistungen komm. GruSi	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32246002	Sonstige Ersatzleistungen komm. HLU	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32247000	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. allg	142.194,25	96.485,03	75.000	0,19	0,01
32247001	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. GruSi	4.373,98	-4.465,98	0	-0,01	0,00
32247002	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. HLU	885,48	-885,48	0	0,00	0,00
32247300	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. § 67	0,00	0,00	100	0,00	0,00
32255000	Rückz. gewährter Hilfen örtlich allg	9.548,38	2.444,55	8.800	0,00	0,00
32255600	Rückz. gewährter Hilfen örtlich § 108	-108,73	0,00	0	0,00	0,00

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
32256000	Rückz. gewährter Hilfen komm. allg	188.550,91	250.602,35	305.500	0,48	0,01
32256001	Rückz. gewährter Hilfen komm. GruSi	4.166,66	-3.615,21	0	-0,01	0,00
32256002	Rückz. gewährter Hilfen komm. HLU	-2.059,77	156,55	2.000	0,00	0,00
32256300	Rückz. gewährter Hilfen komm. § 67	0,00	0,00	600	0,00	0,00
32257000	Rückz gewährter Hilfen überörtlich allg	771.586,49	532.680,61	396.800	1,03	0,03
32257001	Rückz gewährter Hilfen überörtlich GruSi	0,00	1.339,15	0	0,00	0,00
32257002	Rückz gewährter Hilfen überörtlich HLU	0,00	203,32	0	0,00	0,00
32257300	Rückz gewährter Hilfen überörtlich § 67	274,63	2.742,19	1.100	0,01	0,00
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einr	13.701.394,50	14.316.781,37	13.590.800	27,62	0,79
32910000	Andere sonstige Transfererträge	871.257,60	1.052.495,90	1.670.278	2,03	0,06
329	Andere sonstige Transfererträge	871.257,60	1.052.495,90	1.670.278	2,03	0,06
32. Sonstige Transfererträge		24.259.632,20	26.190.019,64	25.594.059	50,52	1,44
33110000	Verwaltungsgebühren	23.397.377,66	24.598.419,97	22.935.044	47,45	1,35
33111000	Verwaltungsgebühren Wohnungsbaudarlehen	247.706,38	239.473,28	235.000	0,46	0,01
33112000	Verwaltungsgebühren Arbeitgeberdarlehen	5.560,38	4.921,06	5.000	0,01	0,00
331	Verwaltungsgebühren	23.650.644,42	24.842.814,31	23.175.044	47,92	1,37
33210000	Benutzungsgebühr u ähnliche Entgelte,ö-r	16.835.604,33	19.467.132,40	18.760.220	37,55	1,07
332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	16.835.604,33	19.467.132,40	18.760.220	37,55	1,07
33700000	Ertrg.aus Aufl.SoPo.f.Beitr.u.ä Entgelte	0,00	0,00	216.279	0,00	0,00
33710041	Ertrg.a.Aufl.SoPo Beitr.u.Entgelte Bew41	334,00	83,00	83	0,00	0,00
33710047	Ertrg.a.Aufl.SoPo Beitr.u.Entgelte Bew47	6.299,55	19.140,00	0	0,04	0,00
33710048	Ertrg.a.Aufl.SoPo Beitr.u.Entgelte Bew48	6.950,58	16.871,85	1.481	0,03	0,00
33710049	Ertrg.a.Aufl.SoPo Beitr.u.Entgelte Bew49	17.528,90	30.011,89	16.845	0,06	0,00
337	Erträge Aufl. SoPo Beitr./ähnl. Entg.	31.113,03	66.106,74	234.688	0,13	0,00
33. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		40.517.361,78	44.376.053,45	42.169.952	85,60	2,44
34110000	Erbbauzinsen	125.432,61	2.199.745,07	2.561.992	4,24	0,12
34111000	Mieten und Pachten	23.003.983,09	21.296.853,20	21.751.909	41,08	1,17

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
34112000	Dienstwohnungsvergütung	3.990,18	8.558,52	11.500	0,02	0,00
341	Mieten und Pachten	23.133.405,88	23.505.156,79	24.325.401	45,34	1,29
34210000	Erträge aus Verkauf	3.944.316,28	4.163.046,91	3.912.232	8,03	0,23
342	Erträge aus Verkauf	3.944.316,28	4.163.046,91	3.912.232	8,03	0,23
34610000	Sonstige priv-rechtl Leistungsentgelte	1.643.099,95	2.382.666,64	1.554.871	4,60	0,13
34614000	priv-rechtl Benutzungsgeb u ähnl.Entgelt	51.222.426,13	53.406.789,05	54.822.726	103,03	2,94
34616000	Dauergrabpflegeentgelte	173.176,95	111.210,11	123.685	0,21	0,01
34620000	Erstattung Private Telefongebühren	350,02	46,68	0	0,00	0,00
346	Sonstige priv.r. Leistungsentgelte	53.039.053,05	55.900.712,48	56.501.281	107,84	3,08
34800000	Erstattungen vom Bund öffentl-rechtl.	27.294,64	90.894,23	0	0,18	0,01
34801000	Erstatt v Bund öffentl-rechtl.f Personal	339.789,76	313.011,63	357.500	0,60	0,02
34810000	Erstattungen vom Land öffentl.-rechtl.	36.867.673,44	41.121.061,88	42.419.391	79,33	2,26
34812000	Erstattung vom Land f. Personal	71.235,81	11.898,00	0	0,02	0,00
34815000	Erst v überörtl.Trägern ö.r.örtl.allg	2.544.080,44	3.792.133,73	1.239.200	7,32	0,21
34816000	Erst v überörtl.Trägern ö.r.komm. allg	696,04	0,00	0	0,00	0,00
34817000	Erst v überörtl.Trägern ör.überörtl.allg	59.297,39	52.493,58	122.800	0,10	0,00
34817300	Erst v überörtl.Trägern ö.r.überörtl.§67	0,00	638,13	0	0,00	0,00
34819000	Erst v Land N.f SaR ö.r.örtlich § 108	332.793,71	0,00	327.100	0,00	0,00
34819100	Erst v Land N.f SaR ö.r.Komm.§67	1.420.356,13	1.377.163,71	407.500	2,66	0,08
34819200	Erst v Land N.f SaR ö.r.überörtlich§67	2.453.363,32	4.113.479,63	3.924.000	7,94	0,23
34819300	Erst v Land N f SaR ö.r.allg.allg.	8.291.613,97	9.244.680,52	12.479.100	17,83	0,51
34820000	Erst. v Gemeinde/Gemvb, öffentl-rechtl.	16.162,87	18.512,94	14.000	0,04	0,00
34821000	Erst.von der Region öffentl. rechtl.	271.372.591,93	267.121.124,38	285.030.966	515,29	14,71
34821110	Erst.v Gemeinde/Gemvb priv-rechtl.	0,00	5.813,00	0	0,01	0,00
34821210	Erst.v Gemeinde/Gemvb.f Personal pr.r.	82.060,20	35.385,79	33.200	0,07	0,00
34821310	Erst. von der Region priv-rechtl.	897.072,71	897.915,44	828.458	1,73	0,05
34821410	Erst. v Region f Personal priv-rechtl.	487.983,08	2.273.239,92	300.000	4,39	0,13
34825000	Erst v örtlichen Trägern ö.r. örtl. allg	4.944.232,33	6.568.189,77	4.970.016	12,67	0,36

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
34826000	Erst.v.örtl.Trägern ö.r.komm allg	-9.325,54	1.319,03	0	0,00	0,00
34827000	Erst.v.örtl.Trägern ö.r. überörtl.allg	6.562,11	31.983,34	13.900	0,06	0,00
34830000	Erst. v Zweckverbänden öffentl-rechtl.	1.435,00	861,00	2.200	0,00	0,00
34831110	Erst.v. Zweckverbänden priv-rechtl.	418.010,05	584.288,31	398.918	1,13	0,03
34840000	Erst. v. gesetzl. SozVers, ö.r.	1.932.106,82	1.668.075,97	1.400.000	3,22	0,09
34841000	Erst. v. Sozialleistungsträgern ö.r.	2.921.533,51	2.955.564,00	2.813.113	5,70	0,16
34841110	Erst. v. gesetzl. SozVers, priv-rechtl.	107.800,00	36.000,00	149.371	0,07	0,00
34850000	Erst.v.verb.Untern.Bet.Sond.ö.r.	1.732.828,76	1.797.165,01	1.686.911	3,47	0,10
34851110	Erst.v.verb.Untern.Bet.Sond.priv-rechtl.	2.452.138,04	1.293.512,40	1.448.818	2,50	0,07
34861210	Erst.so.öff.Sonderr.f.Personal pr.r.	29.577,37	38.392,10	32.280	0,07	0,00
34870000	Erst.v. privaten Unternehmen, ö.r.	2.305,00	2.470,20	13.032	0,00	0,00
34871110	Erst.v. priv.Unternehmen, priv-rechtl.	316.981,98	1.584.164,76	1.111.510	3,06	0,09
34871210	Erst.v. priv.Unternehmen f.Personal pr.r.	261.823,25	1.213.343,90	1.206.230	2,34	0,07
34880000	Erst.übrige Bereiche öffentl. rechtl.	1.183.670,80	1.838.414,03	1.068.272	3,55	0,10
34881110	Erst.übrige Bereiche, priv-rechtl.	1.438.487,84	719.386,23	687.503	1,39	0,04
348	Erträge aus Kostenerst., Kostenumlagen	343.004.232,76	350.802.576,56	364.485.290	676,72	19,31
34.	Priv.r. Leist.entg., Kostenerst., -uml.	423.121.007,97	434.371.492,74	449.224.205	837,93	23,92
35110000	Konzessionsabgaben	42.576.315,80	36.878.374,97	40.000.000	71,14	2,03
351	Konzessionsabgaben	42.576.315,80	36.878.374,97	40.000.000	71,14	2,03
35410000	Erstattung von Körperschaftssteuer	135.560,14	317.204,74	186.656	0,61	0,02
354	Erstattung von Körperschaftssteuer	135.560,14	317.204,74	186.656	0,61	0,02
35610000	Buß- und Zwangsgelder	807.325,56	603.323,83	485.450	1,16	0,03
35611000	Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	10.312.940,47	11.445.287,96	10.505.470	22,08	0,63
35621000	Mahngebühren	343.619,29	367.285,23	350.000	0,71	0,02
35622000	Säumniszuschläge/Zinsen	670.142,41	822.199,58	903.000	1,59	0,05
35623000	sonstige Nebenforderung	460.986,85	510.716,48	200.000	0,99	0,03
35624000	Verspätungszuschlag	35.862,47	46.574,41	15.000	0,09	0,00
35625000	ADV - Zinsen	380.542,79	-116.731,56	125.000	-0,23	-0,01

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
35626000	Stundungszinsen	58.874,89	80.605,52	102.000	0,16	0,00
35627000	Hinterziehungszinsen	227,88	625,93	100	0,00	0,00
356	Besondere Erträge	13.070.522,61	13.759.887,38	12.686.020	26,54	0,76
35710000	Erträge aus Auflösung von sonstigen SoPo	0,00	0,00	52.738	0,00	0,00
35710045	Erträge a.Auflös.v.sonstigen SoPo Bew45	148.676,20	181.499,93	129.986	0,35	0,01
357	Weitere Erträge aus Aufl. von SoPo	148.676,20	181.499,93	182.724	0,35	0,01
35810000	Erträge aus Zuschreibungen	3.113.178,74	310.986,32	0	0,60	0,02
35820000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	37.801.200	0,00	0,00
35820010	Ertr.Auflös.Rückstellung Pension/Beihilf	29.377.795,95	25.065.076,00	28.075.575	48,35	1,38
35820020	Ertr.Auflös.Rückstellung ATZ Arbeitnehme	5.325.591,96	7.284.997,95	7.856.547	14,05	0,40
35820030	Ertr.Auflös.Rückstellung ATZ Beamte	620.742,96	952.286,07	1.220.192	1,84	0,05
35831000	Ertr.Auflös.o Herabs v WB a Ford.EWB,PWB	925.655,21	1.800.000,00	0	3,47	0,10
35839000	So.weitere n zahlungsw.ordentliche Ertrg	595.655,16	595.655,00	0	1,15	0,03
358	Nicht zahlungswirksame ord. Erträge	39.958.619,98	36.009.001,34	74.953.514	69,46	1,98
35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge, ö.r	4.857.698,33	1.444.708,46	680.317	2,79	0,08
35910010	Abfindungen Beamte,Erträge ö.r.	747.125,66	2.124.968,27	265.000	4,10	0,12
35911000	Umsatzsteuererstattung Vorjahre	83.071,74	0,00	0	0,00	0,00
35913000	Ausgleichszahlungen für Wohnraum	126.327,66	100.957,84	80.000	0,19	0,01
35920000	Andere so.ordentliche Erträge, pr.r.	179.549,25	248.232,92	136.800	0,48	0,01
359	Andere sonstige ordentliche Erträge	5.993.772,64	3.918.867,49	1.162.117	7,56	0,22
35. Sonst. ord. Erträge lfd. Verw.tätigkeit		101.883.467,37	91.064.835,85	129.171.032	175,67	5,01
36150000	Zinserträge v.verb.Untern.Bet.Sonderv.	4.808.449,00	0,00	0	0,00	0,00
36154000	Zinserträge Wohnungsbauförd.verb.Untern.	287.597,03	273.828,82	260.000	0,53	0,02
36155000	Zinserträge Wiederaufbau Sonst.verb.Unt.	8.159,62	7.696,67	7.000	0,01	0,00
36157000	Zinserstattung Betriebe für Kredite	6.736.055,35	6.388.358,59	7.650.000	12,32	0,35
36170000	Zinserträge v. Kreditinstitute	318.243,37	304.124,75	288.200	0,59	0,02
36181000	Zinsertr.a Kassenbest. priv.Untern.Inl.	2.228.408,09	2.183.208,45	300.000	4,21	0,12
36182000	Zinserträge aus inneren Darlehen	946,03	1.060,40	6.200	0,00	0,00

Kontenart/Konto	Ergebnis 2013		Ergebnis 2014			
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
36184000	Zinsertr. von sonstigem inl. Bereich	0,00	0,00	4.000	0,00	0,00
36185000	Zinsertr. Wohnungsbauförderung s übr Ber	18.557,13	10.768,83	12.000	0,02	0,00
36186000	Zinsertrag Sonstige so. übr. Ber.	750,32	10.665,34	600	0,02	0,00
36187000	Zinsertrag Arbeitgeberdarlehen s übr Ber	14.196,90	11.732,73	12.000	0,02	0,00
361	Zinserträge	14.421.362,84	9.191.444,58	8.540.000	17,73	0,51
36510000	Gewinnanteile verb. Untern.Bet.Sond.	383.691,08	507.282,47	1.609.500	0,98	0,03
36511000	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	75.678.337,89	80.708.419,08	65.396.100	155,69	4,44
365	Gewinnanteile aus verb. Untern. und Bet.	76.062.028,97	81.215.701,55	67.005.600	156,67	4,47
36910000	Verzinsung von Steuernachforderungen	12.080.332,92	13.401.227,50	11.500.500	25,85	0,74
36990000	Sonstige Finanzerträge	464.990,52	465.053,55	465.000	0,90	0,03
36992000	Erträge a d Anlage d Versorgungsrücklage	130,00	0,00	0	0,00	0,00
369	Sonstige Finanzerträge	12.545.453,44	13.866.281,05	11.965.500	26,75	0,76
36. Finanzerträge		103.028.845,25	104.273.427,18	87.511.100	201,15	5,74
37110000	Aktivierete Eigenleistungen	2.441.630,81	611.814,73	635.000	1,18	0,03
371	Aktivierete Eigenleistungen	2.441.630,81	611.814,73	635.000	1,18	0,03
37. Akt. Eigenleistungen/Bestandsveränderung		2.441.630,81	611.814,73	635.000	1,18	0,03
3. Ordentliche Erträge		1.870.301.141,21	1.816.293.766,10	1.924.664.046	3.503,75	100,00

Teilergebnisrechnung Aufwand

Teilhaushalte		Aufwand		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	3.799.702,72	3.687.374,06	-112.328,66	-2,96
15	Büro Oberbürgermeister	7.958.651,33	9.462.948,54	1.504.297,21	18,90
18	Personal und Organisation	109.074.362,80	105.566.116,10	-3.508.246,70	-3,22
19	Gebäudemanagement	81.462.345,87	86.018.872,24	4.556.526,37	5,59
20	Finanzen	42.482.364,74	41.109.626,21	-1.372.738,53	-3,23
23	Wirtschaft	21.157.963,19	23.578.583,00	2.420.619,81	11,44
32	Öffentliche Ordnung	42.168.806,89	41.776.661,08	-392.145,81	-0,93
37	Feuerwehr	94.379.223,30	90.978.745,48	-3.400.477,82	-3,60
42B	Bibliotheken, Museen und Kulturbüro	34.985.480,58	35.119.641,50	134.160,92	0,38
42S	Schulen und Stiftungen	100.230.929,40	102.333.588,07	2.102.658,67	2,10
43	Bildung und Qualifizierung	29.216.531,64	29.316.692,19	100.160,55	0,34
46	Herrenhäuser Gärten	11.703.289,64	12.028.421,58	325.131,94	2,78
50	Soziales	54.737.250,87	44.576.939,92	-10.160.310,95	-18,56
51	Jugend und Familie	315.183.301,50	317.348.938,90	2.165.637,40	0,69
52	Sport und Bäder	22.340.155,22	21.273.434,90	-1.066.720,32	-4,77
57	Senioren	9.145.949,45	9.109.965,69	-35.983,76	-0,39
59	Soziale Hilfen	352.496.633,26	344.873.578,97	-7.623.054,29	-2,16
60	Baureferat	2.347.850,38	2.471.976,59	124.126,21	5,29
61	Planen und Stadtentwicklung	45.337.308,39	49.637.998,62	4.300.690,23	9,49
66	Tiefbau	91.208.549,11	96.597.942,36	5.389.393,25	5,91
67	Umwelt und Stadtgrün	60.474.166,49	59.746.224,94	-727.941,55	-1,20
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	529.455.675,00	512.101.931,63	-17.353.743,37	-3,28
Gesamthaushalt		2.061.346.491,77	2.038.716.202,57	-22.630.289,20	-1,10

Ergebnisrechnung/Kontenartenebene

-Aufwand-

Kontenart/Konto	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
40110000 Dienstaufwendungen Beamte	72.969.321,33	73.632.358,75	75.297.147	142,04	3,89
40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	236.328.329,90	252.511.364,68	248.064.417	487,11	13,32
40181000 Dienstaufwendungen für AGH-Kräfte	3.135.639,61	2.804.184,96	3.173.397	5,41	0,15
40190000 Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	3.560.817,94	3.471.052,28	3.325.549	6,70	0,18
401 Dienstaufwendungen	315.994.108,78	332.418.960,67	329.860.510	641,26	17,54
40220000 Beiträge Versorgungskasse Arbeitnehmer	21.287.894,75	21.033.515,08	19.753.613	40,58	1,11
402 Beiträge zu Versorgungskassen	21.287.894,75	21.033.515,08	19.753.613	40,58	1,11
40320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.Arbeitnehmer	49.449.348,13	52.621.443,09	48.710.269	101,51	2,78
403 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	49.449.348,13	52.621.443,09	48.710.269	101,51	2,78
40410000 Beih.u.Unterstützungsl.Bea/Arbeitnehmer	3.971.064,11	3.817.486,92	4.275.100	7,36	0,20
404 Beih., Unterst.leist. Beamte, Arbeitn.	3.971.064,11	3.817.486,92	4.275.100	7,36	0,20
40510000 Pensionsrückstellung Bea/ Arbeitnehmer	165.056,01	14.888.154,00	14.888.154	28,72	0,79
405 Zuf. PensionsRst Beamte, Arbeitn.	165.056,01	14.888.154,00	14.888.154	28,72	0,79
40610000 Zuf.zu Beihilferückst.f Bea/Arbeitnehmer	23.946,04	4.060.553,04	4.060.553	7,83	0,21
406 Zuf. BeihilfeRst Beamte, Arbeitn.	23.946,04	4.060.553,04	4.060.553	7,83	0,21
40700000 Zuführ z Rückst.ATZ u.a.Maßn Arbeitn	72.080,03	0,00	0	0,00	0,00
407 Zuf. Rst. für ATZ und andere Maßn.	72.080,03	0,00	0	0,00	0,00
40. Personalaufwendungen	390.963.497,85	428.840.112,80	421.548.199	827,26	22,63
41110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	38.804.146,58	39.963.928,98	40.858.600	77,09	2,11
41120000 Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	198.351,80	169.901,23	238.500	0,33	0,01
411 Versorgungsaufwendungen	39.002.498,38	40.133.830,21	41.097.100	77,42	2,12
41410000 Beihilfen,Unterstütz-leist.f.VersorgEmpf	6.754.274,43	7.230.057,25	6.977.000	13,95	0,38
414 Beih., Unterst.leist. Versorgungsempf.	6.754.274,43	7.230.057,25	6.977.000	13,95	0,38
41510000 Zuführung Pensionsrückst.VersorgEmpf	31.413.325,07	13.944.702,96	13.944.703	26,90	0,74
415 Zuf. PensionsRst Versorgungsempf.	31.413.325,07	13.944.702,96	13.944.703	26,90	0,74
41610000 Zuführ z Beihilferückst.f.VersorgEmpf	3.229.910,99	4.258.904,04	4.258.904	8,22	0,22

Kontenart/Konto	Ergebnis 2013		Ergebnis 2014			
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
416	Zuf. BeihilfeRst Versorgungsempf.	3.229.910,99	4.258.904,04	4.258.904	8,22	0,22
41.	Versorgungsaufwendungen	80.400.008,87	65.567.494,46	66.277.707	126,48	3,46
42110000	Unterhaltung d.Grundstücke/baul.Anlagen	5.701.558,92	6.407.012,34	4.710.279	12,36	0,34
42111000	OE 19 Bauliche Unterhaltung	24.867.082,04	18.604.232,86	15.038.793	35,89	0,98
42113000	Kampfmittelbeseitigung Grdst und Gebäude	6.825,87	58.876,96	0	0,11	0,00
42120000	Unterhaltung d.so.unbewegl.Vermögens	24.231.465,10	26.597.957,82	27.706.165	51,31	1,40
42122000	Unterhaltung der Straßenbäume	125.596,40	18.326,38	371.250	0,04	0,00
421	Unterhaltung der unbeweglichen Vermögens	54.932.528,33	51.686.406,36	47.826.487	99,71	2,73
42210000	Unterhaltung des bewegl.Vermögens	90.439,83	3.638.482,88	156.138	7,02	0,19
42211000	Ers. v. Anlagevermögen aus Festbewertung	1.005.403,72	1.059.103,68	1.536.901	2,04	0,06
42220000	Erwerb GVG<=150+Ust	1.488.540,22	1.798.015,05	2.336.625	3,47	0,09
422	Unterh. bew. Vermögen und Erwerb GVG	2.584.383,77	6.495.601,61	4.029.663	12,53	0,34
42310000	Miete unbew.Vermögen,Pacht,Erbbauzins	26.229.876,12	25.413.990,18	29.022.784	49,03	1,34
42312000	Miete Masch.,Geräte,Fahrz.,Einrichtung	1.150.722,99	746.992,37	587.755	1,44	0,04
42320000	Leasing	190.867,30	250.681,19	226.873	0,48	0,01
423	Mieten und Pachten	27.571.466,41	26.411.663,74	29.837.412	50,95	1,39
42410000	BewirtschGrdst,bauli.Anlag.Wasser/Entwäs	2.769.520,86	10.838.534,90	10.728.729	20,91	0,57
42411000	Beleucht.Kraftstrom,Gas,Fernwärme,Heizöl	20.833.782,09	17.475.711,50	17.553.663	33,71	0,92
42414000	Gebäudereinigung	416.301,81	507.331,52	329.892	0,98	0,03
42416000	Bewirtschaftung, Bewachung Grdst/Gebäude	15.822.612,43	7.838.265,84	8.585.977	15,12	0,41
42416001	Schornsteinfegergebühren	32.602,93	55.292,55	29.987	0,11	0,00
42416002	Fußwegreinigung	347.836,25	353.148,25	598.990	0,68	0,02
42416003	Sonstige Müllgebühren(Container Priv.A)	46.296,93	376.914,58	87.120	0,73	0,02
42416004	Hausgeld	29.160,40	47.830,56	69.300	0,09	0,00
42416005	Außenflächenpflege	180.394,69	214.039,89	2.970	0,41	0,01
42416006	Bewachung	134.380,75	542.797,57	128.700	1,05	0,03
42416007	Wartung	1.440.500,02	1.855.830,33	1.748.241	3,58	0,10
42417000	Grundbesitzabgaben	5.166.342,98	5.511.931,78	5.828.179	10,63	0,29

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
42418000	Sonstige Reinigung	9.598.566,47	10.187.348,34	10.385.176	19,65	0,54
42419000	Versicherung Gebäude, Pacht, Brand	822.636,53	790.629,93	860.519	1,53	0,04
424	Bewirtsch. Grundstücke und baul. Anlagen	57.640.935,14	56.595.607,54	56.937.443	109,18	2,99
42510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.235.592,15	4.563.818,13	4.381.424	8,80	0,24
42511000	Kraftfahrzeugsteuer	97.363,00	100.113,52	94.325	0,19	0,01
42512000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0,00	0,00	22.125	0,00	0,00
425	Haltung von Fahrzeugen	4.332.955,15	4.663.931,65	4.497.873	9,00	0,25
42610000	Aus- und Fortbildung	2.540.523,04	2.808.780,30	2.647.694	5,42	0,15
42611000	Arbeitsschutzmaßnahmen	29.538,41	26.122,00	38.077	0,05	0,00
42612000	Dienst- u. Schutzkleidung, Wäsche	2.307.199,39	1.709.097,76	1.990.510	3,30	0,09
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.877.260,84	4.544.000,06	4.676.281	8,77	0,24
42711000	Repräsentationsmittel Stadtbezirksräte	30.070,28	29.796,89	31.779	0,06	0,00
42712000	Repräsent.Pflege partnersch.Bez,Ehrungen	221.318,45	247.772,52	294.324	0,48	0,01
42713000	Öffentlichkeitsarb.Werbung, Infomaterial	1.714.157,31	1.458.505,12	1.551.038	2,81	0,08
42716000	Sonstige Verw.-u.Betriebsaufwendungen	10.459.862,13	10.633.258,26	10.215.696	20,51	0,56
42716010	Wasser/Abwasser für Betriebszwecke	375.709,43	357.164,24	463.345	0,69	0,02
42716020	Strom für Betriebszwecke	4.442.042,97	4.466.787,00	4.327.318	8,62	0,24
42716030	Gas/Heizöl/Fernwärme f Betriebszwecke	496.156,75	594.955,20	352.003	1,15	0,03
42717000	Lehr- und Unterrichtsmittel	526.393,50	654.025,35	653.529	1,26	0,03
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	18.265.710,82	18.442.264,58	17.889.032	35,58	0,97
42810000	sonstiges Verbrauchsmaterial	197.351,67	196.996,96	233.612	0,38	0,01
42811000	Rohstoffe/Fertigungsmaterial	1.758.813,86	1.847.603,78	1.741.460	3,56	0,10
42812000	Hilfsstoffe	144.142,24	111.515,89	96.975	0,22	0,01
42813000	Betriebsstoffe	196.939,85	226.899,03	158.097	0,44	0,01
42814000	Waren und Güter zum Weiterverkauf	309.432,30	314.722,20	297.093	0,61	0,02
42814100	Lebensmittel zum Weiterverkauf	201.785,66	149.873,53	195.433	0,29	0,01
42814200	Getränke zum Weiterverkauf	162.775,24	169.443,46	154.948	0,33	0,01

Kontenart/Konto	Ergebnis 2013		Ergebnis 2014		
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
42814300 Pfand	2.437,39	1.933,36	5.005	0,00	0,00
428 Verbrauch von Vorräten	2.973.678,21	3.018.988,21	2.882.623	5,82	0,16
42914000 Sonstige Aufwendungen f Dienstleistungen	5.774.892,02	5.610.548,47	6.742.078	10,82	0,30
42917000 Aufwendungen Reparaturen	2.321.050,49	2.477.402,24	1.724.582	4,78	0,13
429 Aufw. für sonstige Dienstleistungen	8.095.942,51	8.087.950,71	8.466.660	15,60	0,43
42. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	181.274.861,18	179.946.414,46	177.043.475	347,13	9,49
43130000 Zuweisungen lfd Zwecke an Zweckverbände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
43150000 Zusch. lfd Zwecke a verb.Untern.Bet.Sond	9.076.323,63	8.257.065,39	9.110.200	15,93	0,44
43170000 Zuschüsse lfd Zwecke an priv.Untern.	1.606.659,27	829.683,97	933.501	1,60	0,04
43180000 Zuschüsse lfd Zwecke an übrige Bereiche	54.277.548,60	57.855.279,15	60.097.868	111,61	3,05
431 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	64.960.531,50	66.942.028,51	70.141.569	129,14	3,53
43250000 Schuld.diensth.an verb.Untern.Bet.Sond.	0,00	849.489,05	0	1,64	0,04
43270000 Schuldendiensthilfen a priv. Unternehmen	3.334.939,21	1.999.691,21	4.340.000	3,86	0,11
43280000 Schuldendiensthilfen a übrige Bereiche	9.999,73	535.591,17	120.500	1,03	0,03
432 Schuldendiensthilfen	3.344.938,94	3.384.771,43	4.460.500	6,53	0,18
43312700 Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	5.515.721,97	8.561.268,36	7.584.656	16,52	0,45
43312710 Erstattung Qualifizierungsmaßnahmen TP	14.965,64	17.645,59	0	0,03	0,00
43312720 Erstattung SV-Beiträge TP	490.155,48	669.212,51	0	1,29	0,04
43312800 Eingliederungshilfe Ambulant § 35 a	4.137.091,43	5.155.713,99	3.730.000	9,95	0,27
43312900 Eingliederungshilfe Teilstationär § 35 a	133.221,68	145.193,07	130.000	0,28	0,01
43315000 SozialeLeist.Pers.außerh.vEinr.ö.allg.	98.132.572,69	106.318.908,38	107.558.300	205,10	5,61
43315300 Soziale Leistg Pers.außerhEinr.ö.§67	1.533.485,43	1.273.971,05	1.794.400	2,46	0,07
43315600 Soziale Leistg Pers.außerEinr.ö.§108	57.720,47	44.535,89	130.800	0,09	0,00
43316000 Soziale Leistg Pers.außerhEinr.komm.allg	554.190,76	524.000,35	618.400	1,01	0,03
43316300 Soziale Leistg Pers.außerh Einr.komm.§67	652,77	1.482,17	4.000	0,00	0,00
43317000 Soziale Leistg Pers.außerh Einr.üö.allg	1.091.158,40	715.448,04	763.000	1,38	0,04
43317300 Soziale Leistg Pers.außerh Einr.üö.§ 67	547,27	0,00	2.000	0,00	0,00
43320400 Tagesgruppen § 32	3.567.195,15	3.752.638,68	3.500.000	7,24	0,20

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
43320500	Erziehungsbeistände § 30	4.904.685,16	5.041.071,82	4.900.000	9,72	0,27
43320600	Soziale Gruppenarbeit § 29	202.187,22	207.956,18	200.000	0,40	0,01
43320800	Soz.päd.Familienhilfe § 31	6.814.168,95	6.988.179,25	6.800.000	13,48	0,37
43320900	Mutter-Kind- Wohnformen § 19	2.618.702,39	2.996.811,13	2.400.000	5,78	0,16
43321000	Eingliederungshilfe Stationär § 35 a	10.173.592,65	11.301.730,34	9.100.000	21,80	0,60
43321100	Vollzeitpflege § 33	2.709.671,08	2.808.532,34	2.800.000	5,42	0,15
43321200	Vollzeitpflege § 33, Einmalige Leistungen	31.588,96	35.742,75	50.000	0,07	0,00
43321300	Sonstige Wohnformen § 34	33.353.542,62	34.540.660,95	39.500.000	66,63	1,82
43321400	Intensive Einzelbetreuung § 35	125.945,62	214.622,68	69.000	0,41	0,01
43321500	Einmalige Leistungen § 27	0,00	0,00	1.000	0,00	0,00
43321600	Sonstige Hilfen § 27	26.034.510,70	26.727.518,51	26.678.000	51,56	1,41
43321800	Inobhutnahme § 42	3.633.134,98	4.911.109,92	3.400.000	9,47	0,26
43325000	Soziale Leistg Pers.in Einr.örtl. allg	3.620.775,33	2.643.783,02	3.872.000	5,10	0,14
43325300	Soziale Leistg Pers.in Einr.örtl. § 67	6.890,38	2.885,70	200	0,01	0,00
43325600	Soziale Leistg Pers. in Einr.örtl. § 108	244.687,05	38.400,14	219.400	0,07	0,00
43326000	Soziale Leistg Pers in Einr.komm. allg.	39.936.155,04	40.721.125,41	44.437.900	78,55	2,15
43326300	Soziale Leistg. Pers.in Einr.komm. §67	350.963,45	432.271,38	447.200	0,83	0,02
43326900	Soziale Leistg Pers.in Einr.komm.teilst	3.282.256,04	3.645.738,62	3.433.000	7,03	0,19
43327000	Soziale Leistg Pers.in Einr.üörtl.allg	63.869.089,30	65.113.441,23	69.894.100	125,61	3,44
43327300	Soziale Leistg Pers.in Einr.überörtl.§67	3.555.322,03	3.663.648,74	3.948.100	7,07	0,19
43327900	Soziale Leistg Pers.in Einr.üörtl.teilst	39.157.140,11	44.869.001,24	43.112.400	86,56	2,37
43395000	Sonstige soziale Leistg allgemein	21.119.269,22	19.732.548,28	24.970.006	38,07	1,04
43398000	So.zziale Leistg Asyl außerh Einricht.	6.743.197,90	8.508.089,42	9.115.900	16,41	0,45
43398100	Sonstige soziale Leistg Asyl in Einricht	7.174.375,96	13.179.878,32	14.220.100	25,42	0,70
433	Sozialtransferaufwendungen	394.890.531,28	425.504.765,45	439.383.862	820,83	22,45
43410000	Gewerbsteuerumlage	44.375.741,16	29.561.196,16	42.319.600	57,03	1,56
43411000	Solidarbeitrag Gewerbesteuerumlage	43.107.862,84	28.716.589,84	41.110.400	55,40	1,52
434	Steuerbeteiligungen	87.483.604,00	58.277.786,00	83.430.000	112,42	3,07

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
43521000	Allgemeine Zuweisungen an Region	4.524.438,00	4.565.664,00	4.550.000	8,81	0,24
435	Allgemeine Zuweisungen	4.524.438,00	4.565.664,00	4.550.000	8,81	0,24
43710000	Allgemeine Umlagen an das Land	1.693.616,00	1.730.984,00	1.730.000	3,34	0,09
43720000	Allgemeine Umlagen an Region Hannover	362.090.936,00	376.808.864,00	376.000.000	726,89	19,88
437	Allgemeine Umlagen	363.784.552,00	378.539.848,00	377.730.000	730,23	19,97
43910000	Sonstige Transferaufwendungen	45.206,82	47.940,48	60.000	0,09	0,00
439	Sonstige Transferaufwendungen	45.206,82	47.940,48	60.000	0,09	0,00
43.	Transferaufwendungen	919.033.802,54	937.262.803,87	979.755.931	1.808,04	49,45
44111000	Fahrtkosten Wohnung/Arbeitsplatz	47.480,54	19.120,78	62.275	0,04	0,00
44112000	Betreuung städtischer Mitarbeiter	136.056,98	144.956,61	150.000	0,28	0,01
44114000	Personalnebenkosten	174.429,53	215.280,97	248.299	0,42	0,01
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	357.967,05	379.358,36	460.575	0,73	0,02
44200000	So. Aufw.f.Inanspruchn.v.Rechten/Dienst	3.381.082,63	2.649.090,12	2.659.542	5,11	0,14
44210000	Aufw. für ehrenamtliche u so.Tätigkeit	2.032.862,48	2.018.968,37	2.144.967	3,89	0,11
44211000	Mehraufwandsentschädigung SGB II	364.528,55	309.903,25	464.470	0,60	0,02
44220000	Schüler-, Sonderbeförderungen	123.150,05	128.606,83	128.000	0,25	0,01
44230000	Verfügungsmittel	7.295,81	6.991,05	11.429	0,01	0,00
44290000	Beitrg Wirtsch.Berufsver.Vereine/Sonst.	809.086,73	826.333,32	812.423	1,59	0,04
442	Aufw. Inanspr. v. Rechten u. Diensten	6.718.006,25	5.939.892,94	6.220.831	11,46	0,31
44310000	Sachverständigen-,Gerichts- u.ä. Kosten	5.510.585,65	5.648.390,45	6.640.002	10,90	0,30
44310100	Drucksachen und Bürobedarf	4.108.778,09	4.628.934,15	5.425.580	8,93	0,24
44310200	Umzugs- und Transportkosten	231.463,06	310.762,93	475.526	0,60	0,02
44310300	Fernmelde- und Rundfunkgebühren	2.481.713,62	2.488.307,73	2.283.489	4,80	0,13
44310400	Postgebühren	2.204.674,36	2.321.356,52	2.386.164	4,48	0,12
44310500	Reise- / Fahrtkostenerstattung	1.017.590,30	1.065.893,05	1.197.062	2,06	0,06
44310600	Öffentliche Bekanntmachungen	516.258,16	486.958,30	495.629	0,94	0,03
44310700	Zeitschriften und Bücher	405.788,47	427.122,57	452.239	0,82	0,02
44310800	Sonstige Geschäftsaufwendungen	24.727.189,63	24.227.541,40	26.906.817	46,74	1,28

Kontenart/Konto		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			
		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
44311100	Bankgebühren	4.300,91	22.000,63	17.428	0,04	0,00
44311200	Depotgebühren	431,34	317,06	1.100	0,00	0,00
443	Geschäftsaufwendungen	41.208.773,59	41.627.584,79	46.281.036	80,30	2,20
44411000	Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	7.050,63	138.209,83	43.593	0,27	0,01
44411100	Vorsteuernachzahlung Vorjahre	0,00	25.480,86	0	0,05	0,00
44412000	Kapitalertragsteuer	512.877,01	511.362,72	1.410.324	0,99	0,03
44413000	Solidaritätszuschlag	5.178,82	5.510,59	5.100	0,01	0,00
44414000	Schadenersatz	49.066,43	84.575,29	83.817	0,16	0,00
44415000	Sonstige Versicherungen	167.306,10	144.517,85	162.690	0,28	0,01
44416000	Unfallversicherung außer KFZ	2.053.297,55	2.271.485,23	2.182.031	4,38	0,12
44417000	Körperschaftsteuer	93.246,00	100.193,00	91.200	0,19	0,01
44418000	Kommunaler Schadensausgleich	115.405,21	704.131,20	1.040.879	1,36	0,04
44419000	Gewerbsteuer	99.945,40	92.395,60	92.100	0,18	0,00
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.103.373,15	4.077.862,17	5.111.734	7,87	0,22
44500000	Erstattungen an den Bund	232.324,59	312.555,45	302.994	0,60	0,02
44510000	Erstattungen an Land	11.923,00	7.536,00	51.300	0,01	0,00
44511000	Erstattungen an überörtliche Träger	15.593,31	0,00	1.000	0,00	0,00
44520000	Erstattungen an Gemeinde/Gemvb	1.063.304,62	1.156.059,08	1.065.200	2,23	0,06
44521000	Erstattungen an die Region	9.127,00	8.821,00	30.300	0,02	0,00
44525000	Erst.an örtl. Träger, örtl.Zuständigkeit	47.562,00	112.042,45	65.500	0,22	0,01
44527000	Erst.an örtliche Träger,üört. Zuständigk	4.583.175,68	7.974.222,94	4.132.800	15,38	0,42
44545000	Erst.an Sozialleistungsträger örtl.allg	16.061.415,68	16.575.649,08	17.240.700	31,98	0,87
44545600	Erst.an Sozialleistungsträger örtl.§108	3.964,38	24.033,55	32.000	0,05	0,00
44546000	Erst.an Sozialleistungsträger komm.allg	1.845.266,41	2.216.876,37	2.092.000	4,28	0,12
44546300	Erst.an Sozialleistungsträger komm.§67	50.611,59	61.355,40	53.200	0,12	0,00
44547000	Erst.an Sozialleistungsträger üörtl.allg	4.299.876,83	5.212.652,86	4.513.000	10,06	0,28
44547300	Erst.an Sozialleistungsträger üörtl.§67	61.155,67	74.137,78	17.500	0,14	0,00
44550000	Erstattungen an verb.Untern.Bet./Sond.	405.122,17	445.095,37	525.707	0,86	0,02

Kontenart/Konto	Ergebnis 2013		Ergebnis 2014			
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	2.772.061,28	2.338.174,25	3.339.633	4,51	0,12
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	33.630.073,84	38.878.747,32	42.274.631	75,00	2,05
445	Erst. Aufw. Dritter lfd. Verw.tätigkeit	65.092.558,05	75.397.958,90	75.737.465	145,45	3,98
44810000	Bußgelder	36,00	0,00	0	0,00	0,00
44820000	Säumniszuschläge	215,19	2.774,46	2.000	0,01	0,00
448	Besondere Aufwendungen	251,19	2.774,46	2.000	0,01	0,00
44910000	Weitere so.Aufw.a lfd.Verwaltungstätigk.	1.683,66	0,00	0	0,00	0,00
449	Weitere sonst. Aufw. lfd. Verw.tätigkeit	1.683,66	0,00			0,00
44. Sonstige ordentliche Aufwendungen		116.482.612,94	127.425.431,62	133.813.641	245,81	6,72
45100000	Zinsen an den Bund	245,97	241,31	300	0,00	0,00
45110000	Zinsen an das Land	9.157,71	7.994,95	8.700	0,02	0,00
45170000	Zinsen an Kreditinstitute	48.195.016,52	46.624.888,81	54.000.000	89,94	2,46
45180000	Zinsen an so. inländischer Bereich	619.932,24	3.254.264,93	0	6,28	0,17
451	Zinsaufwendungen	48.824.352,44	49.887.390,00	54.009.000	96,24	2,63
45210000	Zinsen f. auß. Kassenkred., Kreditinstitut	179.151,39	264.169,93	1.000.000	0,51	0,01
45211000	Zinsen Liquikredite vU + Sonstige	24.515,16	34.575,63	0	0,07	0,00
45212000	Zinsaufwand aus inneren Darlehen	0,00	0,00	6.200	0,00	0,00
452	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	203.666,55	298.745,56	1.006.200	0,58	0,02
45910000	Kreditbeschaffungskosten	235.000,00	200.584,45	103.000	0,39	0,01
45920000	Verzinsung von Steuererstattungen	7.771.441,89	13.359.817,86	6.800.000	25,77	0,70
45990000	Sonstige Finanzaufwendungen	212.609,52	173.634,21	724.685	0,33	0,01
459	Sonstige Finanzaufwendungen	8.219.051,41	13.734.036,52	7.627.685	26,49	0,72
45. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		57.247.070,40	63.920.172,08	62.642.885	123,31	3,37
46210000	Deckungsreserve	0,00	0,00	1.600.000	0,00	0,00
462	Deckungsreserve	0,00	0,00	1.600.000		0,00
46. Abf. Übersch. SoPo Geb.ausgl., Deck.res.		0,00	0,00	1.600.000		0,00
47110000	AfA imm.Vermögensgegenstände	2.826.186,09	2.025.599,81	1.616.852	3,91	0,11
47110100	AfA imm.VG a gel.Investitionszuwendungen	393.508,36	513.478,48	99.605	0,99	0,03

Kontenart/Konto	Ergebnis 2013		Ergebnis 2014			
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
47112000	AfA bebaute Grdst/grundstücksgl Rechte	296.639,60	0,00	282.467	0,00	0,00
47113000	Abschreibung auf Gebäude	23.577.556,92	15.374.865,50	24.119.096	29,66	0,81
47114000	Abschreibung a d Infrastrukturvermögens	29.974.601,68	42.929.597,40	30.336.778	82,81	2,27
47115000	AfA auf Maschinen, technische Anlagen	4.934.513,86	2.091.048,21	5.255.006	4,03	0,11
47116000	Abschreibung auf Fahrzeuge	3.963.207,18	4.454.369,45	4.352.559	8,59	0,24
47117000	Abschreibung a Betriebs-u.Geschäftsausst	7.632.134,71	7.735.519,73	8.593.677	14,92	0,41
47118000	Auflösung Sammelposten	3.870.744,15	5.275.362,14	4.146.850	10,18	0,28
47119000	Abschreibung a so. Sachanlagenvermögen	55.281,56	53.862,59	52.438	0,10	0,00
471	Abschr. auf imm. Vermögen und Sachverm.	77.524.374,11	80.453.703,31	78.855.328	155,20	4,25
47211110	EWB befristete Niederschlagung	1.619.223,30	2.637.872,24	1.870.300	5,09	0,14
47211111	EWB unbefristete Niederschlagung	1.491.281,42	4.146.042,96	879.400	8,00	0,22
47211112	EWB Kleinbetragsbereinigung	2.864,45	2.426,11	1.280	0,00	0,00
47211120	Pauschalwertberichtigung	235.450,90	640.000,00	0	1,23	0,03
47212000	Abschreibungen Erlass / Verjährung	2.211.741,31	4.358.740,93	360.800	8,41	0,23
47212001	Abschreibungen Erlass aufgrund Vergleich	20.178,17	21.132,77	15.100	0,04	0,00
47290000	So.Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	337,15	0	0,00	0,00
472	Abschreibungen auf Finanzvermögen	5.580.739,55	11.806.552,16	3.126.880	22,78	0,62
47.	Bilanzielle Abschreibungen	83.105.113,66	92.260.255,47	81.982.208	177,98	4,87
4.	Ordentliche Aufwendungen	1.828.506.967,44	1.895.222.684,76	1.924.664.046	3.656,01	100,00

Finanzrechnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	947.163.328,11	879.616.320,00	970.730.060,04		970.730.060,04	-91.113.740,04	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.852.211,74	210.863.787,49	192.527.160,87		192.527.160,87	18.336.626,62	
3. sonstige Transfereinzahlungen	21.791.412,09	23.040.093,25	25.594.059,36		25.594.059,36	-2.553.966,11	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	40.663.398,05	43.561.324,08	41.935.264,28		41.935.264,28	1.626.059,80	
5. privatrechtliche Entgelte	79.082.615,61	82.785.737,15	84.738.914,28		84.738.914,28	-1.953.177,13	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	347.360.142,26	348.527.850,12	364.485.290,44		364.485.290,44	-15.957.440,32	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	101.656.863,04	103.137.788,77	87.504.900,08		87.504.900,08	15.632.888,69	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	59.724.290,17	55.469.794,86	54.034.793,36		54.034.793,36	1.435.001,50	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.793.294.261,07	1.747.002.695,72	1.821.550.442,71		1.821.550.442,71	-74.547.746,99	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	390.382.715,08	412.083.317,70	402.599.492,36	55.448,92	402.654.941,28	9.428.376,42	146.877,14
12. Auszahlungen für Versorgung	47.479.201,39	47.364.131,23	48.074.100,00		48.074.100,00	-709.968,77	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	167.755.757,63	186.711.727,98	177.043.474,75	3.454.384,92	180.497.859,67	6.213.868,31	75.000,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	57.816.570,39	65.818.898,71	62.636.685,00		62.636.685,00	3.182.213,71	
15. Transferauszahlungen	920.068.577,70	933.224.969,06	979.755.930,92	2.509.296,98	982.265.227,90	-49.040.258,84	388.971,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	116.849.471,46	130.380.479,52	133.813.641,05	2.153.081,60	135.966.722,65	-5.586.243,13	132.510,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.700.352.293,65	1.775.583.524,20	1.803.923.324,08	8.172.212,42	1.812.095.536,50	-36.512.012,30	743.358,14
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.941.967,42	-28.580.828,48	17.627.118,63				

Finanzrechnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen und Auszahlungen							
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.050.728,67	19.600.278,00	19.654.000,00		19.654.000,00	-53.722,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	7.462.258,68	5.120.581,28	5.460.000,00		5.460.000,00	-339.418,72	
21. Veräußerung von Sachvermögen	24.704.110,80	21.859.262,33	25.747.000,00		25.747.000,00	-3.887.737,67	
22. Finanzvermögensanlagen	278.134,80	1.412.928,20	1.418.000,00		1.418.000,00	-5.071,80	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	17.094.704,93	14.146.932,25	14.687.000,00		14.687.000,00	-540.067,75	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.589.937,88	62.139.982,06	66.966.000,00		66.966.000,00	-4.826.017,94	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.020.269,85	11.248.212,66	9.435.000,00	7.238.142,00	16.673.142,00	-5.424.929,34	
26. Baumaßnahmen	92.933.091,89	93.918.757,16	70.943.000,00	75.468.479,70	146.411.479,70	-52.492.722,54	693.331,32
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.739.927,34	23.574.385,41	20.773.000,00	5.267.025,91	26.040.025,91	-2.465.640,50	124.819,60
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.352.009,80	1.402.168,20	1.418.000,00		1.418.000,00	-15.831,80	
29. Aktivierbare Zuwendungen	4.389.215,98	2.927.108,36	4.261.000,00	6.278.534,00	10.539.534,00	-7.612.425,64	50.000,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	4.835.000,00	2.350.000,00	24.208.000,00		24.208.000,00	-21.858.000,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.269.514,86	135.420.631,79	131.038.000,00	94.252.181,61	225.290.181,61	-89.869.549,82	868.150,92
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-70.679.576,98	-73.280.649,73	-64.072.000,00				
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	22.262.390,44	-101.861.478,21	-46.444.881,37				
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	154.664.238,81	246.637.111,51	474.208.000,00		474.208.000,00	-227.570.888,49	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	150.460.299,61	227.633.875,30	470.732.000,00		470.732.000,00	-243.098.124,70	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.203.939,20	19.003.236,21	3.476.000,00				
37. Finanzmittelbestand	26.466.329,64	-82.858.242,00	-42.968.881,37				
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.153.492.307,88	2.695.310.704,99				2.695.310.704,99	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.183.698.426,08	2.623.176.084,91				2.623.176.084,91	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-30.206.118,20	72.134.620,08				72.134.620,08	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	129.896.814,83	126.157.026,27	126.157.026,27				
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	126.157.026,27	115.433.404,35	83.188.144,90				

Teil III

Bilanz

**Komprimierte Darstellung
der
Bilanz
der
Landeshauptstadt
Hannover
zum
31.12.2014**

Schlussbilanz 2014 der Landshauptstadt Hannover

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	17.209.888	17.471.986	262.098	1. Nettoposition	7.088.139.457	6.967.031.750	-121.107.706
2. Sachvermögen	8.787.318.006	8.776.852.134	-10.465.873	1.1 Basis-Reinvermögen	6.181.043.958	6.146.689.337	-34.354.621
<i>davon Stiftungen</i>	70.160.839	70.146.181	-14.658	1.2 Rücklagen	79.597.487	86.423.256	6.825.770
				<i>davon Stiftungen</i>	79.168.232	79.115.867	-52.365
3. Finanzvermögen	1.151.216.041	1.135.563.488	-15.652.554	1.3 Jahresergebnis mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	12.559.233	-76.836.760	-89.395.993
<i>davon Stiftungen</i>	332.595	344.019	11.424	<i>davon Stiftungen</i>	-88.357	-184.315	-95.958
4. Liquide Mittel	131.112.376	130.896.653	-215.723	1.4 Sonderposten	814.938.779	810.755.916	-4.182.862
<i>davon Stiftungen</i>	9.092.187	8.938.412	-153.775	<i>davon Stiftungen</i>	502.832	495.013	-7.819
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	10.166.566	10.647.889	481.323	2. Schulden	1.801.442.957	1.892.023.137	90.580.180
/				2.1 Geldschulden	1.629.867.914	1.731.697.368	101.829.454
				2.1.1 Liquiditätskredite	138.569.244	221.396.126	82.826.882
				2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	1.491.298.670	1.510.301.242	19.002.572
				2.2 Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	83.297.571	79.342.543	-3.955.029
				2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.776.602	22.670.564	-7.106.038
				<i>davon Stiftungen</i>	2.395	2.048	-347
				2.4 Transferverbindlichkeiten	2.929.460	2.289.550	-639.911
				<i>davon Stiftungen</i>	450	0	-450
				2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	55.571.409	56.023.112	451.703
				<i>davon Stiftungen</i>	70	0	-70
				3. Rückstellungen	1.194.835.288	1.200.355.008	5.519.720
				4. Passive Rechnungsabgrenzung	12.605.176	12.022.255	-582.921
Bilanzsumme	10.097.022.877	10.071.432.149	-25.590.728	Bilanzsumme	10.097.022.877	10.071.432.149	-25.590.728

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2013 = 8.172.212,42 €, 2014 = 8.042.568,44 €

Bilanz
der
Landeshauptstadt
Hannover
zum
31.12.2014

Schlussbilanz 2014 der Landeshauptstadt Hannover

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	17.209.888	17.471.986	262.098	1. Nettoposition	7.088.139.457	6.967.031.750	-121.107.706
1.1 Konzessionen	0	0	0	1.1 Basis-Reinvermögen	6.181.043.958	6.146.689.337	-34.354.621
1.2 Lizenzen	6.028.161	5.088.043	-940.118	1.1.1 Reinvermögen	6.186.750.835	6.146.689.337	-40.061.497
1.3 Ähnliche Rechte	0	0	0	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss (Minusbetrag)	-5.706.876	0	5.706.876
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.181.727	12.383.943	1.202.216	<i>davon Stiftungen</i>	0	0	0
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0	0	1.2 Rücklagen	79.597.487	86.423.256	6.825.770
1.6 sonstiges immaterielles Vermögen	0	0	0	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		6.940.714	6.940.714
				1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (freie Position)		0	0
2. Sachvermögen	8.787.318.006	8.776.852.134	-10.465.873	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	79.597.487	79.482.543	-114.944
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.907.045.871	1.889.088.618	-17.957.252	<i>davon Stiftungen</i>	79.168.232	79.115867	-52.365
<i>davon Stiftungen</i>	25.550.162	25.550.162	0	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0	0	0
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.581.721.122	2.583.916.370	2.195.248	1.3 Jahresergebnis	12.559.233	-76.836.760	-89.395.992,86
<i>davon Stiftungen</i>	44.610.583	44.596.018	-14.565	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-24.092.187	0	24.092.187
2.3 Infrastrukturvermögen	3.279.454.739	3.236.136.725	-43.318.014	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag *)	36.651.420	-76.836.760	-113.488.180
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	10.418.807	10.236.227	-182.580	<i>davon Stiftungen</i>	-88.357	-184.315	-95.958
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	711.448.741	711.821.551	372.811	1.4 Sonderposten	814.938.779	810.755.916	-4.182.862
<i>davon Stiftungen</i>	2	2	0	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	784.095.508	780.931.100	-3.164.408
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	29.866.472	33.090.730	3.224.258	<i>davon Stiftungen</i>	502.832	495.013	-7.819
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	64.300.095	64.168.517	-131.578	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.280.652	3.758.349	2.477.697
<i>davon Stiftungen</i>	93	0	-93	1.4.3 Gebührenaussgleich	0	0	0
2.8 Vorräte	2.466.126	2.366.927	-99.199	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0	0
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	200.596.034	246.026.468	45.430.434	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	22.128.805	17.598.132	-4.530.673
				1.4.6 Sonstige Sonderposten	7.433.813	8.468.336	1.034.522

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2013 = 8.172.212,42 €; 2014 = 8.042.568,44 €

Schlussbilanz 2014 der Landeshauptstadt Hannover

3.	Finanzvermögen	1.151.216.041	1.135.563.488	-15.652.554	2.	Schulden	1.801.442.957	1.892.023.137	90.580.180
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	270.982.924	270.982.924	0	2.1	Geldschulden	1.629.867.914	1.731.697.368	101.829.454
3.2	Beteiligungen	83.516.869	83.516.869	0	2.1.1	Anleihen	180.173.890	180.173.226	-665
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	480.984.991	481.009.569	24.578	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.311.124.780	1.330.128.016	19.003.236
3.4	Ausleihungen	236.658.990	225.173.245	-11.485.745	2.1.3	Liquiditätskredite	138.569.244	221.396.126	82.826.882
3.5	Wertpapiere	331.055	341.710	10.654	2.1.4	Sonstige Geldschulden	0	0	0
	<i>davon Stiftungen</i>	<i>331.055</i>	<i>341.709</i>	<i>10.654</i>	2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	83.297.571	79.342.543	-3.955.029
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	31.800.362	26.652.692	-5.147.670	2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	29.776.602	22.670.564	-7.106.038
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	10.992.533	9.458.135	-1.534.398		<i>davon Stiftungen</i>	<i>2.395</i>	<i>2.048</i>	<i>-347</i>
	<i>davon Stiftungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	2.4	Transferverbindlichkeiten	2.929.460	2.289.550	-639.911
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	35.936.764	38.426.131	2.489.367		<i>davon Stiftungen</i>	<i>450</i>	<i>0</i>	<i>-450</i>
	<i>davon Stiftungen</i>	<i>1.540</i>	<i>2310</i>	<i>770</i>	2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0	0	0
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	11.553	2.212	-9.341	2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	1.648.007	1.307.449	-340.558
						<i>davon Stiftungen</i>	<i>450</i>	<i>0</i>	<i>-450</i>
					2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	7.040	0	-7.040
4.	Liquide Mittel	131.112.376	130.896.653	-215.723	2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	656.836	704.236	47.400
	<i>davon Stiftungen</i>	<i>9.092.187</i>	<i>8.938.412</i>	<i>-153.775</i>	2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	14.987	84.405	69.418
					2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	602.590	191.593	-410.997
					2.4.7	Anderer Transferverbindlichkeiten	0	1.866	1.866
					2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	55.571.409	56.023.112	451.703
						<i>davon Stiftungen</i>	<i>70</i>	<i>0</i>	<i>-70</i>
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	10.166.566	10.647.889	481.323	2.5.1	Durchlaufende Posten	18.178.082	20.104.895	1.926.812
					2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	491.420	523.118	31.697
					2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	4.992.581	5.637.367	644.786
					2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	12.694.080	13.944.409	1.250.329
					2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0	0	0
					2.5.3	Empfangene Anzahlungen	19.010.792	20.482.726	1.471.934
						<i>davon Stiftungen</i>	<i>70</i>	<i>0</i>	<i>-70</i>
					2.5.4	Anderer sonstige Verbindlichkeiten	18.382.535	15.435.491	-2.947.043

Schlussbilanz 2014 der Landeshauptstadt Hannover

Bilanzsumme	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-	Bilanzsumme	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-
	10.097.022.877	10.071.432.149	-25.590.728		10.097.022.877	10.071.432.149	-25.590.728

				3. Rückstellungen	1.194.835.288	1.200.355.008	5.519.720
				3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	981.309.974	992.913.502	11.603.528
				3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	53.666.100	44.055.038	-9.611.061
				3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	26.740.423	23.058.109	-3.682.314
				3.4 Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	6.784.819	6.734.043	-50.776
				3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	13.498.558	12.175.600	-1.322.958
				3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	38.901.177	38.850.657	-50.520
				3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	1.012.718	7.846.981	6.834.263
				3.8 Andere Rückstellungen	72.921.519	74.721.078	1.799.559
				4. Passive Rechnungsabgrenzung	12.605.176	12.022.255	-582.921

Hannover, 30.11.2015

Stefan Albrecht
Oberbürgermeister

Vermerke unter der Bilanz zum 31.12.2014

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen kommender Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind. Diese Regelung entspricht den handelsgesetzlichen Bestimmungen nach § 251 Handelsgesetzbuch (HGB) und stellt die Vorbelastungen zukünftiger Haushaltsjahre dar, ohne das Ergebnis des laufenden Haushaltsjahres zu beeinflussen.

Für die Landeshauptstadt Hannover bestehen danach folgende Vorbelastungen:

1. Haushaltsreste investiv aus Vorjahren bis einschließlich 2014	76.177.131,98 €
2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	27.169.767,80 €
3. Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	* 52.804.785,48 €
4. Zahlungsverpflichtungen aus nicht bilanzierten kreditähnlichen Rechtsgeschäften	181.066.329,00 €
5. Stundungen über das Ende des Jahres 2014	724.235,95 €

* Die Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahme sind im Anhang bereits unter dem Punkt 5 Haftungsverhältnisse beschrieben.

Summe der Vorbelastungen **337.942.250,21 €**

Sonstige Verpflichtungen: **0**

Teil IV

Teilhaushalte

Teilhaushalt 14

Rechnungsprüfungsamt

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 14 Rechnungsprüfungsamt Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 -Euro-	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO -Euro-	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5) -Euro-	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6) -Euro-	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.859,00	341.685,00	340.700,00		340.700,00	985,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	387.440,77	39.841,49	43.767,04		43.767,04	-3.925,55	
12. = Summe ordentliche Erträge	702.299,77	381.526,49	384.467,04		384.467,04	-2.940,55	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.008.561,60	2.482.277,77	2.491.783,80		2.491.783,80	-9.506,03	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.093.334,37	911.732,49	997.719,60		997.719,60	-85.987,11	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.076,67	3.158,44	4.124,44		4.124,44	-966,00	
16. Abschreibungen	903,67	1.258,68	1.619,00		1.619,00	-360,32	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.432,04	13.988,37	26.771,48		26.771,48	-12.783,11	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.122.308,35	3.412.415,75	3.522.018,32		3.522.018,32	-109.602,57	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-2.420.008,58	-3.030.889,26	-3.137.551,28		-3.137.551,28	106.662,02	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-2.420.008,58	-3.030.889,26	-3.137.551,28		-3.137.551,28	106.662,02	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.400,08	64.499,88	64.499,88				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	290.952,45	274.958,31	277.684,40				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-227.552,37	-210.458,43	-213.184,52		-213.184,52	2.726,09	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.647.560,95	-3.241.347,69	-3.350.735,80		-3.350.735,80	109.388,11	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 14					
Rechnungsprüfungsamt					
11101	Rechnungsprüfung	448.966,92	446.026,37	-2.940,55	-0,65
	Summe	448.966,92	446.026,37	-2.940,55	-0,65

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 14					
Rechnungsprüfungsamt					
11101	Rechnungsprüfung	3.799.702,72	3.687.374,06	-112.328,66	-2,96
	Summe	3.799.702,72	3.687.374,06	-112.328,66	-2,96

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 14							
Rechnungsprüfungsamt							
11101	Rechnungsprüfung	-2.647.560,95	446.026,37	3.687.374,06	-3.241.347,69	-3.350.735,80	109.388,11
	Summe	-2.647.560,95	446.026,37	3.687.374,06	-3.241.347,69	-3.350.735,80	109.388,11

Teilfinanzrechnung 14 Rechnungsprüfungsamt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.859,00	345.200,00	340.700,00		340.700,00	4.500,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.658.066,37	2.900.766,85	2.967.563,44		2.967.563,44	-66.796,59	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.343.207,37	-2.555.566,85	-2.626.863,44		-2.626.863,44	71.296,59	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit 21. Veräußerung von Sachvermögen 22. Finanzvermögensanlagen 23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 26. Baumaßnahmen 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen 29. Aktivierbare Zuwendungen 30. Sonstige Investitionstätigkeit							
		1.710,62	2.000,00		2.000,00	-289,38	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.710,62	2.000,00		2.000,00	-289,38	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.710,62	-2.000,00		-2.000,00	289,38	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.343.207,37	-2.557.277,47	-2.628.863,44		-2.628.863,44	71.585,97	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit 35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 15

Büro Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 15 Büro Oberbürgermeister Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 -Euro-	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO -Euro-	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5) -Euro-	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6) -Euro-	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.314,35	138.821,17	48.649,36		48.649,36	90.171,81	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge			100,00		100,00	-100,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.839,30	1.414,60	1.000,00		1.000,00	414,60	
6. privatrechtliche Entgelte	929,40	1.003,40	5.254,00		5.254,00	-4.250,60	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.020,37	79.414,07	44.785,00		44.785,00	34.629,07	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	436.789,00	96.299,46	99.836,56		99.836,56	-3.537,10	
12. = Summe ordentliche Erträge	694.892,42	316.952,70	199.624,92		199.624,92	117.327,78	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.734.139,93	4.681.544,81	3.868.881,52		3.868.881,52	812.663,29	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.080.935,60	1.118.249,42	859.683,64		859.683,64	258.565,78	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.474,13	821.197,51	427.959,88	5.830,00	433.789,88	387.407,63	
16. Abschreibungen	13.868,18	14.064,36	1.685,00		1.685,00	12.379,36	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	613.923,09	753.539,13	814.453,00	35.120,00	849.573,00	-96.033,87	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.994,06	1.312.762,07	894.409,12	400.000,00	1.294.409,12	18.352,95	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.708.346,87	8.701.357,30	6.867.072,16	440.950,00	7.308.022,16	1.393.335,14	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-5.013.454,45	-8.384.404,60	-6.667.447,24	-440.950,00	-7.108.397,24	-1.276.007,36	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen	2.920,00						
24. außerordentliches Ergebnis	-2.920,00						
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-5.016.374,45	-8.384.404,60	-6.667.447,24	-440.950,00	-7.108.397,24	-1.276.007,36	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.900,00	17.100,12	17.100,12				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	610.313,91	782.077,61	675.576,53				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-597.413,91	-764.977,49	-658.476,41		-658.476,41	-106.501,08	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.613.788,36	-9.149.382,09	-7.325.923,65	-440.950,00	-7.766.873,65	-1.382.508,44	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 15					
Büro Oberbürgermeister					
11102	Repräsentation	17.410,16	22.403,53	4.993,37	28,68
11103	Grundsatzangelegenheiten	54.835,24	154.166,49	99.331,25	181,14
11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	22.531,64	25.327,89	2.796,25	12,41
11136	Allg. Rechtsangelegenheiten	64.900,68	87.133,02	22.232,34	34,26
12209	Rechtsschutzaufgaben	32.099,96	23.904,24	-8.195,72	-25,53
	Summe	191.777,68	312.935,17	121.157,49	63,18

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 15					
Büro Oberbürgermeister					
11102	Repräsentation	778.465,86	878.738,42	100.272,56	12,88
11103	Grundsatzangelegenheiten	2.801.855,67	3.211.213,22	409.357,55	14,61
11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.882.494,39	2.162.578,40	280.084,01	14,88
11136	Allg. Rechtsangelegenheiten	1.235.671,52	2.537.745,58	1.302.074,06	105,37
12209	Rechtsschutzaufgaben	1.260.163,89	672.672,92	-587.490,97	-46,62
	Summe	7.958.651,33	9.462.948,54	1.504.297,21	18,90

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 15							
Büro Oberbürgermeister							
11102	Repräsentation	-730.084,36	22.403,53	878.738,42	-856.334,89	-761.055,70	-95.279,19
11103	Grundsatzangelegenheiten	-1.765.423,12	154.166,49	3.211.213,22	-3.057.046,73	-2.747.020,43	-310.026,30
11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-1.802.797,91	25.327,89	2.162.578,40	-2.137.250,51	-1.859.962,75	-277.287,76
11136	Allg. Rechtsangelegenheiten	-1.305.192,12	87.133,02	2.537.745,58	-2.450.612,56	-1.170.770,84	-1.279.841,72
12209	Rechtsschutzaufgaben	-10.290,85	23.904,24	672.672,92	-648.768,68	-1.228.063,93	579.295,25
	Summe	-5.613.788,36	312.935,17	9.462.948,54	-9.150.013,37	-7.766.873,65	-1.383.139,72

Teilfinanzrechnung 15 Büro Oberbürgermeister Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013 -Euro-	Ergebnis 2014 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO -Euro-	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5) -Euro-	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6) -Euro-	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.478,54	240.040,75	117.898,44		117.898,44	122.142,31	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.269.325,42	7.920.187,48	6.389.782,36	440.950,00	6.830.732,36	1.089.455,12	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.031.846,88	-7.680.146,73	-6.271.883,92	-440.950,00	-6.712.833,92	-967.312,81	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit 21. Veräußerung von Sachvermögen 22. Finanzvermögensanlagen 23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 26. Baumaßnahmen 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen 29. Aktivierbare Zuwendungen 30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.203,33	12.758,68	13.000,00		13.000,00	-241,32	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.203,33	-12.758,68	-13.000,00		-13.000,00	241,32	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.036.050,21	-7.692.905,41	-6.284.883,92	-440.950,00	-6.725.833,92	-967.071,49	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit 35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 18

Steuerung, Personal und Zentr. Dienste

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 18	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Personal und Organisation	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.173.355,65	1.898.990,98	45.103,00		45.103,00	1.853.887,98	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	115,40	655,63				655,63	
4. sonstige Transfererträge	14.962,00	16.954,63	35.489,96		35.489,96	-18.535,33	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.611,03	14.962,21				14.962,21	
6. privatrechtliche Entgelte	6.696.529,47	6.585.016,43	6.373.681,96		6.373.681,96	211.334,47	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.462.670,39	4.419.721,25	4.146.198,00		4.146.198,00	273.523,25	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.965,99	244,89				244,89	
9. aktivierte Eigenleistungen		3.217,50				3.217,50	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	7.675.905,66	28.240.527,69	29.534.528,64		29.534.528,64	-1.294.000,95	
12. = Summe ordentliche Erträge	20.033.115,59	41.180.291,21	40.135.001,56		40.135.001,56	1.045.289,65	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	51.107.152,26	55.211.710,75	57.922.299,80		57.922.299,80	-2.710.589,05	
14. Aufwendungen für Versorgung	9.486.533,15	6.991.830,84	7.387.844,28		7.387.844,28	-396.013,44	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.735.564,98	22.461.562,27	21.928.868,04	81.917,00	22.010.785,04	450.777,23	
16. Abschreibungen	7.798.549,13	7.248.450,56	6.925.000,00		6.925.000,00	323.450,56	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	771,97	827,72	1.000,00		1.000,00	-172,28	
18. Transferaufwendungen	1.686.147,65	1.862.840,00	1.828.869,00	464.924,20	2.293.793,20	-430.953,20	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.878.528,29	6.457.683,19	7.171.244,16	118.083,00	7.289.327,16	-831.643,97	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	98.693.247,43	100.234.905,33	103.165.125,28	664.924,20	103.830.049,48	-3.595.144,15	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-78.660.131,84	-59.054.614,12	-63.030.123,72	-664.924,20	-63.695.047,92	4.640.433,80	
22. außerordentliche Erträge	7.976,36	3.187,03				3.187,03	
23. außerordentliche Aufwendungen	25.218,00	60.577,74				60.577,74	
24. außerordentliches Ergebnis	-17.241,64	-57.390,71				-57.390,71	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-78.677.373,48	-59.112.004,83	-63.030.123,72	-664.924,20	-63.695.047,92	4.583.043,09	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.569.426,34	38.167.986,18	38.149.006,44				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.182.265,40	5.294.248,75	5.265.586,44				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	32.387.160,94	32.873.737,43	32.883.420,00		32.883.420,00	-9.682,57	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-46.290.212,54	-26.238.267,40	-30.146.703,72	-664.924,20	-30.811.627,92	4.573.360,52	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 18					
Personal und Organisation					
11105	Pers.- und Org.management, Controlling	29.120.230,92	29.732.521,13	612.290,21	2,10
11106	Personalrecht und -rechnungswesen	4.129.295,08	4.608.381,20	479.086,12	11,60
11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	627.669,76	692.345,91	64.676,15	10,30
11108	Gemeinschaftsverpflegung	1.120.353,40	1.085.777,66	-34.575,74	-3,09
11109	Informations- und Kommunikationssysteme	22.739.788,68	22.911.476,48	171.687,80	0,76
11110	Angelegenheiten des Rates	15.346,76	24.409,57	9.062,81	59,05
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	40.751,92	37.996,58	-2.755,34	-6,76
11112	Gebäudereinigung	16.925.752,44	16.924.433,17	-1.319,27	-0,01
11113	Gleichstellungsangelegenheiten	11.592,04	12.554,09	962,05	8,30
11114	Zentrale Dienstleistungen	1.082.312,40	1.034.983,05	-47.329,35	-4,37
11115	Zentrale Beschaffung	24.296,16	26.842,28	2.546,12	10,48
11116	Personalvertretung	9.237,48	7.943,58	-1.293,90	-14,01
12101	Statistik und Wahlen	1.169.138,20	955.811,68	-213.326,52	-18,25
57103	Gartensaal	1.246.969,64	1.272.372,32	25.402,68	2,04
	Summe	78.262.734,88	79.327.848,70	1.065.113,82	1,36

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 18					
Personal und Organisation					
11105	Pers.- und Org.management, Controlling	31.968.657,21	27.511.821,70	-4.456.835,51	-13,94
11106	Personalrecht und -rechnungswesen	9.879.338,35	10.176.444,03	297.105,68	3,01
11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	2.901.253,78	3.296.565,06	395.311,28	13,63
11108	Gemeinschaftsverpflegung	1.553.284,29	1.622.670,62	69.386,33	4,47
11109	Informations- und Kommunikationssysteme	23.051.198,78	23.351.784,32	300.585,54	1,30
11110	Angelegenheiten des Rates	4.118.136,07	3.922.070,93	-196.065,14	-4,76
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	4.866.435,24	4.557.644,76	-308.790,48	-6,35
11112	Gebäudereinigung	17.025.769,66	17.337.702,47	311.932,81	1,83
11113	Gleichstellungsangelegenheiten	1.557.967,33	1.495.764,12	-62.203,21	-3,99
11114	Zentrale Dienstleistungen	6.606.702,02	6.998.441,94	391.739,92	5,93
11115	Zentrale Beschaffung	1.096.482,28	1.180.966,57	84.484,29	7,71
11116	Personalvertretung	835.160,46	867.868,04	32.707,58	3,92
12101	Statistik und Wahlen	2.479.606,27	1.914.224,83	-565.381,44	-22,80
57103	Gartensaal	1.134.371,06	1.332.146,71	197.775,65	17,43
	Summe	109.074.362,80	105.566.116,10	-3.508.246,70	-3,22

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 18							
Personal und Organisation							
11105	Pers.- und Org.management, Controlling	-21.037.836,70	29.732.521,13	27.511.821,70	2.220.699,43	-2.848.426,29	5.069.125,72
11106	Personalrecht und -rechnungswesen	-5.113.864,82	4.608.381,20	10.176.444,03	-5.568.062,83	-5.750.043,27	181.980,44
11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	-2.171.123,01	692.345,91	3.296.565,06	-2.604.219,15	-2.273.584,02	-330.635,13
11108	Gemeinschaftsverpflegung	-543.714,91	1.085.777,66	1.622.670,62	-536.892,96	-432.930,89	-103.962,07
11109	Informations- und Kommunikationssysteme	248.659,76	22.911.476,48	23.351.784,32	-440.307,84	-311.410,10	-128.897,74
11110	Angelegenheiten des Rates	-3.909.498,84	24.409,57	3.922.070,93	-3.897.661,36	-4.102.789,31	205.127,95
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	-3.726.813,92	37.996,58	4.557.644,76	-4.519.648,18	-4.825.683,32	306.035,14
11112	Gebäudereinigung	-122.992,76	16.924.433,17	17.337.702,47	-413.269,30	-100.017,22	-313.252,08
11113	Gleichstellungsangelegenheiten	-1.428.514,29	12.554,09	1.495.764,12	-1.483.210,03	-1.546.375,29	63.165,26
11114	Zentrale Dienstleistungen	-5.586.617,21	1.034.983,05	6.998.441,94	-5.963.458,89	-5.524.389,62	-439.069,27
11115	Zentrale Beschaffung	-918.337,85	26.842,28	1.180.966,57	-1.154.124,29	-1.072.186,12	-81.938,17
11116	Personalvertretung	-679.804,68	7.943,58	867.868,04	-859.924,46	-825.922,98	-34.001,48
12101	Statistik und Wahlen	-1.356.716,68	955.811,68	1.914.224,83	-958.413,15	-1.310.468,07	352.054,92
57103	Gartensaal	56.963,37	1.272.372,32	1.332.146,71	-59.774,39	112.598,58	-172.372,97
	Summe	-46.290.212,54	79.327.848,70	105.566.116,10	-26.238.267,40	-30.811.627,92	4.573.360,52

Teilhaushalt 18, Personal und Organisation

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Personal- und Organisationsmanagement, Controlling	Der demografischen Entwicklung entgegenwirken und die Beschäftigungsfähigkeit der MA/-innen der LHH sichern	Die Attraktivität der LHH als Arbeitgeberin erhöhen	60%	60%
		Umsetzungsgrad von Projekten und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, die die Beschäftigungsfähigkeit unterstützen	65%	65%
		Gesamtzahl der Ausbildungsplätze eines Ausbildungsjahrgangs	175	187
		Anzahl der angebotenen städtischen Ausbildungsberufe / Studiengänge	38	38
		Anzahl der unbefristet übernommenen Auszubildenden (Vollzeitkräfte)	70	70
Gleichstellungsangelegenheiten	Gerechtere Verteilung der Familienarbeit zwischen den Geschlechtern bei den MitarbeiterInnen der LHH	Zahl der Männer in Elternzeit bei der LHH	≥ 10	15
		Zahl der Männer, die bei der LHH in Teilzeit arbeiten	≥ 460	468
	Gerechtere Verteilung der Familienarbeit zwischen den Geschlechtern in hannoverschen Betrieben	Zahl der Männer in Elternzeit bei den Betrieben 1)	≥ 10	2
		Zahl der Männer, die in den Betrieben in Teilzeit arbeiten	≥ 150	156
	Positionierung zum Thema Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf die Arbeitswelt	Schulungen für öFB, öPR, Verwaltungsstellen, Führungskräfte und andere Interessierte 2)	100	79

1) lt. Stichtag per 31.12.; in der Spitze befanden sich im Jahr 2014 17 Männer in Elternzeit. 2) eine Schulung wurde ins Frühjahr 2015 verschoben.

Teilfinanzrechnung 18	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Personal und Organisation	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
							8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.849.606,30	16.008.314,19	10.933.572,92		10.933.572,92	5.074.741,27	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.996.055,07	89.534.554,85	91.968.486,68	664.924,20	92.633.410,88	-3.098.856,03	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.146.448,77	-73.526.240,66	-81.034.913,76	-664.924,20	-81.699.837,96	8.173.597,30	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.494,40						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.494,40						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	1.133.164,78	1.546.354,97	2.219.000,00	434.266,00	2.653.266,00	-1.106.911,03	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.013.287,23	7.134.528,80	4.242.000,00	677.941,00	4.919.941,00	2.214.587,80	2.319,60
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	330.407,10	295.787,97	331.000,00	270.191,00	601.191,00	-305.403,03	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.476.859,11	8.976.671,74	6.792.000,00	1.382.398,00	8.174.398,00	802.273,74	2.319,60
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.474.364,71	-8.976.671,74	-6.792.000,00	-1.382.398,00	-8.174.398,00	-802.273,74	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-86.620.813,48	-82.502.912,40	-87.826.913,76	-2.047.322,20	-89.874.235,96	7.371.323,56	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 19

Gebäudemanagement

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 19	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Gebäudemanagement	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.810,11	32.381,42	22.000,00		22.000,00	10.381,42	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	584.525,16	674.870,90	533.517,00		533.517,00	141.353,90	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	947.035,62	1.382.869,93	863.982,00		863.982,00	518.887,93	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.779,27	62.861,43	18.260,00		18.260,00	44.601,43	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		10.000,00				10.000,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00						
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	554.627,32	621.999,01	495.964,44		495.964,44	126.034,57	
12. = Summe ordentliche Erträge	2.264.777,48	2.784.982,69	1.933.723,44		1.933.723,44	851.259,25	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	13.125.616,11	14.344.932,28	13.374.091,00		13.374.091,00	970.841,28	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.006.406,73	875.502,70	896.908,68		896.908,68	-21.405,98	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.164.039,08	54.164.237,68	51.395.698,69	1.313.656,46	52.709.355,15	1.454.882,53	
16. Abschreibungen	10.489.378,53	10.994.068,11	10.132.610,00		10.132.610,00	861.458,11	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	806,40	806,40				806,40	
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	665.990,49	930.871,18	1.037.736,00		1.037.736,00	-106.864,82	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	87.452.237,34	81.310.418,35	76.837.044,37	1.313.656,46	78.150.700,83	3.159.717,52	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-85.187.459,86	-78.525.435,66	-74.903.320,93	-1.313.656,46	-76.216.977,39	-2.308.458,27	
22. außerordentliche Erträge	645.050,54	132.661,20				132.661,20	
23. außerordentliche Aufwendungen	780.126,52	1.354.844,47				1.354.844,47	
24. außerordentliches Ergebnis	-135.075,98	-1.222.183,27				-1.222.183,27	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-85.322.535,84	-79.747.618,93	-74.903.320,93	-1.313.656,46	-76.216.977,39	-3.530.641,54	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	87.945.450,90	86.774.768,03	87.018.404,00				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.621.271,12	3.353.609,42	3.311.645,04				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	82.324.179,78	83.421.158,61	83.706.758,96		83.706.758,96	-285.600,35	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.998.356,06	3.673.539,68	8.803.438,03	-1.313.656,46	7.489.781,57	-3.816.241,89	

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Ertrag-**

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 19					
Gebäudemanagement					
11118	Gebäudemanagement	88.952.127,44	89.692.411,92	740.284,48	0,83
	Summe	88.952.127,44	89.692.411,92	740.284,48	0,83

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 19					
Gebäudemanagement					
11118	Gebäudemanagement	81.462.345,87	86.018.872,24	4.556.526,37	5,59
	Summe	81.462.345,87	86.018.872,24	4.556.526,37	5,59

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 19							
Gebäudemanagement							
11118	Gebäudemanagement	-2.998.356,06	89.692.411,92	86.018.872,24	3.673.539,68	7.489.781,57	-3.816.241,89
	Summe	-2.998.356,06	89.692.411,92	86.018.872,24	3.673.539,68	7.489.781,57	-3.816.241,89

TH 19 - Gebäudemanagement

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014	Abwei- chung	Zielerreichung			
						31. 03.	30. 06.	30. 09.	31. 12.
Gebäudemanagement	1. Erhalt der Gebäudesubstanz und Gebäudewerte	- davon aus der lfd. baul. Unterhaltung	12,50 Mio. €	13,25 Mio. €	0,75 Mio. €	↑	↑	↑	↑
		- davon aus Rückstellungsprojekten	mind. 3,20 Mio. €	5,70 Mio. €	2,50 Mio. €				↑
		insgesamt verausgabte Mittel für Instandhaltung in €	15,70 Mio. €	18,95 Mio. €	3,25 Mio. €				
	2. Neubau und Modernisierung der Gebäudesubstanz nach aktuellen baulichen Standards	Plan- / Istvergleich gemäß Mittelabflussprognose	45,00 Mio. €	46,49 Mio. €	1,49 Mio. €	↑	↑	↑	↑
	3. Wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung	Abweichung der geplanten Energiekosten < 10 %	14,47 Mio. €	14,05 Mio. €	0,42 Mio. €	↑	↑	↑	↑

Legende:

↑↑	Ziel wird übererfüllt
↑	Ziel wird erreicht
→	Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
↓	Ziel wird nicht erreicht
✓	Ziel wurde erreicht

INFO:

Zu Punkt 1: Der Haushaltsansatz für die bauliche Unterhaltung lag bei 11,4 Mio. €. Veröffentlicht war aber bereits der Wert von 12,5 Mio. €. Deswegen wurde dieser Wert im Bericht beibehalten. Im IST-Wert werden die verausgabten Mittel für bauliche Unterhaltung gemäß Abruf FS10N ausgewiesen. Diese enthalten sowohl die Aufwendungen für die lfd. bauliche Unterhaltung für planbare und nicht planbare Maßnahmen sowie für Instandhaltungsmaßnahmen, für die in den Vorjahren Rückstellungen gebildet wurden.

Der Ist-Ausweis entspricht den zum Zeitpunkt des Abrufes zu Grunde liegenden Werten und ist **nicht** der **endgültige Wert** des Jahresabschlusses 2014!

Teilfinanzrechnung 19 Gebäudemanagement	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	770.271,91	1.602.083,77	904.242,00		904.242,00	697.841,77	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.914.520,94	74.819.719,47	66.212.205,17	1.313.656,46	67.525.861,63	7.293.857,84	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.144.249,03	-73.217.635,70	-65.307.963,17	-1.313.656,46	-66.621.619,63	-6.596.016,07	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.282.631,89	2.885.383,59				2.885.383,59	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	840.632,85						
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	1.163.506,94	27.253,45	1.000.000,00		1.000.000,00	-972.746,55	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.286.771,68	2.912.637,04	1.000.000,00		1.000.000,00	1.912.637,04	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	436.958,64	386.670,71				386.670,71	
26. Baumaßnahmen	51.531.103,91	45.501.554,45	34.606.000,00	26.701.285,83	61.307.285,83	-15.805.731,38	596.252,96
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	104.230,78	115.362,46	60.000,00	24.472,05	84.472,05	30.890,41	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen		12.000,00				12.000,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.072.293,33	46.015.587,62	34.666.000,00	26.725.757,88	61.391.757,88	-15.376.170,26	596.252,96
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.785.521,65	-43.102.950,58	-33.666.000,00	-26.725.757,88	-60.391.757,88	17.288.807,30	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-110.929.770,68	-116.320.586,28	-98.973.963,17	-28.039.414,34	-127.013.377,51	10.692.791,23	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 20

Finanzen

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 20	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Finanzen	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.788,00	4.807.295,49	4.800.000,00		4.800.000,00	7.295,49	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	216,00	336,10	216,00		216,00	120,10	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	508.820,91	483.872,43	480.500,00		480.500,00	3.372,43	
6. privatrechtliche Entgelte	2.019.133,83	2.015.814,50	2.021.100,00		2.021.100,00	-5.285,50	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.042.897,23	2.049.403,89	1.968.493,20		1.968.493,20	80.910,69	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	81.184.172,89	81.513.111,47	67.288.700,00		67.288.700,00	14.224.411,47	
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	46.777.057,34	40.794.936,70	42.037.939,36		42.037.939,36	-1.243.002,66	
12. = Summe ordentliche Erträge	132.537.086,20	131.664.770,58	118.596.948,56		118.596.948,56	13.067.822,02	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	11.837.970,66	13.210.491,18	13.195.122,76		13.195.122,76	15.368,42	
14. Aufwendungen für Versorgung	4.153.501,57	3.290.245,50	3.314.924,44		3.314.924,44	-24.678,94	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.508.375,57	14.530.187,83	14.356.399,18	39.432,00	14.395.831,18	134.356,65	
16. Abschreibungen	362.160,26	795.127,38	319.293,00		319.293,00	475.834,38	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	4.755.000,00	3.600.000,00	4.600.000,00		4.600.000,00	-1.000.000,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.374.731,03	1.537.088,26	2.333.441,20	209.607,50	2.543.048,70	-1.005.960,44	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	36.991.739,09	36.963.140,15	38.119.180,58	249.039,50	38.368.220,08	-1.405.079,93	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	95.545.347,11	94.701.630,43	80.477.767,98	-249.039,50	80.228.728,48	14.472.901,95	
22. außerordentliche Erträge		5.000,00				5.000,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	49.471,96	48.615,28				48.615,28	
24. außerordentliches Ergebnis	-49.471,96	-43.615,28				-43.615,28	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	95.495.875,15	94.658.015,15	80.477.767,98	-249.039,50	80.228.728,48	14.429.286,67	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136.122,11	133.127,68	131.199,96				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.674.097,42	4.433.199,60	4.453.351,30				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.537.975,31	-4.300.071,92	-4.322.151,34		-4.322.151,34	22.079,42	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	90.957.899,84	90.357.943,23	76.155.616,64	-249.039,50	75.906.577,14	14.451.366,09	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 20					
Finanzen					
11121	Haushalt	19.824,84	18.308,23	-1.516,61	-7,65
11122	Beteiligungsmanagement	31.849,80	30.394,83	-1.454,97	-4,57
11123	Steuern und Gebühren	1.728.703,80	1.821.798,06	93.094,26	5,39
11124	Vollstreckung	218.468,64	231.235,63	12.766,99	5,84
11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	2.382.064,48	4.449.974,52	2.067.910,04	86,81
11126	SAP Kompetenzzentrum	16.774,32	15.574,59	-1.199,73	-7,15
53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	100.000.000,00	113.660.432,97	13.660.432,97	13,66
53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	4.808.500,00	4.813.489,57	4.989,57	0,10
54501	Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00
54603	Gewinnausschüttung union-boden	1.786.656,00	500.000,00	-1.286.656,00	-72,01
55201	Gewinnabführung Häfen	1.070.000,00	1.126.361,08	56.361,08	5,27
57104	Verlustausgleich HCC	0,00	0,00	0,00	0,00
57302	Sonstige Unternehmen	6.326.100,00	4.799.999,96	-1.526.100,04	-24,12
	Summe	118.388.941,88	131.467.569,44	13.078.627,56	11,05

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 20					
Finanzen					
11121	Haushalt	2.354.568,31	2.358.499,21	3.930,90	0,17
11122	Beteiligungsmanagement	1.366.746,12	1.238.012,65	-128.733,47	-9,42
11123	Steuern und Gebühren	5.401.411,37	5.228.202,60	-173.208,77	-3,21
11124	Vollstreckung	5.832.033,89	5.629.095,52	-202.938,37	-3,48
11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	5.351.961,62	5.823.445,79	471.484,17	8,81
11126	SAP Kompetenzzentrum	1.877.594,99	1.914.875,42	37.280,43	1,99
53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	8.651.443,44	8.676.020,02	24.576,58	0,28
54501	Straßenreinigung	5.940.000,00	6.066.500,00	126.500,00	2,13
54603	Gewinnausschüttung union-boden	422.000,00	131.875,00	-290.125,00	-68,75
57104	Verlustausgleich HCC	3.600.000,00	2.600.000,00	-1.000.000,00	-27,78
57302	Sonstige Unternehmen	684.605,00	443.100,00	-241.505,00	-35,28
	Summe	42.482.364,74	41.109.626,21	-1.372.738,53	-3,23

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/- Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 20							
Finanzen							
11121	Haushalt	-2.092.184,62	18.308,23	2.358.499,21	-2.340.190,98	-2.334.743,47	-5.447,51
11122	Beteiligungsmanagement	-1.365.043,08	30.394,83	1.238.012,65	-1.207.617,82	-1.334.896,32	127.278,50
11123	Steuern und Gebühren	-3.034.332,38	1.821.798,06	5.228.202,60	-3.406.404,54	-3.672.707,57	266.303,03
11124	Vollstreckung	-5.111.437,00	231.235,63	5.629.095,52	-5.397.859,89	-5.613.565,25	215.705,36
11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	-1.647.043,33	4.449.974,52	5.823.445,79	-1.373.471,27	-2.969.897,14	1.596.425,87
11126	SAP Kompetenzcenter	-1.390.910,01	15.574,59	1.914.875,42	-1.899.300,83	-1.860.820,67	-38.480,16
53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	113.455.315,80	113.660.432,97	1.000.000,00	112.660.432,97	99.000.000,00	13.660.432,97
53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	-3.693.697,99	4.813.489,57	8.676.020,02	-3.862.530,45	-3.842.943,44	-19.587,01
54501	Straßenreinigung	-6.264.005,40	0,00	6.066.500,00	-6.066.500,00	-5.940.000,00	-126.500,00
54603	Gewinnausschüttung union-boden	500.000,00	500.000,00	131.875,00	368.125,00	1.364.656,00	-996.531,00
55201	Gewinnabführung Häfen	999.337,89	1.126.361,08	0,00	1.126.361,08	1.070.000,00	56.361,08
57104	Verlustausgleich HCC	-3.755.000,00	0,00	2.600.000,00	-2.600.000,00	-3.600.000,00	1.000.000,00
57302	Sonstige Unternehmen	4.356.899,96	4.799.999,96	443.100,00	4.356.899,96	5.641.495,00	-1.284.595,04
	Summe	90.957.899,84	131.467.569,44	41.109.626,21	90.357.943,23	75.906.577,14	14.451.366,09

Teilfinanzrechnung 20	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Finanzen	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.156.144,10	129.395.582,86	118.328.099,24		118.328.099,24	11.067.483,62	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.087.223,26	32.409.082,97	35.965.204,14	249.039,50	36.214.243,64	-3.805.160,67	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.068.920,84	96.986.499,89	82.362.895,10	-249.039,50	82.113.855,60	14.872.644,29	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	60.716,16	109.309,90				109.309,90	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	1.506.703,90	2.208.268,61	1.237.000,00		1.237.000,00	971.268,61	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.567.420,06	2.317.578,51	1.237.000,00		1.237.000,00	1.080.578,51	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	86.322,24	85.668,36	120.000,00		120.000,00	-34.331,64	
26. Baumaßnahmen			2.500.000,00	2.998,05	2.502.998,05	-2.502.998,05	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.809,11	17.039,76	30.000,00	842.955,95	872.955,95	-855.916,19	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.131,35	102.708,12	2.650.000,00	845.954,00	3.495.954,00	-3.393.245,88	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.453.288,71	2.214.870,39	-1.413.000,00	-845.954,00	-2.258.954,00	4.473.824,39	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	95.522.209,55	99.201.370,28	80.949.895,10	-1.094.993,50	79.854.901,60	19.346.468,68	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 23

Wirtschaft

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 23	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Wirtschaft	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.000,00	25.234,99				25.234,99	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	261,22	3.137,00				3.137,00	
4. sonstige Transfererträge		5.332,93				5.332,93	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.360.031,33	2.514.786,65	2.671.295,08		2.671.295,08	-156.508,43	
6. privatrechtliche Entgelte	6.249.522,33	6.512.292,79	7.121.498,00		7.121.498,00	-609.205,21	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	450.727,83	780.340,88	253.604,80		253.604,80	526.736,08	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	12.626,25	6.734,00	12.500,12		12.500,12	-5.766,12	
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	842.053,00	231.721,03	149.177,36		149.177,36	82.543,67	
12. = Summe ordentliche Erträge	9.938.221,96	10.079.580,27	10.208.075,36		10.208.075,36	-128.495,09	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.474.373,98	5.053.951,04	4.980.729,60		4.980.729,60	73.221,44	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.997.269,96	1.478.268,50	1.545.632,20		1.545.632,20	-67.363,70	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.864.325,72	5.001.535,43	5.426.971,78		5.426.971,78	-425.436,35	
16. Abschreibungen	415.433,64	491.638,06	394.826,00		394.826,00	96.812,06	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	75.000,00		75.000,00	-75.000,00	
18. Transferaufwendungen	4.165.757,47	4.110.025,76	4.867.382,00		4.867.382,00	-757.356,24	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.696.973,50	2.333.350,20	2.855.147,88		2.855.147,88	-521.797,68	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.614.134,27	18.468.768,99	20.145.689,46		20.145.689,46	-1.676.920,47	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-11.675.912,31	-8.389.188,72	-9.937.614,10		-9.937.614,10	1.548.425,38	
22. außerordentliche Erträge	4.018.544,26	6.745.901,37				6.745.901,37	
23. außerordentliche Aufwendungen	10.225.452,82	4.047.094,76				4.047.094,76	
24. außerordentliches Ergebnis	-6.206.908,56	2.698.806,61				2.698.806,61	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-17.882.820,87	-5.690.382,11	-9.937.614,10		-9.937.614,10	4.247.231,99	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	59.180,58	59.254,69	45.635,04				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.032.655,41	1.070.792,55	1.024.849,53				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-973.474,83	-1.011.537,86	-979.214,49		-979.214,49	-32.323,37	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.856.295,70	-6.701.919,97	-10.916.828,59		-10.916.828,59	4.214.908,62	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 23					
Wirtschaft					
11127	Immobilienverwaltung	5.928.234,32	9.358.211,06	3.429.976,74	57,86
11128	Immobilienverkehr	152.657,40	3.590.270,99	3.437.613,59	2.251,85
11135	Verw. Parkhäuser u. ähnl. Einrichtungen	975.691,76	1.053.883,94	78.192,18	8,01
57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
57102	Wirtschaftsförderung	65.535,04	57.293,48	-8.241,56	-12,58
57303	Marktwesen	1.761.551,12	1.478.368,95	-283.182,17	-16,08
57304	Sondernutzung	1.357.464,96	1.338.634,61	-18.830,35	-1,39
	Summe	10.241.134,60	16.876.663,03	6.635.528,43	64,79

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 23					
Wirtschaft					
11127	Immobilienverwaltung	5.308.077,31	6.678.819,40	1.370.742,09	25,82
11128	Immobilienverkehr	5.637.467,31	7.134.555,14	1.497.087,83	26,56
11135	Verw. Parkhäuser u. ähnl. Einrichtungen	907.110,28	984.100,36	76.990,08	8,49
57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	4.067.382,00	3.735.318,95	-332.063,05	-8,16
57102	Wirtschaftsförderung	2.246.787,95	2.346.073,51	99.285,56	4,42
57303	Marktwesen	2.052.659,81	1.854.303,90	-198.355,91	-9,66
57304	Sondernutzung	938.478,53	845.411,74	-93.066,79	-9,92
	Summe	21.157.963,19	23.578.583,00	2.420.619,81	11,44

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 23							
Wirtschaft							
11127	Immobilienverwaltung	992.794,44	9.358.211,06	6.678.819,40	2.679.391,66	620.157,01	2.059.234,65
11128	Immobilienverkehr	-14.593.194,38	3.590.270,99	7.134.555,14	-3.544.284,15	-5.484.809,91	1.940.525,76
11135	Verw. Parkhäuser u. ähnl. Einrichtungen	157.383,51	1.053.883,94	984.100,36	69.783,58	68.581,48	1.202,10
57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	-3.560.101,00	0,00	3.735.318,95	-3.735.318,95	-4.067.382,00	332.063,05
57102	Wirtschaftsförderung	-2.003.951,53	57.293,48	2.346.073,51	-2.288.780,03	-2.181.252,91	-107.527,12
57303	Marktwesen	-364.267,60	1.478.368,95	1.854.303,90	-375.934,95	-291.108,69	-84.826,26
57304	Sondernutzung	515.040,86	1.338.634,61	845.411,74	493.222,87	418.986,43	74.236,44
	Summe	-18.856.295,70	16.876.663,03	23.578.583,00	-6.701.919,97	-10.916.828,59	4.214.908,62

Teilhaushalt 23; Fachbereich Wirtschaft

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
1. Immobilienverkehr	1. Kompetenzzentrum und Dienstleister Immobilienhandel für alle Fachbereiche	Einnahmen aus Gesamtverkäufen in Mio €	23,0	19,877
		Ausgaben für Ankäufe in Mio €	9,2	5,918
	2. Angebotsschaffung für Bauwillige bei gleichzeitiger Stabilisierung des Anteils junger Familien in der Stadt	Verkäufe Einfamilienhausprogramm in Wohneinheiten (WE)	60	70
Verkäufe mit Hannover-Kinder-Bauland-Bonus		30	38	
2. Wirtschaftsförderung	1. Gute Rahmenbedingungen schaffen für die Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, sowie die Stadt als verlässlichen Partner der Unternehmen repräsentieren	Anzahl Betriebsberatungen	500	510
		Anzahl Firmenkontakte	1500	1480
	2. Stärkung der lokalen Ökonomie insbesondere auf Stadtteilebene	Anzahl der Projekte der Wirtschaftsförderung	45	45
	3. Maßnahmen, um auf Aufmerksamkeit auf Genderthemen zu lenken und dafür zu sensibilisieren.	Anzahl genderspezifische Projekte	4	4

Teilfinanzrechnung 23	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Wirtschaft	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.890.952,63	10.332.324,73	10.111.782,08		10.111.782,08	220.542,65	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.553.684,13	16.065.369,13	18.857.880,70		18.857.880,70	-2.792.511,57	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.662.731,50	-5.733.044,40	-8.746.098,62		-8.746.098,62	3.013.054,22	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	108.872,61						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	251.352,90	-251.352,90				-251.352,90	
21. Veräußerung von Sachvermögen	22.524.542,47	19.877.851,50	23.000.000,00		23.000.000,00	-3.122.148,50	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.884.767,98	19.626.498,60	23.000.000,00		23.000.000,00	-3.373.501,40	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.984.362,79	5.918.443,42	9.243.000,00	7.238.142,00	16.481.142,00	-10.562.698,58	
26. Baumaßnahmen	909.978,29	502.330,59	631.000,00	1.242.633,00	1.873.633,00	-1.371.302,41	11.078,36
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.373,13	53.468,73	53.000,00	30.350,00	83.350,00	-29.881,27	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.068.875,00						
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.014.589,21	6.474.242,74	9.927.000,00	8.511.125,00	18.438.125,00	-11.963.882,26	11.078,36
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	9.870.178,77	13.152.255,86	13.073.000,00	-8.511.125,00	4.561.875,00	8.590.380,86	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.207.447,27	7.419.211,46	4.326.901,38	-8.511.125,00	-4.184.223,62	11.603.435,08	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 32

Recht und Ordnung

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 32	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Öffentliche Ordnung	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	569,00	570,00	570,00		570,00	0,00	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.662.537,36	11.383.435,54	10.691.022,76		10.691.022,76	692.412,78	
6. privatrechtliche Entgelte	547.692,43	554.342,53	528.285,60		528.285,60	26.056,93	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	809.461,49	741.317,07	935.353,72		935.353,72	-194.036,65	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	13.187.154,14	12.692.200,09	11.505.505,72		11.505.505,72	1.186.694,37	
12. = Summe ordentliche Erträge	25.207.414,42	25.371.865,23	23.660.737,80		23.660.737,80	1.711.127,43	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	24.244.612,09	26.163.551,22	25.343.169,60		25.343.169,60	820.381,62	
14. Aufwendungen für Versorgung	5.533.212,38	4.405.818,29	4.245.935,48		4.245.935,48	159.882,81	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.258.144,39	1.225.632,40	1.466.354,89	12.206,09	1.478.560,98	-252.928,58	
16. Abschreibungen	206.534,08	234.889,84	314.286,00		314.286,00	-79.396,16	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.165.273,31	4.644.472,46	5.699.688,30		5.699.688,30	-1.055.215,84	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	35.407.776,25	36.674.364,21	37.069.434,27	12.206,09	37.081.640,36	-407.276,15	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-10.200.361,83	-11.302.498,98	-13.408.696,47	-12.206,09	-13.420.902,56	2.118.403,58	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-10.200.361,83	-11.302.498,98	-13.408.696,47	-12.206,09	-13.420.902,56	2.118.403,58	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.879.442,81	5.148.959,05	5.142.041,58				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.879.442,81	-5.148.959,05	-5.142.041,58		-5.142.041,58	-6.917,47	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-15.079.804,64	-16.451.458,03	-18.550.738,05	-12.206,09	-18.562.944,14	2.111.486,11	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 32					
Öffentliche Ordnung					
11129	Allg. Rechtsangelegenheiten bis 2012	0,00	0,00	0,00	0,00
12201	Einwohnerwesen	8.477.251,84	8.388.112,09	-89.139,75	-1,05
12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	969.039,96	1.434.591,15	465.551,19	48,04
12203	Standesamt	859.349,84	1.101.621,17	242.271,33	28,19
12204	Staatsangehörigkeit	1.144.670,04	1.320.478,75	175.808,71	15,36
12205	Ordnungsrechtsaufgaben	12.158.474,84	13.080.399,89	921.925,05	7,58
12206	Rechtsschutzaufgaben bis 2012	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	23.608.786,52	25.325.203,05	1.716.416,53	7,27

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 32					
Öffentliche Ordnung					
12201	Einwohnerwesen	15.174.697,09	15.368.053,74	193.356,65	1,27
12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	6.067.538,72	6.021.115,99	-46.422,73	-0,77
12203	Standesamt	4.045.933,05	4.186.313,16	140.380,11	3,47
12204	Staatsangehörigkeit	7.166.774,78	6.700.073,24	-466.701,54	-6,51
12205	Ordnungsrechtsaufgaben	9.713.863,25	9.501.104,95	-212.758,30	-2,19
	Summe	42.168.806,89	41.776.661,08	-392.145,81	-0,93

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 32							
Öffentliche Ordnung							
11129	Allg. Rechtsangelegenheiten bis 2012	97,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12201	Einwohnerwesen	-6.708.993,18	8.388.112,09	15.368.053,74	-6.979.941,65	-6.697.445,25	-282.496,40
12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	-4.132.003,39	1.434.591,15	6.021.115,99	-4.586.524,84	-5.098.498,76	511.973,92
12203	Standesamt	-2.662.155,56	1.101.621,17	4.186.313,16	-3.084.691,99	-3.186.583,21	101.891,22
12204	Staatsangehörigkeit	-4.840.470,61	1.320.478,75	6.700.073,24	-5.379.594,49	-6.022.104,74	642.510,25
12205	Ordnungsrechtsaufgaben	3.263.720,67	13.080.399,89	9.501.104,95	3.579.294,94	2.444.611,59	1.134.683,35
12206	Rechtsschutzaufgaben bis 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-15.079.804,64	25.325.203,05	41.776.661,08	-16.451.458,03	-18.560.020,37	2.108.562,34

Teilhaushalt 32, Recht und Ordnung

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Staatsangehörigkeit	Hohe Einbürgerungszahl gemessen am Bundesdurchschnitt trotz rückläufiger Antragszahlen halten	Einbürgerungen gemessen an der ausländischen Bevölkerung:	>1,39	1,62
		<u>Bund</u> Quelle: Statistisches Bundesamt, Einbürgerungsquote 1,46 (2014)		
		<u>Hannover</u> Quelle: eig. Statistik 84.789 Ausländer (AZR, 30.06.2014)** 1. Quartal 2014 327 2. Quartal 2014 407 3. Quartal 2014 302 4. Quartal 2014 338		
		Ergebnis 2014 1347 Einbürgerungen		
		Quote LHH 2014: 1,62		
		**Ausländerzentralregister		

Teilfinanzrechnung 32 Öffentliche Ordnung Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.840.178,41	24.409.650,60	23.103.532,24		23.103.532,24	1.306.118,36	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.787.397,18	33.566.250,80	34.408.834,31	12.206,09	34.421.040,40	-854.789,60	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.947.218,77	-9.156.600,20	-11.305.302,07	-12.206,09	-11.317.508,16	2.160.907,96	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit 21. Veräußerung von Sachvermögen 22. Finanzvermögensanlagen 23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 26. Baumaßnahmen 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen 29. Aktivierbare Zuwendungen 30. Sonstige Investitionstätigkeit	97.249,76	98.139,48	362.000,00	111.199,00	473.199,00	-375.059,52	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	97.249,76	98.139,48	362.000,00	111.199,00	473.199,00	-375.059,52	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-97.249,76	-98.139,48	-362.000,00	-111.199,00	-473.199,00	375.059,52	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.044.468,53	-9.254.739,68	-11.667.302,07	-123.405,09	-11.790.707,16	2.535.967,48	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit 35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 37

Feuerwehr

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 37	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Feuerwehr	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	7
1. Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.004.807,93	1.112.393,54	1.006.800,00		1.006.800,00	105.593,54	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	57.736,00	54.669,10	52.617,00		52.617,00	2.052,10	
4. sonstige Transfererträge	7.266,26	24.623,89	12.269,00		12.269,00	12.354,89	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.744.917,54	2.828.853,68	2.397.200,00		2.397.200,00	431.653,68	
6. privatrechtliche Entgelte	23.532.458,49	24.612.316,29	25.503.300,00		25.503.300,00	-890.983,71	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.908.668,82	4.967.862,50	4.764.894,00		4.764.894,00	202.968,50	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen		508,66				508,66	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	9.468.276,66	442.916,58	568.811,88		568.811,88	-125.895,30	
12. = Summe ordentliche Erträge	38.724.131,70	34.044.144,24	34.305.891,88		34.305.891,88	-261.747,64	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	28.352.635,94	38.363.165,31	38.912.776,16		38.912.776,16	-549.610,85	
14. Aufwendungen für Versorgung	28.197.060,72	24.081.484,28	25.153.906,08		25.153.906,08	-1.072.421,80	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.996.774,51	6.312.321,70	7.557.666,08	32.341,00	7.590.007,08	-1.277.685,38	
16. Abschreibungen	3.722.067,70	4.188.450,69	4.040.385,00		4.040.385,00	148.065,69	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.095.990,84	13.599.630,67	14.265.260,47	3.550,00	14.268.810,47	-669.179,80	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	80.364.529,71	86.545.052,65	89.929.993,79	35.891,00	89.965.884,79	-3.420.832,14	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-41.640.398,01	-52.500.908,41	-55.624.101,91	-35.891,00	-55.659.992,91	3.159.084,50	
22. außerordentliche Erträge	15.121,55	414.351,09				414.351,09	
23. außerordentliche Aufwendungen	66.181,51	19.958,31				19.958,31	
24. außerordentliches Ergebnis	-51.059,96	394.392,78				394.392,78	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-41.691.457,97	-52.106.515,63	-55.624.101,91	-35.891,00	-55.659.992,91	3.553.477,28	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.459.159,13	4.445.471,62	4.433.893,51				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.459.159,13	-4.445.471,62	-4.433.893,51		-4.433.893,51	-11.578,11	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-45.150.617,10	-56.551.987,25	-60.057.995,42	-35.891,00	-60.093.886,42	3.541.899,17	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 37					
Feuerwehr					
12601	Gefahrenvorbeugung	830.812,76	847.968,97	17.156,21	2,06
12602	Gefahrenabwehr	6.527.328,92	7.952.357,28	1.425.028,36	21,83
12701	Rettungsdienst	26.922.533,52	25.632.035,12	-1.290.498,40	-4,79
12801	Katastrophenschutz	4.661,64	-5.603,14	-10.264,78	-220,20
	Summe	34.285.336,84	34.426.758,23	141.421,39	0,41

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 37					
Feuerwehr					
12601	Gefahrenvorbeugung	4.022.383,37	4.258.466,96	236.083,59	5,87
12602	Gefahrenabwehr	61.647.556,65	59.902.282,19	-1.745.274,46	-2,83
12701	Rettungsdienst	27.678.040,76	25.982.832,08	-1.695.208,68	-6,12
12801	Katastrophenschutz	1.031.242,52	835.164,25	-196.078,27	-19,01
	Summe	94.379.223,30	90.978.745,48	-3.400.477,82	-3,60

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 37							
Feuerwehr							
12601	Gefahrenvorbeugung	-1.684.098,89	847.968,97	4.258.466,96	-3.410.497,99	-3.191.570,61	-218.927,38
12602	Gefahrenabwehr	-44.216.188,80	7.952.357,28	59.902.282,19	-51.949.924,91	-55.120.227,73	3.170.302,82
12701	Rettungsdienst	1.506.474,34	25.632.035,12	25.982.832,08	-350.796,96	-755.507,24	404.710,28
12801	Katastrophenschutz	-756.803,75	-5.603,14	835.164,25	-840.767,39	-1.026.580,88	185.813,49
	Summe	-45.150.617,10	34.426.758,23	90.978.745,48	-56.551.987,25	-60.093.886,46	3.541.899,21

Teilhaushalt 37, Fachbereich Feuerwehr

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Gefahrenabwehr	Kontinuierliche Sicherstellung des Sicherheitsniveaus in der LHH durch Einsatz eines Löschzuges mit 12 Funktionen innerhalb der Hilfsfrist von 9,5 Minuten im Bereich Brandschutz. (Die Hilfsfrist definiert sich nach den „Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten“ der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren als die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn der Notrufabfrage in der Notrufabfragestelle und dem Eintreffen des ersten Feuerwehrfahrzeuges an der Einsatzstelle.)	Grad der Hilfsfristerreichung	90%	90,25%
Rettungsdienst	Kontinuierliche Sicherstellung des Sicherheitsniveaus in der LHH durch Einsatz eines geeigneten Rettungsmittels innerhalb einer Eintreffzeit von 15 Minuten im Bereich Notfallrettung. (Die Eintreffzeit definiert sich nach der Bedarfsverordnung Rettungsdienst als Zeitraum zwischen dem Beginn der Einsatzentscheidung durch die zuständige Rettungsleitstelle bis zum Eintreffen des ersten Rettungsmittels am Einsatzort.)	Grad der Eintreffzeiterreichung	95%	96,10%

Teilfinanzrechnung 37	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Feuerwehr	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	1	2	3	4	5	6	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.747.943,30	32.688.476,26	33.731.163,00		33.731.163,00	-1.042.686,74	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.470.337,69	71.313.881,56	71.651.021,39	35.891,00	71.686.912,39	-373.030,83	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.722.394,39	-38.625.405,30	-37.919.858,39	-35.891,00	-37.955.749,39	-669.655,91	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.500.000,00	2.519.209,15	5.000.000,00		5.000.000,00	-2.480.790,85	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	-4.139,45	148.198,09				148.198,09	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.495.860,55	2.667.407,24	5.000.000,00		5.000.000,00	-2.332.592,76	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	282.230,49	60.638,85	169.000,00	4.261,00	173.261,00	-112.622,15	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.650.022,51	4.880.624,31	5.632.000,00	1.235.270,00	6.867.270,00	-1.986.645,69	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.932.253,00	4.941.263,16	5.801.000,00	1.239.531,00	7.040.531,00	-2.099.267,84	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	563.607,55	-2.273.855,92	-801.000,00	-1.239.531,00	-2.040.531,00	-233.324,92	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-35.158.786,84	-40.899.261,22	-38.720.858,39	-1.275.422,00	-39.996.280,39	-902.980,83	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 41

Museen und Kulturbüro

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 42B	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Bibliotheken, Museen und Kulturbüro	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.082.744,13	3.135.217,18	2.865.000,00		2.865.000,00	270.217,18	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	355.943,68	350.568,59	345.319,00		345.319,00	5.249,59	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	25.869,98	27.329,41	5.000,00		5.000,00	22.329,41	
6. privatrechtliche Entgelte	2.195.662,59	2.830.960,87	2.746.882,80		2.746.882,80	84.078,07	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.261,86	264.521,92	247.233,60		247.233,60	17.288,32	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	593.566,77	769.126,25	439.012,64		439.012,64	330.113,61	
12. = Summe ordentliche Erträge	6.490.049,01	7.377.724,22	6.648.448,04		6.648.448,04	729.276,18	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	17.272.310,78	17.806.400,80	17.067.868,52	1.280,00	17.069.148,52	737.252,28	
14. Aufwendungen für Versorgung	819.591,61	666.652,23	591.210,36		591.210,36	75.441,87	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.703.823,79	4.876.915,56	4.203.745,70	81.612,00	4.285.357,70	591.557,86	
16. Abschreibungen	1.942.379,37	2.074.569,98	2.347.218,95		2.347.218,95	-272.648,97	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	2.827.956,42	3.143.925,59	3.231.563,20		3.231.563,20	-87.637,61	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.426.464,03	1.408.296,02	2.073.287,43	380.875,00	2.454.162,43	-1.045.866,41	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.992.526,00	29.976.760,18	29.514.894,16	463.767,00	29.978.661,16	-1.900,98	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-23.502.476,99	-22.599.035,96	-22.866.446,12	-463.767,00	-23.330.213,12	731.177,16	
22. außerordentliche Erträge	31.572,13	44.166,27				44.166,27	
23. außerordentliche Aufwendungen	77.443,65	137.325,95				137.325,95	
24. außerordentliches Ergebnis	-45.871,52	-93.159,68				-93.159,68	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-23.548.348,51	-22.692.195,64	-22.866.446,12	-463.767,00	-23.330.213,12	638.017,48	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.694.554,04	5.034.356,33	5.038.370,30				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.694.554,04	-5.034.356,33	-5.038.370,30		-5.038.370,30	4.013,97	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-28.242.902,55	-27.726.551,97	-27.904.816,42	-463.767,00	-28.368.583,42	642.031,45	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 42B					
Bibliotheken, Museen und Kulturbüro					
25102	Stadtarchiv Hannover	44.939,20	42.459,05	-2.480,15	-5,52
25201	Bildende Kunst und Medienkunst	95.599,40	93.803,36	-1.796,04	-1,88
25202	Museum August Kestner	72.171,40	220.238,74	148.067,34	205,16
25203	Historisches Museum	809.713,52	1.046.991,65	237.278,13	29,30
25204	Sprengel Museum Hannover	3.477.975,00	3.415.017,05	-62.957,95	-1,81
26101	Darstellende Kunst	250.748,92	313.128,60	62.379,68	24,88
26201	Musikpflege	13.947,52	34.035,56	20.088,04	144,03
27202	Stadtbibliothek Hannover	1.029.555,88	1.365.488,91	335.933,03	32,63
28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	323.294,24	297.796,10	-25.498,14	-7,89
28102	Sonstige Kulturpflege	498.952,08	564.130,51	65.178,43	13,06
	Summe	6.616.897,16	7.393.089,53	776.192,37	11,73

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 42B					
Bibliotheken, Museen und Kulturbüro					
25102	Stadtarchiv Hannover	1.169.916,31	1.211.596,98	41.680,67	3,56
25201	Bildende Kunst und Medienkunst	2.320.045,71	2.164.131,61	-155.914,10	-6,72
25202	Museum August Kestner	2.864.559,49	2.483.246,91	-381.312,58	-13,31
25203	Historisches Museum	3.256.874,30	3.497.558,77	240.684,47	7,39
25204	Sprengel Museum Hannover	6.406.309,81	6.413.461,04	7.151,23	0,11
26101	Darstellende Kunst	1.571.737,02	1.809.753,69	238.016,67	15,14
26201	Musikpflege	562.920,26	606.450,72	43.530,46	7,73
27202	Stadtbibliothek Hannover	12.805.635,34	13.188.007,26	382.371,92	2,99
28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	1.798.152,88	1.621.820,26	-176.332,62	-9,81
28102	Sonstige Kulturpflege	2.229.329,46	2.123.614,26	-105.715,20	-4,74
	Summe	34.985.480,58	35.119.641,50	134.160,92	0,38

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/- Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 42B							
Bibliotheken, Museen und Kulturbüro							
25102	Stadtarchiv Hannover	-1.089.010,33	42.459,05	1.211.596,98	-1.169.137,93	-1.124.977,11	-44.160,82
25201	Bildende Kunst und Medienkunst	-1.751.374,72	93.803,36	2.164.131,61	-2.070.328,25	-2.224.446,31	154.118,06
25202	Museum August Kestner	-2.124.544,79	220.238,74	2.483.246,91	-2.263.008,17	-2.792.388,09	529.379,92
25203	Historisches Museum	-3.392.347,06	1.046.991,65	3.497.558,77	-2.450.567,12	-2.447.160,78	-3.406,34
25204	Sprengel Museum Hannover	-3.222.207,61	3.415.017,05	6.413.461,04	-2.998.443,99	-2.928.334,81	-70.109,18
26101	Darstellende Kunst	-1.855.514,54	313.128,60	1.809.753,69	-1.496.625,09	-1.320.988,10	-175.636,99
26201	Musikpflege	-470.791,19	34.035,56	606.450,72	-572.415,16	-548.972,74	-23.442,42
27202	Stadtbibliothek Hannover	-11.887.727,98	1.365.488,91	13.188.007,26	-11.822.518,35	-11.776.079,46	-46.438,89
28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	-841.130,19	297.796,10	1.621.820,26	-1.324.024,16	-1.474.858,64	150.834,48
28102	Sonstige Kulturpflege	-1.608.254,14	564.130,51	2.123.614,26	-1.559.483,75	-1.730.377,38	170.893,63
	Summe	-28.242.902,55	7.393.089,53	35.119.641,50	-27.726.551,97	-28.368.583,42	642.031,45

Teilhaushalt 42B, FB Bibliothek, Museen und Kulturbüro

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
25202 Museum August *	1. Digitale Sicherung der bestandsrelevanten Großformat-Negative und der historischen Glasplattenegative	Anteil der gesicherten Negative	80%	75%
	2. Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	Anteil der komplettierten Datensätze	13,50%	10,40%
	3. Stabilisierung der Besucherzahlen aus dem Vorschulbereich	Teilnehmende Kinder aus dem Vorschulbereich	300	225

* Im Rahmen der Bildung des Museumsverbundes wurden andere Prioritäten gesetzt.

25203 Historisches Museum *	Auch nach Eröffnung der neuen Dependence im Schloss Herrenhausen sollen die Besucherzahlen im Haupthaus des Historischen Museums (am Hohen Ufer) dauerhaft 80.000 pro Jahr nicht unterschreiten.	Besucherzählung	80.000	62.277
----------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------	--------	--------

* Im Rahmen der Bildung des Museumsverbundes wurden Ressourcen anders eingesetzt und führten zu einer Reduktion von Sonderausstellungen.

25204 Sprengel Museum Hannover	1. Steigerung des Anteils der Kinder und Jugendlichen unter den Besucherinnen und Besuchern	Anteil der Kinder an den Gesamtbesucherzahlen	25 v. H.	18 v.H.
	2. Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	Anteil der komplettierten Datensätze	30 v. H.	21 v.H.

27202 Stadtbibliothek Hannover	1. Steigerung der Zahl der aktiven Lesekarteneinhaber in der Zielgruppe Schulanfänger	Anteil der Erstklässler in Hannover (ca. 4300 Schüler/innen), die als Lesekarteneinhaber registriert und nach einem Jahr noch Nutzer der	55%	58%
	2. Serviceverbesserung und Steigerung der Wirtschaftlichkeit	Anteil der über Selbstverbuchung entliehenen Medien am Ausleihaufkommen	95%	97%

Teilfinanzrechnung 42B Bibliotheken, Museen und Kulturbüro	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.039.839,58	6.407.462,18	5.880.216,40		5.880.216,40	527.245,78	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.506.654,98	26.667.228,80	26.846.899,85	463.767,00	27.310.666,85	-643.438,05	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.466.815,40	-20.259.766,62	-20.966.683,45	-463.767,00	-21.430.450,45	1.170.683,83	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.203.123,02	6.529.415,00	8.785.000,00		8.785.000,00	-2.255.585,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		85.335,52				85.335,52	
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.793,12	14.371,07				14.371,07	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit		31.376,37				31.376,37	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.204.916,14	6.660.497,96	8.785.000,00		8.785.000,00	-2.124.502,04	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		14.233,65				14.233,65	
26. Baumaßnahmen	11.913.653,94	13.073.442,41	13.670.000,00	6.918.064,00	20.588.064,00	-7.514.621,59	16.000,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.278.690,18	1.646.091,31	1.628.000,00	332.206,00	1.960.206,00	-314.114,69	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	30.000,00	50.000,00	50.000,00		50.000,00	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.222.344,12	14.783.767,37	15.348.000,00	7.250.270,00	22.598.270,00	-7.814.502,63	16.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.017.427,98	-8.123.269,41	-6.563.000,00	-7.250.270,00	-13.813.270,00	5.690.000,59	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-29.484.243,38	-28.383.036,03	-27.529.683,45	-7.714.037,00	-35.243.720,45	6.860.684,42	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 42

Bibliothek und Schule

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 42S	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Schulen und Stiftungen	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	651.468,88	294.730,06	23.820,00		23.820,00	270.910,06	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	295.525,48	286.284,00	286.038,00		286.038,00	246,00	
4. sonstige Transfererträge	49.476,66	47.656,84	41.703,64		41.703,64	5.953,20	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.133,52	506,74	300,00		300,00	206,74	
6. privatrechtliche Entgelte	1.033.733,17	915.371,85	1.124.430,00		1.124.430,00	-209.058,15	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.393.448,07	2.518.268,35	2.410.810,00		2.410.810,00	107.458,35	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	319.189,40	305.227,18	288.200,00		288.200,00	17.027,18	
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	992.784,60	559.776,45	522.521,12		522.521,12	37.255,33	
12. = Summe ordentliche Erträge	5.736.759,78	4.927.821,47	4.697.822,76		4.697.822,76	229.998,71	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	20.948.408,79	22.279.433,53	21.500.956,44	2.268,92	21.503.225,36	776.208,17	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.644.820,68	1.302.244,91	1.229.173,40		1.229.173,40	73.071,51	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.317.541,05	4.359.064,13	5.641.388,88	231.128,23	5.872.517,11	-1.513.452,98	
16. Abschreibungen	1.721.819,29	2.383.314,18	2.041.233,00		2.041.233,00	342.081,18	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	665,32	11,52				11,52	
18. Transferaufwendungen	4.670.144,99	5.465.253,60	6.358.211,00	664.213,53	7.022.424,53	-1.557.170,93	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.065.648,61	4.497.589,91	4.414.776,82	12.292,41	4.427.069,23	70.520,68	68.390,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	37.369.048,73	40.286.911,78	41.185.739,54	909.903,09	42.095.642,63	-1.808.730,85	68.390,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-31.632.288,95	-35.359.090,31	-36.487.916,78	-909.903,09	-37.397.819,87	2.038.729,56	
22. außerordentliche Erträge	422,53	5.322,00				5.322,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	10.246,49	3.922.299,00				3.922.299,00	
24. außerordentliches Ergebnis	-9.823,96	-3.916.977,00				-3.916.977,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-31.642.112,91	-39.276.067,31	-36.487.916,78	-909.903,09	-37.397.819,87	-1.878.247,44	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	168.014,39	147.613,61	124.541,04				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.949.884,58	58.200.542,43	58.213.776,73				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-60.781.870,19	-58.052.928,82	-58.089.235,69		-58.089.235,69	36.306,87	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-92.423.983,10	-97.328.996,13	-94.577.152,47	-909.903,09	-95.487.055,56	-1.841.940,57	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 42S					
Schulen und Stiftungen					
11130	Stiftungen	587.219,00	640.018,33	52.799,33	8,99
21101	Grundschulen	589.317,60	623.817,20	34.499,60	5,85
21601	Haupt- und Realschulen	169.840,88	137.512,95	-32.327,93	-19,03
21701	Gymnasien	1.381.950,08	1.488.465,96	106.515,88	7,71
21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	1.289.793,44	1.301.745,61	11.952,17	0,93
22101	Förderschulen	29.685,24	35.098,39	5.413,15	18,24
24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	669.236,56	710.071,55	40.834,99	6,10
24302	Schulformübergr. Programme u. Projekte	26.831,04	67.861,95	41.030,91	152,92
25101	Stadtarchiv Hannover bis 2012	0,00	0,00	0,00	0,00
27201	Stadtbibliothek Hannover bis 2012	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	4.743.873,84	5.004.591,94	260.718,10	5,50

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 42S					
Schulen und Stiftungen					
11130	Stiftungen	1.273.188,08	824.333,16	-448.854,92	-35,25
21101	Grundschulen	27.796.826,63	29.836.610,77	2.039.784,14	7,34
21601	Haupt- und Realschulen	12.638.208,55	12.992.719,20	354.510,65	2,81
21701	Gymnasien	22.196.764,37	23.101.332,85	904.568,48	4,08
21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	13.266.908,06	14.127.139,57	860.231,51	6,48
22101	Förderschulen	2.888.634,30	3.303.459,52	414.825,22	14,36
24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	11.025.659,06	10.473.493,01	-552.166,05	-5,01
24302	Schulformübergr. Programme u. Projekte	9.144.740,35	7.674.499,99	-1.470.240,36	-16,08
	Summe	100.230.929,40	102.333.588,07	2.102.658,67	2,10

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 42S							
Schulen und Stiftungen							
11130	Stiftungen	-88.357,09	640.018,33	824.333,16	-184.314,83	-685.969,08	501.654,25
21101	Grundschulen	-28.477.659,48	623.817,20	29.836.610,77	-29.212.793,57	-27.207.509,03	-2.005.284,54
21601	Haupt- und Realschulen	-11.820.032,80	137.512,95	12.992.719,20	-12.855.206,25	-12.468.367,67	-386.838,58
21701	Gymnasien	-18.859.589,84	1.488.465,96	23.101.332,85	-21.612.866,89	-20.814.814,29	-798.052,60
21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	-15.098.788,59	1.301.745,61	14.127.139,57	-12.825.393,96	-11.977.114,62	-848.279,34
22101	Förderschulen	-3.261.130,68	35.098,39	3.303.459,52	-3.268.361,13	-2.858.949,06	-409.412,07
24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	-8.080.766,99	710.071,55	10.473.493,01	-9.763.421,46	-10.356.422,50	593.001,04
24302	Schulformübergr. Programme u. Projekte	-6.746.035,24	67.861,95	7.674.499,99	-7.606.638,04	-9.117.909,31	1.511.271,27
25101	Stadtarchiv Hannover bis 2012	1.214,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27201	Stadtbibliothek Hannover bis 2012	7.163,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-92.423.983,10	5.004.591,94	102.333.588,07	-97.328.996,13	-95.487.055,56	-1.841.940,57

Teilhaushalt 42S, Fachbereich Schulen und Stiftungen

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Schulformübergreifende Programme und Projekte	Verbesserung der Ausbildungsreife	Beteiligungsgrad der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen	90%	89%
		Anzahl von Schulabschlüssen 1)	95,5%	---
	Verbesserung der Abstimmung von Bildung, Betreuung und Erziehung in Grundschulen	Anzahl der Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2014/2015	29	29

1) Die amtliche Schülerstatistik 2013/14 liegt erst im nächsten Quartal vor. Daher ist noch keine Angabe möglich.

Teilfinanzrechnung 42S Schulen und Stiftungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.537.890,53	4.236.617,13	3.889.663,64		3.889.663,64	346.953,49	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.163.367,85	37.866.951,49	38.471.458,66	909.903,09	39.381.361,75	-1.514.410,26	68.390,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.625.477,32	-33.630.334,36	-34.581.795,02	-909.903,09	-35.491.698,11	1.861.363,75	-68.390,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	25.000,00				25.000,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	70,00						
22. Finanzvermögensanlagen	278.134,80	1.412.928,20	1.418.000,00		1.418.000,00	-5.071,80	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	3.067,75	3.067,75	3.000,00		3.000,00	67,75	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	286.272,55	1.440.995,95	1.421.000,00		1.421.000,00	19.995,95	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		70,00				70,00	
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.537.701,23	3.605.831,49	3.908.000,00	390.465,00	4.298.465,00	-692.633,51	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	283.134,80	1.402.168,20	1.418.000,00		1.418.000,00	-15.831,80	
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.820.836,03	5.008.069,69	5.326.000,00	390.465,00	5.716.465,00	-708.395,31	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.534.563,48	-3.567.073,74	-3.905.000,00	-390.465,00	-4.295.465,00	728.391,26	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-33.160.040,80	-37.197.408,10	-38.486.795,02	-1.300.368,09	-39.787.163,11	2.589.755,01	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 43

Bildung und Qualifizierung

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 43	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Bildung und Qualifizierung	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.498.415,15	2.469.670,19	2.489.287,79		2.489.287,79	-19.617,60	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	22.056,83	22.423,51	21.149,00		21.149,00	1.274,51	
4. sonstige Transfererträge	112.696,84	275.303,96	250.814,00		250.814,00	24.489,96	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.168,40		10.104,04		10.104,04	-10.104,04	
6. privatrechtliche Entgelte	4.856.684,95	4.865.845,94	4.864.701,04		4.864.701,04	1.144,90	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.941.622,95	1.764.383,60	1.443.200,00		1.443.200,00	321.183,60	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	595.092,94	535.558,14	435.889,28		435.889,28	99.668,86	
12. = Summe ordentliche Erträge	10.027.738,06	9.933.185,34	9.515.145,15		9.515.145,15	418.040,19	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	16.437.086,61	17.394.914,71	16.544.430,36		16.544.430,36	850.484,35	
14. Aufwendungen für Versorgung	596.242,93	485.197,07	463.793,56		463.793,56	21.403,51	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	841.481,24	1.077.152,23	1.357.764,16	15.630,00	1.373.394,16	-296.241,93	
16. Abschreibungen	239.536,41	289.462,17	293.727,00		293.727,00	-4.264,83	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	1.728.287,40	1.739.562,39	1.753.688,00		1.753.688,00	-14.125,61	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.968.330,88	3.935.314,87	4.188.395,84	294.134,77	4.482.530,61	-547.215,74	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	23.810.965,47	24.921.603,44	24.601.798,92	309.764,77	24.911.563,69	10.039,75	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-13.783.227,41	-14.988.418,10	-15.086.653,77	-309.764,77	-15.396.418,54	408.000,44	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen	9.490,00	0,00				0,00	
24. außerordentliches Ergebnis	-9.490,00	0,00				0,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-13.792.717,41	-14.988.418,10	-15.086.653,77	-309.764,77	-15.396.418,54	408.000,44	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	114.026,77	126.282,39	21.377,40				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.351.677,43	4.423.472,57	4.326.681,23				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.237.650,66	-4.297.190,18	-4.305.303,83		-4.305.303,83	8.113,65	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.030.368,07	-19.285.608,28	-19.391.957,60	-309.764,77	-19.701.722,37	416.114,09	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 43					
Bildung und Qualifizierung					
26301	Musikschule	1.638.089,24	1.720.707,91	82.618,67	5,04
27101	Volkshochschule	4.460.435,88	4.708.384,66	247.948,78	5,56
27301	Stadtteilkulturarbeit	3.379.857,99	3.573.737,73	193.879,74	5,74
28103	Erinnerungsarbeit	36.426,16	28.253,61	-8.172,55	-22,44
	Summe	9.514.809,27	10.031.083,91	516.274,64	5,43

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 43					
Bildung und Qualifizierung					
26301	Musikschule	4.826.665,31	5.003.592,69	176.927,38	3,67
27101	Volkshochschule	9.637.862,93	9.821.547,96	183.685,03	1,91
27301	Stadtteilkulturarbeit	13.627.693,16	13.512.248,07	-115.445,09	-0,85
28103	Erinnerungsarbeit	1.124.310,24	979.303,47	-145.006,77	-12,90
	Summe	29.216.531,64	29.316.692,19	100.160,55	0,34

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/- Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 43							
Bildung und Qualifizierung							
26301	Musikschule	-2.895.641,97	1.720.707,91	5.003.592,69	-3.282.884,78	-3.188.576,07	-94.308,71
27101	Volkshochschule	-5.016.566,59	4.708.384,66	9.821.547,96	-5.113.163,30	-5.177.427,05	64.263,75
27301	Stadtteilkulturarbeit	-9.525.158,58	3.573.737,73	13.512.248,07	-9.938.510,34	-10.247.835,17	309.324,83
28103	Erinnerungsarbeit	-593.000,93	28.253,61	979.303,47	-951.049,86	-1.087.884,08	136.834,22
	Summe	-18.030.368,07	10.031.083,91	29.316.692,19	-19.285.608,28	-19.701.722,37	416.114,09

Teilhaushalt 43, FB Bildung und Qualifizierung

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Musikschule	1. Sicherstellung und Weiterentwicklung des Zuganges zur qualifizierten musikalischen Bildung für alle Bevölkerungsgruppen / Breitenförderung	Anzahl der Stadtteile mit Grundangeboten	33	31
		Anzahl der Stadtbezirke mit mehr als 15 Stunden Instrumentalunterricht	11	10
		Anzahl der Schüler in Kooperationen	2200	2291
		Anzahl der Ermäßigungsfälle	350	385
Stadtteilkultur	1. Steigerung der Attraktivität des Angebots Sommercampus durch geschlechtsspezifische Angebote, auf der Grundlage des Ratsbeschlusses zur Drucksache Nr. 410/2013.	Anzahl von Angebotswochen	4	4
		Anzahl von Teilnehmern	150	151
		Anteil Jungen	40%	52%
		Anteil männliche päd. Fachkräfte	40%	28%

Teilfinanzrechnung 43	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Bildung und Qualifizierung	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.607.135,04	9.540.205,41	9.163.206,87		9.163.206,87	376.998,54	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.953.054,26	24.214.132,56	24.056.412,84	309.764,77	24.366.177,61	-152.045,05	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.345.919,22	-14.673.927,15	-14.893.205,97	-309.764,77	-15.202.970,74	529.043,59	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.016,83						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.016,83						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	3.620,69			43.000,00	43.000,00	-43.000,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	516.581,43	340.092,21	336.000,00	360.636,00	696.636,00	-356.543,79	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	29.980,00		30.000,00	10.020,00	40.020,00	-40.020,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	550.182,12	340.092,21	366.000,00	413.656,00	779.656,00	-439.563,79	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-544.165,29	-340.092,21	-366.000,00	-413.656,00	-779.656,00	439.563,79	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.890.084,51	-15.014.019,36	-15.259.205,97	-723.420,77	-15.982.626,74	968.607,38	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 46

Herrenhäuser Gärten

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 46	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Herrenhäuser Gärten	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	340.657,18	301.858,00	300.000,00		300.000,00	1.858,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	54.120,32	53.664,00	53.332,00		53.332,00	332,00	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	2.131.830,54	2.404.858,41	2.289.052,48		2.289.052,48	115.805,93	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.983,57	85.240,00	92.092,00		92.092,00	-6.852,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	731.855,97	729.612,17	140.321,36		140.321,36	589.290,81	
12. = Summe ordentliche Erträge	3.340.447,58	3.575.232,58	2.874.797,84		2.874.797,84	700.434,74	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.667.873,48	5.893.159,95	5.572.581,24		5.572.581,24	320.578,71	
14. Aufwendungen für Versorgung	113.826,70	77.183,06	74.030,96		74.030,96	3.152,10	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.092.986,85	3.112.735,33	3.094.769,56		3.094.769,56	17.965,77	
16. Abschreibungen	1.816.787,16	1.939.559,01	1.946.714,00		1.946.714,00	-7.154,99	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.585.992,37	852.435,54	873.200,00		873.200,00	-20.764,46	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.277.466,56	11.875.072,89	11.561.295,76		11.561.295,76	313.777,13	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-8.937.018,98	-8.299.840,31	-8.686.497,92		-8.686.497,92	386.657,61	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen	32.313,64	3.705,11				3.705,11	
24. außerordentliches Ergebnis	-32.313,64	-3.705,11				-3.705,11	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-8.969.332,62	-8.303.545,42	-8.686.497,92		-8.686.497,92	382.952,50	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	182.670,68	168.733,66	164.565,48				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-182.670,68	-168.733,66	-164.565,48		-164.565,48	-4.168,18	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.152.003,30	-8.472.279,08	-8.851.063,40		-8.851.063,40	378.784,32	

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Ertrag-**

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 46					
Herrenhäuser Gärten					
26102	Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen	927.968,68	1.070.288,49	142.319,81	15,34
52301	Herrenhäuser Gärten	1.924.257,56	2.485.854,01	561.596,45	29,19
	Summe	2.852.226,24	3.556.142,50	703.916,26	24,68

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 46					
Herrenhäuser Gärten					
26102	Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen	2.263.048,00	2.468.993,73	205.945,73	9,10
52301	Herrenhäuser Gärten	9.440.241,64	9.559.427,85	119.186,21	1,26
	Summe	11.703.289,64	12.028.421,58	325.131,94	2,78

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 46							
Herrenhäuser Gärten							
26102	Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen	-2.072.102,33	1.070.288,49	2.468.993,73	-1.398.705,24	-1.335.079,32	-63.625,92
52301	Herrenhäuser Gärten	-7.079.900,97	2.485.854,01	9.559.427,85	-7.073.573,84	-7.515.984,08	442.410,24
	Summe	-9.152.003,30	3.556.142,50	12.028.421,58	-8.472.279,08	-8.851.063,40	378.784,32

Teilhaushalt 46, Fachbereich Herrenhäuser Gärten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
	Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Gärten als bedeutender Imagefaktor der Stadt Hannover und Erhöhung der Besucherzahlen nach der Eröffnung des Herrenhäuser Schlosses.	Anzahl der Eintritt zahlenden Gartenbesuche	530.000	610.000

Teilfinanzrechnung 46 Herrenhäuser Gärten	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.568.895,70	2.764.290,65	2.681.144,48		2.681.144,48	83.146,17	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.950.216,51	9.836.371,37	9.575.913,92		9.575.913,92	260.457,45	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.381.320,81	-7.072.080,72	-6.894.769,44		-6.894.769,44	-177.311,28	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	172.675,32						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		85.335,53				85.335,53	
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	172.675,32	85.335,53				85.335,53	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	1.722.914,20	1.236.610,30	330.000,00	1.657.381,29	1.987.381,29	-750.770,99	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	253.038,36	377.739,66	393.000,00	251.761,88	644.761,88	-267.022,22	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.975.952,56	1.614.349,96	723.000,00	1.909.143,17	2.632.143,17	-1.017.793,21	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.803.277,24	-1.529.014,43	-723.000,00	-1.909.143,17	-2.632.143,17	1.103.128,74	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.184.598,05	-8.601.095,15	-7.617.769,44	-1.909.143,17	-9.526.912,61	925.817,46	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 50

Soziales

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 50	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Soziales	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.472.914,28	12.769.098,01	12.896.415,00		12.896.415,00	-127.316,99	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.678,00	616,00	616,00		616,00	0,00	
4. sonstige Transfererträge	1.469.726,17	1.665.127,60	1.848.903,60		1.848.903,60	-183.776,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte			102,04		102,04	-102,04	
6. privatrechtliche Entgelte	360.680,88	376.572,69	421.673,88		421.673,88	-45.101,19	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.848.187,25	10.704.680,88	15.852.719,64		15.852.719,64	-5.148.038,76	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	99.247,33	164.369,87	85.000,00		85.000,00	79.369,87	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	2.504.056,89	409.445,84	489.783,60		489.783,60	-80.337,76	
12. = Summe ordentliche Erträge	30.757.490,80	26.089.910,89	31.595.213,76		31.595.213,76	-5.505.302,87	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	23.351.275,55	24.309.225,52	25.852.424,48	51.900,00	25.904.324,48	-1.595.098,96	
14. Aufwendungen für Versorgung	6.275.415,05	4.841.268,07	5.261.096,44		5.261.096,44	-419.828,37	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.264.667,36	1.438.753,15	1.401.527,28		1.401.527,28	37.225,87	
16. Abschreibungen	239.164,80	391.079,39	340.187,00		340.187,00	50.892,39	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	17.643.867,82	16.206.973,64	21.194.749,00	88.283,50	21.283.032,50	-5.076.058,86	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.383.656,93	1.420.731,72	1.447.984,80	244.353,18	1.692.337,98	-271.606,26	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	51.158.047,51	48.608.031,49	55.497.969,00	384.536,68	55.882.505,68	-7.274.474,19	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-20.400.556,71	-22.518.120,60	-23.902.755,24	-384.536,68	-24.287.291,92	1.769.171,32	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-20.400.556,71	-22.518.120,60	-23.902.755,24	-384.536,68	-24.287.291,92	1.769.171,32	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.173.306,82	1.367.932,66	916.070,16				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.585.016,94	5.698.192,77	5.660.853,95				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.411.710,12	-4.330.260,11	-4.744.783,79		-4.744.783,79	414.523,68	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.812.266,83	-26.848.380,71	-28.647.539,03	-384.536,68	-29.032.075,71	2.183.695,00	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 50					
Soziales					
11131	Behindertenangelegenheiten	100.500,00	136.311,12	35.811,12	35,63
11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	472.490,88	407.339,52	-65.151,36	-13,79
31102	Schuldnerberatung bis 2015	278.312,28	273.649,64	-4.662,64	-1,68
31104	Eingliederungshilfe bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00
31291	Beschäftigungsförderung	5.225.509,32	4.258.247,31	-967.262,01	-18,51
31292	Pers.ko.erstattung SGB II JC und Reg.H.	10.377.600,76	10.417.627,01	40.026,25	0,39
31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	0,00	1.253,31	1.253,31	0,00
34401	Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	405.000,00	360.395,00	-44.605,00	-11,01
34501	Landesblindengeld	2.142.000,00	2.036.710,09	-105.289,91	-4,92
34601	Wohngeld	13.045.106,44	8.919.186,87	-4.125.919,57	-31,63
35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	5.000,00	132.338,73	127.338,73	2.546,77
35102	Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	26.664,88	59.979,43	33.314,55	124,94
41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt	8.000,00	4.220,00	-3.780,00	-47,25
	Summe	32.086.184,56	27.007.258,03	-5.078.926,53	-15,83

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 50					
Soziales					
11131	Behindertenangelegenheiten	302.462,65	167.301,66	-135.160,99	-44,69
11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	3.361.324,44	3.155.578,49	-205.745,95	-6,12
31102	Schuldnerberatung bis 2015	668.022,58	748.291,85	80.269,27	12,02
31291	Beschäftigungsförderung	9.952.224,93	6.819.546,93	-3.132.678,00	-31,48
31292	Pers.ko.erstattung SGB II JC und Reg.H.	14.748.491,42	12.128.549,74	-2.619.941,68	-17,76
31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	285.000,00	172.108,27	-112.891,73	-39,61
34401	Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	405.000,00	354.699,00	-50.301,00	-12,42
34501	Landesblindengeld	2.142.000,00	1.903.161,17	-238.838,83	-11,15
34601	Wohngeld	17.615.825,10	13.753.577,09	-3.862.248,01	-21,92
35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.244.258,57	1.139.971,86	-104.286,71	-8,38
35102	Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	2.965.365,18	3.238.592,42	273.227,24	9,21
41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt	1.047.276,00	995.561,44	-51.714,56	-4,94
	Summe	54.737.250,87	44.576.939,92	-10.160.310,95	-18,56

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/- Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 50							
Soziales							
11131	Behindertenangelegenheiten	-91.091,74	136.311,12	167.301,66	-30.990,54	-201.962,65	170.972,11
11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	-2.764.960,99	407.339,52	3.155.578,49	-2.748.238,97	-2.888.833,56	140.594,59
31102	Schuldnerberatung bis 2015	-359.964,49	273.649,64	748.291,85	-474.642,21	-389.710,30	-84.931,91
31104	Eingliederungshilfe bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31291	Beschäftigungsförderung	-3.021.605,83	4.258.247,31	6.819.546,93	-2.561.299,62	-4.726.715,61	2.165.415,99
31292	Pers.ko.erstattung SGB II JC und Reg.H.	-508.265,87	10.417.627,01	12.128.549,74	-1.710.922,73	-4.370.890,66	2.659.967,93
31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	-135.674,70	1.253,31	172.108,27	-170.854,96	-285.000,00	114.145,04
34401	Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	-1.476,00	360.395,00	354.699,00	5.696,00	0,00	5.696,00
34501	Landesblindengeld	-35.417,90	2.036.710,09	1.903.161,17	133.548,92	0,00	133.548,92
34601	Wohngeld	-4.282.430,84	8.919.186,87	13.753.577,09	-4.834.390,22	-4.570.718,66	-263.671,56
35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	-979.089,98	132.338,73	1.139.971,86	-1.007.633,13	-1.239.258,57	231.625,44
35102	Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	-2.693.972,97	59.979,43	3.238.592,42	-3.178.612,99	-2.938.700,30	-239.912,69
41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt	-948.268,74	4.220,00	995.561,44	-991.341,44	-1.039.276,00	47.934,56
	Summe	-15.822.220,05	27.007.258,03	44.576.939,92	-17.569.681,89	-22.651.066,31	5.081.384,42

Teilhaushalt 50, Soziales

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Städtische Beschäftigungsmaßnahmen (11132)	Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Hannover durch Mitfinanzierung von Projekten im Bereich der Jugendberufshilfe	Jugendarbeitslosigkeitsquote in Hannover (Jahresdurchschnitt in %)	8,8	8,7
		Maßnahmeabbrüche bei individuell geförderten Maßnahmen (in %)	40	26
Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung (35102)	1. Verbesserung der Lebensbedingungen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf	1. Anzahl der Projekte und Vorhaben in den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf	290	285
	2. Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements	2.1 Ausgestellte Ehrenamtskarten	200	406
		2.2 Anzahl der Förderung Ehrenamtlicher a. d. städt. "Fördertopf Anerkennungskultur"	4.000	4.854
3. Kundenorientierte Organisation des Verfahrens des Hannover-Aktiv-Passes		2.3 Umfang des Einsatzes von Ehrenamtlichen durch IKEM Anzahl Personen: Stundenanzahl:	200 16.000	216 16.324
		3. Umfang der Nutzung der Ermäßigungen aufgrund des Hannover-Aktiv-passes (Anzahl Ermäßigungen)	74.000	84.162

Teilfinanzrechnung 50	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Soziales	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.010.975,71	25.343.796,63	31.036.664,16		31.036.664,16	-5.692.867,53	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.033.984,56	45.115.947,59	52.246.767,80	384.536,68	52.631.304,48	-7.515.356,89	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.023.008,85	-19.772.150,96	-21.210.103,64	-384.536,68	-21.594.640,32	1.822.489,36	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	61.932,67	52.799,88				52.799,88	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.932,67	52.799,88				52.799,88	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen			50.000,00	113.187,26	163.187,26	-163.187,26	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	537.722,87	131.675,76	79.000,00	12.762,00	91.762,00	39.913,76	29.800,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen			500.000,00		500.000,00	-500.000,00	50.000,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	537.722,87	131.675,76	629.000,00	125.949,26	754.949,26	-623.273,50	79.800,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-475.790,20	-78.875,88	-629.000,00	-125.949,26	-754.949,26	676.073,38	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-20.498.799,05	-19.851.026,84	-21.839.103,64	-510.485,94	-22.349.589,58	2.498.562,74	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 51

Jugend und Familie

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 51	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Jugend und Familie	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.205.354,12	87.740.545,24	76.614.370,40		76.614.370,40	11.126.174,84	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	293.529,07	300.216,71	54.219,00		54.219,00	245.997,71	
4. sonstige Transfererträge	6.275.824,13	6.700.869,28	6.655.795,16		6.655.795,16	45.074,12	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.166.523,57	1.129.291,58	1.166.270,36		1.166.270,36	-36.978,78	
6. privatrechtliche Entgelte	12.389.773,49	12.885.099,49	13.835.037,96		13.835.037,96	-949.938,47	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.407.512,39	25.385.583,93	30.981.740,20		30.981.740,20	-5.596.156,27	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	10.442,35						
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	6.036.851,36	2.421.236,46	2.002.030,48		2.002.030,48	419.205,98	
12. = Summe ordentliche Erträge	124.785.810,48	136.562.842,69	131.309.463,56		131.309.463,56	5.253.379,13	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	74.576.077,56	80.169.509,56	78.189.582,12		78.189.582,12	1.979.927,44	126.877,14
14. Aufwendungen für Versorgung	4.915.486,10	4.153.662,07	3.856.097,16		3.856.097,16	297.564,91	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.724.996,85	5.636.404,29	6.311.328,52	938.501,38	7.249.829,90	-1.613.425,61	
16. Abschreibungen	2.760.990,75	3.700.014,01	2.476.557,00		2.476.557,00	1.223.457,01	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	145.527.675,47	157.557.539,82	154.658.356,20	232.426,03	154.890.782,23	2.666.757,59	82.971,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39.726.719,52	46.624.321,07	48.538.502,04	184.985,89	48.723.487,93	-2.099.166,86	38.639,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	272.231.946,25	297.841.450,82	294.030.423,04	1.355.913,30	295.386.336,34	2.455.114,48	248.487,14
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-147.446.135,77	-161.278.608,13	-162.720.959,48	-1.355.913,30	-164.076.872,78	2.798.264,65	
22. außerordentliche Erträge	1.271,50	55.533,20				55.533,20	
23. außerordentliche Aufwendungen	420,00	1.154,16				1.154,16	
24. außerordentliches Ergebnis	851,50	54.379,04				54.379,04	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-147.445.284,27	-161.224.229,09	-162.720.959,48	-1.355.913,30	-164.076.872,78	2.852.643,69	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	158.499,96	154.200,00	154.700,04				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.082.707,73	19.506.333,92	19.796.965,16				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.924.207,77	-19.352.133,92	-19.642.265,12		-19.642.265,12	290.131,20	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-167.369.492,04	-180.576.363,01	-182.363.224,60	-1.355.913,30	-183.719.137,90	3.142.774,89	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 51					
Jugend und Familie					
34101	Unterhaltsvorschuss	9.784.000,00	9.379.968,01	-404.031,99	-4,13
36101	Tagespflege	4.063.223,84	4.081.177,67	17.953,83	0,44
36201	Kinder- und Jugendarbeit	92.729,32	80.387,97	-12.341,35	-13,31
36301	Verwaltung der Jugendhilfe	1.247.548,92	1.517.108,88	269.559,96	21,61
36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	75.698.123,24	80.200.744,04	4.502.620,80	5,95
36303	Jugendschutz	186.269,56	236.647,88	50.378,32	27,05
36501	Kindertagesbetreuung	30.320.313,28	31.533.530,37	1.213.217,09	4,00
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	447.891,32	446.711,62	-1.179,70	-0,26
36602	Jugend Ferien-Service	1.336.698,72	1.305.281,21	-31.417,51	-2,35
36701	Jugend- und Familienberatung	59.018,72	55.569,21	-3.449,51	-5,84
36702	Heimverbund	8.228.346,68	7.935.449,03	-292.897,65	-3,56
	Summe	131.464.163,60	136.772.575,89	5.308.412,29	4,04

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 51					
Jugend und Familie					
34101	Unterhaltsvorschuss	9.784.000,00	10.325.716,00	541.716,00	5,54
36101	Tagespflege	9.310.027,32	11.036.109,93	1.726.082,61	18,54
36201	Kinder- und Jugendarbeit	6.748.782,31	6.407.737,35	-341.044,96	-5,05
36301	Verwaltung der Jugendhilfe	19.835.406,13	20.139.701,10	304.294,97	1,53
36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	100.007.913,83	104.621.692,59	4.613.778,76	4,61
36303	Jugendschutz	2.328.300,68	2.320.155,08	-8.145,60	-0,35
36501	Kindertagesbetreuung	142.526.830,77	138.752.920,16	-3.773.910,61	-2,65
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	10.091.730,27	9.120.936,54	-970.793,73	-9,62
36602	Jugend Ferien-Service	2.876.727,64	2.763.924,92	-112.802,72	-3,92
36701	Jugend- und Familienberatung	4.011.224,56	3.847.233,69	-163.990,87	-4,09
36702	Heimverbund	7.662.357,99	8.012.811,54	350.453,55	4,57
	Summe	315.183.301,50	317.348.938,90	2.165.637,40	0,69

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 51							
Jugend und Familie							
34101	Unterhaltsvorschuss	-366.911,22	9.379.968,01	10.325.716,00	-945.747,99	0,00	-945.747,99
36101	Tagespflege	-2.084.508,06	4.081.177,67	11.036.109,93	-6.954.932,26	-5.246.803,48	-1.708.128,78
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-5.955.293,12	80.387,97	6.407.737,35	-6.327.349,38	-6.656.052,99	328.703,61
36301	Verwaltung der Jugendhilfe	-14.904.460,93	1.517.108,88	20.139.701,10	-18.622.592,22	-18.587.857,21	-34.735,01
36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	-29.152.703,48	80.200.744,04	104.621.692,59	-24.420.948,55	-24.309.790,59	-111.157,96
36303	Jugendschutz	-2.209.883,64	236.647,88	2.320.155,08	-2.083.507,20	-2.142.031,12	58.523,92
36501	Kindertagesbetreuung	-99.670.393,78	31.533.530,37	138.752.920,16	-107.219.389,79	-112.206.517,49	4.987.127,70
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	-8.136.194,59	446.711,62	9.120.936,54	-8.674.224,92	-9.643.838,95	969.614,03
36602	Jugend Ferien-Service	-1.349.596,55	1.305.281,21	2.763.924,92	-1.458.643,71	-1.540.028,92	81.385,21
36701	Jugend- und Familienberatung	-3.560.295,70	55.569,21	3.847.233,69	-3.791.664,48	-3.952.205,84	160.541,36
36702	Heimverbund	20.749,03	7.935.449,03	8.012.811,54	-77.362,51	565.988,69	-643.351,20
	Summe	-167.369.492,04	136.772.575,89	317.348.938,90	-180.576.363,01	-183.719.137,90	3.142.774,89

Teilhaushalt 51, Fachbereich Jugend und Familie

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Hilfen zur Erziehung (HzE)	1. Ambulante Hilfen vor stationären Hilfen	Verhältnis der ambulanten und stationären Hilfen in Hannover	49%	48%
	2. Stationäre Hilfen wohnortnah sicherstellen	Verhältnis der stat. Hilfen innerhalb u. außerhalb der Region Hannover	61%	71%
	3. Vermeidung von Inobhutnahmen durch schnelle Intervention - zentrales Inobhutnahmesystem	Vermeidung von Inobhutnahme durch kurzfristige Kontakte	55%	60%
Kindertagesbetreuung	1. Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres. Das Ausbauprogramm wird in 2015 ff. weiter fortgesetzt.	Anzahl der in 2014 geschaffenen Plätze	350	235
	2. Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres. Aufgrund der gestiegenen Geburtenzahlen wird die Verwaltung in den nächsten Jahren weitere Kindergartenplätze schaffen.	Anzahl der in 2014 geschaffenen Plätze	154	148
	3. Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Schulkinder im Grundschulalter	Meßgröße: vorhandene Platzzahl der Betreuungsangebote	4.803	4.802

Teilfinanzrechnung 51	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Jugend und Familie	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.852.302,12	131.427.733,74	129.344.967,12		129.344.967,12	2.082.766,62	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.674.070,98	290.790.221,27	289.447.089,40	1.355.913,30	290.803.002,70	-12.781,43	248.487,14
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-151.821.768,86	-159.362.487,53	-160.102.122,28	-1.355.913,30	-161.458.035,58	2.095.548,05	-248.487,14
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0,00				0,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		672,27				672,27	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	176.889,13	72.919,64				72.919,64	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.889,13	73.591,91				73.591,91	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	47.334,81	82.562,94	63.000,00	124.000,00	187.000,00	-104.437,06	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.033.985,61	750.032,01	1.066.000,00	473.533,00	1.539.533,00	-789.500,99	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	54.297,00	31.324,49	50.000,00	40.000,00	90.000,00	-58.675,51	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.135.617,42	863.919,44	1.179.000,00	637.533,00	1.816.533,00	-952.613,56	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-958.728,29	-790.327,53	-1.179.000,00	-637.533,00	-1.816.533,00	1.026.205,47	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-152.780.497,15	-160.152.815,06	-161.281.122,28	-1.993.446,30	-163.274.568,58	3.121.753,52	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 52

Sport und Eventmanagement

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 52	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Sport und Bäder	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	343.326,53	399.726,64	178.200,00		178.200,00	221.526,64	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	357.517,00	358.186,00	372.796,00		372.796,00	-14.610,00	
4. sonstige Transfererträge			70,00		70,00	-70,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	161.848,80	161.443,70	176.000,00		176.000,00	-14.556,30	
6. privatrechtliche Entgelte	4.205.843,37	4.447.397,23	4.425.466,84		4.425.466,84	21.930,39	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.546,99	36.468,75	60.588,00		60.588,00	-24.119,25	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	265.318,97	171.185,85	212.919,56		212.919,56	-41.733,71	
12. = Summe ordentliche Erträge	5.502.401,66	5.574.408,17	5.426.040,40		5.426.040,40	148.367,77	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.304.358,04	7.141.346,71	6.454.031,68		6.454.031,68	687.315,03	20.000,00
14. Aufwendungen für Versorgung	463.000,48	421.630,71	330.265,72		330.265,72	91.364,99	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.399.072,86	7.359.167,80	7.448.291,81	509.456,00	7.957.747,81	-598.580,01	75.000,00
16. Abschreibungen	1.333.686,35	1.363.401,00	1.470.735,00		1.470.735,00	-107.334,00	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	1.719.614,98	1.735.917,24	1.951.486,00		1.951.486,00	-215.568,76	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.590.075,88	2.099.229,13	3.046.833,41	39.270,00	3.086.103,41	-986.874,28	25.481,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	18.809.808,59	20.120.692,59	20.701.643,62	548.726,00	21.250.369,62	-1.129.677,03	120.481,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-13.307.406,93	-14.546.284,42	-15.275.603,22	-548.726,00	-15.824.329,22	1.278.044,80	
22. außerordentliche Erträge	156.384,00						
23. außerordentliche Aufwendungen		59.480,85				59.480,85	
24. außerordentliches Ergebnis	156.384,00	-59.480,85				-59.480,85	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-13.151.022,93	-14.605.765,27	-15.275.603,22	-548.726,00	-15.824.329,22	1.218.563,95	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	377.751,28	377.165,27	375.392,76				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	878.880,38	1.101.119,49	1.101.640,04				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-501.129,10	-723.954,22	-726.247,28		-726.247,28	2.293,06	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.652.152,03	-15.329.719,49	-16.001.850,50	-548.726,00	-16.550.576,50	1.220.857,01	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 52					
Sport und Bäder					
11133	Schützenstiftung bis 2014	10.170,00	10.225,58	55,58	0,55
12207	Veranstaltungskoordination bis 2014	176.000,00	161.443,70	-14.556,30	-8,27
26103	Kleines Fest bis 2014	1.204.420,00	1.758.365,68	553.945,68	45,99
42101	Sportförderung	154.119,84	153.670,76	-449,08	-0,29
42401	Sportstätten	276.477,60	203.140,70	-73.336,90	-26,53
42402	Sportleistungszentrum	1.243.991,96	1.238.792,23	-5.199,73	-0,42
42403	Bäder	2.661.443,12	2.328.954,29	-332.488,83	-12,49
57501	Veranstaltungsmanagement bis 2014	62.956,20	89.122,47	26.166,27	41,56
	Summe	5.789.578,72	5.943.715,41	154.136,69	2,66

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 52					
Sport und Bäder					
11133	Schützenstiftung bis 2014	12.261,36	60.305,57	48.044,21	391,83
12207	Veranstaltungskoordination bis 2014	13.367,76	144,00	-13.223,76	-98,92
26103	Kleines Fest bis 2014	1.750.881,61	1.628.926,33	-121.955,28	-6,97
42101	Sportförderung	3.081.814,41	3.045.429,03	-36.385,38	-1,18
42401	Sportstätten	2.076.179,58	1.736.145,34	-340.034,24	-16,38
42402	Sportleistungszentrum	1.899.580,88	1.896.668,77	-2.912,11	-0,15
42403	Bäder	12.572.210,26	11.914.066,31	-658.143,95	-5,23
57501	Veranstaltungsmanagement bis 2014	933.859,36	991.749,55	57.890,19	6,20
	Summe	22.340.155,22	21.273.434,90	-1.066.720,32	-4,77

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 52							
Sport und Bäder							
11133	Schützenstiftung bis 2014	647,95	10.225,58	60.305,57	-50.079,99	-2.091,36	-47.988,63
12207	Veranstaltungskoordination bis 2014	161.332,20	161.443,70	144,00	161.299,70	162.632,24	-1.332,54
26103	Kleines Fest bis 2014	-48.186,83	1.758.365,68	1.628.926,33	129.439,35	-546.461,61	675.900,96
42101	Sportförderung	-2.538.042,68	153.670,76	3.045.429,03	-2.891.758,27	-2.927.694,57	35.936,30
42401	Sportstätten	-1.114.183,63	203.140,70	1.736.145,34	-1.533.004,64	-1.799.701,98	266.697,34
42402	Sportleistungszentrum	-751.811,26	1.238.792,23	1.896.668,77	-657.876,54	-655.588,92	-2.287,62
42403	Bäder	-8.371.254,44	2.328.954,29	11.914.066,31	-9.585.112,02	-9.910.767,14	325.655,12
57501	Veranstaltungsmanagement bis 2014	-990.653,34	89.122,47	991.749,55	-902.627,08	-870.903,16	-31.723,92
	Summe	-13.652.152,03	5.943.715,41	21.273.434,90	-15.329.719,49	-16.550.576,50	1.220.857,01

Teilfinanzrechnung 52 Sport und Bäder	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.990.650,93	4.278.329,65	4.895.544,84		4.895.544,84	-617.215,19	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.208.009,92	18.223.537,74	19.050.366,54	548.726,00	19.599.092,54	-1.375.554,80	120.481,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.217.358,99	-13.945.208,09	-14.154.821,70	-548.726,00	-14.703.547,70	758.339,61	-120.481,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	240.106,92	1.381.072,56				1.381.072,56	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	28.487,24						
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	268.594,16	1.381.072,56				1.381.072,56	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	1.422.347,07	2.421.080,38	2.180.000,00	5.263.806,23	7.443.806,23	-5.022.725,85	45.000,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	197.370,23	350.191,00	269.000,00	71.217,00	340.217,00	9.974,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	478.044,79	651.051,02	420.000,00	175.400,00	595.400,00	55.651,02	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.097.762,09	3.422.322,40	2.869.000,00	5.510.423,23	8.379.423,23	-4.957.100,83	45.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.829.167,93	-2.041.249,84	-2.869.000,00	-5.510.423,23	-8.379.423,23	6.338.173,39	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-14.046.526,92	-15.986.457,93	-17.023.821,70	-6.059.149,23	-23.082.970,93	7.096.513,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 57

Senioren

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 57	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Senioren	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.591,20	95.038,73	2.400,00		2.400,00	92.638,73	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.090,00	1.090,00	1.090,00		1.090,00	0,00	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	27.886,60	35.568,00	27.270,00		27.270,00	8.298,00	
6. privatrechtliche Entgelte	484.201,10	460.839,98	456.400,00		456.400,00	4.439,98	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.516,77	-2.652,70	113.900,00		113.900,00	-116.552,70	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	372.074,39	122.298,69	104.320,84		104.320,84	17.977,85	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.183.360,06	712.182,70	705.380,84		705.380,84	6.801,86	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.094.632,87	4.199.702,43	4.427.551,20		4.427.551,20	-227.848,77	
14. Aufwendungen für Versorgung	881.842,41	590.293,38	726.188,60		726.188,60	-135.895,22	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	452.235,25	492.482,08	551.528,44		551.528,44	-59.046,36	
16. Abschreibungen	20.909,74	23.255,90	25.961,00		25.961,00	-2.705,10	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	2.684.446,42	2.795.274,43	2.524.085,52		2.524.085,52	271.188,91	306.000,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	566.403,02	583.993,15	528.300,00	20.210,12	548.510,12	35.483,03	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.700.469,71	8.685.001,37	8.783.614,76	20.210,12	8.803.824,88	-118.823,51	306.000,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-7.517.109,65	-7.972.818,67	-8.078.233,92	-20.210,12	-8.098.444,04	125.625,37	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen		143.606,83				143.606,83	
24. außerordentliches Ergebnis		-143.606,83				-143.606,83	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-7.517.109,65	-8.116.425,50	-8.078.233,92	-20.210,12	-8.098.444,04	-17.981,46	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	621,27	613,60	800,04				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.122.706,58	1.138.262,01	1.132.707,75				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.122.085,31	-1.137.648,41	-1.131.907,71		-1.131.907,71	-5.740,70	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.639.194,96	-9.254.073,91	-9.210.141,63	-20.210,12	-9.230.351,75	-23.722,16	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 57					
Senioren					
31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	45.316,60	53.666,55	8.349,95	18,43
31502	Luise-Blume-Stiftung	433.526,08	445.341,35	11.815,27	2,73
31503	Seniorenarbeit	196.772,52	361.341,11	164.568,59	83,63
31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	0,00	0,00	0,00	0,00
35103	Lastenausgleich	12.233,16	-162.680,47	-174.913,63	-1.429,83
	Summe	687.848,36	697.668,54	9.820,18	1,43

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 57					
Senioren					
31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	561.527,12	528.663,61	-32.863,51	-5,85
31502	Luise-Blume-Stiftung	514.251,98	500.244,13	-14.007,85	-2,72
31503	Seniorenarbeit	5.549.588,79	5.525.243,80	-24.344,99	-0,44
31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	1.650.000,00	2.248.606,83	598.606,83	36,28
35103	Lastenausgleich	870.581,56	307.207,32	-563.374,24	-64,71
	Summe	9.145.949,45	9.109.965,69	-35.983,76	-0,39

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 57							
Senioren							
31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	-401.147,81	53.666,55	528.663,61	-474.997,06	-516.210,52	41.213,46
31502	Luise-Blume-Stiftung	-42.666,74	445.341,35	500.244,13	-54.902,78	-80.725,90	25.823,12
31503	Seniorenarbeit	-4.885.609,37	361.341,11	5.525.243,80	-5.163.902,69	-5.352.816,27	188.913,58
31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	-1.976.000,00	0,00	2.248.606,83	-2.248.606,83	-1.650.000,00	-598.606,83
35103	Lastenausgleich	-658.076,09	-162.680,47	307.207,32	-469.887,79	-858.348,40	388.460,61
	Summe	-7.963.500,01	697.668,54	9.109.965,69	-8.412.297,15	-8.458.101,09	45.803,94

Teilhaushalt 57, Fachbereich Senioren

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	Inanspruchnahme der vorgehaltenen Angebote - Belegung (durchschnittlich höher als 95%)	Belegungsquote	>95%	95,39%
	Erreichung des Wirtschaftsplanes	Jahresergebnis in T€	-1.650	-1.895
	Qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung - bessere Durchschnittsnote als alle Einrichtungen gem. Pflege-transparenzvereinbarungen	1,4	<1,4	1,2

Teilfinanzrechnung 57	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Senioren	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	834.404,33	582.966,80	606.470,00		606.470,00	-23.503,20	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.713.255,13	8.344.809,71	8.342.653,64	20.210,12	8.362.863,76	-18.054,05	306.000,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.878.850,80	-7.761.842,91	-7.736.183,64	-20.210,12	-7.756.393,76	-5.449,15	-306.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.539,15	34.023,34	52.000,00	1.798,00	53.798,00	-19.774,66	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen			5.000,00	1.321,00	6.321,00	-6.321,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.539,15	34.023,34	57.000,00	3.119,00	60.119,00	-26.095,66	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.539,15	-34.023,34	-57.000,00	-3.119,00	-60.119,00	26.095,66	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.912.389,95	-7.795.866,25	-7.793.183,64	-23.329,12	-7.816.512,76	20.646,51	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 59

Soziale Hilfen

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 59	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Soziale Hilfen	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.322,32	2.301,85	4.000,00		4.000,00	-1.698,15	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		15,00				15,00	
4. sonstige Transfererträge	16.234.695,81	17.345.277,90	16.690.900,00		16.690.900,00	654.377,90	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		54,00				54,00	
6. privatrechtliche Entgelte	65.461,08	65.461,08	66.115,68		66.115,68	-654,60	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.238.498,79	285.313.172,85	292.835.562,04		292.835.562,04	-7.522.389,19	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	1.685.475,80	246.598,04	249.590,00		249.590,00	-2.991,96	
12. = Summe ordentliche Erträge	302.228.453,80	302.972.880,72	309.846.167,72		309.846.167,72	-6.873.287,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	11.757.665,43	13.863.993,96	12.719.711,56		12.719.711,56	1.144.282,40	
14. Aufwendungen für Versorgung	4.585.798,47	3.850.316,80	3.684.425,12		3.684.425,12	165.891,68	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.186,12	4.371,65	8.662,28		8.662,28	-4.290,63	
16. Abschreibungen	1.025.976,36	857.385,86	1.003.708,00		1.003.708,00	-146.322,14	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	269.311.180,38	291.696.609,10	303.571.200,00	175.000,00	303.746.200,00	-12.049.590,90	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.475.470,52	24.318.373,96	24.067.322,56	2.818,93	24.070.141,49	248.232,47	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	309.158.277,28	334.591.051,33	345.055.029,52	177.818,93	345.232.848,45	-10.641.797,12	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-6.929.823,48	-31.618.170,61	-35.208.861,80	-177.818,93	-35.386.680,73	3.768.510,12	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen	1.460,00	3.650,00				3.650,00	
24. außerordentliches Ergebnis	-1.460,00	-3.650,00				-3.650,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-6.931.283,48	-31.621.820,61	-35.208.861,80	-177.818,93	-35.386.680,73	3.764.860,12	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.013,98	158.402,06	158.018,75				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-143.013,98	-158.402,06	-158.018,75		-158.018,75	-383,31	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.074.297,46	-31.780.222,67	-35.366.880,55	-177.818,93	-35.544.699,48	3.764.476,81	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 59					
Soziale Hilfen					
31106	GruSi nach §§ 41 bis 46 SGB XII bis 2015	90.035.000,00	80.178.981,97	-9.856.018,03	-10,95
31107	Hilfen in anderen Lebenslagen bis 2015	2.416.100,00	1.731.110,58	-684.989,42	-28,35
31108	Hilfe zum Lebensunterhalt bis 2015	13.131.100,00	11.473.794,12	-1.657.305,88	-12,62
31109	Hilfen zur Gesundheit bis 2015	18.040.700,00	20.583.158,84	2.542.458,84	14,09
31110	Zahlungen Quotales System bis 2015	96.747.000,00	96.833.591,00	86.591,00	0,09
31111	Hilfe zur Pflege bis 2015	44.392.200,00	42.908.384,64	-1.483.815,36	-3,34
31112	H zur Überw. bes. soz. Schwieri bis 2015	5.298.300,00	5.165.659,46	-132.640,54	-2,50
31113	Eingliederungshilfe bis 2015	32.503.200,00	36.654.274,64	4.151.074,64	12,77
31193	Verwaltung der Sozialhilfe FB Senioren	47.848,88	46.000,90	-1.847,98	-3,86
31194	Verwaltung der Sozialhilfe FB Soziales	534.456,84	574.450,33	39.993,49	7,48
31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber	6.700.262,00	6.823.474,24	123.212,24	1,84
	Summe	309.846.167,72	302.972.880,72	-6.873.287,00	-2,22

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 59					
Soziale Hilfen					
31106	GruSi nach §§ 41 bis 46 SGB XII bis 2015	90.061.000,00	86.601.498,97	-3.459.501,03	-3,84
31107	Hilfen in anderen Lebenslagen bis 2015	2.437.700,00	1.911.399,75	-526.300,25	-21,59
31108	Hilfe zum Lebensunterhalt bis 2015	19.482.400,00	16.037.978,21	-3.444.421,79	-17,68
31109	Hilfen zur Gesundheit bis 2015	22.506.400,00	23.619.313,32	1.112.913,32	4,94
31111	Hilfe zur Pflege bis 2015	49.487.000,00	47.696.188,20	-1.790.811,80	-3,62
31112	H zur Überw. bes. soz. Schwieri bis 2015	5.320.400,00	4.829.444,11	-490.955,89	-9,23
31113	Eingliederungshilfe bis 2015	114.424.900,00	113.594.143,11	-830.756,89	-0,73
31193	Verwaltung der Sozialhilfe FB Senioren	4.562.969,21	4.556.712,49	-6.256,72	-0,14
31194	Verwaltung der Sozialhilfe FB Soziales	19.194.864,05	23.554.709,04	4.359.844,99	22,71
31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber	25.019.000,00	22.472.191,77	-2.546.808,23	-10,18
	Summe	352.496.633,26	344.873.578,97	-7.623.054,29	-2,16

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 59							
Soziale Hilfen							
31106	GruSi nach §§ 41 bis 46 SGB XII bis 2015	-2.119.708,09	80.178.981,97	86.601.498,97	-6.422.517,00	-26.000,00	-6.396.517,00
31107	Hilfen in anderen Lebenslagen bis 2015	-198.149,26	1.731.110,58	1.911.399,75	-180.289,17	-21.600,00	-158.689,17
31108	Hilfe zum Lebensunterhalt bis 2015	-4.705.916,55	11.473.794,12	16.037.978,21	-4.564.184,09	-6.351.300,00	1.787.115,91
31109	Hilfen zur Gesundheit bis 2015	-4.926.151,37	20.583.158,84	23.619.313,32	-3.036.154,48	-4.465.700,00	1.429.545,52
31110	Zahlungen Quotales System bis 2015	110.635.372,00	96.833.591,00	0,00	96.833.591,00	96.747.000,00	86.591,00
31111	Hilfe zur Pflege bis 2015	-5.135.074,22	42.908.384,64	47.696.188,20	-4.787.803,56	-5.094.800,00	306.996,44
31112	H zur Überw. bes. soz. Schwieri bis 2015	-1.148.042,83	5.165.659,46	4.829.444,11	336.215,35	-22.100,00	358.315,35
31113	Eingliederungshilfe bis 2015	-75.044.355,23	36.654.274,64	113.594.143,11	-76.939.868,47	-81.921.700,00	4.981.831,53
31193	Verwaltung der Sozialhilfe FB Senioren	-3.892.533,41	46.000,90	4.556.712,49	-4.510.711,59	-4.515.120,33	4.408,74
31194	Verwaltung der Sozialhilfe FB Soziales	-18.280.153,79	574.450,33	23.554.709,04	-22.980.258,71	-18.660.407,21	-4.319.851,50
31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber	-9.925.326,44	6.823.474,24	22.472.191,77	-15.648.717,53	-18.318.738,00	2.670.020,47
	Summe	-14.740.039,19	302.972.880,72	344.873.578,97	-41.900.698,25	-42.650.465,54	749.767,29

Teilfinanzrechnung 59	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Soziale Hilfen	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.671.827,52	301.957.128,26	309.597.077,72		309.597.077,72	-7.639.949,46	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.712.726,74	333.667.178,27	342.011.254,44	177.818,93	342.189.073,37	-8.521.895,10	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.040.899,22	-31.710.050,01	-32.414.176,72	-177.818,93	-32.591.995,65	881.945,64	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen				19.800,00	19.800,00	-19.800,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				19.800,00	19.800,00	-19.800,00	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit				-19.800,00	-19.800,00	19.800,00	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.040.899,22	-31.710.050,01	-32.414.176,72	-197.618,93	-32.611.795,65	901.745,64	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 60

Baureferat

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 60	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Baureferat	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.781,09	63.635,46	64.298,00		64.298,00	-662,54	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	231.986,49	22.995,54	24.541,56		24.541,56	-1.546,02	
12. = Summe ordentliche Erträge	311.767,58	86.631,00	88.839,56		88.839,56	-2.208,56	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.311.432,47	1.403.268,25	1.312.962,28		1.312.962,28	90.305,97	
14. Aufwendungen für Versorgung	648.086,93	500.871,67	441.664,08		441.664,08	59.207,59	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	637,92	237,83	1.089,08		1.089,08	-851,25	
16. Abschreibungen	1.927,68	2.192,86	3.155,00		3.155,00	-962,14	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	69.032,77	66.382,71	89.340,96		89.340,96	-22.958,25	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.031.117,77	1.972.953,32	1.848.211,40		1.848.211,40	124.741,92	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-1.719.350,19	-1.886.322,32	-1.759.371,84		-1.759.371,84	-126.950,48	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-1.719.350,19	-1.886.322,32	-1.759.371,84		-1.759.371,84	-126.950,48	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.406,52	505.751,86	506.977,70				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-102.406,52	-505.751,86	-506.977,70		-506.977,70	1.225,84	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.821.756,71	-2.392.074,18	-2.266.349,54		-2.266.349,54	-125.724,64	

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Ertrag-**

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 60					
Baureferat					
11134	Service und Steuerung "Bauen"	81.500,84	79.902,41	-1.598,43	-1,96
	Summe	81.500,84	79.902,41	-1.598,43	-1,96

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 60					
Baureferat					
11134	Service und Steuerung "Bauen"	2.347.850,38	2.471.976,59	124.126,21	5,29
	Summe	2.347.850,38	2.471.976,59	124.126,21	5,29

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 60							
Baureferat							
11134	Service und Steuerung "Bauen"	-1.821.756,71	79.902,41	2.471.976,59	-2.392.074,18	-2.266.349,54	-125.724,64
	Summe	-1.821.756,71	79.902,41	2.471.976,59	-2.392.074,18	-2.266.349,54	-125.724,64

Teilfinanzrechnung 60	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Baureferat	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.056,29	64.155,46	64.298,00		64.298,00	-142,54	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.759.265,78	1.681.775,22	1.600.419,48		1.600.419,48	81.355,74	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.679.209,49	-1.617.619,76	-1.536.121,48		-1.536.121,48	-81.498,28	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.987,99	572,17	5.000,00		5.000,00	-4.427,83	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.987,99	572,17	5.000,00		5.000,00	-4.427,83	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.987,99	-572,17	-5.000,00		-5.000,00	4.427,83	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.685.197,48	-1.618.191,93	-1.541.121,48		-1.541.121,48	-77.070,45	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 61

Planen und Stadtentwicklung

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 61	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Planen und Stadtentwicklung	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.386,57	96.869,62	15.000,00		15.000,00	81.869,62	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	13.720,23	42.170,60	830.244,00		830.244,00	-788.073,40	
4. sonstige Transfererträge	5.219,37	15.474,66	1.014,00		1.014,00	14.460,66	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.412.859,90	8.042.104,01	6.570.600,00		6.570.600,00	1.471.504,01	
6. privatrechtliche Entgelte	152.428,17	163.719,25	158.868,04		158.868,04	4.851,21	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.493.718,19	10.728.085,65	6.972.168,00		6.972.168,00	3.755.917,65	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	143.943,50	205.101,00	150.000,00		150.000,00	55.101,00	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	3.038.414,73	600.407,02	800.322,60		800.322,60	-199.915,58	
12. = Summe ordentliche Erträge	17.311.690,66	19.893.931,81	15.498.216,64		15.498.216,64	4.395.715,17	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	20.437.760,41	22.012.732,65	20.391.940,52		20.391.940,52	1.620.792,13	
14. Aufwendungen für Versorgung	3.741.702,38	2.929.306,27	2.815.101,52		2.815.101,52	114.204,75	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.177.556,13	9.268.788,70	6.454.542,61		6.454.542,61	2.814.246,09	
16. Abschreibungen	376.553,71	557.749,45	1.158.162,85		1.158.162,85	-600.413,40	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.609,00	0,00	500.000,00		500.000,00	-500.000,00	
18. Transferaufwendungen	3.774.664,05	3.794.886,49	4.800.000,00		4.800.000,00	-1.005.113,51	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.877.517,95	9.044.978,06	7.185.713,52		7.185.713,52	1.859.264,54	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	40.390.363,63	47.608.441,62	43.305.461,02		43.305.461,02	4.302.980,60	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-23.078.672,97	-27.714.509,81	-27.807.244,38		-27.807.244,38	92.734,57	
22. außerordentliche Erträge	174.415,00	1.404.774,36				1.404.774,36	
23. außerordentliche Aufwendungen	4.613,00	1.442,00				1.442,00	
24. außerordentliches Ergebnis	169.802,00	1.403.332,36				1.403.332,36	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-22.908.870,97	-26.311.177,45	-27.807.244,38		-27.807.244,38	1.496.066,93	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	133.116,32	4.899,96	4.899,96				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.957.347,35	2.065.265,68	2.068.346,65				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.824.231,03	-2.060.365,72	-2.063.446,69		-2.063.446,69	3.080,97	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-24.733.102,00	-28.371.543,17	-29.870.691,07		-29.870.691,07	1.499.147,90	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 61					
Planen und Stadtentwicklung					
31505	Unterbringung von Personen	6.830.541,24	11.069.278,47	4.238.737,23	62,06
51101	Städtebauliche Planung	99.221,60	186.711,79	87.490,19	88,18
51102	Bodenordnung	265.931,64	208.305,23	-57.626,41	-21,67
51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation	108.234,76	114.473,41	6.238,65	5,76
51104	Kartografie	129.302,16	104.128,95	-25.173,21	-19,47
51105	Vermessung	53.953,60	59.154,69	5.201,09	9,64
51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	862.062,08	1.384.392,87	522.330,79	60,59
51107	Stadtentwicklung	10.571,40	11.577,10	1.005,70	9,51
52101	Bauaufsicht	5.932.631,56	6.879.746,84	947.115,28	15,96
52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	1.126.621,40	1.173.328,26	46.706,86	4,15
52302	Denkmalschutz und -pflege	47.545,88	75.357,84	27.811,96	58,49
	Summe	15.466.617,32	21.266.455,45	5.799.838,13	37,50

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 61					
Planen und Stadtentwicklung					
31505	Unterbringung von Personen	10.747.999,69	16.399.470,36	5.651.470,67	52,58
51101	Städtebauliche Planung	6.971.323,63	6.749.065,04	-222.258,59	-3,19
51102	Bodenordnung	1.537.442,05	1.064.958,21	-472.483,84	-30,73
51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation	2.034.126,48	1.969.033,41	-65.093,07	-3,20
51104	Kartografie	2.293.435,76	2.468.093,61	174.657,85	7,62
51105	Vermessung	1.786.217,05	1.953.859,86	167.642,81	9,39
51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	3.285.589,38	2.466.679,72	-818.909,66	-24,92
51107	Stadtentwicklung	816.321,31	809.511,10	-6.810,21	-0,83
52101	Bauaufsicht	7.543.250,46	8.333.446,54	790.196,08	10,48
52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	7.949.377,62	7.053.276,27	-896.101,35	-11,27
52302	Denkmalschutz und -pflege	372.224,96	370.604,50	-1.620,46	-0,44
	Summe	45.337.308,39	49.637.998,62	4.300.690,23	9,49

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 61							
Planen und Stadtentwicklung							
31505	Unterbringung von Personen	-3.720.910,47	11.069.278,47	16.399.470,36	-5.330.191,89	-3.917.458,45	-1.412.733,44
51101	Städtebauliche Planung	-6.663.441,17	186.711,79	6.749.065,04	-6.562.353,25	-6.872.102,03	309.748,78
51102	Bodenordnung	279.450,23	208.305,23	1.064.958,21	-856.652,98	-1.271.510,41	414.857,43
51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation	-1.762.135,56	114.473,41	1.969.033,41	-1.854.560,00	-1.925.891,72	71.331,72
51104	Kartografie	-2.151.135,67	104.128,95	2.468.093,61	-2.363.964,66	-2.164.133,60	-199.831,06
51105	Vermessung	-1.833.008,16	59.154,69	1.953.859,86	-1.894.705,17	-1.732.263,45	-162.441,72
51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	-1.931.635,49	1.384.392,87	2.466.679,72	-1.082.286,85	-2.423.527,30	1.341.240,45
51107	Stadtentwicklung	-766.954,42	11.577,10	809.511,10	-797.934,00	-805.749,91	7.815,91
52101	Bauaufsicht	-452.765,61	6.879.746,84	8.333.446,54	-1.453.699,70	-1.610.618,90	156.919,20
52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	-5.392.383,14	1.173.328,26	7.053.276,27	-5.879.948,01	-6.822.756,22	942.808,21
52302	Denkmalschutz und -pflege	-338.182,54	75.357,84	370.604,50	-295.246,66	-324.679,08	29.432,42
	Summe	-24.733.102,00	21.266.455,45	49.637.998,62	-28.371.543,17	-29.870.691,07	1.499.147,90

Teilhaushalt 61, FB Planen und Stadtentwicklung

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Städtebauliche Planung	Entwicklung der Wasserstadt Limmer	Fertigstellungsgrad der durchzuführenden Verfahren Bis 2012 Baurecht für den 1. BA Bis 2014 Baurecht für den 2. - 4. BA	100 v. H.	20 v. H.
Städtebauliche Planung	Wohnbauflächeninitiative auf Grundlage des beschlossenen Wohnkonzeptes. Durch Bauleitplanung sollen Baurechte für mindestens 500 Wohneinheiten jährlich geschaffen werden.	Fertigstellungsgrad der durchzuführenden Verfahren Bis 2015 Baurechte für insgesamt 1500 Wohneinheiten	66 v. H.	65 v. H.

Teilfinanzrechnung 61	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Planen und Stadtentwicklung	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.926.691,61	18.825.696,37	14.054.250,04		14.054.250,04	4.771.446,33	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.137.823,23	44.480.775,37	40.593.292,01		40.593.292,01	3.887.483,36	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.211.131,62	-25.655.079,00	-26.539.041,97		-26.539.041,97	883.962,97	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.569.043,87	3.837.706,34	3.539.000,00		3.539.000,00	298.706,34	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	225.736,27	112.243,69	430.000,00		430.000,00	-317.756,31	
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.091.441,26	1.708.859,50	2.747.000,00		2.747.000,00	-1.038.140,50	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.886.221,40	5.658.809,53	6.716.000,00		6.716.000,00	-1.057.190,47	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	7.575.221,92	5.579.495,56	7.360.000,00	9.980.869,00	17.340.869,00	-11.761.373,44	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	154.546,74	296.794,29		66.756,00	66.756,00	230.038,29	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.124.902,32	1.573.413,00	2.875.000,00	5.781.602,00	8.656.602,00	-7.083.189,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.854.670,98	7.449.702,85	10.235.000,00	15.829.227,00	26.064.227,00	-18.614.524,15	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.968.449,58	-1.790.893,32	-3.519.000,00	-15.829.227,00	-19.348.227,00	17.557.333,68	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-28.179.581,20	-27.445.972,32	-30.058.041,97	-15.829.227,00	-45.887.268,97	18.441.296,65	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 66

Tiefbau

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 66	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Tiefbau	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	7
2	3	4	5	6	7	8	
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	21.738.492,10	21.582.207,52	21.918.146,00		21.918.146,00	-335.938,48	
4. sonstige Transfererträge	48.165,96	29.752,04	30.000,00		30.000,00	-247,96	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.346.939,32	10.676.231,04	10.262.300,00		10.262.300,00	413.931,04	
6. privatrechtliche Entgelte	8.867.523,22	9.167.359,38	8.630.813,00		8.630.813,00	536.546,38	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	539.448,32	390.381,54	720.243,00		720.243,00	-329.861,46	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	7.686,29	295,49				295,49	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	900.282,79	368.047,25	386.705,88		386.705,88	-18.658,63	
12. = Summe ordentliche Erträge	41.448.538,00	42.214.274,26	41.948.207,88		41.948.207,88	266.066,38	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	15.550.329,24	17.055.181,11	16.266.053,88		16.266.053,88	789.127,23	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.896.649,35	1.548.484,70	1.447.443,80		1.447.443,80	101.040,90	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.893.906,21	28.464.799,19	28.088.772,56		28.088.772,56	376.026,63	
16. Abschreibungen	42.959.609,99	43.072.897,28	43.167.444,32		43.167.444,32	-94.547,04	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		936,00				936,00	
18. Transferaufwendungen	28.404,63	39.271,39	42.000,00		42.000,00	-2.728,61	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	741.071,76	676.760,10	846.152,32		846.152,32	-169.392,22	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	87.069.971,18	90.858.329,77	89.857.866,88		89.857.866,88	1.000.462,89	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-45.621.433,18	-48.644.055,51	-47.909.659,00		-47.909.659,00	-734.396,51	
22. außerordentliche Erträge	9.030.712,56	4.482.562,67				4.482.562,67	
23. außerordentliche Aufwendungen	10.356.121,95	4.731.435,84				4.731.435,84	
24. außerordentliches Ergebnis	-1.325.409,39	-248.873,17				-248.873,17	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-46.946.842,57	-48.892.928,68	-47.909.659,00		-47.909.659,00	-983.269,68	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.437.512,26	1.567.009,44	1.535.647,83				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.437.512,26	-1.567.009,44	-1.535.647,83		-1.535.647,83	-31.361,61	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-48.384.354,83	-50.459.938,12	-49.445.306,83		-49.445.306,83	-1.014.631,29	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 66					
Tiefbau					
12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen	1.231.657,16	1.745.269,56	513.612,40	41,70
54101	Gemeindestraßen	19.740.371,40	23.200.323,67	3.459.952,27	17,53
54201	Kreisstraßen	4.877,16	5.269,64	392,48	8,05
54301	Landesstraßen	11.623,00	11.496,59	-126,41	-1,09
54401	Bundesstraßen	42.803,64	9.011,15	-33.792,49	-78,95
54502	Straßenbeleuchtung	226.362,20	1.148.025,04	921.662,84	407,16
54602	Parkeinrichtungen	7.225.877,20	6.763.959,78	-461.917,42	-6,39
54701	ÖPNV	13.237.708,76	13.214.320,96	-23.387,80	-0,18
55202	Wasserbau	41.961,76	40.327,85	-1.633,91	-3,89
	Summe	41.763.242,28	46.138.004,24	4.374.761,96	10,48

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 66					
Tiefbau					
12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen	1.319.432,29	1.737.974,44	418.542,15	31,72
54101	Gemeindestraßen	67.789.161,64	72.665.496,59	4.876.334,95	7,19
54201	Kreisstraßen	312.713,44	295.037,62	-17.675,82	-5,65
54301	Landesstraßen	554.752,94	594.480,74	39.727,80	7,16
54401	Bundesstraßen	514.543,59	552.426,12	37.882,53	7,36
54502	Straßenbeleuchtung	10.058.074,02	10.448.787,98	390.713,96	3,88
54602	Parkeinrichtungen	667.397,05	435.178,78	-232.218,27	-34,79
54701	ÖPNV	9.455.211,77	9.401.753,09	-53.458,68	-0,57
55202	Wasserbau	537.262,37	466.807,00	-70.455,37	-13,11
	Summe	91.208.549,11	96.597.942,36	5.389.393,25	5,91

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 66							
Tiefbau							
12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen	238.347,57	1.745.269,56	1.737.974,44	7.295,12	-87.775,13	95.070,25
54101	Gemeindestraßen	-46.599.355,96	23.200.323,67	72.665.496,59	-49.465.172,92	-48.048.790,24	-1.416.382,68
54201	Kreisstraßen	-292.892,21	5.269,64	295.037,62	-289.767,98	-307.836,28	18.068,30
54301	Landesstraßen	-588.609,88	11.496,59	594.480,74	-582.984,15	-543.129,94	-39.854,21
54401	Bundesstraßen	-548.967,69	9.011,15	552.426,12	-543.414,97	-471.739,95	-71.675,02
54502	Straßenbeleuchtung	-9.847.903,34	1.148.025,04	10.448.787,98	-9.300.762,94	-9.831.711,82	530.948,88
54602	Parkeinrichtungen	5.605.046,71	6.763.959,78	435.178,78	6.328.781,00	6.558.480,15	-229.699,15
54701	ÖPNV	4.046.508,74	13.214.320,96	9.401.753,09	3.812.567,87	3.782.496,99	30.070,88
55202	Wasserbau	-396.528,77	40.327,85	466.807,00	-426.479,15	-495.300,61	68.821,46
	Summe	-48.384.354,83	46.138.004,24	96.597.942,36	-50.459.938,12	-49.445.306,83	-1.014.631,29

Teilhaushalt 66, FB Tiefbau

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Gemeindestraßen	Optimierung der städtischen Verkehrsflächen; insbesondere Intensivierung der Erhaltungsmaßnahmen und Verbesserung des noch nicht an geltende Richtlinien angepassten Radwegenetzes (ca. 120 km) um 10 %, d.h. für 2014: Reduzierung der nicht angepassten Radwege von 109 km auf 98 km.	Länge der noch nicht an geltende Richtlinien angepassten Radwege (in km)	98	98

Teilfinanzrechnung 66	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Tiefbau	2013	2014	2014	Vorjahr gem.	2014	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.811.855,91	20.452.190,67	19.643.956,00		19.643.956,00	808.234,67	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.112.149,84	50.790.432,25	45.893.913,12		45.893.913,12	4.896.519,13	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.300.293,93	-30.338.241,58	-26.249.957,12		-26.249.957,12	-4.088.284,46	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.038.349,87	1.199.466,30	2.070.000,00		2.070.000,00	-870.533,70	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	6.144.536,66	5.089.019,44	5.030.000,00		5.030.000,00	59.019,44	
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.200,00						
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	2.154.527,61	182.705,39				182.705,39	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.338.614,14	6.471.191,13	7.100.000,00		7.100.000,00	-628.808,87	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	14.913.631,10	21.752.537,08	6.180.000,00	16.025.138,00	22.205.138,00	-452.600,92	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	349.275,46	860.009,57	233.000,00	270.000,00	503.000,00	357.009,57	70.000,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	341.584,77	313.531,88				313.531,88	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.604.491,33	22.926.078,53	6.413.000,00	16.295.138,00	22.708.138,00	217.940,53	70.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.265.877,19	-16.454.887,40	687.000,00	-16.295.138,00	-15.608.138,00	-846.749,40	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-30.566.171,12	-46.793.128,98	-25.562.957,12	-16.295.138,00	-41.858.095,12	-4.935.033,86	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 67

Umwelt und Stadtgrün

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 67	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Umwelt und Stadtgrün	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.296.057,61	540.742,72	616.115,32		616.115,32	-75.372,60	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	344.530,44	308.941,59	49.020,00		49.020,00	259.921,59	
4. sonstige Transfererträge	41.599,00	63.645,91	27.000,00		27.000,00	36.645,91	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.057.261,19	7.010.093,12	7.476.300,00		7.476.300,00	-466.206,88	
6. privatrechtliche Entgelte	3.379.651,08	3.321.774,14	3.302.371,00		3.302.371,00	19.403,14	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.622,12	108.200,24	218.447,24		218.447,24	-110.247,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	464.990,52	465.000,00	465.000,00		465.000,00	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	430.311,34	238.322,21	400.000,00		400.000,00	-161.677,79	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	4.018.951,45	822.201,04	888.719,44		888.719,44	-66.518,40	
12. = Summe ordentliche Erträge	17.200.974,75	12.878.920,97	13.442.973,00		13.442.973,00	-564.052,03	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	34.369.224,05	35.799.619,07	35.159.250,84		35.159.250,84	640.368,23	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.269.291,30	1.047.252,61	954.661,88		954.661,88	92.590,73	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.531.994,50	9.335.709,26	9.916.020,89	192.674,76	10.108.695,65	-772.986,39	
16. Abschreibungen	3.613.390,87	4.689.440,10	3.577.701,00		3.577.701,00	1.111.739,10	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	205.756,83	171.064,09	148.685,00		148.685,00	22.379,09	
18. Transferaufwendungen	2.104.137,77	1.377.887,29	1.849.888,00	849.329,72	2.699.217,72	-1.321.330,43	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.186.619,60	1.043.057,38	2.002.657,74	242.900,80	2.245.558,54	-1.202.501,16	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	51.280.414,92	53.464.029,80	53.608.865,35	1.284.905,28	54.893.770,63	-1.429.740,83	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-34.079.440,17	-40.585.108,83	-40.165.892,35	-1.284.905,28	-41.450.797,63	865.688,80	
22. außerordentliche Erträge	263.673,56	1.521.768,46				1.521.768,46	
23. außerordentliche Aufwendungen	253.966,39	285.130,27				285.130,27	
24. außerordentliches Ergebnis	9.707,17	1.236.638,19				1.236.638,19	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-34.069.733,00	-39.348.470,64	-40.165.892,35	-1.284.905,28	-41.450.797,63	2.102.326,99	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.952.537,14	2.957.700,12	2.957.700,00				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.625.817,84	5.982.385,06	5.692.146,94				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.673.280,70	-3.024.684,94	-2.734.446,94		-2.734.446,94	-290.238,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-36.743.013,70	-42.373.155,58	-42.900.339,29	-1.284.905,28	-44.185.244,57	1.812.088,99	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 67					
Umwelt und Stadtgrün					
55102	Öffentliches Grün	2.964.374,56	3.294.183,16	329.808,60	11,13
55104	Naherholung, Landschaftsräume	122.800,16	153.159,31	30.359,15	24,72
55301	Bestattung und Grabpflege	12.363.293,20	12.834.993,39	471.700,19	3,82
55501	Land- und Forstwirtschaft	226.136,40	302.136,49	76.000,09	33,61
56101	Umweltschutzmaßnahmen	613.137,60	605.484,36	-7.653,24	-1,25
	Summe	16.289.741,92	17.189.956,71	900.214,79	5,53

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 67					
Umwelt und Stadtgrün					
55102	Öffentliches Grün	31.739.781,90	32.590.588,89	850.806,99	2,68
55104	Naherholung, Landschaftsräume	1.588.804,51	1.466.051,09	-122.753,42	-7,73
55301	Bestattung und Grabpflege	15.537.160,54	16.316.977,51	779.816,97	5,02
55501	Land- und Forstwirtschaft	4.104.043,89	3.930.918,95	-173.124,94	-4,22
56101	Umweltschutzmaßnahmen	7.504.375,65	5.441.688,50	-2.062.687,15	-27,49
	Summe	60.474.166,49	59.746.224,94	-727.941,55	-1,20

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 67							
Umwelt und Stadtgrün							
55102	Öffentliches Grün	-27.633.933,90	3.294.183,16	32.590.588,89	-29.296.405,73	-28.775.407,34	-520.998,39
55104	Naherholung, Landschaftsräume	-1.199.500,41	153.159,31	1.466.051,09	-1.312.891,78	-1.466.004,35	153.112,57
55301	Bestattung und Grabpflege	151.956,49	12.834.993,39	16.316.977,51	-3.481.984,12	-3.173.867,34	-308.116,78
55501	Land- und Forstwirtschaft	-3.510.975,77	302.136,49	3.930.918,95	-3.628.782,46	-3.877.907,49	249.125,03
56101	Umweltschutzmaßnahmen	-4.740.277,60	605.484,36	5.441.688,50	-4.836.204,14	-6.891.238,05	2.055.033,91
	Summe	-36.932.731,19	17.189.956,71	59.746.224,94	-42.556.268,23	-44.184.424,57	1.628.156,34

Teilhaushalt 67, FB Umwelt und Stadtgrün

Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
Öffentliches Grün	Verbesserung des Stadtklimas im besiedelten Bereich	Anzahl neugepflanzte Straßenbäume	50	249
Öffentliches Grün	Erhalt von Baumstandorten	Anzahl der sanierten Altbaumstandorte	50	50

Teilfinanzrechnung 67 Umwelt und Stadtgrün	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.059.382,13	11.023.947,98	12.116.333,52		12.116.333,52	-1.092.385,54	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.037.994,71	48.260.022,54	49.516.429,19	1.284.905,28	50.801.334,47	-2.541.311,93	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.978.612,58	-37.236.074,56	-37.400.095,67	-1.284.905,28	-38.685.000,95	1.448.926,39	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.860.481,27	1.170.225,18	260.000,00		260.000,00	910.225,18	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.860.481,27	1.170.225,18	260.000,00		260.000,00	910.225,18	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72.000,00	206.282,00	72.000,00		72.000,00	134.282,00	
26. Baumaßnahmen	1.477.890,69	2.162.149,63	985.000,00	6.957.590,04	7.942.590,04	-5.780.440,41	25.000,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.893.312,24	2.867.699,76	2.410.000,00	93.903,03	2.503.903,03	363.796,73	22.700,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.443.202,93	5.236.131,39	3.467.000,00	7.051.493,07	10.518.493,07	-5.282.361,68	47.700,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.582.721,66	-4.065.906,21	-3.207.000,00	-7.051.493,07	-10.258.493,07	6.192.586,86	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-36.561.334,24	-41.301.980,77	-40.607.095,67	-8.336.398,35	-48.943.494,02	7.641.513,25	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 99

Allgemeine Finanzwirtschaft

Jahresabschluss 2014 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 99	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Allgemeine Finanzwirtschaft	2013	2014	2014		2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	952.529.221,12	881.832.375,10	970.730.060,04		970.730.060,04	-88.897.684,94	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.110.824,00	93.919.816,00	90.600.000,00		90.600.000,00	3.319.816,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			3.000.000,00		3.000.000,00	-3.000.000,00	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	21.044.900,20	21.973.109,64	19.456.699,96		19.456.699,96	2.516.409,68	
9. aktivierte Eigenleistungen	1.750.000,00						
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	438.774,13	-55.594,87	37.856.098,49		37.856.098,49	-37.911.693,36	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.073.873.719,45	997.669.705,87	1.121.642.858,49		1.121.642.858,49	-123.973.152,62	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal		0,19				0,19	
14. Aufwendungen für Versorgung		-1,11				-1,11	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
16. Abschreibungen	2.043.485,99	6.947.986,60				6.947.986,60	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.034.460,88	63.746.526,35	61.918.200,00		61.918.200,00	1.828.326,35	
18. Transferaufwendungen	455.792.594,00	441.383.298,00	465.710.000,00		465.710.000,00	-24.326.702,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.683,66	24.121,60	1.827.475,00		1.827.475,00	-1.803.353,40	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	514.872.224,53	512.101.931,63	529.455.675,00		529.455.675,00	-17.353.743,37	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	559.001.494,92	485.567.774,24	592.187.183,49		592.187.183,49	-106.619.409,25	
22. außerordentliche Erträge	2.407.548,05	2.097.251,66				2.097.251,66	
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis	2.407.548,05	2.097.251,66				2.097.251,66	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	561.409.042,97	487.665.025,90	592.187.183,49		592.187.183,49	-104.522.157,59	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	561.409.042,97	487.665.025,90	592.187.183,49		592.187.183,49	-104.522.157,59	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 99					
Allgemeine Finanzwirtschaft					
61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage	1.076.055.660,00	989.097.827,79	-86.957.832,21	-8,08
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	45.587.198,49	10.669.129,74	-34.918.068,75	-76,60
	Summe	1.121.642.858,49	999.766.957,53	-121.875.900,96	-10,87

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 99					
Allgemeine Finanzwirtschaft					
61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage	472.737.475,00	461.691.102,46	-11.046.372,54	-2,34
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	56.718.200,00	50.410.829,17	-6.307.370,83	-11,12
	Summe	529.455.675,00	512.101.931,63	-17.353.743,37	-3,28

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014			Ansatz 2014	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 99							
Allgemeine Finanzwirtschaft							
61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage	597.551.630,29	989.097.827,79	461.691.102,46	527.406.725,33	603.318.185,00	-75.911.459,67
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-36.142.587,32	10.669.129,74	50.410.829,17	-39.741.699,43	-11.131.001,51	-28.610.697,92
	Summe	561.409.042,97	999.766.957,53	512.101.931,63	487.665.025,90	592.187.183,49	-104.522.157,59

Teilhaushalt 99, Allgemeine Finanzwirtschaft

Wesentlichen Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2014	Messgröße Ist 2014
1. Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sicherung eines positiven Produktsaldos und des Anteils an den Erträgen des Gesamthaushalts	Produktsaldo in Mio. €	603,32	527,41
		Nettoertragsanteil an den Gesamterträgen	31,35 v. H.	27,83 v. H.
2. Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Optimierung der Durchschnittsverzinsung des Kreditportfolios der LHH	<p>Durchschnittl. Verzinsung des Kreditportfolios der LHH gemessen an einem Vergleichswert (Benchmark). Als geeignete Benchmark für das Kreditportfolio der LHH ist der Durchschnittszinssatz börsennotierter Wertpapiere anzusehen. Die Werte hierfür werden von der Bundesbank veröffentlicht und zur Ermittlung der Zinskurve verwendet. Eine jährliche an das Kapitalmarktniveau angepasste Benchmark der Durchschnittsverzinsung ist zu erreichen.</p> <p>Benchmark</p> <p>IST- bzw. Plan</p>	<p>3,95 v.H</p> <p>3,7 v. H.</p>	<p>3,31%</p>

Teilfinanzrechnung 99 Allgemeine Finanzwirtschaft Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2014 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.065.494.919,48	995.076.501,63	1.081.005.660,00		1.081.005.660,00	-85.929.158,37	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.653.109,10	507.114.326,91	527.849.475,00		527.849.475,00	-20.735.148,09	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	551.841.810,38	487.962.174,72	553.156.185,00		553.156.185,00	-65.194.010,28	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	12.090.009,60	11.621.341,04	12.447.000,00		12.447.000,00	-825.658,96	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.090.009,60	11.621.341,04	12.447.000,00		12.447.000,00	-825.658,96	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.440.626,18	4.636.844,52				4.636.844,52	
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit	4.835.000,00	2.350.000,00	24.208.000,00		24.208.000,00	-21.858.000,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.275.626,18	6.986.844,52	24.208.000,00		24.208.000,00	-17.221.155,48	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	4.814.383,42	4.634.496,52	-11.761.000,00		-11.761.000,00	16.395.496,52	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	556.656.193,80	492.596.671,24	541.395.185,00		541.395.185,00	-48.798.513,76	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	154.664.238,81	246.637.111,51	474.208.000,00		474.208.000,00	-227.570.888,49	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	150.460.299,61	227.633.875,30	470.732.000,00		470.732.000,00	-243.098.124,70	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.203.939,20	19.003.236,21	3.476.000,00		3.476.000,00	15.527.236,21	

Teil V

Anhang

Anhang zum Jahresabschluss der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2014

1. Allgemeine Erläuterungen

Die Landeshauptstadt Hannover hat nach § 128 Niedersächsischem Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO sind im Anhang diejenigen Angaben aufzunehmen, die zum Verständnis sachverständiger Dritter zu den einzelnen Posten der Ergebnis-, Finanzrechnung sowie der Bilanz notwendig oder vorgeschrieben sind. Darüber hinaus sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu erläutern.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird die Erläuterung und Bewertung der Ergebnisse des Jahresabschlusses (Ergebnis- und Finanzrechnung 2014) zusammen mit der Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und der finanziellen Lage im Rechenschaftsbericht - Teil VII - dargestellt. Insoweit entfällt eine gesonderte Erläuterung und Bewertung des Jahresergebnisses 2014 im Anhang.

Dem Anhang sind darüber hinaus gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die Landeshauptstadt Hannover hat die gemäß § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster für die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Schulden- und Forderungsübersicht verwendet.

Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz richtet sich nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO).

Für die erste Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Hannover zum 01.01.2011 wurde eine Bewertungsrichtlinie erarbeitet, diese gilt grundsätzlich auch für die folgenden Jahresabschlüsse fort.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gemäß §§ 42 ff. GemHKVO. Die Regelungen des § 60 GemHKVO zur ersten Eröffnungsbilanz wurden berücksichtigt. Außerdem bilden die Inventur- und Bewertungsrichtlinien der Landeshauptstadt Hannover weitere Grundlagen.

Die Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungs-/Herstellungswerten, vermindert um die kumulierte Abschreibung, bilanziert. Für die Ermittlung der Abschreibungen und Restnutzungsdauern wurden grundsätzlich die Nutzungsdauern gemäß Anlage 19 zum Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) angewandt. Bei fehlenden Angaben wurde auf die AfA-Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen oder eigene Erfahrungswerte zurückgegriffen.

In der Ersten Eröffnungsbilanz wurden alle Daten und Tatsachen zum Stichtag 01.01.2011 berücksichtigt, die bis zur Bilanzerstellung vorlagen bzw. bekannt waren. Sollte es aufgrund der Vielzahl der einzelnen Vermögenswerte, die Jahrzehnte zurückverfolgt werden mussten und der Vielzahl der Aufgaben der Landeshauptstadt Hannover vorgekommen sein, dass bei der ursprünglichen Bewertung Informationen nicht zur Verfügung gestanden haben, so besteht lt. § 61 GemHKVO die Möglichkeit einer Berichtigung.

Wenn sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse ergibt, dass eine Bilanzposition, ausgenommen der Nettosition, zu Unrecht nicht angesetzt oder mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist, so wird, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, der unterlassene Ansatz in der späteren (Schluss-) Bilanz nachgeholt oder der Wertansatz berichtigt. Der Begriff „wesentlicher Betrag“ wird für die LHH nicht auf einen bestimmten allgemeingültigen Wert festgelegt. Es ist im Einzelfall zu entscheiden, ob die Korrektur zwingend durchgeführt werden muss. Als wesentlich wird ein Wertansatz, unabhängig von der Höhe, auch dann angesehen, wenn eine korrekte Wertermittlung ohne diese Berichtigung in den Folgejahren nicht möglich ist. Zwischenzeitliche Jahresabschlüsse werden nicht berichtigt. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als berichtigt.

Eine Berichtigung kann nach Genehmigung des Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vom 20.10.2014 längstens bis zum 31.12.2016 vorgenommen werden.

Eine Berichtigung ist zur nachträglichen Ausübung von Wahlrechten oder Ermessensspielräumen nicht zulässig.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2014 wurden notwendige Anpassungen ergebnisneutral gegen die Nettosition vorgenommen. Diese neuen Wertansätze werden sowohl im Anlagespiegel, als auch in den Erläuterungen im Anhang ausgewiesen.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen mit den darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1. AKTIVA

1. Immaterielles Vermögen	17.471.986,00 Euro
----------------------------------	---------------------------

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
1.2 Lizenzen	6.028.161,00	5.088.043,00	-15,6
1.4 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.181.727,00	12.383.943,00	10,8
Immaterielles Vermögen	17.209.888,00	17.471.986,00	1,5

Zum immateriellen Vermögen gehören entgeltlich von Dritten erworbene Software-Lizenzen, die über eine Nutzungsdauer von 4 bzw. 8 Jahren abgeschrieben werden. Der Restbuchwert (RBW) beträgt 5.088.043,00 €. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert. Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 42 Abs. 3 GemHKVO nicht aktiviert.

Neben den erworbenen Software-Lizenzen zählen auch geleistete Investitionszuschüsse, die sich im Haushaltsjahr 2014 um 1.202.216,00 erhöhen, mit einem RBW von 12.383.943,00 € zum immateriellen Vermögen.

2. Sachvermögen**8.776.852.133,54 Euro**

Sachvermögen sind materielle Vermögensgegenstände - die mit Ausnahme der Vorräte - der Landeshauptstadt Hannover längerfristig zur Verfügung stehen. Das Sachvermögen gliedert sich in folgende Positionen:

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.907.045.870,58	1.889.088.618,39	-0,9
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	2.581.721.121,78	2.583.916.369,84	0,1
2.3 Infrastrukturvermögen	3.279.454.739,04	3.236.136.724,80	-1,3
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	10.418.807,00	10.236.227,00	-1,8
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	711.448.740,60	711.821.551,17	0,1
2.6 Maschinen und technische Anlagen	29.866.472,23	33.090.730,23	10,8
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.300.094,87	64.168.516,87	-0,2
2.8 Vorräte	2.466.126,21	2.366.926,91	-4,0
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	200.596.033,89	246.026.468,33	22,6
Sachvermögen	8.787.318.006,20	8.776.852.133,54	-0,1

Unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten und bebauten Grundstücken

Die Bewertung der Grundstücke erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert. Die vor dem Jahr 2000 erworbenen Grundstücke wurden entsprechend der Vereinfachungsregel gem. § 60 Abs. 6 GemHKVO mit dem Bodenrichtwert aus dem Jahr 2000 bewertet, ebenso die Grundstücke, die ab dem Jahr 2000 bis zur Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz unentgeltlich übertragen wurden.

Davon abweichend bewertet wurden - z.T. in Anlehnung an die Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Inventurvereinfachungen“ des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Integration -

- Ackerland und Grünland mit den Bodenrichtwerten für Acker- bzw. Grünland.
- Öffentliche Grünflächen, wie Parkanlagen, parkähnliche Landschaften, Stadtwald, Spielplätze, Sportanlagen, Wasserflächen und Kleingartenflächen mit 30 % der umliegenden Bodenrichtwerte.
- Kommunal genutzte Grundstücke mit 70 % der umliegenden Bodenrichtwerte.

Grundstücke sind keine abnutzbaren Vermögensgegenstände und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung. Die Vermögensveränderungen im Grundstücksbestand resultieren aus An- und Verkäufen in diversen Bereichen, Umliegungen und Umbuchungen in andere Kontenklassen. Die im Jahr 2014 notwendigen Berichtigungen der Eröffnungsbilanz bei Grundstücken verringern im Saldo das Reinvermögen um 18.447.033,30 €

Die Landeshauptstadt Hannover erhält in einigen Fällen, beispielsweise durch Umlegungen oder städtebauliche Verträge, Grundstücke unentgeltlich. Der umliegende Bodenrichtwert, unter Berücksichtigung möglicher oben genannter Abwertungen, wird in diesen Fällen dem Anschaffungswert gleichgesetzt.

Für die Verpflichtungen zur Sanierung von Altlasten diverser Grundstücke wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Für Grundstücke mit sehr hoher Belastung wurden Wertberichtigungen in Höhe des gesamten Grundstückswertes vorgenommen.

Vergebene Erbbaurechte sind in der Bilanz der Landeshauptstadt Hannover aktiviert. Genommene Erbbaurechte wurden nicht aktiviert. Gemäß Beschlussdrucksache 2457/97 wurden Wohnerbbaurechtsgrundstücke zu Verkehrswerten bewertet, wenn dieser niedriger war als die Bodenrichtwerte. Für die Differenzen zu den voraussichtlichen Verkaufspreisen wurden entsprechende Drohverlustrückstellungen gebildet. Für im Jahr 2014 verkaufte Wohnerbbaurechtsgrundstücke wurden 584.646,05 € aus der Rückstellung verwendet.

Unbebaute Grundstücke

Anlagenzugänge für unbebaute Grundstücke von 9.747.675,25 € stehen Anlagenabgängen von 27.704.927,44 € gegenüber. Die Veränderungen sind maßgeblich durch den Grundstücksverkehr beeinflusst.

Bebaute Grundstücke

Der Bestand an bebauten Grundstücken verändert sich durch Anlagenzugänge in Höhe von 3.157.430,15 € und Anlagenabgänge in Höhe von 12.160.956,41 €.

Die Veränderungen der Aufbauten auf bebauten Grundstücken resultieren hauptsächlich aus der Aktivierung von Anlagen im Bau, die den maßgeblichen Anteil der Zugänge von 26.515.196,63 € bedingen. Das Vermögen verringernd wirken sich Anlagenabgänge über 15.752,00 € und Abschreibungen von 15.608.916,64 € aus.

Enthalten sind auf bebauten Grundstücken:

Gebäude

Ab 1958 wurde eine Erfassung und Bewertung aller Gebäude im Eigentum der Landeshauptstadt Hannover durchgeführt und diese Werte stetig fortgeschrieben. Die Werte dieser Fortschreibung stellen für die Altbestände die Grundlage der Anschaffungs-/ Herstellungswerte und der ermittelten Restbuchwerte dar. Die Nutzungsdauer für mit massivem Mauerwerk errichtete Gebäude beträgt, in Anlehnung an die Nds. Abschreibungstabelle, 90 Jahre. Gebäude, die nur teilweise massiv oder in Holzbauweise errichtet sind, haben entsprechend kürzere Nutzungsdauern.

Die Berichtigung auf Grundlage der Beanstandung des Rechnungsprüfungsamtes der ersten Eröffnungsbilanz ist nicht mehr zum Jahresabschluss 2014 umgesetzt worden, jedoch für das Haushaltsjahr 2015 avisiert.

Außenanlagen

Hierzu gehören Einfriedungen, Umzäunungen, Hof- und Platzbefestigungen einschließlich der Tore und Zufahrten, Gartenanlagen, Brunnenanlagen etc. Außenanlagen können auch eigenständige Betriebsvorrichtungen darstellen, wie z. B. die Flutlichtanlage eines Sportplatzes.

zes oder Betriebsausstattung, wie Aufbauten auf Spielplätzen, z. B. Rutschen, Kletterwände, Schaukeln.

Außenanlagen unterliegen der planmäßigen Abschreibung. Sie können sich sowohl auf bebauten, als auch unbebauten Grundstücken befinden.

Aufwuchs

Die Bewertung des Aufwuchses erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs-/Herstellungswerten und unterliegt einer planmäßigen Abschreibung. Der überwiegende Teil des Altbestandes ist jedoch mit Festwerten bewertet worden, unter Berücksichtigung einer 50 %igen Sofortabschreibung. Beispiele hierfür sind: Biotope, Friedhöfe, Grünflächen, Grünverbindungen, Stadt- und Landschaftsparks, Stadtgrünplätze, Straßenbegleitgrün, Wald.

Hierzu wurden die durchschnittlichen Anschaffungs-/Herstellungswerte für die unterschiedlichen Ausstattungen pro m² ermittelt und den gleichartigen Flächen zugrunde gelegt. Für Acker, Grünland und Brachflächen wurde von einem Ausstattungswert von 0 €/m² ausgegangen.

Bei der Bewertung der aufstockenden Gehölze für die städtischen Waldflächen wurde dem Waldwertgutachten der Landwirtschaftskammer vom 01. Januar 2008 gefolgt, aus dem sich ein durchschnittlicher Wert von 0,83 €/m² ergibt. Die Ausstattung der Eilenriede, wie z. B. Bänke, Brücken, Schutzhütten, Wander-, Rad- und Reitwege wurden zusätzlich mit 0,80€/m² bewertet. Auf die Ausweisung eines Jagdwertes für die städtischen Wälder wurde verzichtet.

Infrastrukturvermögen

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Grundstücke des Infrastrukturvermögens für Straßen, Wege und Plätze wurden mit 25 %, Grund und Boden der Friedhöfe analog öffentlicher Grünflächen mit 30 % der umliegenden Bodenrichtwerte bewertet.

Im Jahr 2014 reduzierte sich der Bilanzwert im Saldo um 14.861.910,22 €. Die Veränderungen resultieren aus An- und Verkäufen, Umliegungen, Umbuchungen innerhalb der Anlagenklassen. Darin enthalten sind auch mehrere Berichtigung der Eröffnungsbilanz, die das Reinvermögen saldiert um 12.915.359,11 € verringern und unentgeltliche Übertragungen, die zu einer Erhöhung des Reinvermögens von 163.822,50 € führen.

Bauten des Infrastrukturvermögens

Dazu zählen Brücken, Tunnel, wasserbauliche Anlagen, Friedhofsgebäude und Bestattungseinrichtungen sowie sonstige Bauten. Diese wurden mit den Restbuchwerten unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauern bewertet. Veränderungen zum Vorjahr resultieren hauptsächlich aus der Abschreibung (10.146.540,01 €). Die Zugänge für Bauten des Infrastrukturvermögens betragen 2.903.733,01 €

Straßenaufbau und Verkehrslenkungsanlagen

Für die Straßen wurde grundsätzlich eine Nutzungsdauer von 40 Jahren zugrunde gelegt.

Für die Lichtsignalanlagen wurden Mittelwerte aus der Anzahl der jeweiligen Signalgruppen (Fahrzeug-, Fußgänger- und Radfahrerampeln) gebildet.

Die übrigen technischen Einrichtungen, wie Poller, Fahrradbügel, Leitpfosten und Platten, Namensschilder, Richtungstafeln, Warnbaken etc. wurden unter Zugrundelegung der Anschaffungs-/Herstellungswerte zu Festwerten unter Berücksichtigung einer 50%-igen Sofortabschreibung bewertet.

Die Zugänge von 16.189.191,43 € resultieren aus der Aktivierung von Anlagen im Bau bei Straßen und aus der Aktivierung des Straßenzubehörs (Signalanlagen, Parkscheinautomaten u. ä.). Diesen stehen Abschreibungen von 32.937.635,94 € gegenüber. Das Sonderprogramm für Straßenerneuerung (siehe Drucksache 0077/2014 N1) zeigt im Jahr 2014 keine Auswirkungen. Abgänge durch Straßenneubau verringern den Bestand um 4.464.852,51 €.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Die Landeshauptstadt Hannover hat nicht nur Gebäude auf eigenen Grundstücken errichtet, sondern auch auf Grundstücken für die sie ein Erbbaurecht in Anspruch genommen hat.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Kunstwerke anerkannter Künstler und Werke von kulturgeschichtlicher Bedeutung unterliegen regelmäßig keiner zeitlichen Nutzungsbegrenzung und keinem Werteverzehr. Kunstwerke und Kulturgüter, die ab dem 1. Januar 2006 entgeltlich erworben wurden, wurden mit den Anschaffungs-/Herstellungswerten erfasst. Für Kunstgegenstände und Kulturgüter, die vor dem 1. Januar 2006 angeschafft wurden, waren die Anschaffungs-/Herstellungswerte nur dann der Bewertungsansatz, soweit diese vorlagen, bzw. mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden konnten und realistisch waren. Ersatzwerte waren Wertgutachten, Versicherungswerte oder Vergleichswerte. Zur Bewertungsvereinfachung wurden u. a. sachspezifische Wertgruppen nach Kunstgattungen und Sachgesamtheiten gebildet.

Soweit es sich nicht um Werke anerkannter Künstler handelt, ist von sogenannter Gebrauchskunst auszugehen. Diese Werke werden über die Nutzungsdauer, grundsätzlich 20 Jahre, abgeschrieben.

Für Kulturdenkmäler ist in der Abschreibungstabelle für Kommunalverwaltungen in Niedersachsen keine Nutzungsdauer vorgegeben, je nach Beschaffenheit unterliegen diese aber durchaus einer Abnutzung. Die Nutzungsdauern wurden in Anlehnung an die Brunnen je nach Materialbeschaffenheit festgelegt.

Veränderungen dieser Position von saldiert 372.810,57 € setzen sich zusammen aus Zugängen bei den Kunstgegenständen und planmäßigen Abschreibungen der Kulturdenkmäler. Die Veränderung beinhaltet auch Schenkungen, die das Reinvermögen um 449.021,25 € erhöhen, sowie einer Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz mit einer Verringerung des Vermögens um 60.000,00 €.

Die grundsätzliche Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz ist für diese Bilanzposition weiterhin im Klärungsprozess.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Veränderungen resultieren aus den planmäßigen Abschreibungen (5.427.287,87 €) sowie Zu- (8.701.398,87 €) und Abgängen (49.853,00 €) von Vermögensgegenständen.

Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Maßgeblich durch planmäßige Abschreibungen (8.889.696,35 €), Zu- (10.900.880,97 €) und Abgängen (4.100.078,00 €) verringern sich die Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung um insgesamt 2.086.370,00 €.

In der Gesamtsumme ist auch eine Korrektur von in den Vorjahren zu viel vorgenommener Abschreibungen über 2.523,38 € enthalten.

Sammelposten

Im Jahr 2014 verändern sich die Sammelposten durch Zugänge von 7.230.154,14 € und planmäßige Abschreibungen von 5.275.362,14 €.

Anlagen im Bau

Anlagen im Bau stellen Vermögensgegenstände dar, für die bereits Investitionen getätigt wurden, die allerdings zum Bilanzstichtag noch nicht vollständig hergestellt oder im betriebsbereiten Zustand sind. Sie werden nicht planmäßig abgeschrieben.

Im Jahr 2014 veränderten sich die Anlagen im Bau durch Zugänge von 84.128.358,36 €. Davon sind 46.576.559,79 € dem Gebäudebestand des FB Gebäudemanagement zu zuordnen. Den Zugängen stehen Abgänge über 38.701.484,19 € gegenüber, die zumeist mit Aktivierungen - d. h. der Zuordnung der Anlagen nach Fertigstellung in die endgültige Anlagenklasse - begründet sind. Mit der Fertigstellung geht der Beginn der planmäßigen Abschreibung einher.

Wesentliche Anlagen im Bau sind:

- Feuer- und Rettungswache Weidendamm
- Schulliegenschaft Am Hohen Ufer
- Freizeitzentrum Raschplatzpavillon
- GY Lutherschule
- Kita Herrenhäuser Kirchweg
- Kita Oststadtkrankenhaus
- GY Bismarck ÖPP
- GY Goetheschule
- VwG Lindener Marktplatz, Rathaus Linden
- Sprengel Museum
- BV Werder Vereinsheim und Sportanlage
- ZOB
- Trammplatz
- Klingerstraße
- Kröpke

In den Veränderungen enthaltene Berichtigungen der Eröffnungsbilanz führen im Saldo zu einer Verringerung des Reinvermögens um 830.135,66 €.

Vorräte

Die Vorräte wurden durch eine körperliche Inventuraufnahme zum Bilanzstichtag festgestellt und bewertet. Veränderungen (-99.199,30 €) resultieren aus den festgestellten Bestandsveränderungen.

3. Finanzvermögen	1.135.563.487,66 Euro
--------------------------	------------------------------

Finanzvermögen bezeichnet langfristige Beteiligungen und Ausleihungen an Unternehmen, Betriebe und sonstige Darlehnsnehmer. Ebenfalls zählen dazu die Forderungen, Wertpapiere der Stiftungen und die sonstigen Vermögensgegenstände.

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	270.982.923,77	270.982.923,77	0,0
3.2 Beteiligungen	83.516.868,74	83.516.868,74	0,0
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung und Treuhandvermögen	480.984.990,64	481.009.568,73	0,0
3.4 Ausleihungen	236.658.990,40	225.173.245,25	-4,9
3.5 Wertpapiere	331.055,35	341.709,64	3,2
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	31.800.362,03	26.652.692,48	-16,2
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	10.992.533,40	9.458.135,33	-14,0
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	35.936.764,08	38.426.131,24	6,9
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	11.553,02	2.212,48	-80,8
Finanzvermögen	1.151.216.041,43	1.135.563.487,66	-1,4

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen wurden, wenn möglich, zu Anschaffungswerten oder ersatzweise nach der Eigenkapital-Spiegelmethode mit dem anteiligen Eigenkapital aktiviert.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Als verbunden gelten Unternehmen, die nach § 59 Nr. 50 GemHKVO definiert sind als „die nach § 128 Abs. 4 NKomVG konsolidierungspflichtigen Unternehmen“, über die die Landeshauptstadt Hannover einen beherrschenden Einfluss ausübt bzw. ausüben könnte. Diese Definition folgt den Regelungen des § 271 Abs. 2 HGB. Dazu gehören:

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
Union Boden GmbH	20.642.090,21	20.642.090,21	0,0
Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover (GBH)	31.860.000,00	31.860.000,00	0,0
Versorgungs- u Verkehrsgesellschaft Hannover VVG	218.480.833,56	218.480.833,56	0,0
Anteile an Verbundenen Unternehmen	270.982.923,77	270.982.923,77	0,0

Beteiligungen

Der Begriff Beteiligungen wird in § 59 GemHKVO nicht definiert. Nach § 271 Abs. 2 HGB sind Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Unternehmen zu

dienen. Damit stellt auch das HGB darauf ab, dass mit einer Beteiligung mehr verfolgt wird, als die Absicht einer Kapitalanlage gegen angemessene Verzinsung. Dies trifft auf die Anteile der Landeshauptstadt Hannover an privatrechtlichen Unternehmen zu. Um eine klare sachliche Trennung von Beteiligungen und Wertpapieren zu ermöglichen, werden alle Anteile an privatrechtlichen Unternehmen, sofern sie nicht Anteile an verbundenen Unternehmen sind, unter den Beteiligungen ausgewiesen. Dazu gehören:

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
Hannover Impuls GmbH	16.196.851,47	16.196.851,47	0,0
Genamo Gesellschaft Zur Entwicklung des Naherholungsgebietes Misburg Ost GmbH	25.600,00	25.600,00	0,0
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH	51.659.467,23	51.659.467,23	0,0
Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH	7.900,00	7.900,00	0,0
Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH	6.500,00	6.500,00	0,0
Niedersächsische Landesgesellschaft mbH	973,94	973,94	0,0
Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)	15.595.026,10	15.595.026,10	0,0
Sommerlager Otterndorf Energie GmbH	11.700,00	11.700,00	0,0
Metropolregion Hannover, Braunschweig, Göttingen, Wolfsburg GmbH	1.300,00	1.300,00	0,0
WHG Kleefeld-Buchholz eG	4.500,00	4.500,00	0,0
WHG Herrenhausen	6.050,00	6.050,00	0,0
HannIT Anst. Öff. Recht	1.000,00	1.000,00	0,0
Beteiligungen	83.516.868,74	83.516.868,74	0,0

Sondervermögen mit Sonderrechnung und Treuhandvermögen

Zum Sondervermögen mit Sonderrechnung gem. § 130 NKomVG gehören insbesondere nach Abs. 1 Nr. 3 wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen (Eigenbetriebe und Netto-Regiebetriebe) und nach Abs. 1 Nr. 4 rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen (ZVK). Hierzu gehören:

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
Hannover Congress Centrum (HCC)	18.717.806,68	18.717.806,68	0,0
Städtische Häfen Hannover	24.350.541,71	24.350.541,71	0,0
Stadtentwässerung Hannover	422.923.786,22	422.923.786,22	0,0
Nettoregiebetrieb Städtische Alten und Pflegezentren	14.586.629,49	14.586.629,49	0,0
Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover	1,00	1,00	0,0
Treuhandvermögen Mündelgelder	406.225,54	430.803,63	6,1
Sondervermögen mit Sonderrechnung	480.984.990,64	481.009.568,73	0,0

Die Differenz (24.578,09 €) zum Vorjahr begründet sich ausschließlich aus der Erhöhung des Treuhandvermögens aus Mündelgeldern.

Ausleihungen

Zu den Ausleihungen zählen vergebene Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehn, sowie weitergeleitete Kredite an städtische Betriebe.

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	179.479.286,82	170.207.945,78	-5,2
Wohnungsbauförderung	55.726.296,12	53.679.438,76	-3,7
Wiederaufbau	388.981,20	371.725,43	-4,4
Arbeitgeberdarlehn	1.052.155,24	907.999,76	-13,7
Waldorfschule	12.271,02	6.135,52	-50,0
Ausleihungen	236.658.990,40	225.173.245,25	-4,9

Die Veränderung zum Vorjahr (-11.485.745,15 €) resultiert aus der planmäßigen Tilgung der Schuldner in Höhe von 13.832.677,40 €, denen Gewährungen von Ausleihungen in Höhe von 2.350.000,00 € gegenüberstehen, sowie der Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz in Form einer Verringerung der Ausleihung an die Waldorfschule um 3.067,75 €.

Wertpapiere

Wertpapiere für treuhänderisch verwaltete Stiftungen wurden zu den ursprünglichen Anschaffungskosten aktiviert.

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
Investmentzertifikate	331.055,35	341.709,64	3,2
Kapitalmarktpapiere Kreditinstitute Lfz.> 5 Jahre	0,00	0,00	
Wertpapiere	331.055,35	341.709,64	3,2

Die Bestandsveränderung zum Vorjahr in Höhe von 10.654,29 € erfolgt einerseits aus der Abschreibung auf den Börsen- oder Marktpreis am Abschlusstag, dem andererseits die Berichtigung der Wertpapiere gemäß 47 Abs. 6 GemHKVO gegenüber steht.

Forderungen

Die Forderungen untergliedern sich insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten abgebildet werden. Niedergeschlagene Forderungen sind nicht bilanziert. Soweit Forderungen nicht mehr werthaltig sind, werden sie einzeln oder pauschal wertberichtigt und nur mit dem wahrscheinlich eingehenden Betrag angesetzt. Der Bilanzwert an Forderungen verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.179.655,89 €. Diesem Abbau ist zudem die saldierte Reduzierung der pauschalen Wertberichtigung um 1.160.000,00 € hinzuzurechnen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten geleistete Kauttionen des Jugend-Ferien-Service für eine Tankstelle, Carsharing, und die Vorauszahlung für eine Versicherung.

4. Liquide Mittel	130.896.652,82 Euro
--------------------------	----------------------------

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
Liquide Mittel	131.112.375,72	130.896.652,82	-0,2

Liquide Mittel sind die Barmittel der Landeshauptstadt Hannover, also jene Mittel, die unmittelbar flüssig gemacht werden können. Darunter fallen insbesondere die Bestände der Bargeldkassen und die Bankguthaben. Hierin enthalten sind auch die angelegten Gelder der treuhändisch verwalteten Stiftungen sowie der Rücklagen.

5. Aktive Rechnungsabgrenzung	10.647.889,30 Euro
--------------------------------------	---------------------------

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
Aktive Rechnungsabgrenzung	10.166.565,89	10.647.889,30	4,7

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, d.h. vorschüssig gezahlte Beträge. Beispiele dafür sind Beamten- und Versorgungsbezüge, Wohngeld, etc. für Januar 2015.

3.2. PASSIVA

1. Nettoposition

6.967.031.750,32 Euro

Die Nettoposition setzt sich zusammen aus dem Basis-Reinvermögen (Reinvermögen abzüglich des Sollfehlbetrages aus dem letzten kameralen Abschluss), den zweckgebundenen Rücklagen einschließlich des Reinvermögens der Stiftungen und den Rücklagen aus Überschüssen der Stiftungen, dem Jahresergebnis sowie den Sonderposten.

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
1.1 Basis-Reinvermögen	6.181.043.958,32	6.146.689.337,45	-0,6
1.1.1 Reinvermögen	6.186.750.834,58	6.146.689.337,45	-0,6
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-5.706.876,26	0,00	-100,0
1.2 Rücklagen	79.597.486,79	79.482.542,56	-0,1
1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Erg.	0,00	6.940.713,77	100,0
1.2.2. aus Überschüssen d. außerordentlichen Erg.	0,00	0,00	
1.2.4. zweckgebundene Rücklagen	79.597.486,79	79.482.542,56	-0,1
Reinvermögen Stiftungen	78.401.165,93	78.437.157,37	0,0
Rücklage a. Überschuss ord. Erg. Stiftungen	731.585,88	652.422,30	-10,8
Rücklage a. Überschuss a. o. Erg. Stiftungen	35.480,46	26.286,95	-25,9
sonst. zweckgebundene Rücklagen	429.254,52	366.675,94	-14,6
1.2.5 sonstige Rücklagen			
1.3 Jahresergebnis	12.559.232,94	-76.836.759,92	-711,8
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-24.092.186,94	0,00	-100,0
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	36.651.419,88	-76.836.759,92	-309,6
1.4 Sonderposten	814.938.778,57	810.755.916,46	-0,5
Nettoposition	7.088.139.456,62	6.967.031.750,32	-1,7

Reinvermögen

Gem. § 61 GemHKVO wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanzwerte bei Grundstücken und Gebäuden vorgenommen und erfolgsneutral gegen das Reinvermögen gebucht. Die Veränderungen teilen sich auf in Berichtigungen der Eröffnungsbilanz mit einer Verringerung des Reinvermögens von 40.674.340,88 € und Spenden für Kunstgegenstände, die das Reinvermögen um 449.021,25 € erhöhen. Unentgeltliche Zugänge vergrößern gemäß § 110 Abs. 5 Satz 3 NKomVG das Vermögen um weitere 163.822,50 €

Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss

Die Verwendung des Jahresergebnisses 2013 führt zu einem vollständigen Abbau des vorgetragenen Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss.

Zweckgebundenen Rücklagen

Als zweckgebunden werden solche Rücklagen bilanziert, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen. Hierzu zählen auch das Reinvermögen der Stiftungen und Rücklagen aus deren Überschüssen.

Spenden für die Museen und Zinserträge für den Fachbereich Soziales erhöhen den Bestand an sonstigen zweckgebundenen Rücklagen um 1.405,10 €, denen die Verwendung von 63.983,68 € gegenübersteht.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2014 beträgt -76.836.759,92 €

Sonderposten

Erhaltene Investitionszuschüsse, -zuweisungen und Beiträge werden als Sonderposten ausgewiesen. Sofern sie einem einzelnen Vermögensgegenstand zugeordnet werden können, werden sie ertragswirksam über dessen Restnutzungsdauer linear aufgelöst. In allen anderen Fällen erfolgt die Auflösung pauschal über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren.

Die Veränderung der Sonderposten (-4.182.862,11 €) ist maßgeblich durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten bedingt, denen laufende Zugänge gegenüberstehen. 123.974,46 € entfallen auf die Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz

2. Schulden	1.892.023.136,56 Euro
--------------------	------------------------------

Der Begriff der Schulden umfasst nicht nur die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, sondern auch die weiteren nachfolgend aufgeführten Positionen.

Verbindlichkeiten sind zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
2.1 Geldschulden	1.629.867.913,92	1.731.697.367,87	6,2
2.2 Verb. a. kreditähnlichen Rechtsgeschäften	83.297.571,43	79.342.542,84	-4,7
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	29.776.601,84	22.670.563,82	-23,9
2.4 Transferverbindlichkeiten	2.929.460,49	2.289.549,94	-21,8
2.5 sonstige Verbindlichkeiten	55.571.409,13	56.023.112,09	0,8
Schulden	1.801.442.956,81	1.892.023.136,56	5,0

Geldschulden

Geldschulden beinhalten:

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
Anleihen	180.173.890,30	180.173.225,62	0,0
Verbindlichkeiten a. Krediten für Investitionen einschl. der Kredite der Netto-Regie-und Eigenbetriebe	1.311.124.779,74	1.330.128.015,95	1,4
Liquiditätskredite	138.569.243,88	221.396.126,30	59,8
Geldschulden	1.629.867.913,92	1.731.697.367,87	6,2

Zum Bilanzstichtag sind Geldschulden mit ihrem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. Der zu bilanzierende Betrag des in Fremdwährungen aufgenommenen Liquiditätskredites erhöhte sich um 374.882,42 € auf insgesamt 20.828.126,30 €

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Das kreditähnliche Rechtsgeschäft begründet eine Zahlungsverpflichtung der Kommune, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommt (§ 120 Abs. 6 NKomVG). Entscheidend ist nicht die formale Bezeichnung und Einordnung des Geschäfts, sondern dessen wirtschaftliche Auswirkung, insbesondere im Hinblick auf die Belastung zukünftiger Haushaltsjahre. Hierbei handelt es sich um Rentenschulden, Mietkaufverträge und vier Kreditaufnahmen gleichkommende Verträge.

Die Verminderung von 3.955.028,59 € resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Reduzierung der bestehenden ÖPP-Maßnahmen. Sie beinhaltet eine Auszahlung i. H. v. 1,900 Mio. €, Anpassungen der Rentenanteile (37.053,08 €) und die ordentlichen Tilgungen der ÖPP-Maßnahmen (insgesamt 5.817.975,51 €).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten die offenen Kreditorenrechnungen und zählen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Sie reduzierten sich im Jahr 2014 um 7.106.038,02 €

Transferverbindlichkeiten

Transferverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, die auf keinem gegenseitigen Leistungsaustausch basieren, sondern bei denen eine einseitige Leistungsverpflichtung, beispielsweise auf Grundlage eines Gesetzes, seitens der LHH besteht.

Sonstige Verbindlichkeiten

beinhalten noch abzuführende Steuern und Gebühren, Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern, Amtshilfe, Grundbesitzabgaben, durchlaufende Gelder und Verbindlichkeiten aus der periodengerechten Abgrenzung.

3. Rückstellungen**1.200.355.007,90 Euro**

Rechtsgrundlage für die Bildung von Rückstellungen ist § 123 Abs. 2 NKomVG. Rückstellungen werden gebildet für bereits dem Grunde nach der Rechnungsperiode zuzurechnenden Aufwand, der bezüglich des Eintretens und der Höhe nicht völlig, aber dennoch ausreichend sicher ist. Sie sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist.

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
3.1 Pensionsrückstellungen	864.861.768,96	868.145.839,92	0,4
Beihilferückstellungen	116.448.205,12	124.767.662,20	7,1
3.2 nicht in Anspruch genommener Urlaub	15.098.598,00	14.637.859,00	-3,1
geleistete Überstunden	1.317.864,54	0,00	-100,0
Inanspruchn. Altersteilzeit	33.352.282,00	25.598.707,98	-23,2
sonstige Personalrückstellungen	3.897.355,31	3.818.471,51	-2,0
3.3 unterlassene Instandhaltungen	26.740.423,47	23.058.109,18	-13,8
3.4 Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	6.784.818,78	6.734.042,55	-0,7
3.5 Sanierung von Altlasten	13.498.557,72	12.175.599,55	-9,8
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	38.901.176,84	38.850.657,30	-0,1
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	1.012.718,00	7.846.981,00	674,8
3.8 Andere Rückstellungen	72.921.519,14	74.721.077,71	2,5
Rückstellungen	1.194.835.287,88	1.200.355.007,90	0,5

Pensionsrückstellungen

Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen werden mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung angesetzt. Der Berechnung wurde ein Zinssatz von 5 % Prozent zugrunde gelegt (§ 43 Abs. 3 GemHKVO). Für die dafür notwendigen Berechnungen wird eine versicherungsmathematische Rechensoftware eingesetzt. Die Zuführung in 2014 beträgt 28.832.856,96 €. Dieser steht die Inanspruchnahme/Auflösung von 25.548.786,00 € entgegen, von der 483.710,00 € einer anderen Bilanzposition zugeordnet werden.

Aufgrund des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages vom 16.12.2009 beträgt die Rückstellung für künftige Abfindungszahlungen bei Dienstherrnwechsel 9.416.715,76 €.

Beihilferückstellungen

Beihilferückstellungen wurden mit dem landesüblichen Satz für Beihilfen gemäß den Empfehlungen der AG Doppik mit 14,1 % der Pensionsrückstellung ermittelt. Zugeführt werden 8.319.457,08 €.

Urlaubsrückstellungen

Die Berechnung für nicht in Anspruch genommene Urlaubstage erfolgt im Durchschnittswertverfahren, unter Zugrundelegung der Gesamtanzahl der Bediensteten und den Arbeitstagen des Jahres 2014, sowohl bei der Ermittlung der Resturlaubstage als auch des Betrages.

Rückstellung geleistete Überstunden

Die Rückstellung für geleistete Überstunden beinhalteten Mehrarbeitsstunden bei der Feuerwehr. Der die Inanspruchnahme des Jahres 2014 übersteigende Restbetrag wird vollständig aufgelöst. Weitere Rückstellungen für geleistete Überstunden werden nicht ausgewiesen.

Altersteilzeit

Altersteilzeitverpflichtungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einer 5 % igen Verzinsung berechnet. Berücksichtigt wurden neben dem Brutto-Teilzeitgehalt die Jahressonderzahlung, der Aufstockungsbetrag und die SV- und ZV-Arbeitgeberanteile.

Sonstige Personalarückstellungen

Die sonstigen Personalarückstellungen betreffen überwiegend die zukünftig zu leistenden Sonderzahlungen für Dienstjubiläen.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Als Grundlage für die Rückstellungsbildung wurden die dem Fachbereich Gebäudemanagement erteilten Instandhaltungsaufträge herangezogen. Deren Notwendigkeit wurde bereits im Vorjahr erkannt, die Durchführung geplant und budgetiert, konnten aber nicht mehr durchgeführt werden.

Der für diesen Zweck eingestellte Rückstellungsbetrag verringert sich im Saldo um 3.682.314,29€

Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Die Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge einer Deponie beläuft sich auf 6.734.042,55 €. Die Inanspruchnahme im Jahr 2014 beträgt 50.776,23 €.

Rückstellungen Sanierung von Altlasten

Hierbei handelt es sich um die Kosten für die Bodensanierung von verunreinigten Grundstücken, wie Bodenaustausch, Entsorgungskosten etc. sowie den Aufwand für die Kampfmittelbeseitigung im Stadtgebiet für die nächsten 10 Jahre durch die Feuerwehr.

Die Rückstellungen verringerten sich durch Inanspruchnahmen insgesamt um 1.322.958,17 €. Der maßgebliche Anteil entfällt auf die Kampfmittelbeseitigung mit - 411.105,82 € und für Aufwendungen im Rahmen Altlastenprogramm 2012 -2016 mit - 354.590,99 €. Es werden im Jahr 2014 keine weiteren Rückstellungen Sanierung von Altlasten eingestellt.

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Die Inanspruchnahme von Steuererstattungen aus laufenden Betriebsprüfungen des Finanzamtes beträgt 50.519,54 €.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren

Für drei Verfahren wurde das Prozesskostenrisiko über 7.025.820,00 € eingestellt, davon 7,0 Mio. € als Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz. Vier Auflösung oder Inanspruchnahme sind im Jahr 2014 notwendig, mit einer Gesamthöhe von 191.557,00 €.

Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden u.a. gebildet für drohende Verluste aus dem Verkauf von Wohnerbbaurechtsgrundstücken, deren Verkaufspreis per Ratsbeschluss aus dem Jahr 1997 festgelegt wurde. Für im Jahr 2014 verkaufte Wohnerbbaurechtsgrundstücke wurden - 584.646,05 € aus der Rückstellung aufgelöst. Die Anpassung eines Liquiditätskredites in Fremdwährungen an den Rückzahlungsbetrag zum Bilanzstichtag reduzierte die Rückstellungen um 374.882,42 €.

Für die vertraglich festgelegte kostenlose Übertragung und Freiräumung von Kleingartengrundstücken wurde eine Drohverlustrückstellung gebildet.

Die Einstellung für neue Rückstellungen im Jahr 2014 beträgt insgesamt 8.167.735,47, die mehr als zur Hälfte mit der Einstellung des Verlustausgleiches der städtischen Pflegezentren über 2.105.000,00 € und des HCC 2.600.000,00 € begründet sind. Die Inanspruchnahme und Auflösung diverser Rückstellungen beläuft sich auf insgesamt 7.831.927,81 €. Davon entfallen maßgeblich 1.976.000,00 € auf die Auflösung des Verlustausgleiches der städtischen Pflegezentren des Vorjahres und 2.400.000,00 € auf den Mehrbedarf bei der Flüchtlingsunterbringung.

Der Saldo der Rückstellungen für im Jahr 2014 vergebene Aufträge erhöht sich um 1.463.750,91 €.

4. Passive Rechnungsabgrenzung	12.022.254,54 Euro		
---------------------------------------	---------------------------	--	--

	31.12.2013	31.12.2014	Abw.
	€	€	%
Passive Rechnungsabgrenzung	12.605.175,93	12.022.254,54	-4,6

Soweit Einzahlungen, die vor dem Abschlusstag eingegangen sind, Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden sie auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, z. B. für im Haushaltsjahr nicht verwendete zweckgebundene Erträge für bereits im Voraus gezahlte Beträge für die städtische Dauergrabpflege und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

4. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung von Vermögensgegenständen verwendet wurde, wurden nicht als Herstellungswerte angesetzt.

5. Haftungsverhältnisse

Aufgrund der Mitteilungen der Kreditinstitute und der Bürgschaftsnehmer wurde ein Gesamtbestand an Bürgschaften von 52.804.785,48 € zum 31.12.2014 durch die Landeshauptstadt Hannover übernommen und unter der Bilanz als Vorbemerkungen ausgewiesen.

Vier der sechs Bürgschaftsnehmer sind Tochterunternehmen. In der Vergangenheit gab es keine Rückstände bei den Tilgungen, so dass eine gute Zahlungsmoral und die notwendige Liquidität unterstellt werden kann. Das Risiko einer Inanspruchnahme stellt sich aus aktueller Sicht nicht.

Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt Hannover gemäß eines Baukonzessionsvertrages eine Ausfallbürgschaft für die Darlehnsaufnahme der Konzessionärin eingegangen. Zum Bilanzstichtag lagen keine Hinweise vor, die auf eine Inanspruchnahme der Landeshauptstadt Hannover aus der Bürgschaft hindeuten.

Untergeordnete Bedeutung hat eine Bürgschaft für die Fössebad-Betriebs GmbH.

6. Darstellung noch nicht abgedeckter Sollfehlbeträge aus kameralem Abschluss 2010

	Stand:	31.12.2013	31.12.2014
		€	€
1.1	Basisreinvermögen	6.181.043.958,32	6.146.689.337,45
1.1.1	Reinvermögen	6.186.750.834,58	6.146.689.337,45
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss 2010	-5.706.876,26	0,00

Der kamerale Sollfehlbetrag wird mit dem Jahresabschluss 2014 durch die Buchung der Ergebnisverwendung des Haushaltsjahres 2013 endgültig ausgeglichen. Eine weitere Erläuterung im Anhang entfällt deswegen in zukünftigen Jahresabschlüssen.

7. Nicht rechtsfähige Stiftungen - Sonderbilanzen

Gemäß den Vorschriften von § 60 GemHKVO in Verbindung mit Ziffer IV.6. der Hinweise zur Inventur ist für jede Stiftung eine Sonderbilanz im Anhang beizufügen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Landeshauptstadt Hannover, wie unter Punkt 2. des Anhangs erläutert, wurden analog bei den nicht rechtsfähigen Stiftungen angewandt.

Die Bilanzsummen der Stiftungen entsprechen einem Anteil von 0,8 % des Kernhaushaltes:

Stand 31.12.2014	Kernhaushalt	Stiftungsanteil	
	€	€	%
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.889.088.618,39	25.550.161,85	1,4%
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	2.583.916.369,84	44.596.017,58	1,7%
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	711.821.551,17	2,00	0,0%
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.168.516,87	0,00	0,0%
Sachvermögen	8.776.852.133,54	70.146.181,43	0,8%
3.5 Wertpapiere	341.709,64	341.709,64	100,0%
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	38.426.131,24	2.309,76	0,0%
Finanzvermögen	1.135.563.487,66	344.019,40	0,0%
4. Liquide Mittel	130.896.652,82	8.938.411,78	6,8%
Liquide Mittel	130.896.652,82	8.938.411,78	6,8%
1.2 Rücklagen	86.423.256,33	79.115.866,62	91,5%
1.3 Jahresergebnis	-76.836.759,92	-184.314,83	0,2%
1.4 Sonderposten	810.755.916,46	495.013,00	0,1%
Nettoposition	6.967.031.750,32	79.426.564,79	1,1%
Schulden	1.892.023.136,56	2.047,82	0,0%
Bilanzsumme	10.071.432.149,32	79.428.612,61	0,8%

Wesentliche Veränderungen in den Stiftungsbilanzen ergeben sich aus der Veränderung des Sachvermögens um - 14.658,00 €, die durch Abschreibungen bei Gebäuden verursacht werden. Die Veränderung der liquiden Mittel resultiert vornehmlich aus der Verringerung der Sichteinlagen bei Bankinstituten (-153.775,34 €), die auch bedingt sind durch das negative Ergebnis

Die Auswirkungen auf den Anteil der Stiftungen an der Nettoposition sind maßgeblich durch die Jahresergebnisse beeinflusst, die einen Verlust von 184.314,83 € ausweisen. Der Verlust ist durch Überschussrücklagen der Vorjahre gedeckt.

Die einzelnen Stiftungsbilanzen sind auf den nachfolgenden Seiten in der Sortierung der nachfolgenden Tabelle angefügt:

**Übersicht
der nicht rechtsfähigen Stiftungen Jahresabschluss 2014**

lfd. Nr.	SAP-Geschäftsbereich	Stiftungsname	Nettoposition
1	A131	Stiftung zur Hilfe in Notfällen	1.397.590,20
2	A132	Stiftung zur Hilfe für Auszubildende	23.420,52
3	A133	Stiftung zur Hilfe für Kranke	30.672,45
4	A134	Stiftung zur Hilfe für Waise	6.420,27
5	A135	Bernhard- und Anna-Caspar-Stiftung	122.912,78
6	A136	Carl-Patschke-Stiftung	2.448.471,34
7	A137	Gerda-Lehmann-Stiftung	319.954,76
8	A138	Treuhandvermögen	7.202,55
9	A139	Brück-Sprenger-Stiftung	1.048.035,53
10	A140	Geistliches Lehnregister	43.272.186,28
11	A141	Lotte-Lettau-Stiftung	488.725,18
12	A142	Willy-Spahn-Stiftung	10.707.379,35
13	A143	Stephanus-Stiftung	11.226,83
14	A144	Rats- und von-Soden-Kloster	16.787.958,53
15	A145	Nachlass Wenzel	928.853,11
16	A146	Margot-Engelke-Stiftung	1.281.373,74
17	A151	Gertrud-Kroggel-Familienstiftung	60.436,86
18	A153	Heimverbundstiftung	432.657,79
19	A154	Regina-Hoppe- und Thomas-Behncke-Stiftung	51.086,72
		Gesamtsumme	79.426.564,79

Stiftungen 2014 - Gesamt (Periode 1-15)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	79.585.622,03	79.428.612,61	157.009,42
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	70.160.839,43	70.146.181,43	14.658,00
3. Finanzvermögen	332.595,48	344.019,40	-11.423,92
4. Liquide Mittel	9.092.187,12	8.938.411,78	153.775,34
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-79.585.622,03	-79.428.612,61	-157.009,42
1. Nettoposition	-79.582.707,18	-79.426.564,79	-156.142,39
1.1 Basis Reinvermögen	-78.401.165,93	-78.437.157,37	35.991,44
1.2 Rücklagen	-767.066,34	-678.709,25	-88.357,09
1.3 Jahresergebnis	88.357,09	184.314,83	-95.957,74
1.4 Sonderposten	-502.832,00	-495.013,00	-7.819,00
2. Schulden	-2.914,85	-2.047,82	-867,03
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	-10.071,91	-13.121,65	3.049,74
2.4 Transferverbindlichkeiten	-748,6	-674	-74,6
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	7.905,66	11.747,83	-3.842,17
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe in Notfällen (A131)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	1.318.308,77	1.397.590,20	-79.281,43
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	182.781,51	182.781,51	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	1.135.527,26	1.214.808,69	-79.281,43
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-1.318.308,77	-1.397.590,20	79.281,43
1. Nettoposition	-1.317.958,77	-1.397.590,20	79.631,43
1.1 Basis Reinvermögen	-1.293.468,14	-1.393.173,99	99.705,85
1.2 Rücklagen	-55.360,26	-24.490,63	-30.869,63
1.3 Jahresergebnis	30.869,63	20.074,42	10.795,21
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	-350	0	-350
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	113,6	0	113,6
2.4 Transferverbindlichkeiten	-273,6	0	-273,6
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	-190	0	-190
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe für Auszubildende (A132)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	23.342,18	23.420,52	-78,34
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	23.342,18	23.420,52	-78,34
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -23.342,18	 -23.420,52	 78,34
1. Nettoposition	-23.342,18	-23.420,52	78,34
1.1 Basis Reinvermögen	-22.941,21	-22.941,21	0
1.2 Rücklagen	-361,42	-400,97	39,55
1.3 Jahresergebnis	-39,55	-78,34	38,79
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe für Kranke (A133)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	30.490,27	30.672,45	-182,18
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	30.490,27	30.672,45	-182,18
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -30.490,27	 -30.672,45	 182,18
1. Nettoposition	-30.490,27	-30.672,45	182,18
1.1 Basis Reinvermögen	-30.645,85	-30.645,85	0
1.2 Rücklagen	-508,1	155,58	-663,68
1.3 Jahresergebnis	663,68	-182,18	845,86
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe für Waisen (A134)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	5.794,36	6.420,27	-625,91
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	5.794,36	6.420,27	-625,91
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -5.794,36	 -6.420,27	 625,91
1. Nettoposition	-5.794,36	-6.420,27	625,91
1.1 Basis Reinvermögen	-5.006,77	-5.006,77	0
1.2 Rücklagen	-597,44	-787,59	190,15
1.3 Jahresergebnis	-190,15	-625,91	435,76
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Bernhard- und Anna-Caspar-Stiftung (A135)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	122.845,68	122.912,78	-67,1
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	122.845,68	122.912,78	-67,1
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -122.845,68	 -122.912,78	 67,1
1. Nettoposition	-122.845,68	-122.912,78	67,1
1.1 Basis Reinvermögen	-122.814,02	-122.814,02	0
1.2 Rücklagen	-264,99	-31,66	-233,33
1.3 Jahresergebnis	233,33	-67,1	300,43
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Carl-Patschke-Stiftung (A136)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	2.481.842,42	2.448.471,34	33.371,08
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	1.460.912,50	1.460.912,50	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	1.020.929,92	987.558,84	33.371,08
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-2.481.842,42	-2.448.471,34	-33.371,08
1. Nettoposition	-2.481.842,42	-2.448.471,34	-33.371,08
1.1 Basis Reinvermögen	-2.310.403,04	-2.310.403,04	0
1.2 Rücklagen	-175.874,61	-171.439,38	-4.435,23
1.3 Jahresergebnis	4.435,23	33.371,08	-28.935,85
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Gerda-Lehmann-Stiftung (A137)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	323.783,24	319.954,76	3.828,48
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	323.783,24	319.954,76	3.828,48
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -323.783,24	 -319.954,76	 -3.828,48
1. Nettoposition	-323.783,24	-319.954,76	-3.828,48
1.1 Basis Reinvermögen	-315.950,74	-315.950,74	0
1.2 Rücklagen	-32,11	-7.832,50	7.800,39
1.3 Jahresergebnis	-7.800,39	3.828,48	-11.628,87
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	1.215,30	0	1.215,30
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.215,30	0	-1.215,30
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Treuhandvermögen (A138)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	7.817,28	7.202,55	614,73
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	7.817,28	7.202,55	614,73
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -7.817,28	 -7.202,55	 -614,73
1. Nettoposition	-7.817,28	-7.202,55	-614,73
1.1 Basis Reinvermögen	-6.787,43	-6.787,43	0
1.2 Rücklagen	-730,04	-1.029,85	299,81
1.3 Jahresergebnis	-299,81	614,73	-914,54
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Brück-Sprenger-Stiftung (A139)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	1.417.236,37	1.048.035,53	369.200,84
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	1.417.236,37	1.048.035,53	369.200,84
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -1.417.236,37	 -1.048.035,53	 -369.200,84
1. Nettoposition	-1.417.236,37	-1.048.035,53	-369.200,84
1.1 Basis Reinvermögen	-1.338.780,75	-989.815,89	-348.964,86
1.2 Rücklagen	-107.975,67	-78.455,62	-29.520,05
1.3 Jahresergebnis	29.520,05	20.235,98	9.284,07
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Geistliches Lehnregister (A140)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	43.326.307,12	43.272.186,28	54.120,84
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	42.590.192,33	42.590.192,33	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	736.114,79	681.993,95	54.120,84
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-43.326.307,12	-43.272.186,28	-54.120,84
1. Nettoposition	-43.325.857,12	-43.272.186,28	-53.670,84
1.1 Basis Reinvermögen	-43.291.007,39	-43.291.007,39	0
1.2 Rücklagen	-118.700,59	-34.849,73	-83.850,86
1.3 Jahresergebnis	83.850,86	53.670,84	30.180,02
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	-450	0	-450
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	-450	0	-450
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Lotte-Lettau-Stiftung (A141)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	386.045,59	488.764,19	-102.718,60
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	13.956,30	13.902,90	53,4
4. Liquide Mittel	372.089,29	474.861,29	-102.772,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -386.045,59	 -488.764,19	 102.718,60
1. Nettoposition	-386.045,59	-488.725,18	102.679,59
1.1 Basis Reinvermögen	-366.051,65	-465.704,10	99.652,45
1.2 Rücklagen	-13.938,96	-19.993,94	6.054,98
1.3 Jahresergebnis	-6.054,98	-3.027,14	-3.027,84
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	-39,01	39,01
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	-39,01	39,01
2.4 Transferverbindlichkeiten	-475	-674	199
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	475	674	-199
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Willy-Spahn-Stiftung (A142)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	10.717.379,68	10.707.379,35	10.000,33
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	10.138.464,60	10.132.909,60	5.555,00
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	578.915,08	574.469,75	4.445,33
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-10.717.379,68	-10.707.379,35	-10.000,33
1. Nettoposition	-10.717.309,68	-10.707.379,35	-9.930,33
1.1 Basis Reinvermögen	-10.322.072,11	-10.322.072,11	0
1.2 Rücklagen	-14.049,31	-19.444,57	5.395,26
1.3 Jahresergebnis	-5.395,26	4.501,33	-9.896,59
1.4 Sonderposten	-375.793,00	-370.364,00	-5.429,00
2. Schulden	-70	0	-70
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	-6.545,31	-7.342,40	797,09
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	6.475,31	7.342,40	-867,09
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stephanus-Stiftung (A143)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	11.274,12	11.226,83	47,29
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	11.274,12	11.226,83	47,29
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-11.274,12	-11.226,83	-47,29
1. Nettoposition	-11.274,12	-11.226,83	-47,29
1.1 Basis Reinvermögen	-11.211,07	-11.211,07	0
1.2 Rücklagen	-10,53	-63,05	52,52
1.3 Jahresergebnis	-52,52	47,29	-99,81
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Rats- und von-Soden-Kloster (A144)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	16.618.575,73	16.789.967,34	-171.391,61
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	15.788.488,49	15.779.385,49	9.103,00
3. Finanzvermögen	1.540,13	2.309,76	-769,63
4. Liquide Mittel	828.547,11	1.008.272,09	-179.724,98
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-16.618.575,73	-16.789.967,34	171.391,61
1. Nettoposition	-16.616.530,88	-16.787.958,53	171.427,65
1.1 Basis Reinvermögen	-16.484.184,15	-16.633.737,31	149.553,16
1.2 Rücklagen	11.693,55	-5.307,73	17.001,28
1.3 Jahresergebnis	-17.001,28	-24.264,49	7.263,21
1.4 Sonderposten	-127.039,00	-124.649,00	-2.390,00
2. Schulden	-2.044,85	-2.008,81	-36,04
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	-4.855,50	-5.740,24	884,74
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	2.810,65	3.731,43	-920,78
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Nachlass Wenzel (A145)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	1.016.145,86	928.853,11	87.292,75
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	644,05	603,9	40,15
4. Liquide Mittel	1.015.501,81	928.249,21	87.252,60
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-1.016.145,86	-928.853,11	-87.292,75
1. Nettoposition	-1.016.145,86	-928.853,11	-87.292,75
1.1 Basis Reinvermögen	-875.177,61	-875.177,61	0
1.2 Rücklagen	-138.987,38	-140.968,25	1.980,87
1.3 Jahresergebnis	-1.980,87	87.292,75	-89.273,62
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Margot-Engelke-Stiftung (A146)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	1.258.943,77	1.281.373,74	-22.429,97
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	316.455,00	327.202,84	-10.747,84
4. Liquide Mittel	942.488,77	954.170,90	-11.682,13
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-1.258.943,77	-1.281.373,74	22.429,97
1. Nettoposition	-1.258.943,77	-1.281.373,74	22.429,97
1.1 Basis Reinvermögen	-1.095.664,00	-1.106.708,84	11.044,84
1.2 Rücklagen	-150.874,12	-163.279,77	12.405,65
1.3 Jahresergebnis	-12.405,65	-11.385,13	-1.020,52
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Gertrud-Kroggel-Familienstiftung (A151)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	35.431,28	60.436,86	-25.005,58
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	35.431,28	60.436,86	-25.005,58
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -35.431,28	 -60.436,86	 25.005,58
1. Nettoposition	-35.431,28	-60.436,86	25.005,58
1.1 Basis Reinvermögen	-35.000,00	-60.000,00	25.000,00
1.2 Rücklagen	-441,15	-431,28	-9,87
1.3 Jahresergebnis	9,87	-5,58	15,45
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Heimverbundstiftung (A153)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	433.239,15	432.657,79	581,36
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	433.239,15	432.657,79	581,36
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -433.239,15	 -432.657,79	 -581,36
1. Nettoposition	-433.239,15	-432.657,79	-581,36
1.1 Basis Reinvermögen	-424.000,00	-424.000,00	0
1.2 Rücklagen	0	-9.239,15	9.239,15
1.3 Jahresergebnis	-9.239,15	581,36	-9.820,51
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Regina-Hoppe- und Thomas-Behncke-Stiftung (A154)

	Vergleichsperiode 1-15.2013	Berichtsperiode 1-15.2014	Abs. Abw.
AKTIVA	50.819,16	51.086,72	-267,56
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	50.819,16	51.086,72	-267,56
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -50.819,16	 -51.086,72	 267,56
1. Nettoposition	-50.819,16	-51.086,72	267,56
1.1 Basis Reinvermögen	-50.000,00	-50.000,00	0
1.2 Rücklagen	-53,21	-819,16	765,95
1.3 Jahresergebnis	-765,95	-267,56	-498,39
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Teil VI

Anlagen zum Anhang

Schlussbilanz der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2014

Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlage- vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2014 des Haushalts- jahres -Euro-	Zugänge im Haushalts- jahr -Euro-	Abgänge im Haushalts- jahr -Euro-	Um- buchungen im Haushalts- jahr -Euro-	Stand am 31.12.2014 des Haushalts- jahres -Euro-	Stand am 01.01.2014 des Haushalts- jahres -Euro-	Ab- schreibungen im Haushalts- jahr -Euro-	Auf- lösungen -Euro-	Zu- schreibungen im Haushalts- jahr -Euro-	Stand am 31.12.2014 des Haushalts- jahres -Euro-	am 31.12.2014 des Haushalts- jahres -Euro-	am 01.01.2014 des Haushalts- jahres -Euro-
		+	-	+/-			+	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	37.114.100	2.283.138	0	518.671	39.915.909	19.904.212	2.539.078	633	0	22.443.923	17.471.986	17.209.888
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	9.521.731.230	128.491.527	-65.236.005	-518.671	9.584.468.081	736.879.350	79.994.631	-6.580.121	-310.986	809.982.874	8.774.485.207	8.784.851.880
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	1.072.486.382	2.604.782	-14.064.636	0	1.061.026.529	0	0	0	0	0	1.061.026.529	1.072.486.382
insgesamt	10.631.331.712	133.379.447	-79.300.641	0	10.685.410.518	756.783.562	82.533.709	-6.579.488	-310.986	832.426.797	9.852.983.721	9.874.548.150

Hier würde die Forderungsübersicht stehen, diese wird gemäß § 129 II NKomVG nicht veröffentlicht.

Schlussbilanz der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2014

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.Dezember 2014	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / Weniger (-)
	- Euro -	bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	1.731.697.368				1.629.867.914	101.829.454
1.1. Anleihen	180.173.226	0	180.173.226	0	180.173.890	-664
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.330.128.016	87.500	50.907.103	1.279.133.413	1.311.124.780	19.003.236
1.3. Liquiditätskredite	* 221.396.126	221.396.126	0	0	138.569.244	82.826.882
1.4. sonstige Geldschulden	0	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	79.342.543	447.697	548.722	78.346.124	83.297.571	-3.955.028
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	22.670.564	22.668.403	2.161	0	29.776.602	-7.106.038
4. Transferverbindlichkeiten	2.289.550	2.289.550	0	0	2.929.460	-639.910
5. Sonstige Verbindlichkeiten	56.023.112	56.023.112	0	0	55.571.409	451.703
Schulden insgesamt	1.892.023.137	302.912.388	231.631.212	1.357.479.537	1.801.442.957	90.580.180

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

* davon 20.828.126 € in Fremdwährungen

Teil VII

Rechenschafts- bericht

INHALTSÜBERSICHT Rechenschaftsbericht

	Seite
1. Allgemeine Erläuterungen	289
2. Verlauf der Haushaltswirtschaft	289
2.1. Genehmigungsverfahren	289
2.2. Jahresergebnis	290
2.3. Ergebnisrechnung 2014 - Plan-Ist-Vergleich	290
2.3.1. Ordentliches Ergebnis - Erträge	290
Erläuterungen der wichtigsten Ertragspositionen	291
2.3.2. Ordentliches Ergebnis - Aufwendungen	293
Erläuterungen der wichtigsten Aufwandspositionen	294
2.3.3. Ausserordentliches Ergebnis	298
2.4. Teilergebnisrechnung	298
2.5. Finanzrechnung 2014	315
2.5.1. Teilfinanzrechnungen	317
2.6. Haushaltsreste sowie Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. §128 (3) Nr.5 NKomVG	332
2.6.1. Ergebnishaushalt	333
2.6.2. Finanzhaushalt	334
2.7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	337
2.7.1. Mehraufwendungen Ergebnisrechnung	337
2.7.2. Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit	338
2.8. Verpflichtungsermächtigungen	339
3. Finanzwirtschaftliche Lage der Landeshauptstadt Hannover	344
3.1. Ergebnisrechnung 2014	344
3.2. Finanzrechnung 2014	344
3.3. Entwicklung der Geldschulden	346
3.4. Kennzahlen zum Jahresabschluss 31.12.2014	349
3.4.1. Kennzahlen Bilanz	351
3.4.2. Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung 2014	356
4. Voraussichtliche Entwicklung, Chancen und Risiken	363
4.1. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung	363
4.2. Entwicklung 2015	363
4.3. Mittelfristplanung	363

1. Allgemeine Erläuterungen

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 GemHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzielle Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso dazustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

In einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive wie auch negative Abweichungen entstanden, die als Einzelbetrag als geringfügig anzusehen sind.

Für die Betrachtung der wesentlichen Abweichungen bei den Erträgen / Aufwendungen und Ein- und Auszahlungen gemäß § 55 Abs.1 Satz 2 GemHKVO wurde eine Wertgrenze von 1.500.000 € pro Teilhaushalt und Position der Staffelform gemäß Muster 13 festgelegt. Hierbei wird der fortgeschriebene Ansatz als Grundlage für den Plan / Ist – Vergleich zu Grunde gelegt.

Zuvor werden unter Punkt 2.3 die Abweichungen der wichtigsten Ein- und Auszahlungen, unabhängig von der summenmäßigen Abweichung, analog zur Darstellung im Haushaltsplan abgebildet.

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft

2.1. Genehmigungsverfahren

Die Haushaltssatzung 2014 wurde am 21.11.2013 in die Ratsversammlung eingebracht und vom Rat am 20.03.2014 verabschiedet. Der Ergebnishaushalt war in der Planung ausgeglichen.

Die Aufsichtsbehörde genehmigte die Haushaltssatzung am 22.07.2014.

Die Aufsichtsbehörde bemerkte im Rahmen der Nebenbestimmungen unter anderem:

- Das bei der Stadt die dauernde Leistungsfähigkeit nach Maßgabe des § 23 Nr.1 und 2 GemHKVO gegenüber 2013 nur mit Einschränkungen anzunehmen ist, mit der verbundenen Erwartung, dass die Stadt mindestens ein durch an den innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung zu erwartenden Fehlbedarfen ausgerichtetes HSK der defizitären Entwicklung entgegensteuert.
- Das Niveau bei der Inanspruchnahme von Kreditmitteln sollte, wie bereits in früheren Genehmigungen angemahnt, mit dem Blick auf die Erhaltung zukünftiger investiver Handlungsspielräume begrenzt bleiben und Neuverschuldungen grundsätzlich vermieden werden.
- Das die haushaltswirtschaftlichen Steuerungsmöglichkeiten in jedem Fall weiterhin voll auszuschöpfen sind und alle vertretbaren Sparmöglichkeiten durch restriktive Bewirtschaftung der disponiblen und beeinflussbaren Haushaltsansätze ausgenutzt werden, um ein bestmögliches Rechnungsergebnis 2014 zu erreichen.

2.2. Jahresergebnis

Der Jahresabschluss 2014 weist einen Jahresfehlbedarf in Höhe von 76,8 Mio. € aus.

Gegenüber dem ausgeglichenem Plan 2014 bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung um 76,8 Mio. €. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich ein Ergebnisverschlechterung von 68,6 Mio. €.

Die wesentlichen Abweichungen werden auf der Grundlage des fortgeschriebenen Ansatzes nachfolgend erläutert. (Der **Fortgeschriebene Ansatz** setzt sich zusammen aus dem Haushaltsplanansatz einschließlich eventueller Nachtragshaushaltspläne sowie den übertragenden Ermächtigungen aus dem Vorjahr)

2.3. Plan-Ist-Vergleich

2.3.1 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Ergebnisrechnung 2014 weist Mindererträge gegenüber der Planung in Höhe von ~ 108,4 Mio.€ aus.

Die Erträge bei den Steuern blieben entgegen den Planungen um 88,9 Mio. € hinter den Erwartungen zurück. Ursächlich entscheidend war dabei der Rückgang bei der Gewerbesteuer um 101 Mio. €. Geringe Mehrerträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 7,5 Mio. € und bei der Automatensteuer in Höhe von 3 Mio. € konnte das Ergebnis nur geringfügig verbessern.

Darüber hinaus sind Mehrerträge bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen (+16,7 Mio. €) zu verzeichnen. Hierbei sind Mehrerträge bei den Gewinnabführungen in Höhe von 15,3 Mio. € insbesondere zu nennen.

2014	Ergebnis	Haushaltsansatz	in %	Veränderungen absolut
1. Steuern und ähnliche Abgaben	881.832.375,10	970.730.060,04	-9,2%	-88.897.684,94
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209.780.731,83	192.527.160,87	8,9%	17.253.570,96
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	24.040.622,25	27.518.889,00	-12,6%	-3.478.266,75
4. sonstige Transfererträge	26.190.019,64	25.594.059,36	2,3%	595.960,28
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	44.309.946,71	41.935.264,28	5,7%	2.374.682,43
6. privatrechtliche Entgelte	83.568.916,18	84.738.914,28	-1,4%	-1.169.998,10
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.802.576,56	364.485.290,44	-3,8%	-13.682.713,88
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	104.273.427,18	87.511.100,08	19,2%	16.762.327,10
9. aktivierte Eigenleistungen	611.814,73	635.000,00	-3,7%	-23.185,27
10. Bestandsveränderungen	-	-	-	-
11. sonstige ordentliche Erträge	90.883.335,92	128.988.307,85	-29,5%	-38.104.971,93
Ordentliche Erträge	1.816.293.766,10	1.924.664.046,20	-5,60%	-108.370.280,10

Erläuterungen der wichtigsten Ertragspositionen

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer B

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	143,10	145,85	144,36	1,49	1,03%

Für das Jahr 2014 wurde ein Aufkommen von 144,36 Mio. € vorausgesagt. Diese Prognose hat sich nahezu voll erfüllt, die Erwartungen ab 2014 sind eine jährlichen Steigerung um ca. 0,25 v. H. Dieser Steigerungswert ergibt sich aus der Betrachtung zurückliegender Jahre, in denen sich die Grundsteuer B durch Neubebauung und wohnwirtschaftliche Investitionen kontinuierlich in dieser Größenordnung fortentwickelt hat.

Gewerbsteuer

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	546,80	454,80	556,20	-101,40	-18,23%

Ursächlich für die Differenz zwischen Haushaltsansatz und Ergebnis ist die nicht vorhersehbare konjunkturelle Entwicklung. Darüber hinaus kam es durch nicht vorhersehbare Erstattungen an einige große Unternehmen für vergangene Jahre zu negativen Sondereffekten.

Einkommensteueranteil

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	201,03	215,96	208,50	7,46	3,58%

Ein Anstieg der Einkommensteuer über den Ansatz hinaus begründet sich u.a. durch die Absenkung der Arbeitslosenzahlen und durch den Anstieg der Löhne und Gehälter.

Umsatzsteueranteil

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	48,72	49,74	49,44	0,30	0,61%

Das anhaltend gute Konsumverhalten hat die erwartete wirtschaftliche Entwicklung bestätigt und wirkt sich weiterhin positiv bei der Umsatzsteuer aus.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

kommunaler Finanzausgleich

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Schlüsselzuw. (in Mio.€)	72,06	67,65	64,30	3,35	5,21%
Zuw. Land ü.W. (in Mio.€)	24,55	24,77	24,80	-0,03	-0,12%

Zum Zeitpunkt der Bildung des Haushaltsansatzes sind nicht alle Parameter bekannt, so dass der Ansatz zum Teil auf Schätzungen beruht.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge / Erträge aus Beteiligungen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Erträge aus Beteiligungen (in Mio.€)	118,64	118,10	106,12	11,98	11,29%
Gewinnabführungs- verträge (in Mio.€)	75,68	80,71	65,40	15,31	23,41%
Gewinnanteile verb. Untern., Beteiligungen, Sonderverm. (in Mio.€)	0,38	0,51	0,72	-0,21	-29,17%
Konzessionsabg. (in Mio.€)	42,58	36,88	40,00	-3,12	-7,80%

Die Erhöhung der Gewinnabführung resultiert im Wesentlichen aus einer Erhöhung des Mehrgewinnausgleichs in Folge des guten Jahresergebnisses 2014 und der Spitzabrechnung 2013 der Stadtwerke Hannover AG.

Ordentliche Erträge im Teilhaushalt Jugend und Familie

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Erziehungshilfe (in Mio.€)	65,57	80,2	75,69	4,51	5,96%
Kita incl. Tagespfl. (in Mio.€)	36,40	35,58	34,38	1,20	3,49%
Unterhaltungsvorsch. (in Mio.€)	9,03	9,38	9,78	-0,40	-4,09%

Die Mehrerträge im Produkt Hilfe zur Erziehung resultieren aus einer einmaligen Anpassung der Abschlusszahlungen für den Jugendhilfekostenausgleich seitens der Region Hannover für die Jahre 2012 bis 2014.

Die Mehrerträge im Kitabereich resultieren aus Rückforderungen von freien Trägern aus Vorjahren.

Ordentliche Erträge für Soziale Hilfen in den Teilhaushalten Soziales und Soziale Hilfen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
TH Soziales (in Mio.€)	30,76	26,1	31,60	-5,50	-17,41%
TH Soziale Hilfen (in Mio.€)	302,23	303,0	309,85	-6,85	-2,21%

TH Soziales: Die Mindererträge sind im Wesentlichen Folge eines Antragrückgangs im Produkt Wohngeld. Dadurch verringerte sich die Erstattung des Bundes.

TH Soziale Hilfen: Die Leistungen des örtlichen Trägers bekommt die Landeshauptstadt Hannover vollständig von der Region Hannover erstattet. Die Leistungen des überörtlichen Trägers erstattet das Land im Rahmen des Quotalen Systems an die Region, die wiederum den städtischen Anteil der Landeshauptstadt Hannover erstattet.

2.3.2 Ordentliches Ergebnis – Aufwendungen

Die Ergebnisrechnung 2014 weist Minderaufwendungen in Höhe von 37,6 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz aus.

Die Mehraufwendungen ergaben sich insbesondere bei den Personalaufwendungen (+ 7,3 Mio. €) und den Abschreibungen, hier insbesondere Abschreiben auf Finanzanlagen, (+10,3 Mio. €).

Die restriktive Haushaltsbewirtschaftung führte zu Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 10,1 Mio. €. Begünstigt durch das niedrige Zinsniveau konnten weitere Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von rund 4,8 Mio. € verzeichnet werden, die allerdings durch die

Verzinsung von Steuerrückerstattungen zu einem negativen Ergebnis in Höhe von 1,3 Mio. € führen.

Weitere Einsparungen ergaben sich bei den Transferaufwendungen von 45 Mio. €. Insbesondere die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlagen blieben ~ 25 Mio. € unter dem Planansatz und sind die Folge der Mindererträge bei der Gewerbesteuer

Im Einzelnen ergibt sich unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Ansatzes folgendes Ergebnis:

2014	Ergebnis	fortgeschriebener Haushaltsansatz	in %	Veränderungen absolut
13. Aufwendungen für aktives Personal	428.840.112,80	421.603.648,28	1,7 %	7.236.464,52
14. Aufwendungen für Versorgung	65.567.494,46	66.277.707,00	-1,1 %	-710.212,54
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.946.414,46	180.497.859,67	-0,3 %	-551.445,21
16. Abschreibungen	92.260.255,47	81.982.208,12	12,5 %	10.278.047,35
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63.920.172,08	62.642.885,00	2,0 %	1.277.287,08
18. Transferaufwendungen	937.262.803,87	982.265.227,90	-4,6 %	-45.002.424,03
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	127.425.431,62	137.566.722,65	-7,4 %	-10.141.291,03
Ordentliche Aufwendungen	1.895.222.684,76	1.932.836.258,62	-1,90 %	-37.613.573,86

Erläuterungen der wichtigsten Aufwandspositionen

13. und 14. Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Personalaufwand (in Mio.€)	433,32	454,45	447,50	6,95	1,55%
für Beschäftigungsförderung (in Mio.€)	3,14	2,8	3,23	-0,43	-13,31%
Personalarückstell. (in Mio.€)	34,9	37,15	37,15	0,00	0,00%

Die Planung erfolgte unter Berücksichtigung einer prognostizierten Tarifsteigerungsrate von 1,5%; die tatsächliche Tarifsteigerung betrug 3%.

Weitere zusätzliche Personalaufwendungen ergaben sich aufgrund unterjähriger Personal-mehrbedarfe.

16. Abschreibungen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Abschreibungen (in Mio.€)	83,10	92,26	81,98	10,28	12,54%

Bei Abschreibungen auf das Sach- und Immaterielle Vermögen war 2014 ein Mehraufwand von 1,6 Mio. € zu verzeichnen. Bei der Abschreibung auf Forderungen durch Niederschlagung, Abschreibungen auf Forderungen aufgrund von Erlassen entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 8,0 Mio. € sowie bei den Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen zum 31.12.2013 in Höhe von 0,6 Mio. €.

17. Verzinsung von Steuererstattungen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Verzinsung von Steuererstattungen (in Mio.€)	7,77	13,36	6,80	6,56	96,47%

Der Mehraufwand in 2014 ist begründet in der Verzinsung von nicht vorhersehbaren Gewerbesteuererstattungen für Vorjahre, teilweise bis zum Jahr 2002.

Zinsaufwendungen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Zinsaufw. Kredite (in Mio.€)	48,80	49,88	54,01	4,13	-7,65%

Die Zinsaufwendungen beschreiben den Zinsaufwand für die aufgenommenen bzw. in Zukunft aufzunehmenden (Ansatz/Planung) Investitionskredite der Landeshauptstadt Hannover. Die Darstellung der Zinsen erfolgt nach dem Bruttoprinzip (Bruttoprinzip = Zinsaufwand für Kernhaushalt und Betriebe). Dem gegenüber stehen veranschlagte Zinserträge aus Erstattungen der Betriebe. Die durchschnittliche Verzinsung der Investitionskredite lag im Jahr 2014 bei ca. 1,2 %. Ursache für die anhaltend niedrige Verzinsung ist die Geld- und Kapitalmarktentwicklung in 2014.

Zinsaufwendungen für Kassenkredite

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Zinsauf. Kredite (in Mio.€)	0,18	0,26	1,00	-0,74	-74,00%

Zum Zeitpunkt der Planung für das Jahr 2014 bestand ein durchschnittlich täglicher Nettoli-
quiditätsbedarf von 50 Mio. €. Um ein Zinssteigerungsrisiko ausgehend vom damalig beste-
henden Zinsniveau zu berücksichtigen, wurde mit einem Zinssatz von 2,0 % p.a. geplant.
Dies führte zu einem Ansatz von 1,0 Mio. €. Tatsächlich lag der durchschnittliche Refinanzie-
rungssatz für den durchschnittlichen Nettotagesliquiditätsbedarf von ca. 125,92 Mio. € bei
0,21 % p.a.

18. Transferaufwendungen

Gewerbesteuerumlage

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Gewerbesteuer- umlage (in Mio.€)	44,38	29,56	42,32	-12,76	-30,15%
Solidarbeitrag GU (in Mio.€)	43,11	28,72	41,11	-12,39	-30,14%

Durch die negative Entwicklung des Gewerbesteuerertrages fällt der Aufwand für die Gewer-
besteuerumlage und den Solidarbeitrag Gewerbesteuerumlage niedriger aus als geplant.

Regionsumlage

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Regionsumlage (in Mio.€)	362,09	376,81	376,00	0,81	0,22%

Die Regionsumlage besteht u.a. aus einem Anteil der vom Land gezahlten Schlüsselzuwei-
sung. Durch die verspätete Verabschiedung des Haushalts 2014 konnten alle wesentlichen
Parameter zur Berechnung der Regionsumlage mit berücksichtigt werden. Insoweit weicht
das Ergebnis nur geringfügig vom Ansatz ab.

Transferaufwendungen für Soziale Hilfen in den Teilhaushalten Soziales und Soziale Hilfen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
TH Soziales (in Mio.€)	17,64	16,21	21,30	-5,09	-23,90%
TH Soziale Hilfen (in Mio.€)	269,31	291,7	303,75	-12,05	-3,97%

TH Soziales: Die Minderaufwendungen sind im Wesentlichen auf den Antragsrückgang im Produkt Wohngeld zurückzuführen.

TH Soziale Hilfen: Die Steigerung bei den Transferaufwendungen verlief in 2014 moderater als in der Haushaltsplanung veranschlagt.

Aufwände im Teilhaushalt Jugend und Familie

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
<small>Transferaufwand</small> Erziehungshilfe (in Mio.€)	73,00	78,81	77,40	1,41	1,82%
Kita inkl. Tagespf. (in Mio.€)	91,93	102,3	106,10	-3,80	-3,58%
Personal. Städt. Ki. (in Mio.€)	33,53	35,32	33,34	1,98	5,94%

Der höhere Aufwand im Produkt Erziehungshilfe wurde aufgrund von Preisanpassungen seitens der Einrichtungsträger sowie Fallzahlsteigerungen verursacht.

Die für 2014 geplanten Betriebskosten für neue Kindertagesstätten sind auf Grund zeitlicher Verschiebungen nicht in voller Höhe abgeflossen.

Mehraufwendungen für das Personal in städtischen Kitas begründen sich unter anderem durch einen erhöhten Tarifabschluss im Jahr 2014, überdurchschnittlichen Bedarf an zusätzlichem Personal auf Grund von Vakanzen (Vertretungskräfte) sowie zusätzlichen Aufwendungen für heilpädagogische Fachkräfte.

2.3.3 Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliches Ergebnis	2.092.158,74	0	2.092.158,74	-
Erträge	16.912.479,31	0	16.912.479,31	-
Aufwendungen	14.820.320,57	0	14.820.320,57	-
Jahresergebnis	-76.836.759,92	0	-78.836.759,92	-

Durch außerordentliche Erträge in Höhe von 16.912.479,31€ und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 14.820.320,57 € ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von 2.092.158,74 €.

Die außerordentlichen Erträge sind im Wesentlichen auf die Auflösung von Sonderposten bzw. Investitionsförderungsmaßnahme im Straßenbau, Zuwendungen im Bereich der Stadt-sanierung und den Erträgen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen und Grundstücken, denen außerordentliche Aufwendungen gegenüberstehen, zurückzuführen.

Die außerordentlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf Anlagenabgänge des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zurückzuführen.

2.4 Teil-Ergebnisrechnung

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Abweichungen in der Ergebnisrechnung getrennt nach Erträgen (Punkt 2.4.1.) und Aufwendungen (Punkt 2.4.2.) fortgeschriebenen Ansatz aus dem Haushaltsplan 2014 und dem Ergebnis 2014 je Teilhaushalt.

Teilergebnisrechnung Ertrag

Teilhaushalte		Ertrag		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	448.966,92	446.026,37	-2.940,55	-0,65
15	Büro Oberbürgermeister	191.777,68	312.935,17	121.157,49	63,18
18	Personal und Organisation	78.262.734,88	79.327.848,70	1.065.113,82	1,36
19	Gebäudemanagement	88.952.127,44	89.692.411,92	740.284,48	0,83
20	Finanzen	118.388.941,88	131.467.569,44	13.078.627,56	11,05
23	Wirtschaft	10.241.134,60	16.876.663,03	6.635.528,43	64,79
32	Öffentliche Ordnung	23.608.786,52	25.325.203,05	1.716.416,53	7,27
37	Feuerwehr	34.285.336,84	34.426.758,23	141.421,39	0,41
42B	Bibliotheken, Museen und Kulturbüro	6.616.897,16	7.393.089,53	776.192,37	11,73
42S	Schulen und Stiftungen	4.743.873,84	5.004.591,94	260.718,10	5,50
43	Bildung und Qualifizierung	9.514.809,27	10.031.083,91	516.274,64	5,43
46	Herrenhäuser Gärten	2.852.226,24	3.556.142,50	703.916,26	24,68
50	Soziales	32.086.184,56	27.007.258,03	-5.078.926,53	-15,83
51	Jugend und Familie	131.464.163,60	136.772.575,89	5.308.412,29	4,04
52	Sport und Bäder	5.789.578,72	5.943.715,41	154.136,69	2,66
57	Senioren	687.848,36	697.668,54	9.820,18	1,43
59	Soziale Hilfen	309.846.167,72	302.972.880,72	-6.873.287,00	-2,22
60	Baureferat	81.500,84	79.902,41	-1.598,43	-1,96
61	Planen und Stadtentwicklung	15.466.617,32	21.266.455,45	5.799.838,13	37,50
66	Tiefbau	41.763.242,28	46.138.004,24	4.374.761,96	10,48
67	Umwelt und Stadtgrün	16.289.741,92	17.189.956,71	900.214,79	5,53
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.121.642.858,49	999.766.957,53	-121.875.900,96	-10,87
Gesamthaushalt		2.053.225.517,08	1.961.695.698,72	-91.529.818,36	-4,46

Teilergebnisrechnung Aufwand

Teilhaushalte		Aufwand		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	3.799.702,72	3.687.374,06	-112.328,66	-2,96
15	Büro Oberbürgermeister	7.958.651,33	9.462.948,54	1.504.297,21	18,90
18	Personal und Organisation	109.074.362,80	105.566.116,10	-3.508.246,70	-3,22
19	Gebäudemanagement	81.462.345,87	86.018.872,24	4.556.526,37	5,59
20	Finanzen	42.482.364,74	41.109.626,21	-1.372.738,53	-3,23
23	Wirtschaft	21.157.963,19	23.578.583,00	2.420.619,81	11,44
32	Öffentliche Ordnung	42.168.806,89	41.776.661,08	-392.145,81	-0,93
37	Feuerwehr	94.379.223,30	90.978.745,48	-3.400.477,82	-3,60
42B	Bibliotheken, Museen und Kulturbüro	34.985.480,58	35.119.641,50	134.160,92	0,38
42S	Schulen und Stiftungen	100.230.929,40	102.333.588,07	2.102.658,67	2,10
43	Bildung und Qualifizierung	29.216.531,64	29.316.692,19	100.160,55	0,34
46	Herrenhäuser Gärten	11.703.289,64	12.028.421,58	325.131,94	2,78
50	Soziales	54.737.250,87	44.576.939,92	-10.160.310,95	-18,56
51	Jugend und Familie	315.183.301,50	317.348.938,90	2.165.637,40	0,69
52	Sport und Bäder	22.340.155,22	21.273.434,90	-1.066.720,32	-4,77
57	Senioren	9.145.949,45	9.109.965,69	-35.983,76	-0,39
59	Soziale Hilfen	352.496.633,26	344.873.578,97	-7.623.054,29	-2,16
60	Baureferat	2.347.850,38	2.471.976,59	124.126,21	5,29
61	Planen und Stadtentwicklung	45.337.308,39	49.637.998,62	4.300.690,23	9,49
66	Tiefbau	91.208.549,11	96.597.942,36	5.389.393,25	5,91
67	Umwelt und Stadtgrün	60.474.166,49	59.746.224,94	-727.941,55	-1,20
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	529.455.675,00	512.101.931,63	-17.353.743,37	-3,28
Gesamthaushalt		2.061.346.491,77	2.038.716.202,57	-22.630.289,20	-1,10

Erläuterungen zu Abweichungen der Erträge in den Ergebnisrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Ergebnisrechnung/Teilergebnisrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Alle Teilhaushalte

22. außerordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2014:	0,00 €
Ergebnis 2014:	16.912.479,31 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	16.912.479,31 €

Die außerordentlichen Erträge sind im Wesentlichen auf die Auflösung von Sonderposten bzw. Investitionsförderungsmaßnahme im Straßenbau, Zuwendungen im Bereich der Stadt-sanierung und den Erträgen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen und Grundstü-cken, denen außerordentliche Aufwendungen gegenüberstehen, zurückzuführen.

Teilhaushalt 18 Steuerung, Personal und zentrale Dienste

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
Haushaltsansatz 2014:	45.103,00 €
Ergebnis 2014:	1.898.990,98 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.853.887,98 €

Die Abweichung entsteht im Wesentlichen aufgrund ungeplanter Erträge von Leistungen der Arbeitsagentur für Altersteilzeitfälle in Höhe von 1.817.381,44 €.

Teilhaushalt 20 Finanzen

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	
Haushaltsansatz 2014:	67.288.700,00 €
Ergebnis 2014:	81.513.111,47 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	14.224.411,47 €

Durch höhere Gewinnabführungen und den Zahlungen aus der Spitzabrechnung des Wirtschaftsjahres 2013 der VVG, die bei der Ansatzplanung nicht berücksichtigt werden konnte, liegt das Ergebnis über dem geplanten Ansatz.

Teilhaushalt 50 Soziales

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2014:	15.852.719,64 €
Ergebnis 2014:	10.704.680,88 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-5.148.038,76 €

Die Wohngeldzahlen sowie die im Einzelnen gewährten monatlichen Wohngeldbeträge haben sich insgesamt (u.a. durch die verbesserte Lage auf dem Arbeitsmarkt) nicht wie erwartet entwickelt. Zudem hat sich der Wirkungsgrad des Wohngeldes durch eine größere Zahl von „Aufstockern“ im SGB II/SGB XII-Bereich und durch eine nicht erfolgte Anpassung der Höchstbeträge an die Mietentwicklung weiter reduziert. Dies führt in Summe zu einer erheblichen Abweichungen im Produkt 34601 – Wohngeld (ca. 4,5 Mio. €). Im Jahr 2014 kommt hinzu, dass durch die Einführung des so genannten automatisierten Datenabgleich im Wohngeld zum 01.01.2013 die Zahl der Leistungsberechtigten nachträglich im Rahmen der Überprüfungsverfahren deutlich abnahm und zudem bei weiter bestehender Leistungsbeziehung in nicht wenigen Fällen die Höhe des Anspruchs zu reduzieren und in der Vergangenheit zu Unrecht erbrachte Leistungen zurückzufordern waren. Diese Rückforderungsbeträge sind bei Zahlungseingang unmittelbar auf die Auszahlungsbeträge anzurechnen. Bedingt durch entsprechend geringere Aufwendungen in diesem Bereich fielen die Erstattungsbeträge durch das Land Niedersachsen über die NBank geringer aus.

Teilhaushalt 51 Jugend und Familie

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
Haushaltsansatz 2014:	76.614.370,40 €
Ergebnis 2014:	87.740.545,24 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	11.126.174,84 €

Die Mehrerträge resultieren zum einen aus dem Produkt Hilfe zur Erziehung, durch eine einmalige Anpassung der Abschlusszahlungen für den Jugendhilfekostenausgleich seitens der Region Hannover, für die Jahre 2012 bis 2014. Hier kommen die Zuordnungsvorschriften des Landesamts für Statistik Niedersachsen zum Tragen. (siehe hierzu auch die Erläuterung unter Ziffer 7.)

Des Weiteren resultiert ein Teil der Mehrerträge im Kitabereich aus Rückforderungen von freien Trägern aus Vorjahren.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2014:	30.981.740,20 €
Ergebnis 2014:	25.385.583,93 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-5.596.156,27 €

Nach den Zuordnungsvorschriften des Landesamts für Statistik Niedersachsen handelt es sich bei den Zahlungen der Region Hannover für den Regionsausgleich für städtische Kindertagesstätten um Zuweisung durch die Region Hannover (diese wurden bisher unter Ziffer 7. Kostenerstattung und Kostenumlage gebucht, ab 2014 werden diese unter Ziffer 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen geplant). Diesen Zuordnungsvorschriften wurde in der Haushaltsplanung 2014 Rechnung getragen, so dass die Abweichung auf die Korrektur der Finanzpositionen zurückzuführen ist.

Teilhaushalt 59 Soziale Hilfen

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2014:	292.835.562,04 €
Ergebnis 2014:	285.313.172,85 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-7.522.389,19 €

Die Erträge korrespondieren mit den Aufwendungen im TH 59, da diese gemäß SGB XII zu 100% erstattet werden (siehe auch Begründung zu den Abweichungen bei den Aufwendungen im TH 59). Da im Jahr 2014 im SGB XII ein Minderaufwand von 10,4 Mio. € ausgewiesen wurde, verringerte sich auch die Erstattung durch das Land und die Region. Diese ist jedoch fast nie deckungsgleich, da in der Abrechnung des Quotalen Systems eine Spitzabrechnung des Vorjahres in der Regel im nachfolgenden Jahr stattfindet und somit auch dort erst die Nachzahlungen bzw. Rückzahlungen fließen.

Teilhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2014:	6.972.168,00 €
Ergebnis 2014:	10.728.085,65 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	3.755.917,65 €

Bei den Mehrerträgen handelt es um Kostenerstattung aus dem TH 59 für die Unterbringung von Flüchtlingen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Die Abweichung begründet durch die Erhöhung der Unterbringungsfälle im Verlauf des Jahres 2014.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

1. Steuern und ähnliche Abgaben	
Haushaltsansatz 2014:	970.730.060,04 €
Ergebnis 2014:	881.832.375,10 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-88.897.684,94 €

Ein massiver, so nicht planbarer Einbruch in der Gewerbesteuer, hat die hohen Abweichungen zur Folge.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
Haushaltsansatz 2014:	90.600.000,00 €
Ergebnis 2014:	93.919.816,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	3.319.816,00 €

Zum Zeitpunkt der Bildung des Haushaltsansatzes waren nicht alle Parameter bekannt, so dass der Ansatz zum Teil auf Schätzungen beruht.

3. Auflösungserträge aus Sonderposten	
Haushaltsansatz 2014:	3.000.000,00 €
Ergebnis 2014:	0,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-3.000.000,00 €

Die geplante Auflösung eines Sonderpostens konnte in 2014 nicht realisiert werden

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	
Haushaltsansatz 2014:	19.456.699,96 €
Ergebnis 2014:	21.973.109,64 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	2.516.409,68 €

Die Abweichung erklärt sich aus der höheren Verzinsung der Steuernachforderungen für Vorjahre.

11. sonstige ordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2014:	37.856.098,49 €
Ergebnis 2014:	-55.594,87 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-37.911.693,36 €

Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen für Steuerforderungen wurden in 2014 nicht in Anspruch genommen. Der Abfluss erfolgt in 2015.

Erläuterungen zu Abweichungen der Aufwendungen in den Ergebnisrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Ergebnisrechnung/Teilergebnisrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Alle Teilhaushalte

13. Aufwendungen für aktives Personal	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	421.603.648,28 €
Ergebnis 2014:	428.840.112,80 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	7.236.464,52 €

Die Planung erfolgt unter Berücksichtigung einer prognostizierten Tarifsteigerung von 1,5%, die tatsächlich Tarifsteigerung betrug 3%.

Weitere Personalaufwendungen ergaben sich aufgrund unterjähriger Personalmehrbedarfe.

16. Abschreibungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	81.982.208,12 €
Ergebnis 2014:	92.260.255,47 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	10.278.047,35 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Bei Abschreibungen auf das Sach- und Immaterielle Vermögen war 2014 ein Mehraufwand von 1,6 Mio. € zu verzeichnen. Bei der Abschreibung auf Forderungen durch Niederschlagung, Abschreibungen auf Forderungen aufgrund von Erlassen entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 8,0 Mio. € sowie bei den Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen zum 31.12.2013 in Höhe von 0,6 Mio. €.

23. außerordentliche Aufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	0,00 €
Ergebnis 2014:	14.820.320,57 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	14.820.320,57 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die außerordentlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf Anlageabgänge des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zurückzuführen.

Teilhaushalt 42S Schulen und Stiftungen

15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	5.872.517,11 €
Ergebnis 2014:	4.359.064,13 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.513.452,98 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 231.128,23 € als Haushaltsreste enthalten.

Das Jahresergebnis wurde nachträglich um 569.000 € reduziert. Hierbei handelt es sich um die Vorsteuererstattung des Finanzamts für das Kalenderjahr 2013. Die Vorsteuer wird erhoben, da die Vermietung der Schulsporthallen als Betrieb gewerblicher Art (BgA) gilt.

Durch nicht vorhersehbare Verzögerungen bei Sanierungsmaßnahmen konnten hierfür eigens eingeplante Gelder nicht in vollem Umfang verausgabt werden. Sie wurden daher als Haushaltsrest (rd. 800.000 €) ins laufende Haushaltsjahr 2015 übertragen.

Ebenso übertragen wurden Mittel der Region Hannover für sog. Integrationsklassen in Höhe von rd. 70.000 €, die zweckgebunden für mehrere Jahre zur Verfügung gestellt wurden und in 2014 nicht vollständig verausgabt werden konnten.

18. Transferaufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	7.022.424,53 €
Ergebnis 2014:	5.465.253,60 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.557.170,93 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 664.213,53 € als Haushaltsreste enthalten.

Hierbei handelt es sich in erster Linie um Zuwendungen für den Ganztagsbetrieb. Die erst kurzfristig erfolgte Erhöhung der Landesmittel mit Beginn des Schuljahres 2014/15 war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht bekannt. Daher wurden rd. 780.000 € nicht benötigt.

Die Bewirtschaftung des sog. Feuerwehrtopfs (Mittel für Betreuungsmaßnahmen außerhalb von Ganztagsgrundschulen von 330.000 €) ist antrags- und bedarfsabhängig und daher nur schwer steuerbar. Es sind hier lediglich knapp 16.000 € direkt abgeflossen. Ca. 77.000 € wurden in den Teilhaushalt 51 (Jugend und Familie) verschoben.

Außerdem sind hier die Stiftungsmittel etatisiert. Diese werden nur nach Antragstellung durch Sozialdienste und gemeinnützige Vereine ausgeschüttet und sind daher nicht steuerbar. Die nicht verausgabten Gelder werden alljährlich komplett als Haushaltsrest ins folgende Haushaltsjahr übertragen, um dem Stiftungszweck zu dienen. Für 2014/15 waren dies rd. 469.000 €.

Teilhaushalt 50 Soziales

18. Transferaufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	21.283.032,50 €
Ergebnis 2014:	16.206.973,64 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-5.076.058,86 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 88.283,50 € als Haushaltsreste enthalten.

Bedingt durch entsprechend geringere Aufwendungen in diesem Bereich fielen die Erstattungsbeträge durch das Land Niedersachsen über die NBank geringer aus (siehe Erläuterungen der Erträge TH 50 Nr. 7).

Teilhaushalt 51 Jugend und Familie

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	7.249.829,90 €
Ergebnis 2014:	5.636.404,29 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.613.425,61 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 938.501,38 € als Haushaltsreste enthalten.

Die Abweichungen resultieren u.a. aus dem Projekt „Schulsozialarbeit“ (Bundesmittel für die Jahre 2011 – 2013). Die nicht abgeflossenen Bundesmittel (Projektstart in 2012) wurden als Haushaltsrest aus 2013 in Höhe von 0,9 Mio. € in das Haushaltsjahr 2014 übertragen. Des Weiteren wurden Fördermittel für die Sprachförderung von den Trägern nicht abgerufen. Der Abruf erfolgt im Folgejahr.

18. Transferaufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	154.890.782,23 €
Ergebnis 2014:	157.557.539,82 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	2.666.757,59 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 232.426,03 € als Haushaltsreste enthalten.

Ausschlaggebend für die höheren Transferaufwendungen sind Fallzahl- und Kostensteigerungen für die Hilfe zur Erziehung. So sind die Anzahl der Betreuungstage sowie die Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen signifikant gestiegen.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	48.723.487,93 €
Ergebnis 2014:	46.624.321,07 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.099.166,86 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 184.985,89 € als Haushaltsreste enthalten.

Betriebskostenerstattungen an Träger von Kindertagesstätten wurden in 2014 nicht in geplanter Höhe abgerufen.

Teilhaushalt 59 Soziale Hilfen

18. Transferaufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	303.746.200,00 €
Ergebnis 2014:	291.696.609,10 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-12.049.590,90 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 175.000,00 € als Haushaltsreste enthalten.

Die Haushaltplanansätze in der Sozialhilfe lassen sich nur sehr schwer kalkulieren. Die Kostensteigerungen in den einzelnen Hilfearten des SGB XII schwankten in den Jahr 2012 bis 2014 teilweise zwischen ca. 1% und 8%. Im Asylbereich lag der Zuwachs bei den Kosten in diesem Zeitraum sogar zwischen 38% und 64%. Auf Grund dieser immensen Kostenschwankungen wird immer ein Sicherheitspolster in der Haushaltsplanung berücksichtigen. Somit kommt es immer wieder zu Abweichungen des Jahresergebnisses.

Da die Leistungen im SGB XII in der Regel vollständig vom Land und der Region erstattet werden, führt dies auch zu Abweichungen bei den Erträgen im TH 59. Die Abweichung bei den gesamten SGB XII – Leistungen lag im Jahr 2014 bei -10,4 Mio. €.

Teilhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	6.454.542,61 €
Ergebnis 2014:	9.268.788,70 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	2.814.246,09 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Der Mehraufwand begründet sich die höhere Anzahl von Flüchtlingen, die 2014 in Einrichtungen untergebracht werden mussten. Dadurch entstand ein Mehraufwand im Produkt 31505 – Unterbringung von Personen u.a. für die bauliche Herrichtung der Unterkünfte, Mietzahlungen für Objekte, Einrichtungsaufwand, Energiekosten und die Betreuung der Flüchtlinge.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	7.185.713,52 €
Ergebnis 2014:	9.044.978,06 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.859.264,54 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die Erläuterungen zu Nr. 15 gelten hier analog.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	61.918.200,00 €
Ergebnis 2014:	63.746.526,35 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.828.326,35 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Der Mehraufwand begründet sich mit erhöhtem Verzinsungsaufwand der Steuerstattungen in Höhe von 6,5 Mio. € bei gleichzeitig niedriger Aufwand bei den Zinsen für Investitions –und Liquiditätskredite durch die günstige Zinsentwicklung.

18. Transferaufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	465.710.000,00 €
Ergebnis 2014:	441.383.298,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-24.326.702,00 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Durch die negative Entwicklung des Gewerbesteuerertrages fällt der Aufwand für die Gewerbesteuerumlage und beim Solidarbeitrag Gewerbesteuerumlage niedriger aus als geplant.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	1.827.475,00 €
Ergebnis 2014:	24.121,60 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.803.353,40 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Unter der ordentlichen Aufwendungen im Teilhaushalt 99 ist die Deckungsreserve mit 1,6 Mio. € etatisiert. Die Inanspruchnahme der Deckungsreserve in 2014 in Höhe von 0,5 Mio. € wird technisch nicht im Teilhaushalt 99 dargestellt.

2.5. Finanzrechnung

Das Jahresergebnis 2014 der Landeshauptstadt Hannover schloss mit folgendem Ergebnis ab:

2014	Ergebnis	fortgeschriebener Haushaltsansatz	Abweichung	in %
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 28.580.828,48	9.454.906,21	- 38.035.734,69	>100,0
Ergebnis aus Investitionstätigkeit	- 73.280.649,73	- 158.324.181,61	85.043.531,88	53,71
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	19.003.236,21	3.476.000,00	15.527.236,21	>100,0
Gesamtergebnis	- 82.858.242,00	- 145.393.275,40	62.535.033,40	43,01

In der Finanzrechnung 2014 ergibt sich durch Mindereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 74.548 T € und Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 36.512 T € eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 38.036 T €.

Die große Ergebnisverbesserung aus Investitionstätigkeit in Höhe von 85.043.531,88 € resultiert im Wesentlichen durch die Nichtausschöpfung der genehmigten Haushaltsreste in Höhe von ~ 94 Mio. €.

Einhaltung der Kreditobergrenze

Die Genehmigungsverfügung zur Haushaltssatzung 2014 enthält den Hinweis, dass die Höhe der Kreditaufnahme des Kernhaushaltes den Saldo der Investitionstätigkeit nicht überschreiten darf. Der Saldo der Investitionstätigkeit ergibt sich aus Ziffer 32 mit folgenden Korrekturen:

- Herausrechnung der Beträge für Ausleihungen
- Herausrechnung der Beträge für Stiftungen

Für 2014 ergibt sich somit folgende Berechnung:

	Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Mio. €	Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Mio.€	Saldo der Investitionstätigkeit in Mio. €
Finanzrechnung 2014	62,1	135,4	-73,3
abzüglich Ausleihungen der Betriebe	11,6	2,4	9,2
abzüglich Geldwertpapiere der Stiftungen	1,4	1,4	0,0
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des Kernhaushaltes	49,1	131,6	-82,5
Kreditaufnahme Kernhaushalt in Mio. €			79,7

Die Kreditaufnahme liegt um 2,8 Mio. € unter dem Saldo der Investitionstätigkeit. Die Kreditobergrenze wurde eingehalten.

2.5.1. Teilfinanzrechnungen

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	345.200,00	340.700,00	4.500,00	2.900.766,85	2.967.563,44	- 66.796,59
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	1.710,62	2.000,00	- 289,38
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	345.200,00	340.700,00	4.500,00	2.902.477,47	2.969.563,44	- 67.085,97
Teilhaushalt 15 Büro Oberbürgermeister						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	240.040,75	117.898,44	122.142,31	7.920.187,48	6.830.732,36	1.089.455,12
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	12.758,68	13.000,00	- 241,32
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	240.040,75	117.898,44	122.142,31	7.932.946,16	6.843.732,36	1.089.213,80
Teilhaushalt 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	16.008.314,19	10.933.572,92	5.074.741,27	89.534.554,85	92.633.410,88	- 3.098.856,03
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	8.976.671,74	8.174.398,00	802.273,74
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	16.008.314,19	10.933.572,92	5.074.741,27	98.511.226,59	100.807.808,88	- 2.296.582,29
Teilhaushalt 19 Gebäudemanagement						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	1.602.083,77	904.242,00	697.841,77	74.819.719,47	67.525.861,63	7.293.857,84
Summe aus Investitionstätigkeit	2.912.637,04	1.000.000,00	1.912.637,04	46.015.587,62	61.391.757,88	- 15.376.170,26
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	4.514.720,81	1.904.242,00	2.610.478,81	120.835.307,09	128.917.619,51	- 8.082.312,42
Teilhaushalt 20 Finanzen						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	129.395.582,86	118.328.099,24	11.067.483,62	32.409.082,97	36.214.243,64	- 3.805.160,67
Summe aus Investitionstätigkeit	2.317.578,51	1.237.000,00	1.080.578,51	102.708,12	3.495.954,00	- 3.393.245,88
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	131.713.161,37	119.565.099,24	12.148.062,13	32.511.791,09	39.710.197,64	- 7.198.406,55

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Teilhaushalt 23 Wirtschaft						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	10.332.324,73	10.111.782,08	220.542,65	16.065.369,13	18.857.880,70	- 2.792.511,57
Summe aus Investitionstätigkeit	19.626.498,60	23.000.000,00	- 3.373.501,40	6.474.242,74	18.438.125,00	- 11.963.882,26
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	29.958.823,33	33.111.782,08	- 3.152.958,75	22.539.611,87	37.296.005,70	- 14.756.393,83
Teilhaushalt 32 Recht und Ordnung						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	24.409.650,60	23.103.532,24	1.306.118,36	33.566.250,80	34.421.040,40	- 854.789,60
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	98.139,48	473.199,00	- 375.059,52
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	24.409.650,60	23.103.532,24	1.306.118,36	33.664.390,28	34.894.239,40	- 1.229.849,12
Teilhaushalt 37 Feuerwehr						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	32.688.476,26	33.731.163,00	- 1.042.686,74	71.313.881,56	71.686.912,39	- 373.030,83
Summe aus Investitionstätigkeit	2.667.407,24	5.000.000,00	- 2.332.592,76	4.941.263,16	7.040.531,00	- 2.099.267,84
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	35.355.883,50	38.731.163,00	- 3.375.279,50	76.255.144,72	78.727.443,39	- 2.472.298,67
Teilhaushalt 41 Museen und Kulturbüro						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	6.407.462,18	5.880.216,40	527.245,78	26.667.228,80	27.310.666,85	- 643.438,05
Summe aus Investitionstätigkeit	6.660.497,96	8.785.000,00	- 2.124.502,04	14.783.767,37	22.598.270,00	- 7.814.502,63
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	13.067.960,14	14.665.216,40	- 1.597.256,26	41.450.996,17	49.908.936,85	- 8.457.940,68
Teilhaushalt 42 Bibliothek und Schule						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	4.236.617,13	3.889.663,64	346.953,49	37.866.951,49	39.381.361,75	- 1.514.410,26
Summe aus Investitionstätigkeit	1.440.995,95	1.421.000,00	19.995,95	5.008.069,69	5.716.465,00	- 708.395,31
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	5.677.613,08	5.310.663,64	366.949,44	42.875.021,18	45.097.826,75	- 2.222.805,57

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Teilhaushalt 43 Bildung und Qualifizierung						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	9.540.205,41	9.163.206,87	376.998,54	24.214.132,56	24.366.177,61	- 152.045,05
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	340.092,21	779.656,00	- 439.563,79
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	9.540.205,41	9.163.206,87	376.998,54	24.554.224,77	25.145.833,61	- 591.608,84
Teilhaushalt 46 Herrenhäuser Gärten						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	2.764.290,65	2.681.144,48	83.146,17	9.836.371,37	9.575.913,92	260.457,45
Summe aus Investitionstätigkeit	85.335,53	-	85.335,53	1.614.349,96	2.632.143,17	- 1.017.793,21
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	2.849.626,18	2.681.144,48	168.481,70	11.450.721,33	12.208.057,09	- 757.335,76
Teilhaushalt 50 Soziales						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	25.343.796,63	31.036.664,16	- 5.692.867,53	45.115.947,59	52.631.304,48	- 7.515.356,89
Summe aus Investitionstätigkeit	52.799,88	-	52.799,88	131.675,76	754.949,26	- 623.273,50
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	25.396.596,51	31.036.664,16	- 5.640.067,65	45.247.623,35	53.386.253,74	- 8.138.630,39
Teilhaushalt 51 Jugend und Familie						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	131.427.733,74	129.344.967,12	2.082.766,62	290.790.221,27	290.803.002,70	- 12.781,43
Summe aus Investitionstätigkeit	73.591,91	-	73.591,91	863.919,44	1.816.533,00	- 952.613,56
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	131.501.325,65	129.344.967,12	2.156.358,53	291.654.140,71	292.619.535,70	- 965.394,99
Teilhaushalt 52 Sport und Eventmanagement						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	4.278.329,65	4.895.544,84	- 617.215,19	18.223.537,74	19.599.092,54	- 1.375.554,80
Summe aus Investitionstätigkeit	1.381.072,56	-	1.381.072,56	3.422.322,40	8.379.423,23	- 4.957.100,83
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	5.659.402,21	4.895.544,84	763.857,37	21.645.860,14	27.978.515,77	- 6.332.655,63

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Teilhaushalt 57 Senioren						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	582.966,80	606.470,00	- 23.503,20	8.344.809,71	8.362.863,76	- 18.054,05
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	34.023,34	60.119,00	- 26.095,66
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	582.966,80	606.470,00	- 23.503,20	8.378.833,05	8.422.982,76	- 44.149,71
Teilhaushalt 59 Soziale Hilfen						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	301.957.128,26	309.597.077,72	- 7.639.949,46	333.667.178,27	342.189.073,37	- 8.521.895,10
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	19.800,00	- 19.800,00
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	301.957.128,26	309.597.077,72	- 7.639.949,46	333.667.178,27	342.208.873,37	- 8.541.695,10
Teilhaushalt 60 Baureferat						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	64.155,46	64.298,00	- 142,54	1.681.775,22	1.600.419,48	81.355,74
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	572,17	5.000,00	- 4.427,83
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	64.155,46	64.298,00	- 142,54	1.682.347,39	1.605.419,48	76.927,91
Teilhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	18.825.696,37	14.054.250,04	4.771.446,33	44.480.775,37	40.593.292,01	3.887.483,36
Summe aus Investitionstätigkeit	5.658.809,53	6.716.000,00	- 1.057.190,47	7.449.702,85	26.064.227,00	- 18.614.524,15
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	24.484.505,90	20.770.250,04	3.714.255,86	51.930.478,22	66.657.519,01	- 14.727.040,79
Teilhaushalt 66 Tiefbau						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	20.452.190,67	19.643.956,00	808.234,67	50.790.432,25	45.893.913,12	4.896.519,13
Summe aus Investitionstätigkeit	6.471.191,13	7.100.000,00	- 628.808,87	22.926.078,53	22.708.138,00	217.940,53
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	26.923.381,80	26.743.956,00	179.425,80	73.716.510,78	68.602.051,12	5.114.459,66

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Teilhaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	11.023.947,98	12.116.333,52	- 1.092.385,54	48.260.022,54	50.801.334,47	- 2.541.311,93
Summe aus Investitionstätigkeit	1.170.225,18	260.000,00	910.225,18	5.236.131,39	10.518.493,07	- 5.282.361,68
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	12.194.173,16	12.376.333,52	- 182.160,36	53.496.153,93	61.319.827,54	- 7.823.673,61
Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	995.076.501,63	1.081.005.660,00	- 85.929.158,37	507.114.326,91	527.849.475,00	- 20.735.148,09
Summe aus Investitionstätigkeit	11.621.341,04	12.447.000,00	- 825.658,96	6.986.844,52	24.208.000,00	- 17.221.155,48
Summe aus Finanzierungstätigkeit	246.637.111,51	474.208.000,00	- 227.570.888,49	227.633.875,30	470.732.000,00	- 243.098.124,70
Gesamtsumme	1.253.334.954,18	1.567.660.660,00	- 314.325.705,82	741.735.046,73	1.022.789.475,00	- 281.054.428,27

Gesamthaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	1.747.002.695,72	1.821.550.442,71	- 74.547.746,99	1.775.583.524,20	1.812.095.536,50	- 36.512.012,30
Summe aus Investitionstätigkeit	62.139.982,06	66.966.000,00	- 4.826.017,94	135.420.631,79	225.290.181,61	- 89.869.549,82
Summe aus Finanzierungstätigkeit	246.637.111,51	474.208.000,00	- 227.570.888,49	227.633.875,30	470.732.000,00	- 243.098.124,70
Gesamtsumme	2.055.779.789,29	2.362.724.442,71	- 306.944.653,42	2.017.802.724,20	2.379.200.098,60	- 361.397.374,40

Erläuterungen zu den Abweichungen der Einzahlungen in den Finanzrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Finanzrechnung/Teilfinanzrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Teilhaushalt 19 Gebäudemanagement

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2014:	0,00 €
Ergebnis 2014:	2.885.383,59 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	2.885.383,59 €

In 2014 erhielt der Fachbereich Gebäudemanagement RIK-Mittel (Richtlinie Investition Kinderbetreuung) und RAT-Mittel (Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung) von rd. 600 T€, Regionsmittel für Neuschaffung von Kindergarten-/Hortplätze von rd. 275 T€, Landesmittel für die Sporthalle Alice-Salomon in Höhe von insgesamt rd. 467 T€, EFRE-Mittel für das Rathaus Linden in Höhe von rd. 730 T€ sowie weitere Beträge für kleine Einzelmaßnahmen, deren Umsetzung im laufenden Jahr von Dritten (Schulen, Fördervereinen etc.) beantragt und unter der Voraussetzung von Zuschüssen als Maßnahme umgesetzt werden.

Teilhaushalt 23 Wirtschaft

21. Veräußerung von Sachvermögen	
Haushaltsansatz 2014:	23.000.000,00 €
Ergebnis 2014:	19.877.851,50 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-3.122.148,50 €

Die Mindereinzahlungen sind darauf zurückzuführen, dass im Sinne der Wohnbauentwicklung gemäß Ratsbeschluss auch verstärkt Bauleitplanung für nichtstädtische Grundstücke vorangetrieben wurde, sodass der Umfang der mit Baurecht ausgewiesenen Flächen im Eigentum der Stadt durch Verkäufe sank, da Kapazitäten zur Schaffung von Baurecht gebunden waren. Eine Reihe von vermarktungsfähigen Grundstücken wurden „Sonderzwecken“ wie Kitas zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Betreuung der „Unter Dreijährigen“ oder Flüchtlingsunterkünften zugewiesen.

Teilhaushalt 37 Feuerwehr

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2014:	5.000.000,00 €
Ergebnis 2014:	2.519.209,15 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.480.790,85 €

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit einem hannoverschen Unternehmen wurde ein Investitionszuschuss vereinbart, welcher sich am Baufortschritt des Neubaus der Feuer- und Rettungswache 1 der Feuerwehr Hannover orientiert. Aufgrund des guten Baufortschrittes konnten wesentliche Einzahlungen bereits in den Vorjahren realisiert werden, so dass im Berichtsjahr, das auch das Jahr der Fertigstellung ist, die ursprünglich geplante Einzahlung nicht in voller Höhe realisiert wurde.

Teilhaushalt 41 Museen und Kulturbüro

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2014:	8.785.000,00 €
Ergebnis 2014:	6.529.415,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.255.585,00 €

Die Abweichungen in den Einzahlungen resultieren in Höhe von 2.085.714 Euro aus nicht vereinnahmten Investitionszuwendungen vom Land für Baumaßnahmen im Sprengel Museum Hannover. Die Kosten für das Sprengel Museum Hannover werden jeweils zur Hälfte durch die Stadt Hannover und das Land Niedersachsen getragen. Durch Bauverzögerungen im Sprengel Museum Hannover wurden veranschlagte Baukosten für den Neubau von ca. 4,7 Millionen Euro in 2014 nicht kassenwirksam. Die korrespondierenden Einnahmen werden entsprechend später vereinnahmt.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

34. Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	
Haushaltsansatz 2014:	474.208.000,00 €
Ergebnis 2014:	246.637.111,51 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-227.570.888,49 €

Die Mindereinzahlungen ergeben sich insbesondere durch geringe Umschuldungen als geplant. (siehe Auszahlungen Position 35).

Erläuterungen zu den Abweichungen der Auszahlungen in den Finanzrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Finanzrechnung/Teilfinanzrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Teilhaushalt 18 Steuerung, Personal und zentrale Dienste

27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	4.919.941,00 €
Ergebnis 2014:	7.134.528,80 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	2.214.587,80 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 677.941,00 € an Haushaltsresten enthalten.

Die Gesamtabweichung in Höhe von rund 2,2 Mio. € wird verursacht:

1. durch die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit zwischen den Sachkonten 78710000 (Baumaßnahmen) und 78311000/78312000 (bewegliches Vermögen) mit entsprechenden Auszahlungen entsteht eine Abweichung in Höhe von rund 1,1 Mio. €. Unter Ziffer 26 wird eine Einsparung in korrespondierender Höhe ausgewiesen;
2. durch im aktuellen Haushaltsjahr geleistete Zahlungen für im Vorjahr entstandene und gebuchte Auszahlungen. Im Haushaltsjahr 2014 wurden allein im Januar für Auszahlungen (Rechnungen mit einem Rechnungsbetrag über 5.000,- €) aus dem Vorjahr aufgrund der Fälligkeiten Zahlungen in Höhe von rund 650 Tsd. € geleistet;
3. durch einen in 2014 entstandenen Mehrbedarf (Budgetüberschreitung) im Volumen von rund 250 Tsd. €. Der in 2014 zu verzeichnende Mehrbedarf wird durch eine in 2015 erfolgte Sperre neutralisiert.

Teilhaushalt 19 Gebäudemanagement

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	61.307.285,83 €
Ergebnis 2014:	45.501.554,45 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-15.805.731,38 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 26.701.285,83 € an Haushaltsresten enthalten.

Die Abweichung entsteht durch eine größere Summe von Einzelbaumaßnahmen, bei denen die Beauftragung bereits erfolgt war, jedoch zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses noch keine Rechnung vorlag. Die verbleibende Differenz von rd. 1,1 Mio. Euro waren verfügbare Mittel in diversen Einzelprojekten.

Teilhaushalt 20 Finanzen

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	2.502.998,05 €
Ergebnis 2014:	0,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.502.998,05 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 2.998,05 € an Haushaltsresten enthalten.

Um die erheblichen und ständig steigenden Haushaltsreste aus Vorjahren abzubauen und die rechtliche Vorgabe der Kassenwirksamkeit bei der Haushaltsplanaufstellung stärker zu berücksichtigen, werden seit 2014 neue Ansätze für Investitionen zum Teil erheblich reduziert oder sogar auf null Euro gesetzt. Aufgrund dieser Vorgehensweise wurden für eventuelle Finanzierungsbedarfe in den Teilhaushalten im Teilhaushalt 20, Finanzen, 2,5 Mio. € vorgehalten. Diese Mittel wurden in 2014 nicht benötigt.

Teilhaushalt 23 Wirtschaft

25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	16.481.142,00 €
Ergebnis 2014:	5.918.443,42 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-10.562.698,58 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 7.238.142,00 € an Haushaltsresten enthalten.

Aufgrund der historischen Niedrigzinsphase bewegt sich die Landeshauptstadt, bei insgesamt knapper Angebotslage und hohen Kaufpreiserwartungen seitens der Verkäufer, am freien Markt in Konkurrenz zu privaten Investoren. Um die teilweise spekulativen Preissteigerungen nicht zu unterstützen, hat OE 23 hat sich darauf konzentriert, zwingend benötigte Objekte insb. für Unterbringung von KITAS (speziell aufgrund des gesetzlichen

Anspruchs auf Vorhaltung eines Platzes in der „unter 3“ Jahren Gruppe) und Flüchtlingsunterkünfte zu erwerben.

Teilhaushalt 37 Feuerwehr

27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	6.867.270,00 €
Ergebnis 2014:	4.880.624,31 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.986.645,69 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 1.235.270,00 € an Haushaltsresten enthalten.

Im Berichtsjahr wurden die Planungskosten für den zweiten Bauabschnitt der Feuer- und Rettungswache am Weidendamm in Höhe von rund 400 T€, Abfluss im Teilhaushalt 19, aus dem Teilhaushalt 37 gedeckt und standen somit nicht zur Auszahlung zur Verfügung. Darüber hinaus konnten nicht alle Projekte wie zeitlich vorgesehen abgearbeitet werden. Zum Jahresende 2014 standen noch Lieferungen und Zahlungen für beauftragte Leistungen im Umfang von rund 1.036,4 T€ offen. Zudem wurden Projekte mit einem Gesamtvolumen in Höhe von ca. 550 T€ in die Folgejahre verschoben.

Teilhaushalt 41 Museen und Kulturbüro

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	20.588.064,00 €
Ergebnis 2014:	13.073.442,41 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-7.514.621,59 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 6.918.064,00 € an Haushaltsresten enthalten.

Die Abweichungen in den Auszahlungen resultieren nahezu komplett aus Bauverzögerungen im Sprengel Museum Hannover. Die größte Position mit ca. 4,7 Millionen Euro entfällt dabei auf den Neubau, eine Summe von ca. 2,5 Millionen Euro auf mehrere Projekte im Altbau, u.a. die Sanierung des Skulpturenhofs, des Eingangsbereichs und der Elektroanlage. Durch die Verzögerungen werden die Kosten voraussichtlich in 2015 realisiert.

Teilhaushalt 52 Sport und Eventmanagement

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	7.443.806,23 €
Ergebnis 2014:	2.421.080,38 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-5.022.725,85 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 5.263.806,23 € an Haushaltsresten enthalten.

Im Teilhaushalt 52 Sport und Bäder weist die Finanzrechnung für das Jahr 2014 eine Abweichung in Höhe von -5.022.725,85 € aus.

Diese Differenz entstand, weil im Jahr 2014 bzw. in den vorausgegangenen Jahren u. a. zahlreiche Baumaßnahmen genehmigt und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt wurden. Da Baumaßnahmen einen längeren Vorlauf, z. B. durch umfassende Planungsphasen haben, wurden viele Maßnahmen in diesen Jahren noch nicht - bzw. nur teilweise - kassenwirksam, so dass die dafür veranschlagten Mittel in die folgenden Jahre übertragen werden mussten. Für folgende Projekte werden bzw. wurden größere Beträge erst nach 2014 kassenwirksam:

barrierefreier Umbau Sportleistungszentrum	ca. 1.700.000 €
Sportanlage Hainholz	ca. 697.000 €
Erika-Fisch-Stadion	ca. 128.000 €
Maßnahmen der Sportförderung	ca. 150.000 €
Bäderkonzept – neues Kassensystem	ca. 150.000 €
Aufbereitung Regenwasser – Stadionbad	ca. 659.000 €
Grunderneuerung Nichtschwimmerbecken Kleefelder Bad	ca. 383.000 €
Grunderneuerung Nichtschwimmerbecken Ricklinger Bad	ca. 159.000 €

Teilhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	17.340.869,00 €
Ergebnis 2014:	5.579.495,56 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-11.761.373,44 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 9.980.869,00 € an Haushaltsresten enthalten.

Durch Verzögerung der Baumaßnahmen Marktplatz Stöcken und Wasserstadt erfolgte noch kein Mittelabfluss. Die Freiflächengestaltung Sahlkamp wird verspätet umgesetzt. Der Abriss des Bunkers am Klagesmarkt wurde günstiger als angenommen.

29. Aktivierbare Zuwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	8.656.602,00 €
Ergebnis 2014:	1.573.413,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-7.083.189,00 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 5.781.602,00 € an Haushaltsresten enthalten.

Für das Projekt Ihme-Zentrum wurden die entsprechenden Haushaltsmittel aus dem Vorjahr übertragen. Weil die Umsetzung nicht erfolgte flossen die Mittel nicht ab. Wegen langwierigen Verhandlungen mit dem Eigentümer im Sahlkamp verzögert sich der geplante Mittelabfluss.

Teilhaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	7.942.590,04 €
Ergebnis 2014:	2.162.149,63 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-5.780.440,41 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 6.957.590,04 € an Haushaltsresten enthalten.

Die Abweichung bei den Auszahlungen in Höhe von 5.780.440,41 € ergibt sich unter anderem wie folgt:

- BV Mauer Leibnizufer (55102.003) 542.951 €
Die Mittel konnten nicht wie geplant in 2014 abfließen, da die archäologischen Grabungen, die vor dem Mauerneubau durchgeführt wurden, länger gedauert haben.

- BV Wissenschaftspark Marienwerder (55102.007) 408.705 €
Für das Jahr 2014 musste noch Geld für Restforderungen einer Schlussrechnung vorgehalten werden. Zwischenzeitlich konnte die Forderung abgewiesen werden.

- BV Stadtteilpark Ihmeufer- West (55102.009) 676.329 €
Der Beteiligungsprozess für dieses Vorhaben musste aufwändiger durchgeführt werden als geplant. Darüber hinaus sind vor der Baudurchführung verschiedene Genehmigungen (wasserrechtliche Genehmigung, Baugenehmigung für Skateanlage, naturschutzrechtliche Genehmigung u.a.) einzuholen, die längere Bearbeitungsfristen haben als vorher absehbar war.

- Neubau Spielparks + Kinderspielplätze (55102.906/907) 896.111 €
Durch aufwändige Kinderbeteiligungen konnten mehrere große BV nicht im gleichen Jahr realisiert werden. Der größte Teil der Mittel wurde in 2014 jedoch durch Aufträge gebunden. Die Bauvorhaben sind nun alle im Bau.

- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (55102.901) 1.145.091 €
Verwaltung ausschließlich zweckgebundener Drittmittel für Maßnahmen im Bereich der Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen. Die Umsetzung der jeweiligen Ersatzmaßnahmen erstreckt sich z.T. über mehrere Jahre, so dass hier ein verzögerter Mittelabfluss stattfindet.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	0,00 €
Ergebnis 2014:	4.636.844,52 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	4.636.844,52 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die Abweichungen ergeben sich aus den gezahlten Tilgungen für die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte IGS Kronsberg, IGS Stöcken, GY Bismarckschule, GS In der Steinbreite. Diese wurden bis zur Wiedereingliederung des Fachbereichs Gebäudemanagement aus dem TH 19 gezahlt.

Bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2014 wurde die Zuordnung zur Position 25 nicht mehr durchgeführt.

30. Sonstige Investitionstätigkeit	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	24.208.000,00 €
Ergebnis 2014:	2.350.000,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-21.858.000,00 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die Ermächtigung zur Kreditaufnahme wurde lediglich durch das Städtische Alten- und Pflegezentrum in Höhe von 1.650.000 € und den Eigenbetrieb Städtische Häfen in Höhe von 700.000 € in Anspruch genommen. Die weiteren von den Betrieben geplanten Kreditaufnahmen wurden nicht benötigt.

35. Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2014:	470.732.000,00 €
Ergebnis 2014:	227.633.875,30 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-243.098.124,70 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die Umschuldung der Euribor Kredite fand 2014 in einem erheblich geringeren Umfang statt als erwartet. (siehe Einzahlungen Position 34).

2.6 Haushaltsreste

Die Übertragbarkeit von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ergibt sich aus den Vorschriften des § 20 GemHKVO.

2.6.1 Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden für Aufwendungen Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 8.042.568,44 Euro gebildet.

In der folgenden Aufstellung sind die Haushaltsreste je Teilhaushalt zusammengefasst dargestellt.

Haushaltsreste Ergebnishaushalt	
Teilhaushalt, TH	Haushaltsreste - in Euro -
TH 15, Büro Oberbürgermeister	639.588,78
TH 18 Steuerung, Personal und zentrale Dienste	141.294,34
TH 19 Gebäudemanagement	0,00
TH 20 Finanzen	30.000,00
TH 23 Wirtschaft	31.730,00
TH 32 Recht u. Ordnung	10.160,10
TH 37 Feuerwehr	3.000,00
TH 41 Museen und Kulturbüro	267.232,92
TH 42 Bibliothek und Schule	1.545.366,93
TH 43 Bildung und Qualifizierung	165.390,00
TH 46 Herrenhäuser Gärten	0,00
TH 50 Soziales	457.964,34
TH 51 Jugend und Familie	798.263,43
TH 52 Sport und Eventmanagement	0,00
TH 57 Senioren	37.411,57
TH 59 Soziales	2.534.052,00
TH 61 Planen und Stadtentwicklung	0,00
TH 66 Tiefbau	0,00
TH 67 Umwelt und Stadtgrün	1.381.114,03
Summe HAR	8.042.568,44

Im Folgenden werden Haushaltsreste über 500 Tsd. Euro je Produkt begründet:

Teilhaushalt 15, Büro Oberbürgermeister

Produkt 26104, Kleines Fest

638.988,00 Euro

Aufgrund einer vertraglichen Regelung sind Minderaufwendungen und Mehrerträge eines Veranstaltungsjahres dem Kleinen Fest im Folgejahr als zusätzliche Aufwandsermächtigung zur Verfügung zu stellen.

Aus diesem Grund werden Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 638.988 € nach 2015 übertragen.

Teilhaushalt 42, Bibliothek und Schule

11130, Stiftungen

510.905,77 Euro

Nicht verausgabte Aufwandsermächtigungen der Stiftungen sind in das Folgejahr zu übertragen, da die Erträge der Stiftungen in voller Höhe für den entsprechenden Stiftungszweck zu verausgaben sind. Daher ist die Bildung von Haushaltsresten in Höhe von insgesamt 510.906 Euro notwendig.

Teilhaushalt 59, Soziales

31301, Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber

2.533.046,00 Euro

Die in 2014 nicht abgeflossenen Mittel werden aufgrund der unkalkulierbar steigenden Flüchtlingszahlen im Folgejahr benötigt, sie werden daher als Haushaltsrest übertragen.

Teilhaushalt 67, Umwelt und Stadtgrün

56101, Umweltschutzmaßnahmen

1.005.896,99 Euro

Im Produkt 56101, Umweltschutzmaßnahmen, werden im wesentlichen Haushaltsreste für zwei Programme übertragen: Das befristete, städtische Förderprogramm „Energieeffizienz im sozialen Wohnungsbau“ ist noch nicht abgeschlossen. Die bisher nicht ausgezahlten Fördermittel in Höhe von 817.199 € werden im Folgejahr benötigt und daher nach 2015 übertragen.

Die für 2014 geplanten Maßnahmen im Programm zur Minimierung der Folgen der Klimaerwärmung konnten nicht vollständig abgewickelt werden, so dass die weiterhin benötigten Mittel in Höhe von 125.000 € nach 2015 übertragen werden.

Darüber hinaus werden zweckgebundene Drittmittel des Bundes, Mittel für Tatort Büro sowie Restmittel aus dem KWK-Förderprogramm in Höhe von insgesamt 63.698 € im Folgejahr benötigt und daher nach 2015 übertragen.

2.6.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt wurden für Auszahlungen für Investitionstätigkeit Haushaltsreste in Höhe von insges. 76.177.131,98 Euro gebildet. In nachfolgender Tabelle ist die Zuordnung der gebildeten Haushaltsreste nach Teilhaushalten dargestellt.

Das Verfahren zur Bildung von Haushaltsresten wurde gegenüber den Vorjahren leicht verändert auf Grund der Zielsetzung, dass mittelfristig Haushaltsreste in weitaus geringerer Höhe überhaupt erst entstehen sollen.

So ist das Ziel der Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 auch, die erheblichen Haushaltsreste aus Vorjahren abzubauen und die rechtliche Vorgabe der Kassenwirksamkeit bei der Haushaltsplanaufstellung stärker zu berücksichtigen. Aus diesem Grund wurden die Ansätze reduziert und alle noch benötigten investiven Haushaltsreste aus 2014 gem. § 20 Abs. 1 GemHKVO nach 2015 übertragen. Haushaltsreste für Sammelmaßnahmen, in denen eine entsprechende Auszahlungsermächtigung in 2015 veranschlagt wurde, wurden grds. nicht übertragen.

Mit diesem Verfahren einhergehend konnten die Maßgaben gem. § 20 Abs. 5 GemHKVO nur eingeschränkt berücksichtigt werden.

Haushaltsreste Finanzhaushalt	
Teilhaushalt, TH	Haushaltsreste in Euro
TH 14 Rechnungsprüfung	663,00
TH 15, Büro Oberbürgermeister	4.852,03
TH 18 Steuerung, Personal und zentrale Dienste	350.588,94
TH 19 Gebäudemanagement	16.962.799,07
TH 20 Finanzen	3.488.240,78
TH 23 Wirtschaft	11.991.024,19
TH 32 Recht u. Ordnung	349.247,00
TH 37 Feuerwehr	1.178.655,38
TH 41 Museen und Kulturbüro	8.015.117,00
TH 42 Bibliothek und Schule	728.145,20
TH 43 Bildung und Qualifizierung	439.214,00
TH 46 Herrenhäuser Gärten	1.021.975,00
TH 50 Soziales	640.726,14
TH 51 Jugend und Familie	980.229,00
TH 52 Sport und Eventmanagement	4.638.655,24
TH 57 Senioren	23.556,42
TH 59 Soziales	0,00
TH 60 Baureferat	3.876,00
TH 61 Planen und Stadtentwicklung	19.291.205,00
TH 66 Tiefbau	341.591,06
TH 67 Umwelt und Stadtgrün	5.726.771,53
Summe HAR	76.177.131,98

Im Folgenden werden Haushaltsreste ab 1 Mio. Euro je Investitionsmaßnahme begründet:

Teilhaushalt 19, Gebäudemanagement

191100489, VHS Am Hohen Ufer, Mod./Umbau **2.908.643,19 Euro**

Aufgrund Verzögerungen bei der Baumaßnahme werden die Haushaltsreste nach 2015 übertragen. Die Mittel werden in 2015 benötigt.

Teilhaushalt 20, Finanzen

20000901, Fachbereich 20, Sonst. Maßn. **2.559.394,61 Euro**

Um die erheblichen und ständig steigenden Haushaltsreste zu reduzieren, erfolgte in 2014 eine äußerst restriktive Haushaltsplanaufstellung - in Einzelfällen verbunden mit dem Risiko nur unzureichender Ermächtigungen. Für eventuelle Finanzierungsbedarfe in den Teilhaushalten wurden daher im Teilhaushalt 20, Finanzen, 2,5 Mio. € vorgehalten. Diese Mittel wurden in 2014 nicht benötigt. In 2015 wurde diese äußerst restriktive Haushaltsplanaufstellung fortgesetzt, so dass davon auszugehen ist, dass die Mittel in 2015 benötigt werden.

Teilhaushalt 23, Wirtschaft

11128001, Immobilienverk. Allg. Grunderwerb **10.010.996,34 Euro**

Etlche Einzelverträge, insbesondere Kaufverträge, konnten in 2014 nicht vollständig abgeschlossen und umgesetzt werden. Die Mittel werden daher in 2015 bis zum Abschluss und Umsetzung der Kaufverträge benötigt.

Teilhaushalt 41, Museen und Kulturbüro

25204001, Sprengel Museum, Außenfass/Innen. **1.928.665,00 Euro**

Bauliche Verzögerungen erfordern die Bildung eines Haushaltsrestes. Die Mittel werden in 2015 benötigt.

25204002, Sprengel Museum, , Erweiterungsbau **4.734.004,00 Euro**

Bauliche Verzögerungen erfordern die Bildung eines Haushaltsrestes. Die Mittel werden in 2015 benötigt.

Teilhaushalt 52, Sport und Eventmanagement

42402001, Sportleistungszentr., Barr. Umbau **1.713.221,73 Euro**

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher und abrechnungstechnischer Verzögerungen erforderlich. Die Mittel stehen in Zusammenhang mit der Förderung durch den Bund und das Land Niedersachsen. Die Mittel werden in 2015 benötigt.

Teilhaushalt 61, Planen und Stadtentwicklung

51106002, Stadtumbau West, Ihme-Zentrum **2.210.000,00 Euro**

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist erforderlich, damit die Stadt ihrer vertraglichen Verpflichtung gegenüber der EG-Ihme-Zentrum nachkommen sowie Ansprüche auf Fördermittel gegenüber dem Land geltend machen kann.

51106006, Marktplatz Stöcken und FZH 1.528.645,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2015 benötigt.

51106009, Marktplatz Stadtumbau West, Wasserstadt 1.972.800,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2015 benötigt.

51106011, Marktplatz Entwicklungsmaßn. Schwarze Heide 2.429.811,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher und abrechnungstechnischer Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2015 benötigt.

51106013, Marktplatz Stadterneuerung Hainholz 2.101.680,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2015 benötigt.

51106017, Marktplatz Stadterneuerung Sahlkamp 1.908.021,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2015 benötigt.

51106018, Stadterneuerung Klagesmarkt 1.296.002,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden für restliche Arbeiten in 2015 benötigt.

52201901, Wohnraumversorgung, Sonst. Maßn. 2.501.785,00 Euro

Es handelt sich hierbei um Baukostenzuschüsse im Rahmen des Wohnraumförderungsprogrammes 2013 – 2019. Aufgrund baulicher Verzögerungen ist die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe erforderlich. Die Mittel werden in 2015 benötigt.

Teilhaushalt 67, Umwelt und Stadtgrün

55102901, Ausgleichs- u. Ersatzm., So.M 1.175.890,59 Euro

Es handelt sich hier um zweckgebundene Drittmittel für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Aufgrund der Baumschutzsatzung bzw. aufgrund verschiedener Bebauungspläne erhält die Stadt von Dritten Ausgleichszahlungen für vorgeschriebene Ersatzbepflanzungen. Die Umsetzungen dieser Maßnahmen erstrecken sich teilweise über mehrere Jahre, die Mittel sind daher als Haushaltsrest zu übertragen.

2.7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG

2.7.1 Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Empfänger						Deckung					Entscheidung	
lfd. Nr.	Teilhaushalt	Kostenstelle / Produkt / Innenauftrag	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt /Kostenstelle)	Betrag (Euro)	Teilhaushalt	Kostenstelle / Produkt / Innenauftrag	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt /Kostenstelle)	Betrag (Euro)	vom	durch
1	TH 51	51536201	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	18.898,00	TH 42	42100000	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	18.898,00	23.01.2014	FB Leitung
2	TH 51	51500020	40120000	Dienstaufw.Arbeitn.	27.505,00	TH 42	42100000	44580000	Erst. Übr. Ber.	56.700,00	30.07.2014	FB Leitung
		51540100	44310800	So. Gesch.aufwendung	29.195,00							
3	TH 51	51536201	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	30.000,00	TH 42	42100000	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	30.000,00	17.10.2014	FB Leitung
4	TH 42	42100000	44580000	Erst. übr. Ber.	68.390,00	TH 51	51536201	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	68.390,00	05.11.2014	FB Leitung
5	TH 51	51536201	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	34.073,00	TH 42	42100000	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	34.073,00	27.11.2014	FB Leitung
6	TH 52	52115520	42120000	Unth so unbewVG	50.000,00	TH 99	20500000	46210000	Deckungsreserve / sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	50.000,00	17.12.2014	FB Leitung
7	TH 52	52124000	44411100	Vorsteuernachz.VJ	25.481,00	TH 99	20500000	46210000	Deckungsreserve / sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	25.481,00	17.12.2014	FB Leitung
8	TH 52	52113601	42917000	Aufw. Reparaturen	25.000,00	TH 99	20500000	46210000	Deckungsreserve / sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	25.000,00	17.12.2014	FB Leitung
9	TH 57	57300000	43150000	Zusch.verb.U.Bet.So	306.000,00	TH 99	20500000	46210000	Deckungsreserve / sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	306.000,00	19.12.2014	DS 2697/2014
10	TH 51	51500020	40120000	Dienstaufw.Arbeitn.	26.873,18	TH 42	42100000	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	36.317,18	19.01.2015	FB Leitung
		51540200	44310800	So. Gesch.aufwendung	9.444,00							
11	TH 51	51500020	40120000	Dienstaufw.Arbeitn.	72.498,96	TH 42	42100000	44580000	Erst. übr. Ber.	72.498,96	19.01.2015	FB Leitung
12	TH 52	52124104	40120000	Dienstaufw.Arbeitn.	20.000,00	TH 50	50513200	43395000	so. soz. Leistungen allgemein	20.000,00	20.01.2015	FB Leitung
					743.358,14					743.358,14		

2.7.2 Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit

Empfänger						Deckung					Entscheidung	
lfd. Nr.	Teilhaushalt	Produkt / Finanzstelle /PSP-Element	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt / Kostenart) (Finanzstelle/Finanzposition)	Betrag (Euro)	Teilhaushalt	Produkt / Finanzstelle /PSP-Element	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt / Kostenart) (Finanzstelle/Finanzposition)	Betrag (Euro)	vom	durch
1	TH 19	B.191313048.2	78710000	GS Kard.-Galen, Kletterwand	14.500,00	TH 67	I.55102.908.2	78710000	Ökolog. Sonderprog., Sonst. Maßn.	14.500,00	06.02.2014	FBL
2	TH 66	I.66000.940.2	78311000	Fachbereich 66, Fahrzeuge	55.000,00	TH 66	I.54101.903.2	78720000	G-Str., Str. gem. Beitrags.	55.000,00	14.04.2014	FBL
3	TH 67	I.55102.904.2	78311000	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn.	15.000,00	TH 67	I.55102.901.2	78720000	Ausgleichs- u. Ersatzm., So.M.	15.000,00	12.05.2014	FBL
4	TH 37	B.191400006.2	78710000	FW Weidendamm, 2.BA ,ÖPP	380.000,00	TH 37	I.12602.901.2	78311000	Gefahrenabwehr, Sonst. Maßn.	380.000,00	26.05.2014	DS0839/2014
5	TH 67	I.55102.904.2	78311000	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn.	1.500,00	TH 18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	1.500,00	02.05.2014	FBL
6	TH 23	I.57303.901.2	78710000	Marktwesen, Sonst. Maßn.	9.728,36	TH 66	I.54101.905.2	78720000	G-Str., Stadtplatzprogramm	9.728,36	16.06.2014	FBL
7	TH 19	B.191413014.2	78710000	SammelA Betonsockelpapierk.	5.000,00	TH 18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	5.000,00	22.07.2014	FBL
8	TH 67	I.55102.909.2	78720000	Parkanlagen, Grünzüge, so.M.	25.000,00	TH 18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	25.000,00	10.07.2014	FBL
9	TH 50	I.41401.001.2	78180000	Verlegung Fixpunkt	50.000,00	TH 23	I.11128.001.2	78210000	Immobilienverk. Allg. Grunderwerb	50.000,00	09.07.2014	FBL
10	TH 67	I.55102.904.2	78311000	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn.	3.000,00	TH 18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	3.000,00	03.07.2014	FBL
11	TH 19	B.191222479.2	78710000	Kita Ratsw. Kombispielger.	30.000,00	TH 50	I.11131.902.2	78710000	N.Behinderten.Gleichst.G	30.000,00	29.08.2014	FBL
12	TH 41	I.25203.004.2	78710000	Hist.Museum, Beginenturm	16.000,00	TH 50	I.11131.902.2	78710000	N.Behinderten.Gleichst.G	16.000,00	26.08.2014	FBL
13	TH 19	B.191203459.2	78710000	GY Käthe-K., AS Verb.Flucht/RW	30.000,00	TH 18	I.11109.973.2	78710000	Hochgeschw.-Datenübertragung, IuK	30.000,00	25.08.2014	FBL
14	TH 19	B.190700546.2	78710000	Lindener Marktplatz, San./Umbau	4.252,96	TH 43	I.27101.902.2	78311000	VHS, Schule u. Beruf, Sonst.Maßn.	4.252,96	04.08.2014	FBL
15	TH 19	B.191401008.2	78710000	JZ Buchholz, Stahlträger	3.500,00	TH 51	I.36601.901.2	78311000	Jugendzentren, Sonst. Maßn.	3.500,00	04.08.2014	FBL
16	TH 52	I.42101.003.2	78720000	Umbau SpAnl. TuS Ricklingen	45.000,00	TH 66	I.55202.003.2	78720000	Wasserbau, Deichbau	45.000,00	16.09.2014	FBL
17	TH 19	B.191403012.2	78710000	Stabi Hildeshe,Prüfung Flucht/RW	2.500,00	TH 41	I.27202.901.2	78311000	Stadtbibliothek, Sonst. Maßn.	2.500,00	09.09.2014	FBL
18	TH 66	I.66000.940.2	78311000	Fachbereich 66, Fahrzeuge	15.000,00	TH 66	I.54101.902.2	78720000	G-Str., nicht beitragsf.Str.	15.000,00	02.09.2014	FBL
19	TH 19	B.191307002.2	78710000	Rosebusch Verlassen.,barr. WC	60.000,00	TH 50	I.11131.901.2	78710000	Behindertenprogramm	60.000,00	01.10.2014	FBL
20	TH 19	B.191431001.2	78710000	Forstbetr. Mecklenheide, Lüftung	2.500,00	TH 67	I.55501.901.2	78710000	Land- u. Forstwirts., Sonst.Maßn.	2.500,00	13.10.2014	FBL
21	TH 23	I.57303.901.2	78710000	Marktwesen, Sonst. Maßn.	1.350,00	TH 66	I.54101.905.2	78720000	G-Str., Stadtplatzprogramm	1.350,00	14.10.2014	FBL
22	TH 19	B.191100481.2	78710000	FW Weidendamm, Neubau	20.000,00	TH 37	I.12602.904.2	78311000	Gefahrenabwehr,Neubau FW I,Mobil.	20.000,00	22.10.2014	FBL
23	TH 67	I.55102.904.2	78311000	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn.	3.200,00	TH 18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	3.200,00	28.10.2014	FBL
24	TH 50	I.50000.901.2	78311000	Fachbereich 50, Sonst. Maßn.	29.800,00	TH 59	I.31194.901.2	78311000	Verw. Sozialhilfe 50,Sonst. Maßn.	19.800,00	10.11.2014	FBL
25	TH 19	B.191403012.2	78710000	Stabi Hildeshe,Prüfung Flucht/RW	5.000,00	TH 57	I.57000.901.2	78311000	Fachbereich 57, Sonst. Maßn.	10.000,00		
26	TH 18	I.11116.901.1	78312000	Personalvertretung, Sonst. Maßn.	2.319,60	TH 41	I.27202.901.2	78311000	Stadtbibliothek, Sonst. Maßn.	5.000,00	07.11.2014	FBL
27	TH 19	B.191403012.2	78710000	Stabi Hildeshe,Prüfung Flucht/RW	39.000,00	TH 18	I.11107.901.1	78312000	Gesundheitsmanagem., Sonst.Maßn.	2.319,60	26.01.2015	FBL
					868.150,92					868.150,92		

davon keine "echten" üpl. Auszahlungen
Auszahlungen - aus Mitteln der
Stadtbezirksräte

37.700,00

Vorbemerkung zu den Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan 2014 und der Darstellung ihrer Inanspruchnahme nach § 54 Abs. 5 GemHKVO

Hinsichtlich der Aufbereitung der Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsplan 2014 wird darauf hingewiesen, dass bei der Auswertung der entsprechenden Daten im System SAP-Finanzwesen für 2014 Abgrenzungsprobleme entstanden sind, die eine eindeutige Aussage über die Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung aus dem Haushaltsplan 2014 nicht ermöglichen. Diese Problematik betrifft auch die in 2013 dargestellten Werte. Grund dafür sind technische Einstellungen im SAP-Finanzwesen und Abläufe in der Jahreswechselplanung, die vorab so nicht erkannt wurden.

Aus diesem Grund wurden für die Darstellung der Inanspruchnahmen von Verpflichtungsermächtigungen aus dem System ein mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmtes Verfahren gewählt, welches den maximalen Betrag an in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen darstellt.

Für den Jahresabschluss 2015 wird an einer technischen und organisatorischen Lösung gearbeitet.

3.2.6.2 Einzeldarstellung der im Haushaltsjahr 2014 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen mit entsprechender Inanspruchnahme Haushalte ohne TH 19

Teilhaushalt	Produkt	Kostenart	Investitions- maßnahme	Kurztext	Gesamtbetrag €	Inanspruch- nahme €
TH18	11109	78311000	I.11109.004.2	IuK-Systeme, EDV-Dok.Man.Syst.		200.000,00
TH18	11109	78312000	I.11109.970.1	Sonstige Maßnahmen, IuK	500.000	1.643.063,34
TH18	11109	78311000	I.11109.970.2	Sonstige Maßnahmen, IuK	2.500.000	1.208.846,59
TH18	11109	78710000	I.11109.971.2	Sonstige Fernmeldeanlagen, IuK		132.500,00
TH18	11109	78311000	I.11109.972.2	A>1000 FM-Kabelnetz, IuK		82.181,40
TH18	11109	78710000	I.11109.972.2	A>1000 FM-Kabelnetz, IuK		527.333,70
TH18	11109	78311000	I.11109.973.2	A>1000 Hochgeschw.-Datenübertragung, IuK		795.779,86
TH18	11109	78710000	I.11109.973.2	A>1000 Hochgeschw.-Datenübertragung, IuK		29.927,37
TH23	11127	78710000	I.11127.902.2	A>1000 Immobilienverw., Bauliche Maßn.		5.404,86
TH37	12602	78710000	I.12602.001.2	Gefahrenabwehr, FUG digital	15.000	
TH37	12602	78311000	I.12602.901.2	Gefahrenabwehr, Sonst. Maßn.	50.000	275.141,92
TH37	12602	78311000	I.12602.940.2	Gefahrenabwehr, Fahrzeuge	7.426.000	6.831.806,06
TH37	12602	78710000	I.12602.902.2	A>1000 Gefahrenabwehr, Leitz./Leitr.		62.118,00
TH37	12701	78710000	I.12701.001.2	Rettungsdienst, FUG digital	15.000	
TH37	12701	78311000	I.12701.940.2	Rettungsdienst, Fahrzeuge	200.000	200.000,00
TH37	12801	78311000	I.12801.940.2	Katastrophensch., Fahrzeuge	300.000	300.000,00
TH41	25202	78710000	I.25202.001.2	Museum August Kestner, Brandsch.	170.000	
TH41	25202	78312000	I.25202.901.1	Museum August Kestner, Sonst. Maßn.	20.000	
TH41	25202	78311000	I.25202.901.2	Museum August Kestner, Sonst. Maßn.	35.000	
TH41	25202	78710000	I.25202.901.2	Museum August Kestner, Sonst. Maßn.	25.000	
TH41	25203	78311000	I.25203.901.2	Historisch. Museum, Sonst. Maßn.	79.000	
TH41	25204	78710000	I.25204.001.2	Sprengel Museum, Außenfassade/Inn	240.000	
TH41	25204	78710000	I.25204.002.2	Sprengel Museum, Erweiterungsbau	2.320.000	
TH41	25204	78311000	I.25204.901.2	Sprengel Museum, Sonst. Maßn.	480.000	
TH41	27202	78311000	I.27202.940.2	Stadtbibliothek, Fahrzeuge	450.000	
TH42	21101	78311000	I.21101.901.2	Grundschulen, Sonst. Maßn.	200.000	
TH42	21701	78311000	I.21701.901.2	Gymnasien, Sonst. Maßn.	392.000	
TH42	21801	78311000	I.21801.901.2	IGS + Schulen b.p.P, Sonst. Maßn.	700.000	
TH42	24301	78311000	I.24301.904.2	Schulformübergr.Maßn., NTW-Ausst.	535.000	
TH43	27101	78311000	I.27101.901.2	Volkshochschule, Sonst. Maßn.	512.000	
TH46	52301	78710000	I.52301.002.2	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infra	1.140.000	
TH46	52301	78710000	I.52301.004.2	Herrenhäuser Gärten, Wasserkunst	1.505.000	
TH51	36501	78312000	I.36501.901.1	Kindertagesbetreuung, Sonst. Maßn.	687.000	
TH51	36501	78311000	I.36501.901.2	Kindertagesbetreuung, Sonst. Maßn.	185.000	
TH51	36602	78311000	I.36602.901.2	Jugend Ferien-Service, Sonst. Maßn.	40.000	
TH51	36602	78730000	I.36602.901.2	Jugend Ferien-Service, Sonst. Maßn.	35.000	
TH52	42401	78311000	I.42401.901.2	Sportstätten, Sonst. Maßn.	25.000	
TH52	42401	78710000	I.42401.901.2	Sportstätten, Sonst. Maßn.	210.000	
TH52	42403	78710000	I.42403.004.2	BK-Stadionbad, Ern. Duschen+WC	423.000	
TH52	42403	78180000	I.42403.006.2	BK-Ricklingen, Grundern.Nichtschw	636.000	380.000,00
TH61	51106	78720000	I.51106.005.2	Stadtumbau West, Vinnhorst	747.000	
TH61	51106	78710000	I.51106.006.2	Aktive Stadtteilzentren	2.750.000	
TH61	51106	78720000	I.51106.006.2	Aktive Stadtteilzentren	600.000	
TH61	51106	78720000	I.51106.007.2	Stadtumbau West, Calenberger Neus	50.000	
TH61	51106	78180000	I.51106.009.2	Stadtumbau West, Wasserstadt	100.000	
TH61	51106	78720000	I.51106.011.2	Entwicklungsmaßn. Schwarze Heide	321.000	
TH61	51106	78180000	I.51106.013.2	Stadterneuerung Hainholz	1.979.000	
TH61	51106	78720000	I.51106.013.2	Stadterneuerung Hainholz	303.000	
TH61	51106	78180000	I.51106.015.2	Stadterneuerung Stöcken	200.000	
TH61	51106	78720000	I.51106.015.2	Stadterneuerung Stöcken	300.000	
TH61	51106	78710000	I.51106.016.2	Stadterneuerung Mühlenberg	50.000	
TH61	51106	78180000	I.51106.017.2	Stadterneuerung Sahlkamp	600.000	500.000,00
TH61	52201	78170000	I.52201.901.2	Wohnraumversorgung, Sonst. Maßn.	1.000.000	
TH61	51106	78710000	I.51106.021.2	energ. San. Limmer		183.022,40
TH66	54101	78720000	I.54101.006.2	G-Str., Alter Flughafen	14.550.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.008.2	G-Str., Stadtfelddamm	1.300.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.014.2	G-Str., Br. Nieschlagstr.	50.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.017.2	G-Str., Operndreieck	500.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.023.2	G-Str., Klingerstraße	400.000	

Teilhaushalt	Produkt	Kostenart	Investitions- maßnahme	Kurztext	Gesamtbetrag €	Inanspruch- nahme €
TH66	54101	78720000	I.54101.030.2	G-Str., Scheidestraße	1.200.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.035.2	G-Str., Nordring	550.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.038.2	G-Str., i.d.Rehre Grundern	2.500.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.040.2	G-Str., Bartold-Knaust-Str.	1.500.000	74.000,00
TH66	54101	78720000	I.54101.054.2	G-Str., Göttinger Chaussee	1.200.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.056.2	G-Str., Brücke Göttinger Chaussee	40.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.061.2	G-Str., Brücke Dreyerstraße	300.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.062.2	G-Str., Kurze-Kamp-Straße	1.000.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.064.2	G-Str., Salzburger Straße	850.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.066.2	G-Str., Kapellenbrink	500.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.653.2	G-Str.,Projekt2020+,Tramplatz	500.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.901.2	G-Str., beitragsfähige Str.	300.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.903.2	G-Str., Str. gem. Beitragss.	1.000.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.904.2	G-Str., Verkehrssicher.anl.	200.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.907.2	G-Str., Kopfsteinpflasterprogramm	750.000	
TH66	54401	78720000	I.54401.008.2	B-Str., Wunstorfer Straße	500.000	
TH66	55202	78720000	I.55202.003.2	Wasserbau, Deichbau	300.000	
TH66	TH66	78311000	I.66000.901.2	Fachbereich 66, Sonst. Maßn.	10.000	
TH66	54101	78720000	I.54101.902.2	Verb. Am Hohen Holze/ Straßenbau		158.396,51
TH67	55102	78720000	I.55102.003.2	Mauer Leibnizufer	1.315.000	
TH67	55102	78720000	I.55102.009.2	Stadtteilpark Ihmeufer-West	900.000	
TH67	55102	78710000	I.55102.010.2	GV Ebellstr./Karl-Wiechert-Allee	80.000	
TH67	55102	78720000	I.55102.902.2	Kleingärten, So.M.	48.000	
TH67	55102	78720000	I.55102.905.2	Einfamilienhausprogramm	300.000	
TH67	55102	78720000	I.55102.906.2	Spielarks, So.M.	500.000	
TH67	55102	78720000	I.55102.907.2	Spielplätze, Sonst. Maßn.	500.000	
TH67	55102	78720000	I.55102.909.2	Parkanlagen, Grünzüge, so.M.	450.000	
Summe					65.143.000	13.589.522,01

3.2.6.2 Einzeldarstellung der im Haushaltsjahr 2014 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen mit entsprechender Inanspruchnahme im TH 19

Telhaushalt	Produkt	Kostenart	Investitions- maßnahme	Investitions- PSP OE 19	Kurztext	Gesamtbetrag €	Inanspruch- nahme €
TH19	11114-GM	78710000	11114300	B.190800515.2	VwG Neues Rath, En.San, Brandsch	580.000	-
TH19	11118-GM	78710000	11118801	B.191401000.2	Modernis,Sicherh,Schadst 2014	3.957.000	-
TH19	11118-GM	78710000	11118802	B.191402000.2	Brandsch Konz/Sofortmaßn 2014	1.000.000	-
TH19	11118-GM	78710000	11118803	B.191403000.2	Brandsch, Rettungswege 2014	7.000.000	-
TH19	11118-GM	78710000	11118804	B.191404000.2	Baumaßn Flächenmanag. 2014	700.000	-
TH19	11118-GM	78710000	11118805	B.191405000.2	Hochbau o. Kitas/Schulen 2014	550.000	-
TH19	11118-GM	78710000	11118806	B.191406000.2	Klimaschutzprogramm 2014	400.000	-
TH19	11118-GM	78710000	11118809	B.191409000.2	BHKW, opt. Heizz.	603.000	40.471,86
TH19	11118-GM	78710000	11118810	B.191410000.2	ÖPP-Vorkosten	1.640.000	-
TH19	12602-GM	78710000	12602306	B.191100481.2	FW Weidendamm, Neubau	1.000.000	105.635,54
TH19	12602-GM	78710000	12602301	B.191200001.2	Feuerwache5, Neub.Fahrzeughalle	906.000	205.611,90
TH19	21101-GM	78710000	21101314	B.190800546.2	GS Alemannstr., GTS, SP2010ff	1.920.000	106.668,62
TH19	21101-GM	78710000	21101316	B.191000296.2	GS Lüneburger Damm, SP2010ff	1.715.000	711.067,90
TH19	21101-GM	78710000	21101322	B.191100518.2	GS Entenf.,AusbGTS,Brands,SanSport	1.624.000	160.779,52
TH19	21101-GM	78710000	21101323	B.191100519.2	GS Hægewiesen, GTS, SP2010ff	248.000	131.000,00
TH19	21101-GM	78710000	21101324	B.191100520.2	GS Fichte, AusbauGTS+Brandsch.	1.783.000	652.880,49
TH19	21101-GM	78710000	21101319	B.191100603.2	GS Tegelweg, GTS, SP2010ff	949.000	9.303,52
TH19	21101-GM	78710000	21101800	B.191101658.2	GS Eichend., Verb Flucht und RW	152.000	-
TH19	21101-GM	78710000	21101800	B.191101659.2	GS Hægew., Verb Flucht und RW	568.000	-
TH19	21101-GM	78710000	21101337	B.191200645.2	GS Wilhelm-Busch-Schule, GTS	465.000	94.213,07
TH19	21101-GM	78710000	21101338	B.191200646.2	GS Mühlenb., GTS	956.000	728,73
TH19	21101-GM	78710000	21101339	B.191200647.2	GS Glücksburger Weg, GTS	996.000	500,00
TH19	21101-GM	78710000	21101800	B.191413000.2	GS 2014	9.264.000	581.991,82
TH19	21601-GM	78710000	21601302	B.191200002.2	HRS Sporthalle Ahlem,Abtrennung	779.000	-
TH19	21601-GM	78710000	21601800	B.191203581.2	RS G.Haupt,Verbesser.RW/Fluchtweg	404.000	39.633,35
TH19	21701-GM	78710000	21701308	B.190700647.2	GY Luther,Sporth./Mensa, SP2008ff	2.010.000	1.420.812,21
TH19	21701-GM	78710000	21701309	B.190900442.2	GY KWRG, SP2010ff	1.950.000	873,72
TH19	21701-GM	78710000	21701800	B.191203578.2	GY Käthe-K Verbesser.Flucht/RW	400.000	-
TH19	21701-GM	78710000	21701800	B.191210833.2	GY Wilh.Ra.AS,"kiss Birkenstraße"	20.516.000	65.007,99
TH19	21701-GM	78710000	21701319	B.191300004.2	GY Kurt-Schwitters, Mensa SZ Misb	2.704.000	3.800,00
TH19	21801-GM	78710000	21801303	B.190900585.2	IGS Büssingweg,Geschw-Scholl	250.000	-
TH19	21801-GM	78710000	21801305	B.191300002.2	IGS Südst., Ausbau zur IGS	476.000	153.600,00
TH19	21801-GM	78710000	21801306	B.191303004.2	IGS Roderbruch, Brandschutzmaßn.	1.209.000	-
TH19	22101-GM	78710000	22101800	B.191203796.2	FöS Max-Kolbe, Verb. Rettungswege	132.000	773.401,23
TH19	26101-GM	78710000	26101303	B.191300005.2	Th. am Aegi, San. Sanitär/Dach	960.000	240.581,84
TH19	27101-GM	78710000	27101300	B.191100489.2	VHS Am Hohen Ufer, Mod./Umbau	1.720.000	1.679.932,82
TH19	27301-GM	78710000	27301302	B.191000280.2	Raschplatzpavillon, San. 1. BA	456.000	43.775,86
TH19	36501-GM	78710000	36501319	B.190800545.2	Kita Ostst.Kkh,Ers.bau, SP2010ff	991.000	279.215,53
TH19	36501-GM	78710000	36501306	B.191100591.2	Kita Herrenh.Kirchw, Ersa Erw1Gru	968.000	208.742,03
TH19	36501-GM	78710000	36501333	B.191200850.2	Kita Butjerbrunnenplatz,Neub4-Gr.	1.584.000	1.044.413,09
TH19	36501-GM	78710000	36501325	B.191300001.2	Kita Hohe Str., San./Umb.U3	700.000	-
TH19	36501-GM	78710000	36501800	B.191422000.2	Kita 2014	3.884.000	113.671,75
TH19	36601-GM	78710000	36601800	B.191101602.2	JT Misb.-And., Einr. Jugendtreff	173.000	76.426,58
TH19	36601-GM	78710000	36601303	B.191400009.2	JZ FW,Mädchenzentrum,San.+Umbau	1.000.000	-
TH19	36601-GM	78710000	36601304	B.191400010.2	TP Allerweg, Umbau Familienz.	3.500.000	-
TH19	55102-GM	78710000	55102800	B.190728369.2	WH Kleefeld, Hallen-Neubau	139.000	57.253,55
Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Deckungskreis ohne Ansatzplanung im Haushaltsjahr 2014							
TH19	11118-GM	78710000	11118800	B.191410002.2	Gebäudemanagement, So Baumaß		4.313,75
TH19	11118-GM	78311000	11118809	B.191409001.2	Blockheizkraftwerke		85.620,50
TH19	12602-GM	78720000	12602306	B.191100481.2	Feuerwache Weidendamm, Neubau		947,97
TH19	12602-GM	78710000	12602307	B.191400006.2	Feuerwache Weidendamm, 2.BA,ÖPP		266.443,03
TH19	21101-GM	78710000	21101311	B.190700637.2	GS Brüder-Grimm, SP2008ff		15.247,18
TH19	21101-GM	78720000	21101323	B.191100519.2	GS Hægewiesen, GTS, SP2010ff		40.991,70
TH19	21101-GM	78730000	21101337	B.191200645.2	GS Wilhelm-Busch-Schule, GTS		11.893,22
TH19	21101-GM	78710000	21101342	B.191300009.2	GS A.Lind. M.,Umbau zur GTS		95.516,89
TH19	21101-GM	78710000	21101350	B.191300017.2	GS Brüder-Grimm, Umbau GTS		5.000,00
TH19	21101-GM	78710000	21101353	B.191101567.2	GS Gartenh,AS Kestner,Flucht/RW		6.100,00
TH19	21101-GM	78720000	21101800	Div.	Grundschulen, So Baumaßn		73.896,07
TH19	21101-GM	78730000	21101800	Div.	Grundschulen, So Baumaßn		23.050,00
TH19	21701-GM	78710000	21701304	B.190700639.2	GY Ricarda-Huch, SP2008ff		44.000,00
TH19	21701-GM	78720000	21701308	Div.	GY Luther,Sporth./Mensa, SP2008ff		38.431,75
TH19	21701-GM	78710000	21701310	B.190900443.2	GY Goethe SP2010ff		195.898,10

Telhaushalt	Produkt	Kostenart	Investitions- maßnahme	Investitions- PSP OE 19	Kurztext	Gesamtbetrag €	Inanspruch- nahme €
TH19	21701-GM	78710000	21701311	B.191100517.2	GY W.-Raabe, Eingl. Birkenstr		2.890,12
TH19	21701-GM	78710000	21701321	B.191400008.2	GY Käthe-K., Errichtg. Cafeteria		-
TH19	21801-GM	78720000	21801303	B.190900585.2	IGS Büssingweg, Geschw-Scholl		11.051,84
TH19	21801-GM	78710000	21801800	B.191203624.2	IGS+Schulen b.p.P, So Baumaßn		9.683,53
TH19	22101-GM	78710000	22101300	B.191203567.2	FÖS Ihme., Verb.Flucht, Rettungs.		5.456,93
TH19	22101-GM	78710000	22101302	B.191403007.2	FÖS Martin-Luther-King, Rettungswege		31.000,00
TH19	22101-GM	78710000	22101303	B.191203558.2	FÖS Erich-Kästner, Verb.Flucht/RW		15.000,00
TH19	22101-GM	78720000	22101800	Div.	Förderschulen, So Baumaßn		4.950,00
TH19	25204-GM	78710000	25204302	B.190680494.2	Sprengel M., Erweiterung 3. BA		2.147.103,56
TH19	25204-GM	78720000	25204302	B.190680494.2	Sprengel M., Erweiterung 3. BA		494.900,00
TH19	25204-GM	78710000	25204304	Div.	Sprengel M., Erweiterung 3. BA		91.100,00
TH19	27101-GM	78210000	27101300	B.191100489.2	VHS Am Hohen Ufer, Mod./Umbau		17.302,84
TH19	27101-GM	78730000	27101300	B.191100489.2	VHS Am Hohen Ufer, Mod./Umbau		37.000,00
TH19	27201-GM	78710000	27201301	B.190700546.2	Lindener Marktplatz, San./Umbau		39.279,66
TH19	27301-GM	78710000	27301800	Div.	Stadtteilkulturarbeit, So Baumaßn		28.458,00
TH19	36501-GM	78720000	36501306	B.191100591.2	Kita NordstadtKkh, Erw. 1 Gr.		11.176,17
TH19	36501-GM	78720000	36501319	B.190800545.2	Kita Ostst.Kkh, Rekom, SP2010ff		203.906,39
TH19	36501-GM	78710000	36501320	B.191000536.2	Kita Kapellenbrink, SP2010ff		30.500,00
TH19	36501-GM	78710000	36501322	B.191000308.2	Kita In der Rehre, Umb. 4-Gr.		-
TH19	36501-GM	78710000	36501331	B.190900416.2	Kita 7 Maßn. Kleinkindbetr., ÖPP		24.000,00
TH19	36501-GM	78720000	36501333	B.191200850.2	Kita Butjerbrunnenplatz, Neub4-Gr.		252.075,36
TH19	36501-GM	78710000	36501336	B.191400015.2	Kita, 2 Neubauten ÖPP		58.587,30
TH19	36501-GM	78720000	36501800	Div.	Kindertagesbetreuung, So Baumaßn		5.743,85
TH19	36601-GM	78710000	36601301	B.191300003.2	Jugendtreff GS Marienw., Umbau		9.721,03
TH19	36601-GM	78720000	36601800	Div.	Jugendzentren, So Baumaßn		14.344,51
TH19	42402-GM	78710000	42402301	B.191381302.2	Sportleistungszentrum		4.045,05
TH19	42403-GM	78710000	42403800	Div.	Bäder, So Baumaßn		124,97
TH19	42403-GM	78720000	42403800	Div.	Bäder, So Baumaßn		121.500,00
Summe						85.881.000	13.580.245,79

3. Finanzwirtschaftliche Lage

Im Jahr 2014 konnte der in 2010 begonnene konjunkturelle Aufschwung und das damit verbundene starke Aufkommen an Gewerbesteuer nicht fortgesetzt werden. Die konjunkturellen Entwicklungen und negativen Sondereffekte durch nicht vorhersehbare Erstattungen an einige wenige große Unternehmen für vergangene Jahre, führten zu einem Absenken der Gewerbesteuer auf ~450 Mio. € und somit rund 15 % unter dem Durchschnitt der Jahre 2010-2013. Doch bereits in 2015 kann der Rückgang gestoppt werden.

Dabei profitiert Hannover in seiner Funktion als Zentrum der Metropolregion als attraktiver Standort für Industrie, Dienstleistungsunternehmen und dem Branchenmix aus Automobilindustrie, Versicherungen, Banken und Touristik.

Im Jahr 2014 ist die Bevölkerungszahl der Landeshauptstadt Hannover von 519.478 auf 524.450 deutlich um 4.998 Personen angestiegen (Zahlen basieren auf dem Melderegister) und setzt den Trend aus 2010 fort. Auch 2015 wird es, insbesondere durch Zuwanderung aus dem Ausland einen weiteren Anstieg der Bevölkerungszahl geben.

Die Daten vom regionalen Arbeitsmarkt, unterstützt durch eine positive Einkommensentwicklung sorgten in 2014 für positive Aspekte und führten zu einem Mehrertrag bei der Einkommensteuer.

3.1. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2014 weist ordentliche Erträge in Höhe von ~ 1.816 Mio. € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von ~ 1.895 Mio. € und damit ein ordentliches, negatives Ergebnis in Höhe von ~ 79 Mio. € aus.

2014 weist die Ergebnisrechnung außerordentliche Erträge in Höhe von ~ 16,912 Mio. € und außerordentliche Aufwendungen von ~ 14,820 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis von ~ - 2,1 Mio. € reduziert in dieser Höhe den Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses 2014 gemäß § 24 Abs. 1 GemHKVO und führt zu einem endgültigen Ergebnis 2014 in Höhe von ~ 76,837 Mio. €.

Dieses Ergebnis wird in die Schlussbilanz zum 31.12.2014 unter den Positionen 1.3.2 der Passivseite übernommen.

3.2. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit**
- Ein- und Auszahlungen für bzw. aus **Investitionstätigkeit** und
- Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit**.

Die Finanzrechnung 2014 ergibt bei den Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 28,6 Mio. € und somit eine Verschlechterung gegenüber der Planung in Höhe von 46,2 Mio. €.

Die Auszahlungen 2014 für Investitionstätigkeit belaufen sich in der Finanzrechnung 2014 auf rd. 135,4 Mio. €. Darin enthalten sind die Weiterleitung der Kreditaufnahmen für die Nettoregiebetriebe und Eigenbetriebe als Ausleihungen in Höhe von 2,35 Mio. €. Dagegen wurden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 62,1 Mio. € gebucht. Daraus ergibt sich ein Finanzierungssaldo aus der **Investitionstätigkeit** in Höhe von rd. – 73,3 Mio. €.

Damit ergibt sich vor der Betrachtung der Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit folgendes Ergebnis:**

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	28,6 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	73,3 Mio. €

Finanzmittelfehlbetrag	-	101,9 Mio. €
-------------------------------	---	---------------------

Unter der Finanzierungstätigkeit werden die Einzahlungen aus der Aufnahme der Kredite für Investitionen und die Auszahlungen für die Tilgung von bereits aufgenommenen Krediten für Investitionen ausgewiesen. Dabei sind auch die Kredite der Nettoprojektbetriebe und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Hannover als Ausleihungen mit abgebildet.

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	246,6 Mio. €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	227,6 Mio. €

Der rechnerische Saldo aus Finanzierungstätigkeit ergibt somit einen Betrag in Höhe von 19,0 Mio. €.

Damit ergibt sich für den Finanzhaushalt 2014 **folgendes Ergebnis:**

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	28,6 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	73,3 Mio. €

Finanzmittelfehlbetrag	-	101,9 Mio. €
-------------------------------	---	---------------------

+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	+	19,0 Mio. €
------------------------------------	---	-------------

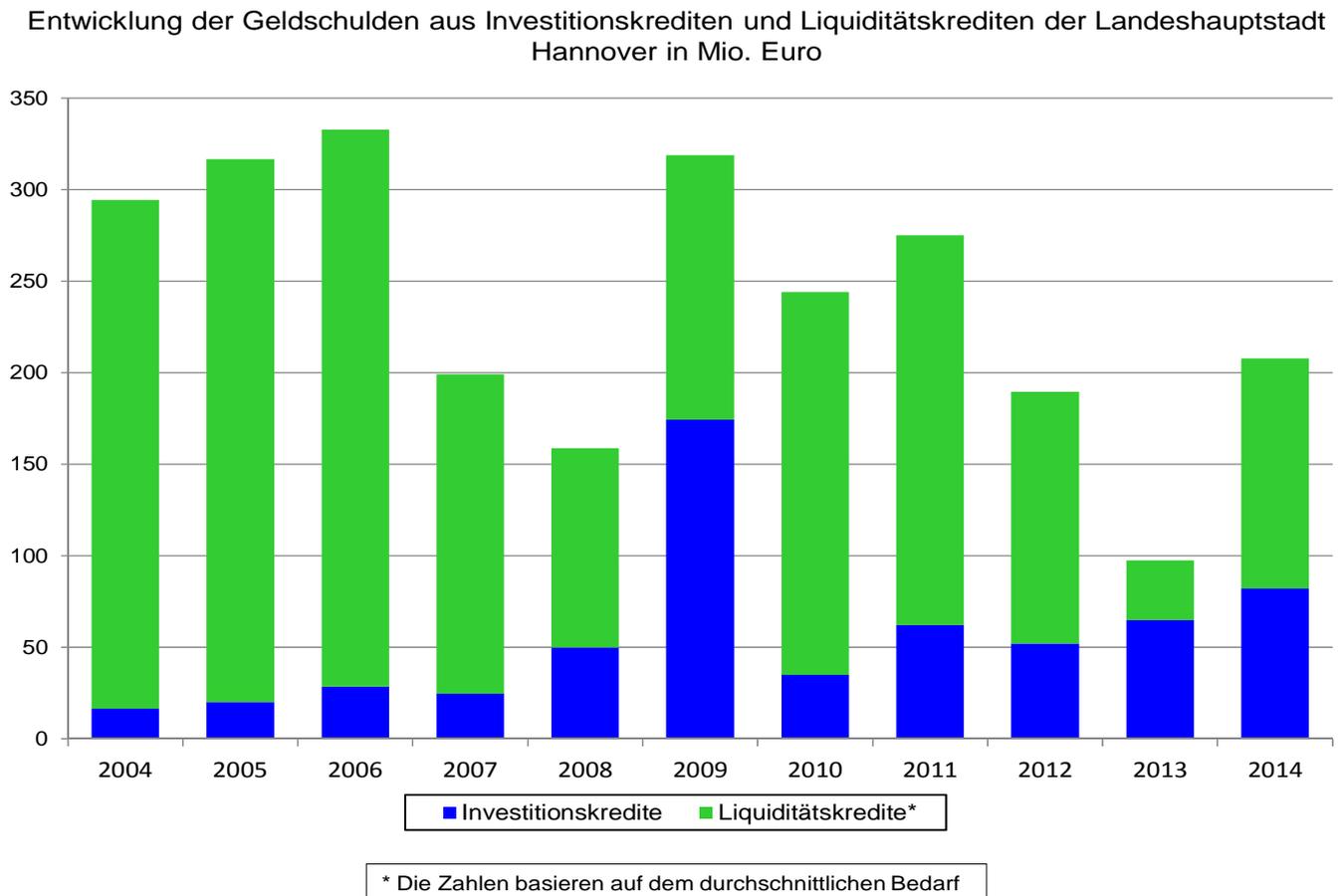
Ergebnis Finanzhaushalt 2014	-	82,9 Mio. €
-------------------------------------	---	--------------------

Somit ergibt sich für das Jahresergebnis 2014 ein **Finanzmittelfehlbetrag** zum Ende des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von **82,9 Mio. €**

Der positive Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von 72,1 Mio. € führt zu einem negativen Finanzmittelbestand in Höhe von -10,8 Mio. €.

3.3. Entwicklung der Geldschulden

Die Geldschulden aus Liquiditätskrediten und Investitionskrediten der Landeshauptstadt Hannover im jeweiligen Haushaltsjahr sind der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



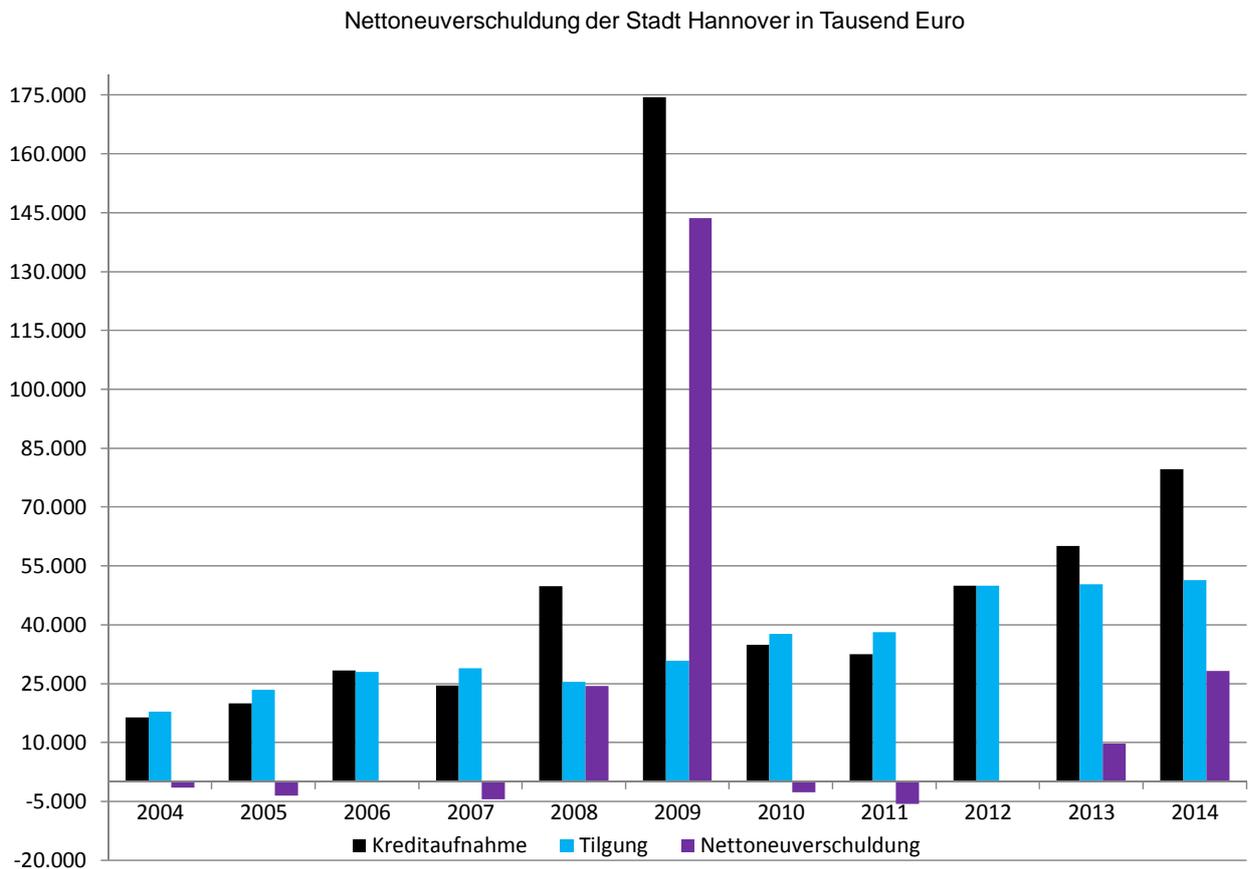
Die Inanspruchnahme der Liquiditätskredite lag zu jedem Zeitpunkt im Rahmen des genehmigten Höchstbetrags von 290 Mio. €.

Die Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen für das Jahr 2014 74.208.000 €. Davon entfiel auf die Netcoregietriebe und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Hannover Beträge in Höhe von 24.208.000 €, die als Ausleihungen im Haushalt dargestellt werden. Für den Kernhaushalt ergibt sich eine Kreditermächtigung in Höhe von 50.000.000 € plus 74.130.111,51 € aus Vorjahren.

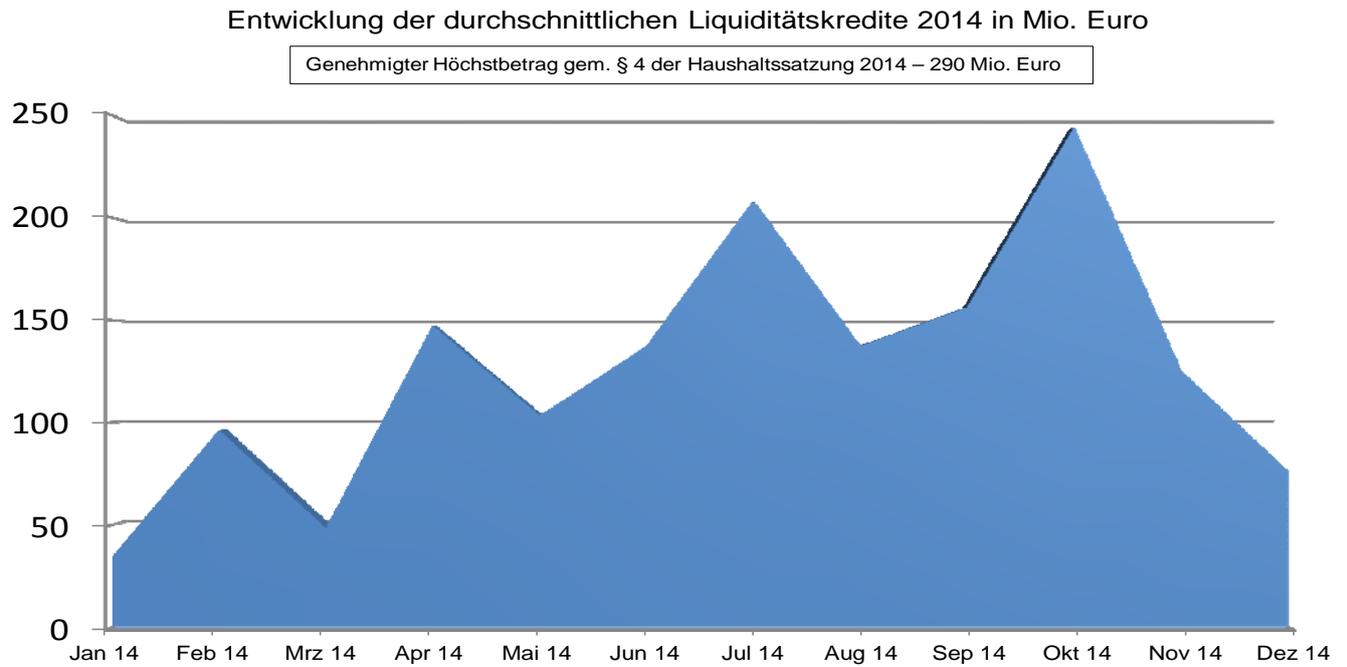
Im Berichtsjahr 2014 wurden für die Kernverwaltung 79.659.358,96 € und für die Netcoregie- und Eigenbetriebe Investitionskredite in Höhe von 2.350.000 € aufgenommen. Diese Kreditaufnahme wurde für den Netcoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren in Höhe von 1.650.000 € und für den Eigenbetrieb Städtische Häfen Hannover in Höhe von 700.000 € getätigt.

Für die ordentliche Tilgung (ohne Umschuldung) wurden Auszahlungen in Höhe von 63.006.122,75 € geleistet. Darin enthalten sind Tilgungsleistungen für die Nettoeregie- und Eigenbetriebe in Höhe von 11.621.341,04 €. Daraus ergibt sich in 2014 für den Kernhaushalt eine Tilgungsleistung von 51.384.781,71 €.

In nachfolgender Grafik wird die Entwicklung der Nettoneuverschuldung dargestellt.



Nachstehend ist weiter der Verlauf der Liquiditätskredite im Jahr 2014 grafisch dargestellt. Die Inanspruchnahme der Liquiditätskredite lag jederzeit im Rahmen des festgesetzten Höchstbetrages.



3.4 Kennzahlen zum Jahresabschluss 31.12.2014

Allgemeines

Kennzahlen werden zur verdichteten Darstellung von Sachverhalten und umfangreichem Zahlenmaterial verwendet. Als Steuerungsinstrumente dienen sie zur Festlegung von Zielen und auch zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades. Mit Hilfe ausgewählter Kennzahlen soll ein schneller Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage und deren Entwicklung über mehrere Haushaltsjahre ermöglicht werden.

Für die Jahresabschlussanalyse der Landeshauptstadt Hannover und die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des abgelaufenen Haushaltsjahres werden sowohl Kennzahlen zur Bilanz als auch zur Ergebnis- und Finanzrechnung herangezogen.

Die Darstellung der Kennzahlen zur Bilanz erfolgt durch Gegenüberstellung von Werten der Eröffnungsbilanz und der jeweiligen Schlussbilanz des vorherigen und des abgelaufenen Haushaltsjahres.

Bei den Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erfolgt die Darstellung in Form eines Plan-Ist-Vergleiches für das abgelaufene Haushaltsjahr und durch Gegenüberstellung mit dem Ergebnis des vorherigen Haushaltsjahres. Bei den angegebenen Ansätzen handelt es sich um die fortgeschriebenen Ansätze.

Bezeichnungen der Kennzahlen, Definitionen

Gleichartige Kennzahlen werden nicht immer einheitlich bezeichnet. Daher sind Definitionen sinnvoll, die bestimmte Kriterien für die jeweilige Darstellung festlegen.

Nachstehend sind für die unterschiedlichen Bezeichnungen die Werte ausschlaggebend, die für die Ermittlung der Kennzahlen zueinander ins Verhältnis gesetzt werden.

Die folgenden Definitionen liegen den verwendeten Kennzahlen zugrunde:

Quote

Als Quote wird eine Kennzahl bezeichnet, die einen Anteil ins Verhältnis zu einer Gesamtheit setzt.

Intensität

Als Intensität wird eine Kennzahl bezeichnet, die Aufwendungen ins Verhältnis zu Erträgen setzt.

Deckungsgrad

Als Deckungsgrad wird eine Kennzahl bezeichnet, die Erträge ins Verhältnis zu Aufwendungen setzt.

Sonderfall: *Anlagendeckungsgrad A*

Hierbei werden Nettoposition (Eigenkapital) und Anlagevermögen gegenübergestellt und somit Mittelherkunft und Mittelverwendung ins Verhältnis gesetzt.

Pro-Kopf-Angaben (Bsp. *Pro-Kopf-Schulden*)

Für derartige Kennzahlen werden Größenangaben ins Verhältnis zu einer Anzahl von Personen gesetzt, wie z.B. die Angabe der Schulden im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Durch die Relation der Werte sind die Kennzahlen besser für interkommunale Vergleiche geeignet.

Spezielle Bezeichnungen

Nachstehend aufgeführte Kennzahlen lassen sich den zuvor genannten Definitionen nicht unterordnen und werden daher mit der in der Literatur gängigen Bezeichnung geführt.

Liquidität 2. Grades

Diese Kennzahl setzt Liquide Mittel und Forderungen ins Verhältnis zum kurzfristigen Fremdkapital.

3.4.1 Kennzahlen zur Bilanz

Hinweise zur Darstellung der Kennzahlen

Die im Folgenden dargestellten Kennzahlen basieren auf der Eröffnungsbilanz (EÖB) zum 01.01.2011 im Vergleich zu den jeweiligen Jahresabschlüssen.

Die in den Berechnungsgrundlagen vorangestellten Bezeichnungen A4 bis P4 beziehen sich auf die entsprechenden Zeilen des amtlichen Musters für die Bilanz und zwar A für die Positionen der Aktivseite und P für die Positionen der Passivseite.

Übersicht der Kennzahlen zur Bilanz

Bilanzstichtag	2011	2011	2012	2013	2014
Datenbasis	EÖB	JA	JA	JA	JA
Angaben in	%	%	%	%	%
Eigenkapitalquote	71	70	70	70	69
Fremdkapitalquote	29	30	30	30	31
Pro-Kopf-Schulden *	3.592	3.719	3.488	3.475	3.577
Kurzfristige Schuldenquote	13	12	8	10	12
Anlagendeckungsgrad A	72	71	72	72	71
Anlagenquote	98	98	98	98	98
Liquidität 2. Grades	46	50	81	72	53

* Angaben in Euro

Die Bilanzkennzahlen im Einzelnen

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P1 Nettoposition} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Nettopositionsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Nettoposition (des Eigenkapitals) am Gesamtkapital ist. Die Höhe der Nettopositionsquote ist ein Indiz für die finanzielle Stabilität einer Kommune.

Bilanzstichtag	2011	2011	2012	2013	2014
Datenbasis	EÖB	JA	JA	JA	JA
Nettoposition in Mio. Euro	7.299	7.096	7.050	7.088	6.967
Gesamtkapital in Mio. Euro	10.315	10.146	10.050	10.097	10.071
Kennzahl in %	71	70	70	70	69

Fremdkapitalquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P2, P3, P4 Fremdkapital (Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzung)} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Fremdkapitalquote gibt spiegelbildlich zur Nettoposition den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital wieder. Eine geringe Fremdkapitalquote verursacht geringere Zinsaufwendungen und erhöht die Unabhängigkeit der Kommune von den Fremdkapitalgebern.

Bilanzstichtag	2011	2011	2012	2013	2014
Datenbasis	EÖB	JA	JA	JA	JA
Fremdkapital in Mio. Euro	3.002	3.037	2.987	3.009	3.104
Gesamtkapital in Mio. Euro	10.315	10.146	10.050	10.097	10.071
Kennzahl in %	29	30	30	30	31

Pro-Kopf-Schulden

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P2 Schulden (inkl. Liquiditätskredite)}}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Die Kennzahl zeigt die Schulden pro Einwohner.

Bilanzstichtag	2011	2011	2012	2013	2014
Datenbasis	EÖB	JA	JA	JA	JA
Schulden in T Euro	1.877.746	1.894.863	1.793.175	1.801.443	1.892.023
Einwohnerzahl *	522.686	509.485	514.137	518.386	528.897
Kennzahl in Euro	3.592	3.719	3.488	3.475	3.577

* Die Angaben ab dem Jahr 2011 basieren auf den Daten der Volkszählung vom 09.05.2011 und werden entsprechend fortgeschrieben.

Kurzfristige Schuldenquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{Kurzfristige Schulden (inkl. P4 RAP)} * 100}{\text{P2, P3 P4 Fremdkapital (Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzung)}}$$

Die kurzfristige Schuldenquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals, der kurzfristig (< 1 Jahr) zahlungswirksam wird.

Bilanzstichtag	2011	2011	2012	2013	2014
Datenbasis	EÖB	JA	JA	JA	JA
Kurzfr. Schulden in Mio. Euro	392	373	250	291	385
Fremdkapital in Mio. Euro	3.002	3.037	2.987	3.009	3.104
Kennzahl in %	13	12	8	10	12

Anlagendeckungsgrad A

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P1 Nettosition} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der Anlagendeckungsgrad A gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch die Nettosition finanziert ist.

Bilanzstichtag	2011	2011	2012	2013	2014
Datenbasis	EÖB	JA	JA	JA	JA
Nettosition in Mio. Euro	7.299	7.096	7.050	7.088	6.967
Anlagevermögen in Mio. Euro	10.127	9.946	9.834	9.875	9.853
Kennzahl in %	72	71	72	72	71

Anlagenquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Die Anlagenquote gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig gebundenen Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist.

Bilanzstichtag	2011	2012	2012	2013	2014
Datenbasis	EÖB	JA	JA	JA	JA
Anlagevermögen in Mio. Euro	10.127	9.946	9.834	9.875	9.853
Gesamtvermögen in Mio. Euro	10.315	10.146	10.050	10.097	10.071
Kennzahl in %	98	98	98	98	98

Liquidität 2. Grades

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{A4 Liquide Mittel und Forderungen} * 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital und P4 Rechnungsabgrenzung}}$$

Die Liquidität 2. Grades ist ein Indiz für die Zahlungsfähigkeit. Diese Kennzahl ändert sich im Laufe des Jahres ständig und gibt lediglich einen Hinweis auf die Liquidität zum Bilanzstichtag. Für die Beurteilung der Liquidität sind die vorhandenen Kreditlinien bei den Banken und die Bereitstellung interner Liquiditätskredite von Bedeutung.

Bilanzstichtag	2011	2011	2012	2013	2014
Datenbasis	EÖB	JA	JA	JA	JA
Liquide Mittel und Forderungen in Mio. Euro	176	188	203	210	205
Kurzfr. Fremdkapital in Mio. Euro	395	376	250	291	385
Kennzahl in %	46	50	81	72	53

3.4.2 Kennzahlen zur Ergebnis-, und Finanzrechnung

Hinweise zur Darstellung der Kennzahlen

Die im Folgenden dargestellten Kennzahlen basieren auf den Ansätzen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt sowie den Ergebnissen der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

In den Berechnungsgrundlagen vorangestellte Bezeichnungen - E1 bis E21 - beziehen sich auf die entsprechenden Zeilen der amtlichen Muster 6 für den Ergebnishaushalt bzw. Muster 11 für die Ergebnisrechnung. Die Bezeichnung - F10 - bezieht sich auf die Zeilen der Muster 7 für den Finanzhaushalt bzw. Muster 12 für die Finanzrechnung.

Übersicht der Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
Angaben in	%	%	%	%
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	104,0	102,3	95,8	100,0
Steuerquote	55,1	52,1	46,5	50,2
Zuwendungsquote	7,0	10,6	11,5	10,0
Personalaufwandsquote	22,6	21,4	22,6	21,8
Versorgungsaufwandsquote	2,5	4,4	3,5	3,4
Sach-/ Dienstleistungsaufwandsquote	10,5	9,9	9,5	9,3
Abschreibungsaufwandsquote	4,5	4,2	4,2	4,1
Zinsaufwandsquote	3,5	3,1	3,4	3,3
Transferaufwandsquote	49,6	50,3	49,5	50,8
Zinsintensität	3,3	3,1	3,5	3,3
Reinvestitionsquote	128,6	131,9	163,7	253,2

Die Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung im Einzelnen

Ordentliches Jahresergebnis

Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E12 Ordentliche Erträge} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad bildet die wichtigste Kennzahl zur Ertragslage der Gemeinde. Die ordentlichen Erträge werden den ordentlichen Aufwendungen gegenüber gestellt. Damit wird die Erreichung des Haushaltsausgleiches (bei einem Wert von 100 %) unmittelbar angezeigt. Darüber hinaus ist dieser kennzeichnend für die Nachhaltigkeit der Haushaltswirtschaft und eine intergenerative Gerechtigkeit.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
E12 in Mio. Euro	1.843	1.870	1.816	1.925
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.895	1.933
Kennzahl in %	104,0	102,3	95,8	100,0

Kennzahlen zu Ertragsarten

Steuerquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E1 Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Der Anteil der Erträge aus Steuern an den ordentlichen Aufwendungen wird durch die Steuerquote dargestellt. Als die wesentliche Ertragsart verdeutlicht sie, in welchem Umfang sich die Gemeinde zur Aufgabenerfüllung "selbst" finanzieren kann und insoweit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
E1 in Mio. Euro	976	953	882	971
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.895	1.933
Kennzahl in %	55,1	52,1	46,5	50,2

Zuwendungsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen} * 100}{\text{E12 Ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote beschreibt das Verhältnis der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (außer für Investitionstätigkeit) zu den ordentlichen Erträgen und somit die Abhängigkeit der Gemeinde von den Zuwendungen Dritter. Den maßgeblichen Anteil daran haben die Mittel des kommunalen Finanzausgleichs.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
E2 in Mio. Euro	129	199	210	193
E12 in Mio. Euro	1.843	1.870	1.816	1.925
Kennzahl in %	7,0	10,6	11,5	10,0

Kennzahlen zu Aufwandsarten

Personalaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E13 Aufwendungen für aktives Personal} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Personalaufwendungen für das aktive Personal haben einen erheblichen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen und darüber hinaus weitgehend fixen Charakter. Durch die maßgeblichen Auswirkungen auf zukünftige Haushaltsjahre hat die Personalaufwandsquote eine besondere Bedeutung.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
E13 in Mio. Euro	400	391	429	422
E 21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.895	1.933
Kennzahl in %	22,6	21,4	22,6	21,8

Versorgungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E14 Versorgungsaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Versorgungsaufwendungen für nicht mehr aktives Personal binden auch in Zukunft Haushaltsmittel. Die Quote beschreibt deren Anteil an den Gesamtaufwendungen, der nur wenig beeinflussbar ist.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
E14 in Mio. Euro	44	80	66	66
E 21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.895	1.933
Kennzahl in %	2,5	4,4	3,5	3,4

Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E15 Sach- und Dienstleistungsaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Sach- und Dienstleistungsquote kennzeichnet den Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für den im Rahmen der Aufgabenerfüllung anfallenden Sachmittelaufwand sowie die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter. Da eine gewisse Wechselbeziehung zu den Personalaufwendungen besteht, ist eine zusammenhängende Betrachtung sinnvoll.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
E15 in Mio. Euro	187	181	180	180
E 21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.895	1.933
Kennzahl in %	10,5	9,9	9,5	9,3

Abschreibungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E16 (nur Konto 471) Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Nutzung des Anlagevermögens bedingt einen Werteverzehr, der den Haushalt in Form von Abschreibungen im Aufwand belastet. Durch die langfristig ausgerichtete Nutzung des Vermögens ist die Möglichkeit der Beeinflussung sehr stark eingeschränkt. Die Quote zeigt diesen weitgehend fixen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen. Nicht berücksichtigt werden Abschreibungen auf Finanzvermögen, so genannte Wertberichtigungen (Konto 472).

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
E16 (471) in Mio. Euro	79	78	80	79
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.895	1.933
Kennzahl in %	4,5	4,2	4,2	4,1

Zinsaufwandsquote (Zinslastquote)

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Neben der laufenden Verwaltungstätigkeit belasten Finanzierungsgeschäfte den Haushalt in Form von Zinsen und ähnlichen Aufwendungen. Diese schränken die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde ein. Die Zinsaufwandsquote bezeichnet den entsprechenden Anteil an den ordentlichen Aufwendungen.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
E17 in Mio. Euro	62	57	64	63
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.895	1.933
Kennzahl in %	3,5	3,1	3,4	3,3

Transferaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E18 Transferaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Transferaufwendungen beinhalten Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage und Solidarbeitrag) sowie allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse (Regionsumlage). Sie stellen den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen dar. Dieser Anteil wird durch die Transferaufwandsquote beschrieben.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
E18 in Mio. Euro	879	919	937	982
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.895	1.933
Kennzahl in %	49,6	50,3	49,5	50,8

Weitere Kennzahlen

Zinsintensität

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen} * 100}{\text{E12 Ordentliche Erträge}}$$

Im Gegensatz zur Zinsaufwandsquote wird das Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den ordentlichen Erträgen abgebildet. Die Quote verdeutlicht somit, inwieweit dafür Erträge zu erwirtschaften sind.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
E17 in Mio. Euro	62	57	64	63
E12 in Mio. Euro	1.843	1.870	1.816	1.925
Kennzahl in %	3,3	3,1	3,5	3,3

Reinvestitionsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{F31 Auszahlungen für Investitionstätigkeit (bereinigt)} * 100}{\text{E16 (nur Konto 471) Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen}}$$

Zur Sicherstellung einer dauerhaften und gleichwertigen Aufgabenerfüllung, ist nach Möglichkeit eine Substanzerhaltung des Anlagevermögens anzustreben. Die Investitionen sollten zumindest die entsprechenden Wertverluste durch Abschreibungen decken, um einem Vermögensverzehr und damit einer Verringerung des Eigenkapitals vorzubeugen. Ohne die Berücksichtigung von Preisänderungen bedarf es dazu einer Reinvestitionsquote von 100 %.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2014
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz (fortgeschrieben)
F31 (bereinigt) in Mio. Euro	1026	138	132	200
E16 (471) in Mio. Euro	79	78	80	79
Kennzahl in %	128,6	178,2	163,7	253,2

4. Voraussichtliche Entwicklung, Chancen und Risiken

4.1 Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

4.2 Entwicklung 2015

Die positive Entwicklung der Erträge bei den kommunalen Steuern in 2012 und 2013 setzt sich nach einer kleinen Pause in 2014 in 2015 weiter fort. Die Gewerbesteuer wird mit einem deutlichen Plus von über 10% über dem geplanten Ansatz liegen. Die in 2015 stark angestiegene Aufgabe der Unterbringung von Flüchtlingen und die damit verbundenen Aufwendungen und Auszahlungen, die bereits zu einer Nachtragshaushaltssatzung 2015 geführt haben, belasten das Ergebnis 2015 stark. Dennoch kann insbesondere auf Grund der erfreulichen Ertragsentwicklung davon ausgegangen werden, dass das voraussichtliche Defizit stark unter dem geplanten Fehlbetrag in Höhe von 102 Mio. € liegen wird.

4.3 Mittelfristplanung

Bei der Haushaltsplanung 2015 wurde die sinkende Gewerbesteuer 2014 und die stark ansteigenden Flüchtlingszahlen mit den damit verbundenen Aufwendungen berücksichtigt und führte bereits bei der Planung 2015 zu einem erheblichen Defizit. Dieses Defizit wurde entsprechend in der mittelfristigen Planung fortgeschrieben. Gerade die Unterbringung von Flüchtlingen belastet das Ergebnis erheblich, sodass die Verwaltung u.a. deshalb ein weiteres Haushaltssicherungskonzept erarbeiten musste. Zurzeit ist nicht absehbar, wann wieder mit ausgeglichenen Planergebnisse zu rechnen ist.

Ergebnishaushalt	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung				
	Ansatz 2015 -EURO-	Ansatz 2016 -EURO-	Ansatz 2017 -EURO-	Ansatz 2018 -EURO-	Ansatz 2019 -EURO-
12. Summe ordentliche Erträge	1.918.587.944	2.084.876.815	2.092.926.887	2.127.955.593	2.143.651.997
20. Summe ordentliche Aufwend.	2.020.268.617	2.231.660.071	2.256.161.432	2.295.194.910	2.327.209.191
21. ordentliches Ergebnis	101.680.673-	146.783.256-	163.234.545-	167.239.317-	183.557.194-

Wesentliche finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung

Allgemeines

Neben möglichen gesamtwirtschaftlichen Risiken, die sich für die Konjunktur und die Verschuldung der Bundesrepublik Deutschland ergeben und sich somit auch auf die Landeshauptstadt Hannover auswirken können, bestehen nachfolgende weitere finanzielle Risiken für die Landeshauptstadt Hannover:

Ausbau der Betreuung für Kinder unter drei Jahren und im Kindergartenalter (drei Jahre bis zur Einschulung)

Auf Grund des gesetzlichen Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz strebt die Landeshauptstadt Hannover an, zusätzlich zu den bereits 2014 vorhandenen 4.256 Krippenplätzen in den Jahren 2015ff weitere 900 Plätze einzurichten (DS 0785/2014).

Hinzu kommt, dass auch für die Betreuung von Kindern im Kindergartenalter auf Grund steigender Kinderzahlen und dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in den Jahren 2015ff weitere 500 zusätzliche Plätze geschaffen werden sollen (DS 0785/2014).

Die Anzahl der Einwohner/Innen in der Stadt Hannover wird nach aktuellen Prognosen in den nächsten Jahren weiter steigen. Aus diesem Grunde wird es in den nächsten Jahren aller Wahrscheinlichkeit nach weitere Programme zum Ausbau von Krippen- und Kindergartenplätzen geben. Allerdings gestaltet es sich immer schwieriger, geeignete Grundstücke für ein solches Vorhaben wohnortnah zu finden.

Des Weiteren wird es, wie in den letzten Jahren bereits begonnen, zu einer Ausweitung der Betreuungszeiten in den bereits bestehenden Kindertageseinrichtungen kommen. Halbtagsangebote werden immer weniger nachgefragt. Im Rahmen von Vereinbarkeit von Beruf und Familie werden diese nach Bedarf durch Ganztagsangebote ersetzt.

Der im Haushalt hierfür insgesamt zu veranschlagende Aufwand in den Produkten 36101 Tagespflege und 36501 Kindertagesbetreuung steigt damit bis zum Jahre 2016 von derzeit rd. 138,3 Mio. € (Rechnungsergebnis 2014) auf voraussichtlich rd. 166,2 Mio. €.

Ausbau der Ganztags schulbetreuung und Einrichtung integrierter Gesamtschulen

Neben dem Finanzbedarf aufgrund des Sanierungsbedarfs u.a. an Schulgebäuden und Kindertagesstätten ergibt sich in den nächsten Jahren ein erheblicher Finanzbedarf, sowohl im investiven als auch im konsumtiven Bereich, aus dem geplanten Ausbau der Grundschulen zu Ganztags schulen.

Mit Schuljahr 2014/2015 bestehen in Hannover von insgesamt 58 Grundschulen 29 als Ganztags grundschulen. Für das Schuljahr 2017/2018 wird sich die Anzahl der Ganztags schulen um 11 auf 40 Schulen erhöhen. Es ist erklärtes Ziel des Rates, grundsätzlich alle Grundschulen, die einen entsprechenden Antrag stellen, als Ganztags grundschule einzurichten.

Hierfür sind zunächst investive Mittel zur Herrichtung der Gebäude bereit zu stellen.

Für eine bedarfsgerechte Ganztagsbetreuung erfolgt daher eine Aufstockung der Landesmittel aus dem städtischen Etat. Die jährlichen konsumtiven Aufwendungen für die Ganztags schulkinderbetreuung werden sich in den nächsten Jahren kontinuierlich erhöhen.

Auch an Gymnasien gibt es zunehmend den Bedarf an Mensen und Freizeitbereichen für die Ganztags beschulung. Der Ausbau dieser Mensen und Freizeitbereiche erfolgt zum großen Teil im Rahmen der ohnehin laufenden Sanierungsmaßnahmen. Infolgedessen ist in den Folgejahren von einem weiterhin hohen Sanierungsbedarf an Gymnasien auszugehen.

In der Landeshauptstadt Hannover gibt es eine hohe Anmeldequote für integrierte Gesamtschulen (IGS). Nach dem das Land Niedersachsen die Einrichtung weiterer Gesamtschulen ermöglicht hat, werden nunmehr auch in Hannover weitere Gesamtschulen geplant. Vorgesehen ist z. B. die Umwandlung bestehender Haupt- und Realschulen in eine IGS. Die Umwandlung bestehender Haupt- und Realschulen in Stadtteilschulen (Oberschulen) ist dort vorgesehen, wo eine Umwandlung in eine IGS nicht möglich ist. Es ist davon auszugehen, dass der Schulformwechsel einen Investitionsbedarf in nicht unerheblicher Höhe mit sich bringt.

Unterbringung ausländischer Flüchtlinge in der Landeshauptstadt Hannover

Vor dem Hintergrund der Flüchtlingsproblematik steigt die Zahl der Zuweisungen kontinuierlich an. Für 2013 wurde vom Land eine Quote von 650 Personen vorgegeben. Im Jahr 2014 stieg diese Quote auf bis zu 2136 Personen an. Für 2015 und 2016 ist mit einer weiter steigenden Zuweisungsquote von mindestens 300 Personen pro Monat (3600 Personen) zu rechnen.

Mit Stand vom 31.12.2014 sind 2063 Personen untergebracht. Da die zur Verfügung stehenden Unterbringungskapazitäten nicht ausreichen, werden Sofortprogramme für weitere Plätze aufgelegt. So werden 2015 im Rahmen eines Programms zum Bau von Modulunterkünften und Wohnheimen vierzehn Modulanlagen geplant. Weitere Gebäude werden durch die GBH errichtet und angemietet. Gemäß Unterbringungskonzept werden darüber hinaus auf dem Immobilienmarkt verfügbare Wohnungen, Wohnprojekte, und andere für Wohnzwecke geeignete Gebäude (wie Hotels, Pensionen, Gäste- und Appartementshäuser) erworben oder angemietet.

Diese Maßnahmen werden in den Folgejahren zu weiter steigenden, erheblichen finanziellen Belastungen führen.

Verschuldung

Die Verschuldung wird in den nächsten Jahren aus den oben genannten Gründen weiter steigen. Das in 2015 erarbeitete Investitionsmemorandum zeigt deutlich auf, dass Hannover einen Investitionsbedarf von mindestens 2 Mrd. € für die nächsten zehn Jahre hat. Die 2 Mrd. € beinhalten kein einziges sogenanntes „Prestigeprojekt“. Es geht allein um den Erhalt und die Erweiterung der Infrastruktur einer wachsenden Stadt. Pflichtaufgaben, und zwar insbesondere der Bildungsbereich, dominieren den Investitionsbedarf.

Neben der bilanzierten Verschuldung ergeben sich entsprechende Folgekosten im Ergebnishaushalt und belasten die Jahresergebnisse.

Mit Haushaltsgenehmigung vom 07. Mai 2015 zum Haushaltsplan und Nachtragshaushaltsplan 2015 teilt die Kommunalaufsicht mit, die von der Stadt Hannover dargestellte Investitionsbedarfe bis zum Jahre 2025 (Investitionsmemorandum) voraussichtlich nur unter Einsatz erheblich ansteigender Kreditmittel bzw. unter Inkaufnahme eines weiteren Schuldenanstieges realisieren kann. Die Entscheidung zur Genehmigung der Kreditermächtigung 2015 stelle zudem kein Präjudiz für die Genehmigungsfähigkeit künftiger Kreditaufnahmen dar.

Teil VIII

**Übersicht über die in das
folgende Jahr zu übertragenden
Haushaltsermächtigungen
gem. § 128 Abs. 3 Nr.5 NKomVG**

1. Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen nach § 128 Abs 3 Nr.5 NKomVG

Die Übertragbarkeit von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ergibt sich aus den Vorschriften des § 20 GemHKVO.

Nach den Vorschriften des §128 Abs. 3 Nr.5 NKomVG sind dem Anhang eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Unter Punkt 1.1 werden die übertragenden Haushaltsermächtigungen des Ergebnishaushaltes, unter Punkt 1.2 die des Finanzhaushaltes dargestellt.

1.1 Haushaltsreste des Ergebnishaushaltes

TH	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
15	11136	Allg. Rechtsangelegenheiten	44310800	300,00
15	26104	Kleines Fest im Großen Garten	42716000	638.988,00
15	TH15	OE 15 Fachbereichsinterne Dienstl.	44310800	300,78
Summe TH 15				639.588,78
18	11111	Integrationsbeirat STBR Misburg-Anderten	43180000	1.160,80
18	11111	Integrationsbeirat STBR Nord	43180000	8.343,06
18	11111	Integrationsbeirat STBR Herrenhausen-Stö	43180000	3.752,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Ahlem-Davenstedt	43180000	622,20
18	11111	Integrationsbeirat STBR Kirchrode-Bemero	43180000	3.100,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Buchholz-Kleefel	43180000	6.250,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Bothfeld-Vahrenh	43180000	1.050,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Vahrenwald-List	43180000	11.722,44
18	11111	Integrationsbeirat STBR Mitte	43180000	1.500,00
18	11111	STBR Nord	43180000	1.550,00
18	11111	STBR Herrenhausen-Stöcken	43180000	11.185,15
18	11111	STBR Linden-Limmer	43180000	12.050,00
18	11111	STBR Ricklingen	43180000	3.400,00
18	11111	STBR Döhren-Wülfel	43180000	4.819,90
18	11111	STBR Südstadt-Bult	43180000	5.000,00
18	11111	STBR Kirchrode-Bemerode-Wülferode	43180000	400,00
18	11111	STBR Misburg-Anderten	43180000	13.378,76
18	11111	STBR Buchholz-Kleefeld	43180000	5.676,57
18	11111	Integrationsbeirat STBR Döhren-Wülfel	43180000	8.000,21
18	11111	STBR Bothfeld-Vahrenheide	43180000	24.432,70
18	11111	STBR Vahrenwald-List	43180000	3.000,00
18	11111	STBR Mitte	43180000	2.953,30
18	11111	STBR Ahlem-Davenstedt-Badenstedt	43180000	6.493,93
18	11114	Bereichsleitung 18.0	44310800	1.453,32
Summe TH 18				141.294,34
20	11122	Beteiligungsmanagement	44310000	30.000,00
Summe TH 20				30.000,00
23	11127	Immobilienverwaltung	42310000	31.730,00
Summe TH 23				31.730,00
32	12202	Veterinäre	42220000	3.794,48
32	12203	Standesamt	42220000	935,96
32	12211	Fahrerlaubnisbehörde	42220000	873,81
32	12211	Zulassungsbehörde	42220000	1.703,39
32	TH32	OE 32 Fachbereichsinterne Dienstl.	42220000	2.852,46
Summe TH 32				10.160,10
37	12602	Service BF	42220000	2.400,00
37	12602	Service Freiwillige Feuerwehr	44310800	600,00
Summe TH 37				3.000,00

TH	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
41	25102	Stadtarchiv Hannover	42914000	26.000,00
41	25201	Kunstpflge	42716000	6.179,92
41	25201	Kunstpflge	44310800	1.745,00
41	25202	Museum August Kestner	42716000	28.153,00
41	25202	Museum August Kestner	44310800	297,00
41	25203	Historisches Museum	42716000	99.512,00
41	25203	Historisches Museum	44310800	1.761,00
41	28101	Kommunales Kino	42211000	1.000,00
41	28101	Kommunales Kino	44310800	800,00
41	28101	Künstlerhaus	44310800	1.785,00
41	28102	Literaturpflge	43180000	50.000,00
41	28102	Literaturpflge	44310800	50.000,00
Summe TH 41				267.232,92
42	11130	Regina-Hoppe und Thomas-Behncke-Stiftung	43180000	174.664,90
42	11130	Heimverbundstiftung	43180000	1.086,72
42	11130	Gertrud-Kroggel-Familienstiftung	43180000	436,86
42	11130	Margot-Engelke-Stiftung	43180000	23.021,08
42	11130	Nachlass Wenzel	43180000	53.675,50
42	11130	Brück-Sprenger-Stiftung	43180000	15,76
42	11130	Lotte-Lettau-Stiftung	43180000	58.219,64
42	11130	Gerda-Lehmann-Stiftung	43180000	4.004,02
42	11130	Carl-Patschke-Stiftung	43180000	138.068,30
42	11130	B.-u.A.-Caspar-Stiftung	43180000	98,76
42	11130	Hilfe für Waisen	43180000	1.413,50
42	11130	Hilfe für Kranke	43180000	26,60
42	11130	Hilfe für Azubis	43180000	479,31
42	11130	Hilfe in Notfällen	43180000	4.416,21
42	11130	Stephanus-Stiftung	43180000	8.657,79
42	11130	Sonst.Treuhandvermögen	43180000	415,12
42	11130	Willy-Spahn-Stiftung	44310800	14.943,24
42	11130	Rats-u.-v.-Soden-Kloster	44580000	27.262,46
42	21101	Management u. Betrieb Grundschulen	42220000	34.394,02
42	21101	Management u. Betrieb Grundschulen	42716000	84.604,94
42	21101	Management u. Betrieb Grundschulen	42717000	40.000,00
42	21701	Management u. Betrieb Gymnasien	42220000	176.606,33
42	21801	Management u. Betrieb IGS+Schulen mbpP	42220000	489.090,40
42	24301	Management u. Betrieb SF-übergr.Maßn.	42110000	197.221,84
42	24301	Management u. Betrieb SF-übergr.Maßn.	42220000	549,52
42	24301	Management u. Betrieb SF-übergr.Maßn.	42914000	8.357,34
42	24301	Management u. Betrieb SF-übergr.Maßn.	44310500	2.636,77
42	TH42	OE 42S Fachbereichsinterne Dienstl	44310500	1.000,00
Summe TH 43				1.545.366,93
43	26301	Unterrichtsbetrieb	44310800	18.971,31
43	27101	VHS Aktiv Projekte	44310800	2.570,60
43	27101	VHS Schule und Beruf Projekte	44310800	40.085,82
43	27301	Stadtteilzentrum Sahlkamp	44310800	750,00
43	27301	Stadtteilzentrum Stöcken	44310800	4.034,00
43	27301	Stadtteilzentrum Ricklingen	44310800	424,00
43	27302	Sonstige Angebote	44310800	81.058,00
43	27302	nifbe - Netzwerkknoten Hannover Mitte	44310800	3.446,29
43	28103	Brunnen, Denkmäler und andere Objekte	42120000	12.919,98
43	28103	Brunnen, Denkmäler und andere Objekte	44310800	1.130,00
Summe TH 43				165.390,00

TH	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
50	11131	Abrechnung versch.Projekte z.Incl.Preis	43180000	90.000,00
50	11131	Umsetzung der Deklaration von Barcelona	44310800	21.513,05
50	11131	Maßnahmen nach §§ 5 - 9 NBGG	44310800	40.489,02
50	11132	Arbeitsmarktpolitik	43180000	92.561,00
50	11137	Integration	42716000	8.000,00
50	11137	Zuwendungen Migration und Integration	43180000	10.625,00
50	35101	Kleingärten	44310800	45.179,45
50	35101	Spenden aus Erbschaften	44310800	67.849,42
50	35102	Hannover-Aktiv-Pass	43395000	27.239,40
50	35102	Zuwendungen Soziale Stadt	43395000	20.500,00
50	TH50	OE 50 Fachbereichsinterne Dienstl.	44310800	34.008,00
Summe TH 50				457.964,34
51	36201	Kinder- und Jugendarbeit	43180000	14.000,00
51	36201	Zuw. Sonstige; allgemeine Jugendarbeit	43180000	30.809,25
51	36201	Zuw. an Verbände	43180000	12.370,75
51	36201	Zuw. Jugendheime/-treffs freier Träger	43180000	14.826,00
51	36201	Zuw. Mietkostenzuschuss	43180000	25.000,00
51	36201	Spenden Kinder- und Jugendarbeit	44310800	2.494,00
51	36301	Familienmanagement	42716000	12.113,00
51	36301	Schulsozialarbeit	42716000	59.690,00
51	36301	Nordfelder Reihe	44310800	6.652,00
51	36302	Spenden Clearingstelle	44310800	7.164,94
51	36302	Spenden Hilfen zur Erziehung	44310800	4.800,64
51	36303	Zuw. Sprachliche Integrationsprogramme	43180000	1.800,00
51	36303	Spenden Jugendschutz	43312700	4.056,00
51	36501	Städtische Kindertagesstätten	42716000	140.701,40
51	36501	Sprachförderung	42914000	57.600,00
51	36501	Spenden Kindertagesbetreuung	44310800	19.108,00
51	36601	Spenden Einrichtungen der Jugendarbeit	44310800	43.218,00
51	36701	Zuwendungen an Familienbildungsstätten	43180000	70.000,00
51	36702	Wohngruppen Plus	44310800	100.000,00
51	36702	Spenden Heimverbund	44310800	171.859,45
Summe TH 51				798.263,43
57	31502	Spenden	44310800	2.677,96
57	31503	Spenden allgemein	44310800	20.486,46
57	31503	Stiftungsmittel MEZ	44310800	14.247,15
Summe TH 57				37.411,57
59	31194	Verwaltung der Sozialhilfe 50.1	44310800	1.006,00
59	31301	Asyl Sachleistungen § 3	43398100	2.533.046,00
Summe TH 59				2.534.052,00

TH	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
67	55102	Maschsee: Bez. 1	42120000	23.144,70
67	55102	Interne Leitung Bereich Grünflächen	42120000	234.320,00
67	55102	SG Baudurchführung/ Vergabe 67.23	44310800	900,00
67	55102	Service Bürger und Politik 67.3	44310800	21.398,89
67	55102	Werkhof: allgemein	44310800	1.047,15
67	55104	Naherholung Landschaftsräume	42120000	11.995,62
67	55301	Technische Zentrale	42716000	195,38
67	55501	Naherholung Wald Revier Süd	42120000	15.000,00
67	55501	Tiergarten	44310800	5.768,44
67	55501	Leitung/ Verwaltung	44310800	55.500,00
67	55501	Waldstation	44310800	5.824,36
67	56101	BMU-Masterplan 100%Klimaschutz	43170000	54.549,19
67	56101	Umweltschutz 67.1	43180000	825.997,65
67	56101	Umweltschutz 67.1	44310800	125.350,15
67	TH67	OE 67 Fachbereichsinterne Dienstl.	44310800	122,50

Summe TH 67

1.381.114,03

Gesamt:

8.042.568,44

1.2 Haushaltsreste des Finanzhaushaltes

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
14	I.11101.901.1	Rechnungsprüfung, Sonst. Maßn.	78312000	663,00
Summe TH 14				663,00
15	I.11136.901.1	Allg. Rechtsangel., Sonst. Maßn.	78312000	241,32
15	I.26104.901.1	Kleines Fest, sonstige Maßnahmen	78312000	4.610,71
Summe TH 15				4.852,03
18	I.11106.901.1	Personalrecht, Sonst. Maßn.	78312000	3.286,34
18	I.11107.901.2	Gesundheitsmanagem., Sonst.Maßn.	78311000	21.069,91
18	I.11109.940.2	IuK, Fahrzeuge	78311000	63.477,55
18	I.11111.901.2	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	78180000	244.213,30
18	I.11112.901.1	Gebäudereinigung, Sonst. Maßn.	78312000	57,53
18	I.11113.901.1	Gleichstellungsangel.,Sonst.Maßn.	78312000	1.739,39
18	I.11114.901.1	Zentrale Dienstleist.,Sonst.Maßn.	78312000	3.987,95
18	I.57103.901.2	Gartensaal, Sonst. Maßn.	78311000	12.756,97
Summe TH 18				350.588,94
19	B.190199999.2	Sammler LP9 2001	78710000	118.586,20
19	B.190200358.2	HRS Misburg, NG2003/2004	78710000	0,08
19	B.190299999.2	Sammler LP9 2002	78710000	7.797,07
19	B.190399999.2	Sammler LP9 2003	78710000	5.384,60
19	B.190400213.2	Haus der Jugend, Verl.Musikschule	78710000	27.432,88
19	B.190400222.2	Fw 2, San./Neub. RD-Kompetenz.	78710000	9.784,93
19	B.190400321.2	GS Vinnhorst, NG2005	78710000	41.119,44
19	B.190400335.2	Kita Große Pranke, NG2003/04	78710000	14.448,52
19	B.190400342.2	GS Fichte, NG2006	78710000	12.629,88
19	B.190499999.2	Sammler LP9 2004	78710000	8.710,66
19	B.190500435.2	GS Pestalozzi/Kard.-Galen,NG2007	78710000	18.576,27
19	B.190500436.2	GS Stammestr., Ges.san., NG2007	78710000	163.192,91
19	B.190500543.2	VwG Neues Rath, Neub Kuppelaufzug	78710000	0,50
19	B.190501319.2	GS Bonif., San. Grundstücksmauer	78710000	3.693,00
19	B.190599999.2	Sammler LP9 2005	78710000	22.760,00
19	B.190600304.2	GY Tellkampf, San. Aula	78710000	2.767,56
19	B.190600345.2	GY Bismarck., ÖPP	78710000	42.820,13
19	B.190600579.2	HRS A.-Frank/E.-Berliner, ÖPP	78710000	25.392,85
19	B.190600598.2	IGS Linden, Sporthallen, SP2008ff	78710000	50.481,92
19	B.190600621.2	GS Groß-Buchh.-Kirchweg, NG2007	78710000	75.502,78
19	B.190600626.2	Kita Neunkirchener Platz, NG2007	78710000	34.442,65
19	B.190601437.2	STORNO FZH Stöck., Ern. BMA	78710000	17.693,28
19	B.190614302.2	SZ Bem Sporth Sanierung Dach	78710000	2.995,20
19	B.190699999.2	Sammler LP9 2006	78710000	12.305,50
19	B.190700457.2	Kita Buchner, Dach/Stützen/San	78710000	363,47
19	B.190700514.2	Kulturh Hainholz,San/Umb Hauptgeb	78710000	5.455,51
19	B.190700546.2	Lindener Marktplatz, San./Umbau	78710000	275.503,26
19	B.190700583.2	Kita Ricklinger Str.,SP2008ff,Ers	78710000	18.825,30
19	B.190700611.2	GS Wasserk., SP 2008ff	78710000	53.092,15
19	B.190700637.2	GS Brüder-Grimm, SP2008ff	78710000	35.884,68
19	B.190700639.2	GY Ricarda-Huch, SP2008ff	78710000	738.134,98
19	B.190700640.2	GS Fridtjof-Nansen, SP2008ff	78710000	143.033,03
19	B.190700641.2	GY Schiller, Pavillon, SP2008ff	78710000	76.764,19
19	B.190700643.2	GY Elsa-Brändström, SP2008ff	78710000	21.804,93
19	B.190700645.2	GY Humboldt, Teilsan., SP2008ff	78710000	22.133,79
19	B.190700646.2	GS Am Stöckener, SP2008ff	78710000	259.420,02
19	B.190700647.2	GY Luther,Sporth./Mensa, SP2008ff	78710000	533.819,85
19	B.190700648.2	Kita Tegelweg, SP2008ff	78710000	1.790,22
19	B.190700650.2	Kita Bonhoefferstr., SP2008ff	78710000	9.079,75
19	B.190701584.2	GS Mengend., Umstell. Fernwärme	78710000	1.826,61
19	B.190726327.2	FH Lahe, Ern. Kesselanlage	78710000	3.225,82
19	B.190728369.2	WH Kleefeld, Hallen-Neubau	78710000	110.779,56
19	B.190799999.2	Sammler LP9 2007	78710000	1.974,44

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.190800408.2	GS Wettb., San. 1.+2. BA	78710000	878,86
19	B.190800442.2	Kita Am Welfenplatz, Erweiterung	78710000	4.903,17
19	B.190800456.2	Theater am Aegi, Brandsch.maßn.	78710000	52.743,20
19	B.190800491.2	Kita Rohdenhof, 2 Krippengruppen	78710000	33.702,53
19	B.190800515.2	VwG Neues Rath, En.San, Brandsch	78710000	190.777,64
19	B.190800542.2	GS Goetheplatz, Teilsan.Sporth.	78710000	656,63
19	B.190800543.2	Kita Waldstr, Rekom, SP2010ff	78710000	58.107,84
19	B.190800545.2	Kita Ostst.Kkh,Ers.bau, SP2010ff	78710000	475.178,48
19	B.190800546.2	GS Alemann, 1.BA, Gesamtsan.u.GTS	78710000	45.328,26
19	B.190800587.2	Fw 2, San. Turnhalle	78710000	20.113,74
19	B.190801392.2	Fw 2 San. Elt. BGV A 3	78710000	68.849,97
19	B.190801394.2	Fw 4 Grundsan. Sanitär/WC-Ber.	78710000	2.536,07
19	B.190801527.2	Kita Leve. Sanierung Küche	78710000	66.990,74
19	B.190801586.2	FW GerH Wülfer., Erw. um Sozialr.	78710000	3.566,57
19	B.190899999.2	Sammler LP9 2008	78710000	1.135,00
19	B.190900371.2	GS Grimsehlweg, Konj.prog.	78710000	2.230,88
19	B.190900372.2	GS Hinr.-Wilh.-Kopf, Konj.prog.	78710000	7.145,59
19	B.190900375.2	GS Entenf., Konj.prog.	78710000	7.789,82
19	B.190900379.2	GS Geb.Körting, Konj.prog (Rekom)	78710000	50.187,93
19	B.190900380.2	GY Humboldt, Konj.prog.	78710000	11.918,79
19	B.190900411.2	GY Misburg, Sporth., Konj.prog.	78710000	19.357,04
19	B.190900416.2	8 Neub. Ausb. Kleinkindbet.-ÖPP	78710000	27.997,14
19	B.190900428.2	Kita Heider.,Neub. Kleinkinderbe.	78710000	2.907,14
19	B.190900442.2	GY KWRG, SP2010ff	78710000	138.730,67
19	B.190900443.2	GY Goethe SP2010ff	78710000	144.050,16
19	B.190900496.2	HRS Heinrich-Heine, Umbau	78710000	20.169,37
19	B.190900511.2	GY Ricarda-Huch, AS Eden SP2010ff	78710000	10.638,12
19	B.190900557.2	Kita Grono., Rekom, Konj.prog	78710000	749,63
19	B.190900585.2	IGS Büssingweg,Geschw-Scholl	78710000	119.593,25
19	B.190900684.2	Kulturh Hainholz, San/Umb Turnh	78710000	5.476,87
19	B.190901435.2	GY Tell., Sanierung Fenster_ALT	78710000	65.985,98
19	B.190901459.2	GS Fried.-E., San. Kessel und WWB	78710000	9.753,81
19	B.190901505.2	GY Sophien., Brandschutzmaßn.	78710000	174,55
19	B.190901558.2	Fw 2 Erneuerung Übungsturm	78710000	1.206,29
19	B.190901681.2	VwG Neues Rath, Gartens. Err.WC	78710000	2.482,00
19	B.190922495.2	Kita Neu. St. Einr. Krippengruppe	78710000	9.570,74
19	B.190922565.2	Kita Rotek. Sanierung Küche	78710000	5.842,59
19	B.190999999.2	Sammler LP9 2009	78710000	1.525,00
19	B.191000258.2	GS A-Schweitz(SZ Fössef),SP2010ff	78710000	814,41
19	B.191000274.2	Kita Wülferoder Weg,Ersatz-Neubau	78710000	668,72
19	B.191000279.2	VwG Neues Rath,beh.g Ers. Westtr.	78710000	68.247,08
19	B.191000280.2	Raschplatzpavillon, San. 1. BA	78710000	278.853,28
19	B.191000291.2	GS H.-v-Tresckow, GTS, SP2010ff	78710000	3.384,84
19	B.191000294.2	GS Am Sandberge, GTS, SP2010ff	78710000	48.333,99
19	B.191000296.2	GS Lüneb. Damm, SP2010ff	78710000	223.258,72
19	B.191000308.2	Kita In der Rehre, Umb. 4-Gr.	78710000	79.960,47
19	B.191000536.2	Kita Kapellenbrink, SP2010ff	78710000	164.819,24
19	B.191000636.2	Fw 2,Auf.Fhzhalle/Rechenzentrum	78710000	6.097,00
19	B.191001270.2	FZH Rick., Brandschutzsanierung	78710000	17.899,11
19	B.191001318.2	FZH List. T., Brandschutzmaß 2.BA	78710000	1.383,51
19	B.191001323.2	Kita id Stei. Sich.Maß. Dach Fass	78710000	2.642,01
19	B.191001366.2	Fw 5 Einbau Luftherhitzer	78710000	0,85
19	B.191001391.2	GS Wend., Stahlbetonsanierung	78710000	1.254,00
19	B.191001417.2	Rathaus Linden Ern. Sicher.Bel	78710000	0,57
19	B.191001468.2	Nachrüst. Feinfilter Schulen 2010	78710000	244,60
19	B.191001482.2	GY Elsa-B., Neuge. Sportaußengel	78710000	113.713,86
19	B.191001501.2	Kita Chemn.Str.,Herst.Blitzschutz	78710000	4,58
19	B.191001506.2	RS D.Bonh. AS Ern. San. SW/RW Ltg	78710000	46,95
19	B.191001516.2	VHS Elt. Inst. Hausm. Büro	78710000	2,00
19	B.191001531.2	Neues Rathaus Sani div Büroräume	78710000	0,24
19	B.191001534.2	FöS Ast.-Lin., San Duschen SpH	78710000	1.181,65
19	B.191001535.2	GS Kurt-S./HS Pes. II, Ern. Alarm	78710000	5.181,68

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.191001667.2	SZ Misburg GY Schw Ern. Alarm.Anl	78710000	968,69
19	B.191013404.2	GS Suth. SpH, Brandschutz	78710000	667,84
19	B.191014073.2	HS Karl-J., Her. Mittagessenausg.	78710000	2.000,00
19	B.191014360.2	RS Stresem. Mensa SP 2010	78710000	10.083,35
19	B.191015356.2	GY Hel.-La., San. Außenanlagen	78710000	1.837,34
19	B.191016397.2	IGS Rod., Brandschutz Maßn.	78710000	885,88
19	B.191022362.2	Kita Gl.Weg, Einr. Sonnenschutz	78710000	6.500,00
19	B.191022386.2	STORNO Kita Entenf.Rettungsweg	78710000	143,47
19	B.191022412.2	Kita Voltm.Fich. Ern. Außenanl.	78710000	0,82
19	B.191022445.2	Kita Nordst. Ern. Spielgeräte	78710000	178,99
19	B.191022451.2	Kita Peterm. Teilsan. Außengel.	78710000	10.686,81
19	B.191022463.2	Kita Mathild. San. Außenanlagen	78710000	294,66
19	B.191022485.2	Kita Mühlenk. Garder. U. Spielger.	78710000	108,70
19	B.191022491.2	Kita Heinem. Ern. Küche	78710000	1.730,06
19	B.191022517.2	Kita Pfarrl. Ern. Spielgerät	78710000	170,00
19	B.191022526.2	Kita Heinem. Err. Spielhaus	78710000	427,50
19	B.191028461.2	WH Stammestr., Restarbeiten	78710000	21.716,23
19	B.191099999.2	Sammler LP9 2010	78710000	1.012,38
19	B.191100481.2	FW Weidendam, Neubau	78710000	946.853,49
19	B.191100489.2	VHS Am Hohen Ufer, Mod./Umbau	78710000	2.908.643,19
19	B.191100491.2	HRS Tegtmeyer Allee, Heisterberg	78710000	148.631,56
19	B.191100511.2	Kita Burgwed. Str., Erw 1 Kiga-Gr	78710000	106.642,78
19	B.191100517.2	GY W.-Raabe,Wi-Eingl AS/Brandsch	78710000	72.207,24
19	B.191100518.2	GS Entenf,AusbGTS,Brands,SanSport	78710000	144.151,97
19	B.191100519.2	GS Hägewiesen, GTS, SP2010ff	78710000	274.161,40
19	B.191100520.2	GS Fichte, AusbauGTS+Brandsch.	78710000	710.602,33
19	B.191100559.2	Hamb. Allee, Elt-Inst./Datenn.	78710000	62.966,85
19	B.191100591.2	Kita Herrenh.Kirchw, Ersa Erw1Gru	78710000	153.752,13
19	B.191100603.2	GS Tegelweg, GTS, SP2010ff	78710000	17.514,99
19	B.191100607.2	IGS Badenst./Hel.-Lange,Erw Mensa	78710000	63.306,55
19	B.191100622.2	GS Am Sandberge, Heizz.(BHKW)	78710000	1.008,43
19	B.191100623.2	GS Stresem.allee, Heizz.(BHKW)	78710000	41.713,64
19	B.191100625.2	Kita Vinnhorster Weg,Erw.2Krippen	78710000	195.986,14
19	B.191100648.2	GS Goetheplatz, Dach, Fass., WC	78710000	60.227,09
19	B.191101331.2	Großküchengeräte, wertst. - 2011	78710000	8.315,14
19	B.191101426.2	Kita Herb.Str. 6 Herst 2. Rett. W	78710000	9.778,54
19	B.191101464.2	GS Kurt-S/HS Pes.II, San WC	78710000	17.167,26
19	B.191101466.2	StaBi kl. Umbaumaßnahmen	78710000	24.453,87
19	B.191101512.2	IGS Lind. Sek I, Ern. Brandm. Zen	78710000	0,87
19	B.191101521.2	Kita Grono. 9d,Erneuerung EMA	78710000	0,66
19	B.191101561.2	RS v.Siem., Verb. Flucht- und RW	78710000	83.959,45
19	B.191101565.2	GS Loc.Str. AS, Branschutzmaßn.	78710000	15.459,77
19	B.191101566.2	GS Suth., Verb. Flucht- und RW	78710000	93.421,10
19	B.191101567.2	GS Gartenh,AS Kest/Leib VerbessFI	78710000	6.000,00
19	B.191101568.2	GS ad Loh, Brandschutzmaßnahmen	78710000	10.299,68
19	B.191101569.2	RS D.Bonh. Brandschutzmaßnahmen	78710000	1.187,89
19	B.191101583.2	Rathaus Linden Brandschutz Saal	78710000	72.272,35
19	B.191101584.2	GS Kurt-S./HS Pes. II, Vers. Bran	78710000	780,32
19	B.191101602.2	JT Misb.-And., Einr. Jugendtreff	78710000	72.372,08
19	B.191101631.2	StaBi Erneuerung EMA	78710000	750,90
19	B.191101639.2	GY Hel.-La., Einb. Notli/Panikbel	78710000	27,27
19	B.191101657.2	GS Fuhse., Verb. Flucht und RW	78710000	43.645,58
19	B.191101658.2	GS Eichend., Verb Flucht und RW	78710000	29.173,43
19	B.191101659.2	GS Hägew., Verb Flucht und RW	78710000	133.601,36
19	B.191101662.2	FöS Ast.-Lin., Verb. Flucht u RW	78710000	470,26
19	B.191101663.2	GS Salz., Verb. Flucht und RW	78710000	3.353,75
19	B.191101667.2	Kita Sylt.-W., Brandschutzmaßn.	78710000	12.032,32
19	B.191101682.2	Theater Aegi San. Eingangsfassade	78710000	6.271,13
19	B.191101684.2	FZH List. T., San. Wand Bodenflä.	78710000	348,93
19	B.191101711.2	GS a St. Bach, Erw. ELA-Anlage	78710000	222,46
19	B.191101721.2	KiSpP Rickl., Sanierung Dach	78710000	1.751,65
19	B.191105649.2	IGS Rod., Sanierung Sporthalle	78710000	76.323,14

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.191112530.2	Fw 5 Umnutzung Wohnungen	78710000	6.605,70
19	B.191113332.2	GS Goethep., Modern. Schulküche	78710000	1.571,99
19	B.191113335.2	SZ Fössef San. Außen f. GS A.-S.	78710000	383,00
19	B.191113351.2	GS Fuhse., Err. Klettergerät	78710000	4.978,50
19	B.191113363.2	GS Eichend., Err. Fahrradstellpl.	78710000	148,26
19	B.191113381.2	GS Fichte., Err. Klettergerät	78710000	20,00
19	B.191113571.2	GS W.-Busch., Einr. Zweier Hortgr	78710000	6.033,14
19	B.191113615.2	GS Wettb., San Asphaltfläche	78710000	11.236,60
19	B.191113617.2	GS am Sand., San. Asphaltfläche	78710000	90,00
19	B.191115353.2	GY Goethe, Err. Nestschaukel	78710000	1.125,40
19	B.191115448.2	GY Humb., Wiederh. Aula Vers. St.	78710000	7.764,83
19	B.191117233.2	FöS Chr.And., Errichtung Spielger	78710000	51,03
19	B.191117341.2	FöS Er.-Käst., Err. Klettergerät	78710000	29,75
19	B.191122505.2	Kita Kirch.St. Ern. Spielgerät	78710000	516,82
19	B.191122524.2	Kita Peterm. Kinderwagenunterst.	78710000	1.240,56
19	B.191122534.2	Kita Hebbel. Sof. Prog. KiGa	78710000	19.180,74
19	B.191122536.2	Klta Sahlkamp, Umb. 2 Gruppen vor	78710000	144.350,75
19	B.191122590.2	Kita id Reh. KMF-Sanierung	78710000	2.834,73
19	B.191200001.2	Feuerwache5, Neub.Fahrzeughalle	78710000	101.076,10
19	B.191200645.2	GS Wilhelm-Busch-Schule, GTS	78710000	83.123,58
19	B.191200646.2	STORNO GS Mühlenb., GTS	78710000	29.628,44
19	B.191200647.2	GS Glücksb., GTS	78710000	38.265,70
19	B.191200850.2	Kita Butjerbrunnenplatz,Neub4-Gr.	78710000	342.963,27
19	B.191201467.2	Rathaus Misburg, Brandschutztüren	78710000	133,11
19	B.191201468.2	GS Kurt-S./HS Pes. II, San SpH Bo	78710000	230,51
19	B.191201593.2	Kita Brock., Einb. Be-/ Entlüft.	78710000	6.500,00
19	B.191201610.2	SonS Freil S.,Ern. BMA+ELA	78710000	49.614,57
19	B.191201615.2	FöS Er.-Käst.,Ern. Lehrküche	78710000	499,86
19	B.191201633.2	StaBi, Herstellung Blitzschutz	78710000	2,20
19	B.191201680.2	Kita Fischt., Ern. Küche	78710000	1.327,25
19	B.191201726.2	GY KWRG, Sanierung Aula-Dach	78710000	1.308,77
19	B.191201733.2	GS Goethepl.,San.Sporth.Fußb.	78710000	1.625,81
19	B.191201790.2	HRS Heisterberg Heizungssanierung	78710000	27.968,03
19	B.191201826.2	Rathaus Lin, Ern.WW-bereitung	78710000	1.460,02
19	B.191201828.2	StaBi Rickl., Einführung RFID	78710000	3.300,00
19	B.191202430.2	BürgH Misb., Brandsch. Maßnahmen	78710000	12.044,04
19	B.191202529.2	GS Suth. SpH, Brandschutzmaßnahm.	78710000	10.000,00
19	B.191202653.2	FZH Linden, Brandschutzmaßnahmen	78710000	26.462,99
19	B.191202697.2	RS D.Bonh. Brandsch/Sicherh.-M	78710000	4.730,07
19	B.191202735.2	RS D.Bonh., Brandsch. Maßn.	78710000	890,69
19	B.191202776.2	GY Helene-L,Brandsch Umstruktur	78710000	5.488,09
19	B.191203443.2	GY Tell., Verb. Flucht/RW_ALT	78710000	42.215,10
19	B.191203445.2	GS Beuth.,Verbess.Flucht/RW	78710000	7.443,77
19	B.191203459.2	GY Käthe-K., AS Verb.Flucht/RW	78710000	405.597,57
19	B.191203475.2	GS Wilh. Busch, Verb.Flucht/RW	78710000	109.474,43
19	B.191203476.2	GS Fr.-Ebert,Verbe.Flucht/RW	78710000	79.875,44
19	B.191203477.2	GS H.-v-Tresck, Verbe. Flucht/RW	78710000	4.223,33
19	B.191203552.2	GS Kastan,Verbe.Fucht/Rettungsw	78710000	9.364,78
19	B.191203558.2	FöS Er.-Käst., Verbe.Flucht/RW	78710000	16.336,58
19	B.191203561.2	GS Wendl. Verbes.Flucht/RW	78710000	62.777,00
19	B.191203564.2	SbpP Südst., Verbe.Flucht/RW	78710000	14.197,25
19	B.191203566.2	GS Wettb, Verbes.Flucht/Rettungsw	78710000	28.588,83
19	B.191203567.2	FöS Ihme, Verbesser.Flucht/RW	78710000	38.573,66
19	B.191203578.2	GY Käthe-K., Verbesser.Flucht/RW	78710000	9.698,60
19	B.191203581.2	RS G.Haupt,Verbesser.RW/Fluchtweg	78710000	93.125,77
19	B.191203624.2	SonS Freil S.Burg,Verb.Flucht/RW	78710000	119.673,86
19	B.191203627.2	GS Egest., Verbess.Flucht/RW	78710000	152,06
19	B.191203814.2	IGS Linden, Brandschutzmaßnahmen	78710000	8.552,68
19	B.191204757.2	GS Eichend., Lehrerteeküche	78710000	290,78
19	B.191205699.2	FW 2, Sporthalle, Dachsanierung	78710000	1.830,31
19	B.191206701.2	FW 4, Einb BHKW	78710000	575,06
19	B.191206702.2	FW 3, Einbau BHKW	78710000	540,09

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.191206703.2	FöS Ast.-Lin., Einb BHKW	78710000	583,07
19	B.191206704.2	GS Wettb., Einb BHKW	78710000	597,00
19	B.191206705.2	GS Olb./KaBertr., Einb BHKW	78710000	558,30
19	B.191207816.2	FW 1 DG1 Behindertenger.Erschließ	78710000	3.649,79
19	B.191210833.2	STORNO GY W.Ra.AS "kissBirkenstr"	78710000	22.363,24
19	B.191212574.2	Investive Kleinmaßn. Feuerwehr	78710000	0,75
19	B.191213515.2	GS Fichte, Erw.Klingelanl	78710000	393,50
19	B.191213544.2	Investive Kleinmaßnahmen GS	78710000	4.495,00
19	B.191213549.2	GS a Lind.M., Umbau Toiletten	78710000	0,01
19	B.191213550.2	GS Goethep. Sitzang./Tres.Pausenh	78710000	3.388,48
19	B.191213605.2	GS am Sand.,Containerstellplatz	78710000	0,01
19	B.191213606.2	GS Wilh.-Busch, Klettern m Rutsch	78710000	0,70
19	B.191213762.2	GS Wasserk., Spielcontainer	78710000	17,23
19	B.191213779.2	GS Kestner., WLAN-Vernetzung	78710000	679,90
19	B.191213841.2	STORNO/GS Kurt-S., Slackline	78710000	3.000,00
19	B.191215717.2	GY Tell., Lief. u. Einb. 2 Basket	78710000	3.354,13
19	B.191215829.2	GY KWRG, Trinkbrunnen Hochbau	78710000	2,78
19	B.191216634.2	IGS Linden, Umbau Raum/Büro	78710000	1.500,00
19	B.191216673.2	IGS Roder., Machbarkeitsst. Küche	78710000	2.255,32
19	B.191216734.2	SbpP Süd, Einbruchanl. Verwaltung	78710000	610,49
19	B.191216785.2	IGS Roder.,Raumakustik P 106	78710000	1.500,00
19	B.191222546.2	Investive Kleinmaßnahmen Kita	78710000	8,50
19	B.191222608.2	Kita Stromey,. Ern.Materialcont.	78710000	40,66
19	B.191222629.2	FW 5, Umbau f. Großtagespflege	78710000	10.955,96
19	B.191222679.2	Kita Rotek., Ern. Außenanl.	78710000	11.558,53
19	B.191224825.2	Hamb. Allee,Umb. Einz OE 50 Ph. 2	78710000	12.636,91
19	B.191300002.2	IGS Südst., Ausbau zur IGS	78710000	104.099,74
19	B.191300003.2	Jugendtreff GS Marienw., Umbau	78710000	94.011,92
19	B.191300004.2	GY Kurt-Schwitters, Mensa SZ Misb	78710000	32.616,13
19	B.191300005.2	Th. am Aegi, San. Sanitär/Dach	78710000	61.682,69
19	B.191300009.2	GS A.Lind. M.,Umb.GTS	78710000	93.455,75
19	B.191300010.2	GS Stammestr., Umb. GTS	78710000	101.958,01
19	B.191300012.2	GS Tiefenr.,Umb. Ganztagschule	78710000	7.701,07
19	B.191300013.2	GS Ad Feldb., Umb. GTS	78710000	32.976,40
19	B.191300014.2	GS Mühlenw., Umb. GTS	78710000	245,42
19	B.191300015.2	STORNO GS J.-Friesen,Umbau GTS	78710000	67.084,61
19	B.191301002.2	Kita Neue Straße, Einbau Combidä.	78710000	1.040,30
19	B.191301005.2	Kita Welfenplatz, San. Fenster	78710000	56.144,71
19	B.191301010.2	VwG Bokemahle, Umbau Archivfläche	78710000	6.390,61
19	B.191301013.2	GS Brüder-Grimm,Fahrradabstellan.	78710000	6,96
19	B.191301810.2	WH Burgweg, Statik Scherenhebebü.	78710000	2.411,17
19	B.191302000.2	Brandsch Konz/Sofortmaßn 2013	78710000	277,66
19	B.191303002.2	GS Olberstr./Kard.,Fluchtw.,Mensa	78710000	10.357,98
19	B.191303004.2	IGS Roderbruch, Brandschutzmaßn.	78710000	89.979,11
19	B.191304001.2	Werkhof H-Löhns-Park, Solaranlage	78710000	6.784,48
19	B.191304003.2	GS Gartenh, Einrichtg. Hort	78710000	62.593,26
19	B.191304004.2	Stabi Kronsberg, RFID Selbstverb.	78710000	1.494,72
19	B.191307001.2	GS Lindener M.,Dusche/Wickelmgl.	78710000	18.911,44
19	B.191307002.2	Rosebusch Verlassen.,barr. WC	78710000	14.621,98
19	B.191307003.2	IGS Badenstedt, 1 Rampen	78710000	2.146,40
19	B.191313005.2	GS Salz., Vorb. Anschl inter.Tafe	78710000	60,62
19	B.191313006.2	GS Fried.-E., Vorb. Inter.Tafel	78710000	246,97
19	B.191313007.2	GS am Sand, interak.Tafel 6,9,24	78710000	168,49
19	B.191313008.2	GS ad Feldb,interakt Tafel R 8,12	78710000	19,63
19	B.191313014.2	GS Tegel., Seilspielg. Oktagon	78710000	1.507,19
19	B.191313015.2	GS Egest. AS, Umgest. Schulhof	78710000	8.731,47
19	B.191313021.2	GS ad Feldb., Nestschau ink. Einb	78710000	4.063,92
19	B.191313025.2	GS Salz., Verb. Raumakustik	78710000	14,58
19	B.191313030.2	GS A-Schweitz., Seilbahn	78710000	1.844,58
19	B.191313032.2	GS a St. Bach, Nestschaukel	78710000	1.100,00
19	B.191313036.2	GS Marienw., Schild Schulhof	78710000	441,81
19	B.191313039.2	GS Gr.Bu.Kw.,Stromanschluss	78710000	366,73

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.191313040.2	GS Beuth., Spielecontainer	78710000	10,00
19	B.191313041.2	GS Kastan., Aufwertung Schulhof	78710000	1.436,38
19	B.191313042.2	GS Stammestr., Akust. Maßnahme	78710000	500,00
19	B.191313045.2	GS Fridtj.-Nansen, TischT-Platte	78710000	1.136,22
19	B.191313048.2	GS Kard.-Galen, Kletterwand	78710000	3.983,60
19	B.191314002.2	RS W.v.Siemens, San. Sportanlagen	78710000	26.621,57
19	B.191314007.2	RS J.Kepler, Herst. Cafeteria	78710000	12.893,38
19	B.191314008.2	RS Misburg, Zul. Standbohrmasch.	78710000	340,94
19	B.191314011.2	RS Misburg, Verb. Raumakustik	78710000	264,00
19	B.191315004.2	GY He.-La., 3 Beameranschlüsse	78710000	28,36
19	B.191315013.2	GY K.-Schwitters, Verb. Raumak.	78710000	500,00
19	B.191315024.2	GY Elsa-B.,Behindertenstellplatz	78710000	400,00
19	B.191315025.2	GY K.-Kollwitz, Nutzungsä. SHM-WG	78710000	1.595,34
19	B.191315027.2	GY Goethe, AS, Verb. Raumakustik	78710000	5.419,29
19	B.191315030.2	GY KWRG, Beamermontage	78710000	237,81
19	B.191316001.2	IGS Va.-Sa.,Nestschaukel ink Einb	78710000	400,08
19	B.191316003.2	IGS Roder., Vorbereit. IAT	78710000	1.500,00
19	B.191316008.2	IGS Stöcken, 2 Materialcontainer	78710000	215,45
19	B.191316011.2	IGS Kronsberg, Anschl. Beamer	78710000	367,85
19	B.191319001.2	Rathaus Linden, Lehrküche	78710000	37.293,56
19	B.191322001.2	Kita Fischt,KinderwU./Materialc.	78710000	18.156,89
19	B.191322005.2	Kita Strelitzer,Containeranlage	78710000	6.755,54
19	B.191322006.2	Kita Schweriner, Ern.Spielger.	78710000	4.350,00
19	B.191322007.2	Kita Ad.Papenb.,Materialc/Sitzkom	78710000	2.546,99
19	B.191322008.2	Kita id Rehre,Sonnens Cafeter	78710000	300,00
19	B.191322009.2	Kita Parac., Erneuerung Küche	78710000	8.715,00
19	B.191322010.2	Kita Baldenius, Matschanlage	78710000	5.303,90
19	B.191322013.2	Kita FZH Vahrenw.,Ern.Küche	78710000	14.535,03
19	B.191328001.2	Investive Kleinmaßn. Werkhöfe	78710000	35,00
19	B.191400001.2	GY Goetheschule,2 u.3 BA+ 1 Zug	78710000	75.265,91
19	B.191400006.2	FW Weidendamm, 2.BA ,ÖPP	78710000	79.842,41
19	B.191400007.2	GY KWRG,2. BA San.Schustertrakt	78710000	189.340,24
19	B.191400008.2	GY Käthe-K., Cafeteria	78710000	20.163,92
19	B.191400011.2	TP Allerweg, Hinterh-San u. Umbau	78710000	7.000,00
19	B.191400015.2	Kita, Neub. ÖPP	78710000	640,23
19	B.191400999.2	Budgetsammler 2014	78710000	17.288,29
19	B.191401000.2	Modernis., Sicherh., Schadst.	78710000	11.123,86
19	B.191401001.2	FÖS Christian-A.,Umzug Kardinal	78710000	142.430,68
19	B.191401002.2	GS Kurt-S/HS Pes.II,Bau RW-Rückh.	78710000	9.193,12
19	B.191401003.2	GY Wilh.Ra.,Fahrradabstellanlage	78710000	53.176,20
19	B.191401004.2	GY Hersch., Alarmierungsanlage	78710000	2.455,14
19	B.191401005.2	GS Mengendamm,Technikraum ELA	78710000	12.250,00
19	B.191401006.2	IGS Büsingweg, Ern. Innenhof	78710000	24.035,79
19	B.191401007.2	GS Beuthener Str., Essensausgabe	78710000	3.244,85
19	B.191401008.2	JZ Buchholz, Stahlträger	78710000	1.613,13
19	B.191401331.2	Großküchengeräte, wertst.	78710000	12.504,66
19	B.191401468.2	Nachrüst. Feinfilter Schulen	78710000	490,43
19	B.191402000.2	Brandsch Konz/Sofortmaßn 2014	78710000	0,27
19	B.191403002.2	GS Sandberge, Verb. Flucht/RW	78710000	17.100,00
19	B.191403007.2	FÖS Martin-L.-K., Verb Flucht/RW	78710000	4.389,49
19	B.191403012.2	Stabi Hildeshe,Prüfung Flucht/RW	78710000	45.310,00
19	B.191404000.2	Baumaßnahmen Flächenmanag.	78710000	318.239,80
19	B.191404004.2	VwG Leinstraße 14, Maßn.Flächenm.	78710000	263,40
19	B.191404006.2	StZ Stöcken, Neubau	78710000	2.000,00
19	B.191405002.2	VHS, Ergänzung Zaun	78710000	2.748,51
19	B.191405003.2	FW Wülfel, Containerstellplatz	78710000	85,00
19	B.191409000.2	BHKW, opt. Heizz.	78710000	21,16
19	B.191409001.2	Energiecontrolling System	78710000	45.611,86
19	B.191409002.2	BHKW/PV Plan.Contract. versch.Geb	78710000	22.000,00
19	B.191410001.2	SP List, Kartierung/Baumbewertung	78710000	3.304,25
19	B.191413000.2	kl. Hochbau Schulen	78710000	2.000,00
19	B.191413001.2	GS Gebr.Körting, Err. Seilbahn	78710000	52,57

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.191413003.2	GS Kestner., Seilbaum	78710000	1.004,41
19	B.191413004.2	GS Entenf., Fußballtore	78710000	2.000,00
19	B.191413005.2	GS Mühlenw., Anschluss Lesegerät	78710000	1.297,79
19	B.191413006.2	GS Mengend., Spielecontainer	78710000	144,00
19	B.191413009.2	GS Hof.vF., Akustikmaßn.	78710000	6.170,05
19	B.191413014.2	SammelA Betonsockelpapierk.	78710000	12.138,04
19	B.191413015.2	GS Comenius., Spielgerät	78710000	22.451,48
19	B.191413016.2	GS Hägew., Fallsch.Boulderw./Hochb	78710000	12.582,86
19	B.191413018.2	GS Kurt-S., Sitzgr im VerwTrakt	78710000	150,36
19	B.191413020.2	GS Lüneb.Damm, Sitzgruppen	78710000	1.316,22
19	B.191413021.2	GS Lüneb.Damm, Akustikm. Inkl.	78710000	2.462,74
19	B.191413022.2	Invest. Kleinmaßn. Schulen	78710000	13.033,37
19	B.191413024.2	GS Vinnh., Aktustikmaßnahme	78710000	2.831,21
19	B.191413026.2	GS Hoffm-v-Fallersl., Lernlands.	78710000	12.000,00
19	B.191413027.2	GS Rosa-Parks, Garder./Schuhreg.	78710000	3.262,34
19	B.191413030.2	GS Fridtjof-N., Rückb. Gruppenr.	78710000	3.887,83
19	B.191413031.2	GS Stammestr., Kletterbaum	78710000	10.000,00
19	B.191413032.2	GS Suth., Neuerichtung Teeküche	78710000	5.000,00
19	B.191413033.2	GS Kastan., Fußballtore	78710000	3.500,00
19	B.191413034.2	GS Salz., Anschl. Lehrerteek.	78710000	14,52
19	B.191413035.2	STORNO/HS Peter-U., Ansch. Lehrerk.	78710000	1.500,00
19	B.191413036.2	FÖS Ihmesch, Bank-+Tischelem.	78710000	7.500,00
19	B.191413037.2	GS J.-Friesen, Aufstellung Spielg	78710000	11.000,00
19	B.191413038.2	GS Gartenh, Lernlandschaften	78710000	15.000,00
19	B.191413040.2	GS Egestorff, Küche	78710000	1.720,00
19	B.191414003.2	RS Misburg, Sitzgruppen	78710000	45,27
19	B.191414006.2	RS W.v.Siemens, Anschl. Beamer	78710000	13.000,00
19	B.191415002.2	GY Goethe AS, Verb. Raumakustik	78710000	8.229,25
19	B.191415003.2	GY K.-Kollwitz AS, Akustikmaßn.	78710000	3.767,90
19	B.191415004.2	GY Ric.-Huch, Spielgerät/Einbau	78710000	261,49
19	B.191415005.2	GY Kurt-Schw., Sitzgruppe	78710000	55,89
19	B.191415007.2	GS Olbersstr., Einb. Schuregale	78710000	2.444,28
19	B.191415008.2	GS Mühlenw., Err. Sitzgruppen	78710000	60,12
19	B.191415010.2	GY Goethe AS, Ern. Spielgeräte	78710000	3.766,17
19	B.191415011.2	GY Schiller., Raumänd. Inklus.	78710000	5.369,95
19	B.191415012.2	GY Schiller., Sitzgeleg. B-Trakt	78710000	310,39
19	B.191415016.2	GY Hersch., Sitzgelegenh. Pausenh.	78710000	15.000,00
19	B.191416003.2	IGS Kronsbn., elt. Stundenplan	78710000	2.097,68
19	B.191416004.2	SbpP Südst., elt. Stundenplan	78710000	113,51
19	B.191416006.2	IGS Lind. Sek II, Anschl. I-Tafel	78710000	138,88
19	B.191416007.2	IGS Büssing., Akust. Maßn. Inklusion	78710000	47,10
19	B.191416010.2	IGS Roderb., Akustikmaßn.	78710000	108,86
19	B.191416014.2	SbpP Südst., Sitzgelegenh. Schulhof	78710000	1.645,00
19	B.191422004.2	Kita Grono. 9c, Ern. Zaun, Spielger.	78710000	3.270,13
19	B.191422008.2	Invest. Kleinmaßn. Kitas Hochbau	78710000	1.106,22
19	B.191422009.2	Invest. Kleinmaßn. Kitas Außenanl.	78710000	49,75
19	B.191422010.2	Kita Klaus-M-K-Weg, Karrencont.	78710000	2.791,88
19	B.191422011.2	Kita Drotestr., Erw. Außengel.	78710000	10.000,00
19	B.191422012.2	Kita Robinienweg, Raumteiler	78710000	406,00
19	B.191432002.2	Abrechnungssysteme Mensen	78710000	5.000,00
19	B.191479000.2	Baum. Inklusion/Barrierefreiheit	78710000	1.548,10
19	B.191479002.2	Stabi Hildesh, AutomatTürenEG+3OG	78710000	2.641,57
19	B.191479003.2	GS Tegelweg, Einbau Rampe	78710000	183,60
19	I.11118.901.2	GM Büro- und Geschäftsausstattung	78311000	33.125,44
Summe TH 19				16.962.799,07
20	I.11121.940.2	Haushalt, Fahrzeuge	78311000	928.846,17
20	I.20000.901.2	Fachbereich 20, Sonst. Maßn.	78710000	2.559.394,61
Summe TH 20				3.488.240,78
23	I.11127.902.2	Immobilienverw., Bauliche Maßn.	78710000	639.551,75
23	I.11128.001.2	Immobilienverk. Allg. Grunderwerb	78210000	10.010.996,34

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
23	I.11128.002.2	Immobilienverk. Grunderw. Strabau	78210000	415.696,07
23	I.11128.005.2	Immobilienverk. In der Rehere	78710000	634.766,00
23	I.11135.001.2	Verw. Parkhäuser, Parkhaus HCC	78710000	226.782,80
23	I.23000.901.1	Fachbereich 23, Sonst.Maßn.	78312000	385,94
23	I.23000.901.2	Fachbereich 23, Sonst.Maßn.	78311000	25.174,91
23	I.57303.901.2	Marktwesen, Sonst. Maßn.	78311000	35.670,38
23	I.57304.901.2	Sondernutzung, Sonst. Maßn.	78311000	2.000,00
Summe TH 23				11.991.024,19
32	I.12201.901.2	Einwohnerwesen, Sonst. Maßn.	78311000	74.438,00
32	I.12203.901.2	Standesamt, Sonst. Maßn.	78311000	33.577,00
32	I.12204.901.2	Staatsangehörigkeit, Sonst. Maßn.	78311000	6.120,00
32	I.12205.901.2	Ordnungsrechtsaufgaben, Sonst. Maßn.	78311000	96.939,00
32	I.32000.901.2	Fachbereich 32, Sonst. Maßn.	78311000	138.173,00
Summe TH 32				349.247,00
37	I.12601.901.1	Gefahrenvorb., Sonst. Maßn.	78312000	500,00
37	I.12602.901.1	Gefahrenabwehr, Sonst. Maßn.	78312000	95.096,87
37	I.12602.901.2	Gefahrenabwehr, Sonst. Maßn.	78311000	34.867,60
37	I.12602.904.1	Gefahrenabwehr, Neubau FW I, Mobil.	78312000	7.338,23
37	I.12602.904.2	Gefahrenabwehr, Neubau FW I, Mobil.	78311000	20.169,04
37	I.12602.940.2	Gefahrenabwehr, Fahrzeuge	78311000	389.148,82
37	I.12701.901.2	Rettungsdienst, Sonst. Maßn.	78311000	46.111,89
37	I.12701.940.2	Rettungsdienst, Fahrzeuge	78311000	527.209,27
37	I.12801.940.2	Katastrophensch., Fahrzeuge	78311000	58.213,66
Summe TH 37				1.178.655,38
41	I.25102.901.2	Stadtarchiv, Sonst. Maßn.	78311000	41.390,00
41	I.25202.001.2	Museum August Kestner, Brandsch.	78710000	78.331,00
41	I.25202.002.2	Museum August Kestner, Neueinr.	78311000	100.000,00
41	I.25202.901.2	Museum August Kestner, Sonst. Maßn.	78710000	158.430,00
41	I.25203.001.2	Hist. Museum, Schloss Herrenhausen	78710000	85.303,00
41	I.25203.002.2	Hist. Museum, Brandschutz	78710000	96.989,00
41	I.25203.003.2	Hist. Museum, Neukonzeption	78710000	223.045,00
41	I.25203.004.2	Hist. Museum, Beginenturm	78710000	52.017,00
41	I.25203.901.2	Historisch. Museum, Sonst. Maßn.	78311000	65.754,00
41	I.25204.001.2	Sprengel Museum, Außenfass/Innen.	78710000	1.928.665,00
41	I.25204.001.2	Sprengel Museum, Außenfass/Innen.	78730000	30.000,00
41	I.25204.002.2	Sprengel Museum, Erweiterungsbau	78710000	4.734.004,00
41	I.25204.901.2	Sprengel Museum, Sonst. Maßn.	78311000	76.515,00
41	I.26101.901.2	Theaterförd. - Sonst. Maßnahmen	78180000	10.000,00
41	I.27202.901.2	Stadtbibliothek, Sonst. Maßn.	78311000	230.743,00
41	I.28101.001.2	Künstlerhaus, Glasdächer	78710000	27.033,00
41	I.28101.901.2	Kom. Kino, Künstlerh., Sonst. Maßn.	78311000	76.898,00
Summe TH 41				8.015.117,00
42	I.21701.901.1	Gymnasien, Sonst. Maßn.	78312000	65.580,98
42	I.21801.901.1	IGS + Schulen b.p.P, Sonst. Maßn.	78312000	463.200,82
42	I.22101.901.1	Förderschulen, Sonst. Maßn.	78312000	43.357,12
42	I.24301.903.1	Schulformübergr. Maßn., EDV-Anl.	78312000	133.020,78
42	I.24302.901.1	Schulformübergr. Pr., Sonst. Maßn.	78312000	9.653,91
42	I.42000.901.1	Allg. Schulverwaltung, Sonst. Maßn.	78312000	13.331,59
Summe TH 42				728.145,20
43	I.26301.901.1	Musikschule, Sonst. Maßn.	78312000	17.565,00
43	I.26301.901.2	Musikschule, Sonst. Maßn.	78311000	8.000,00
43	I.27101.901.2	Volkshochschule, Sonst. Maßn.	78311000	19.235,00
43	I.27101.902.2	VHS, Schule u. Beruf, Sonst. Maßn.	78311000	181.958,00
43	I.27301.902.2	Freizeith. Vahrenwald, Sonst. Maßn.	78710000	43.000,00
43	I.27301.908.1	Bildg./lebensl. Lernen, Sonst. Maßn.	78312000	15.990,00
43	I.27301.908.2	Bildg./lebensl. Lernen, Sonst. Maßn.	78311000	107.384,00
43	I.27301.909.2	Freiz.förd./Stadt. arb, Sonst. Maßn.	78180000	38.920,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
43	I.28103.901.2	Erinnerungsarbeit, Sonst. Maßn.	78311000	4.412,00
43	I.43000.902.1	Dezernat IV, Sonst. Maßn.	78312000	750,00
43	I.43000.902.2	Dezernat IV, Sonst. Maßn.	78311000	2.000,00
Summe TH 43				439.214,00
46	I.26102.001.2	Herrenh G, Verant/Verm,Orangerie	78710000	25.636,00
46	I.26102.901.1	Herrenh. G, Verant/Verm, So.M.	78312000	6.584,00
46	I.26102.901.2	Herrenh. G, Verant/Verm, So.M.	78311000	129.572,00
46	I.26102.901.2	Herrenh. G, Verant/Verm, So.M.	78710000	52.613,00
46	I.52301.002.2	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infra	78710000	275.163,00
46	I.52301.003.2	Herrenhäuser Gärten,Parkleitsyst.	78730000	58.799,00
46	I.52301.004.2	Herrenhäuser Gärten, Wasserkunst	78710000	161.508,00
46	I.52301.901.2	Herrenhäuser Gärten, Sonst. Maßn.	78710000	312.100,00
Summe TH 46				1.021.975,00
50	I.11131.901.2	Behindertenprogramm	78710000	85.000,00
50	I.11132.901.1	Beschäftigungsmaßn., Sonst. Maßn.	78312000	510,04
50	I.31291.901.2	Beschäftigungsförder.,Sonst.Maßn.	78311000	1.959,17
50	I.31291.940.2	Beschäftigungsförderung,Fahrzeuge	78311000	2.700,00
50	I.41401.001.2	Verlegung Fixpunkt	78180000	550.000,00
50	I.50000.901.1	Fachbereich 50, Sonst. Maßn.	78312000	556,93
Summe TH 50				640.726,14
51	I.36301.901.1	Verw. der Jugendhilfe,Sonst.Maßn.	78312000	39.953,00
51	I.36301.901.2	Verw. der Jugendhilfe,Sonst.Maßn.	78311000	26.633,00
51	I.36302.901.2	Clearingstelle, Sonst. Maßn.	78311000	1.470,00
51	I.36302.902.2	Komm. Sozialdienst, Sonst. Maßn.	78311000	14.259,00
51	I.36501.001.2	Kindertagesbetr.,Förd.fr.Jugendh.	78180000	131.129,00
51	I.36501.901.2	Kindertagesbetreuung, Sonst.Maßn.	78311000	581.027,00
51	I.36601.901.2	Jugendzentren, Sonst. Maßn.	78311000	40.295,00
51	I.36601.902.2	Haus der Jugend, Sonst.Maßn.	78311000	5.453,00
51	I.36602.901.1	Jugend Ferien-Service,Sonst.Maßn.	78312000	12.305,00
51	I.36602.901.2	Jugend Ferien-Service,Sonst.Maßn.	78730000	31.814,00
51	I.36701.901.1	Jug.- u. Fam.beratung,Sonst.Maßn.	78312000	8.262,00
51	I.36702.901.1	Heimverbund, Sonst.Maßn.	78312000	457,00
51	I.36702.901.2	Heimverbund, Sonst.Maßn.	78311000	87.172,00
Summe TH 51				980.229,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
52	I.42101.001.2	Sportanlage VfV Hainholz	78710000	415.433,28
52	I.42101.003.2	Umbau SpAnl. TuS Ricklingen	78720000	38.300,00
52	I.42101.901.2	Sportförderung, Sonst. Maßn.	78720000	230.833,31
52	I.42401.002.2	Sportstätten, Heiz. Wettbergen	78710000	16.493,39
52	I.42401.003.2	Sportpark Misburg, Sanierung	78710000	50.000,00
52	I.42401.901.2	Sportstätten, Sonst. Maßn.	78311000	85.998,84
52	I.42401.902.2	Sportpark Misburg, sonst. Maßn.	78720000	2.314,82
52	I.42401.903.2	Erika-Fisch-Stadion, sonst. Maßn.	78710000	123.807,48
52	I.42402.001.2	Sportleistungszentr., Barr. Umbau	78710000	1.713.221,73
52	I.42402.901.2	Sportleistungszentr., Sonst. Maßn.	78311000	8.503,26
52	I.42403.001.2	Städtische Bäder-Bäderkonzept(BK)	78311000	10.774,91
52	I.42403.001.2	Städtische Bäder-Bäderkonzept(BK)	78720000	146.476,18
52	I.42403.002.2	BK-Stadionbad-Aufbereit. Regenw.	78710000	658.877,38
52	I.42403.003.2	BK-Kleefeld-Grundern.Nichtschw	78710000	313.579,60
52	I.42403.003.2	BK-Kleefeld-Grundern.Nichtschw	78720000	70.000,00
52	I.42403.004.2	BK-Stadionbad, Ern. Duschen+WC	78710000	92.000,00
52	I.42403.005.2	BK-Stadionbad, Eingang-Brücke	78720000	99.769,19
52	I.42403.006.2	BK-Ricklingen, Grundern.Nichtschw	78710000	164.964,81
52	I.42403.007.2	BK-NOB, Umkleide-Trennwand-Boden	78710000	50.000,00
52	I.42403.008.2	BK-Stöckener, Umkleide-WC-Duschen	78710000	50.000,00
52	I.42403.009.2	BK-Fössebad-Regenwasser-Vorplatz	78710000	25.000,00
52	I.42403.901.2	Stadionbad, Sonst. Maßn.	78311000	58.903,28
52	I.42403.902.2	Vahrenwalder Bad, Sonst. Maßn.	78311000	6.510,07
52	I.42403.903.2	Nord-Ost-Bad, Sonst. Maßn.	78311000	10.334,58
52	I.42403.904.2	Stöckener Bad, Sonst. Maßn.	78311000	8.259,03
52	I.42403.905.2	Lister Bad, Sonst. Maßn.	78311000	72.663,38
52	I.42403.905.2	Lister Bad, Sonst. Maßn.	78710000	69.900,61
52	I.42403.906.2	Hainhölzer Bad, Sonst. Maßn.	78311000	45.736,11
Summe TH 52				4.638.655,24
57	I.31502.901.1	Luise-Blume-Stiftung, Sonst. Maßn.	78312000	6.269,01
57	I.31503.901.1	Seniorenarbeit, Sonst. Maßn.	78312000	16.833,62
57	I.57000.901.1	Fachbereich 57, Sonst. Maßn.	78312000	453,79
Summe TH 57				23.556,42
60	I.11134.901.1	Baureferat, Sonst. Maßn.	78312000	3.166,00
60	I.60000.901.1	Dezernat VI, Sonst. Maßn.	78312000	710,00
Summe TH 60				3.876,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
61	I.31505.901.1	Unterbr. v. Personen, Sonst.Maßn.	78312000	138.771,00
61	I.31505.901.2	Unterbr. v. Personen, Sonst.Maßn.	78710000	627.593,00
61	I.51101.901.1	Städtebaul. Planung, Sonst.Maßn.	78312000	2.353,00
61	I.51101.901.2	Städtebaul. Planung, Sonst.Maßn.	78730000	120.000,00
61	I.51104.970.2	Kartografie, EDV-Beschaffungen	78311000	23.932,00
61	I.51106.002.2	Stadtumbau West, Ihme-Zentrum	78170000	2.210.000,00
61	I.51106.004.2	Stadtumbau West, Limmer-Ost	78720000	436.383,00
61	I.51106.005.2	Stadtumbau West, Vinnhorst	78720000	689.410,00
61	I.51106.006.2	Marktplatz Stöcken und FZH	78710000	1.528.645,00
61	I.51106.009.2	Stadtumbau West, Wasserstadt	78180000	1.972.800,00
61	I.51106.010.2	Stadtsanierung Vahrenheide Ost	78720000	4.378,00
61	I.51106.011.2	Entwicklungsmaßn. Schwarze Heide	78720000	2.429.811,00
61	I.51106.013.2	Stadterneuerung Hainholz	78710000	2.101.680,00
61	I.51106.015.2	Stadterneuerung Stöcken	78710000	962.685,00
61	I.51106.016.2	Stadterneuerung Mühlenberg	78710000	128.000,00
61	I.51106.017.2	Stadterneuerung Sahlkamp	78710000	1.908.021,00
61	I.51106.018.2	Stadterneuerung Klagesmarkt	78710000	1.296.002,00
61	I.51106.021.2	Programm Energetische Sanierung	78710000	205.276,00
61	I.51106.901.2	Stadterneuerung, Sonst. Maßn.	78311000	1.100,00
61	I.52201.901.2	Wohnraumversorgung, Sonst. Maßn.	78170000	2.501.785,00
61	I.61000.901.1	Fachbereich 61, Sonst. Maßn.	78312000	2.580,00
Summe TH 61				19.291.205,00
66	I.54701.001.2	ÖPNV, ZOB Neubau	78710000	235.184,00
66	I.66000.940.2	Fachbereich 66, Fahrzeuge	78311000	106.407,06
Summe TH 61				341.591,06
67	I.55102.001.2	Umlegung in der Rehre	78710000	121.124,22
67	I.55102.003.2	Mauer Leibnizufer	78720000	542.951,27
67	I.55102.005.2	Bockwindmühle	78710000	29.174,16
67	I.55102.006.2	Julius-Trip-Ring	78710000	10.000,00
67	I.55102.007.2	Wissenschaftspark Marienwerder	78710000	206.762,25
67	I.55102.008.2	Operndreieck	78710000	31.304,56
67	I.55102.009.2	Stadtteilpark Ihmeufer-West	78720000	676.328,79
67	I.55102.010.2	GV Ebellstr./Karl-Wiechert-Allee	78710000	118.902,83
67	I.55102.901.2	Ausgleichs- u. Ersatzm., So.M.	78720000	1.175.890,59
67	I.55102.902.2	Kleingärten, So.M.	78720000	42.238,08
67	I.55102.903.2	Straßenbegleitgrün, So.M.	78720000	12.677,55
67	I.55102.904.2	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn.	78311000	304.301,44
67	I.55102.905.2	Einfamilienhausprogramm	78720000	11.538,15
67	I.55102.906.2	Spielparks, So.M.	78720000	299.951,19
67	I.55102.907.2	Spielplätze, Sonst. Maßn.	78720000	656.159,89
67	I.55102.909.2	Parkanlagen, Grünzüge, so.M.	78710000	146.424,62
67	I.55102.940.2	Öffentl. Grün, Fahrzeuge	78311000	3.281,15
67	I.55104.901.2	Naherholung, Sonst. Maßn.	78720000	103.659,47
67	I.55104.903.2	Naherholung, Biodiversitätsprogr.	78720000	60.000,00
67	I.55301.901.1	Stadtfriedhof Stöcken, Sonst. Maßn.	78312000	87.974,71
67	I.55301.902.1	Stadtfriedh. Engesohde, Sonst. Maßn.	78312000	32.197,92
67	I.55301.903.1	Stadtfriedh. Seelhorst, Sonst. Maßn.	78312000	22.148,41
67	I.55301.905.1	Stadtfriedhof Lahe, Sonst. Maßn.	78312000	15.631,44
67	I.55301.905.2	Stadtfriedhof Lahe, Sonst. Maßn.	78710000	65.227,03
67	I.55301.940.2	Bestattung u. Grabpflege, Fahrzeuge	78311000	158.037,73
67	I.55501.901.1	Land- u. Forstwirts., Sonst. Maßn.	78312000	980,33
67	I.55501.940.2	Land-u. Forstwirtschaft, Fahrzeuge	78311000	344.416,22
67	I.56101.901.1	Umweltschutz, Sonst. Maßn.	78312000	168.368,75
67	I.67000.901.1	Dezernat V, Sonst. Maßn.	78312000	5.818,87
67	I.67000.902.1	Fachbereich 67, sonst. Maßn.	78312000	159.617,07
67	I.67000.902.2	Fachbereich 67, sonst. Maßn.	78311000	113.682,84
Summe TH 67				5.726.771,53

Gesamt:

76.177.131,98

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister

Anlage 2 zu DS 2560/2015

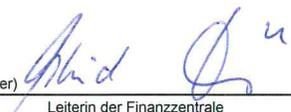
**Jahresabschluss 2014
Nettoregiebetrieb
"Städtische
Alten- und Pflegezentren"**

Nettoregiebetrieb "Städtische Alten- und Pflegezentren"
Schlussbilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	31.12.2013		31.12.2014		Passiva	31.12.2013		31.12.2014	
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	16.654,00 €	16.654,00 €	8.045,00 €	8.045,00 €	1. Saldo Eigenkapital	14.784.061,68 €		14.784.061,68 €	
II. SACHANLAGEN					2. Kapitalrücklagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	46.497.323,95 €		45.520.911,95 €		3. Gewinnrücklagen				
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken					4. Verlustvortrag	- €		- €	
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten					5. Rücklage aus Stiftungsmitteln	12.823.721,72 €		12.823.721,72 €	
4. Technische Anlagen	1.387.307,00 €		1.251.497,00 €		6. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	- 2.119.606,83 €	25.488.176,57 €	- 1.984.801,27 €	25.622.982,13 €
5. Einrichtung und Ausstattung	1.161.395,00 €		1.121.755,00 €		B. Sonderpost. aus Zuschüssen und Zuweisung. zur Finanz. des Anlagever.				
6. Fahrzeuge	52.908,00 €		34.022,00 €		1. Sonderposten a. öffentlichen Fördermitteln	656.437,00 €		672.415,67 €	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.282.632,46 €		3.584.414,34 €		2. Sonderposten a. nicht öffentlichen Förderung	225.304,67 €	881.741,67 €	244.265,13 €	916.680,80 €
8. Festwerte	470.597,00 €	51.852.163,41 €	439.700,00 €	51.952.300,29 €	C. RÜCKSTELLUNGEN				
		51.868.817,41 €		51.960.345,29 €	1. Pensionsrückstellungen	- €		- €	
B. UMLAUFVERMÖGEN					2. sonstige Rückstellungen	554.150,00 €	554.150,00 €	642.050,00 €	642.050,00 €
I. VORRÄTE	- €	0,00 €	10.945,41 €	10.945,41 €	D. VERBINDLICHKEITEN				
II. FORDERUNGEN U. SONST. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	408.280,75 €		616.533,82 €	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	349.186,00 €		463.576,48 €		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	408.280,75 €		616.533,82 €	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	- €		- €		2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- €		- €	
2. Forderungen an Träger und verbundenen Unternehmen der Einrichtung	2.266,25 € *		9.685,50 € *		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	- €		- €	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	- €		- €		3. erhaltene Anzahlungen	531.830,20 €		521.631,64 €	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	9.605,00 €		- €		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	531.830,20 €		521.631,64 €	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	- €		- €		4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und verbundenen Unternehmen der Einrichtung	30.222.426,65 €		30.561.553,15 €	
4. sonstige Vermögensgegenstände	28.102,23 €		317,40 €		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.129.666,45 €		1.096.022,35 €	
5. Umsatzsteuer	- €	389.159,48 €	- €	473.579,38 €	5. sonstige Verbindlichkeiten	1.050,00 €		850,00 €	
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.050,00 €		850,00 €	
III. KASSENBESTAND, POSTGIROGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN					6. Verwahrgeldkonto	156.361,30 €		169.780,86 €	
1. Kassen					7. Umsatzsteuer	- €	31.319.948,90 €	- €	31.870.349,47 €
2. Guthaben bei Kreditinstituten	5.986.040,25 €	5.986.040,25 €	6.607.192,32 €	6.607.192,32 €	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		- €		- €
		6.375.199,73 €		7.091.717,11 €					
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €					
		58.244.017,14 €		59.052.062,40 €			58.244.017,14 €		59.052.062,40 €

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Schlussbilanz des Nettoregiebetriebes "Städtische Alten- und Pflegezentren" der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2014 einschließlich der Anlagen wird gem. 101 Abs.1 NGO (129 Abs. 1 NKG) festgestellt.

Hannover 23.03.2015
aufgestellt:

(Krüger) 
Leiterin der Finanzzentrale

(Gundert) 
Betriebsleiterin

Festgestellt:


Oberbürgermeister

* Auf Grund einer Trägerentscheidung wird ab dem Abrechnungszeitraum 2010 für den Nettoregiebetrieb eine konsolidierte anstelle einer summierten Schlussbilanz erstellt. In der Folge werden Forderungen an bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Schlussbilanz nicht mehr ausgewiesen.

Jahresabschluss

2014

des Nettoregiebetriebes „Städtische Alten- und Pflegezentren“

mit den Einrichtungen:

Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus

Pflegezentrum Heinemanhof

Seniorenzentrum Willy-Platz-Heim

Margot-Engelke-Zentrum / Wohngruppen Geibelstraße

Margot-Engelke-Zentrum / Hausgemeinschaften Devrientstraße

Altenzentrum Eichenpark

Klaus-Bahlsen-Haus

Verteiler:

Dez III über 57.3

Herr Walter

Fachbereich 57

Herr Strotmann

OE 57.3

Frau Gundert / Herr Pietzko

OE 14.21

Herr Janetzky

OE 20.21

Herr Hof

OE 57.31

Frau Linke

OE 57.32

Herr Geis

OE 57.33

Herr Ladwig

OE 57.34/34.7

Frau Wortmann

OE 57.35

Frau Meyer

OE 57.36

Frau Kehrer

I. Aktiva

A. Anlagevermögen

Das Anlagengitter gemäß § 4 Abs.1 Satz 1 Nr.3 PBV wird in der Anlage dargestellt.

Das Anlagevermögen wird in einer Anlagenbuchhaltung mit dem Programm DIAMANT verwaltet. Die Vermögensgegenstände sind darin mit den Anschaffungskosten, dem Datum der Anschaffung, der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, der Abschreibungsart und dem Buchwert aufgeführt und werden je Pflegeeinrichtung dokumentiert. Zu- und Abgänge werden fortlaufend in der Anlagenbuchhaltung erfasst.

Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte

und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten **8.045,00 €**

Ausgewiesen werden EDV-Programme.

Die Software wird durch ein Anlagenprogramm nachgewiesen. Es handelt sich um die Restbuchwerte diverser Programme zur Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Heimbewohnerverwaltung, Pflegeplanung und -dokumentation, Personaleinsatzplanung sowie Server Software. Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden keine neuen Programme beschafft. Alle Module werden durch Firma Connex GmbH, Paderborn betreut.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten

einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken **45.520.911,95 €**

Die Position umfasst die bebauten Grundstücke sowie die Gebäude auf eigenen Grundstücken. Alle abgeschlossenen Baumaßnahmen wurden in der Anlagenbuchhaltung aktiviert. Die Abschreibungen wurden gemäß der Anlagenbuchhaltung in den Einzelpositionen verbucht. Da es sich in den Einrichtungen des Nettoregiebetriebes um bautechnisch komplexe Maßnahmen handelt, welche nicht getrennt von einander dargestellt werden können und wo aufgrund der baulichen Gegebenheiten immer wieder neue Entscheidungen getroffen werden, sowie die Auflagen der Baugenehmigungen erfüllt werden müssen, werden die Endsummen „Anlagen im Bau“ zu jedem Jahresabschluss in die Gebäudebestandteile teilweise aktiviert. Eine Trennung von Maßnahmen ist nur bedingt möglich.

Die Drucksachen für Sanierungen unserer Einrichtungen werden maßnahmenübergreifend erstellt, dementsprechend erfolgt die Vergabe von Aufträgen durch den Fachbereich Gebäudemanagement und daraufhin die Rechnungslegung. Eine Zuordnung nach Bauabschnitten ist somit nicht möglich. Sondermaßnahmen (wie z.B. Fassadensanierung im Pflegezentrum Heinemanhof, Balkonsanierung im Altenzentrum Eichenpark oder Fassadensanierung im Margot-Engelke-Zentrum) bzw. eindeutig getrennte, nicht beendete Maßnahmen, werden weiterhin in „Anlagen im Bau“ abgebildet.

Baumaßnahmen wurden im Wirtschaftsjahr 2014 analog des Wirtschaftsplans wie folgt durchgeführt. Durch die Verzögerungen der Bauplanungen bzw. – ausführungen kommt es hier in den Einzelpositionen jedoch zu Abweichungen, wobei alle Baumaßnahmen über die Wirtschaftsjahre insgesamt erfüllt werden. Nachstehende Positionen ergeben sich aus den Lageberichten (Anlage aus der Postition II.1.)

Herta-Meyer-Haus		30.649,25 €
Heinemanhof		302.662,89 €
Willy-Platz-Heim		184.781,50 €
Margot-Engelke-Zentrum Geibelstraße		931.596,12 €
Margot-Engelke-Zentrum Devrientstraße		1.500,00 €
Eichenpark		661.688,09 €
Klaus-Bahlsen-Haus		42.323,62 €
		2.155.201,47 €

**2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten
einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken** **0,00 €**

3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten **0,00 €**

4. Technische Anlagen **1.251.497,00 €**

Hierbei handelt es sich um technische Anlagen in Betriebsbauten. Die Bilanzposition verändert sich im Vergleich zum Vorjahr um die Abschreibungen bzw. um den Zugang aller technischen Anlagen bzw. Umbuchungen.

Im Pflegezentrum Heinemanhof wurde mit der Erweiterung der bestehenden Lichtrufanlage begonnen.

5. Einrichtung und Ausstattung **1.121.755,00 €**

Diese Position enthält Einrichtungen und Ausstattungen sowie Vermögensgegenstände in Sammelposten. Die Position gliedert sich weiterhin in Wirtschaftsausstattungen, medizinische Ausstattungen und Hilfsgeräte, Pflegezimmer- und Büroeinrichtungen sowie sonstige Einrichtungen. Die Zugänge bzw. Abgänge wurden in der Anlagebuchhaltung des jeweiligen Mandanten erfasst.

Vermögensgegenstände in Sammelposten werden mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben. Vermögensgegenstände in Sammelposten, die älter als 5 Jahre sind, wurden als Abgang verbucht.

Ausgesonderte Anlagegüter wurden als Abgang erfasst und gesondert dokumentiert. Die Umsetzung der Medizinprodukteverordnung (Pflegebetten, Pflegehilfsmittel, etc.) wird ab dem Wirtschaftsjahr 2015 kontinuierlich in allen Betriebsteilen erfolgen.

6. Fahrzeuge

34.022,00 €

Diese Position umfasst die Restbuchwerte der von den Pflegeheimen genutzten Fahrzeuge. Insgesamt werden im Bereich „Städtische Alten- und Pflegezentren“ 5 Heimbusse vorgehalten. Ein Fahrzeug wurde im Berichtszeitraum ausgesondert.

7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

3.584.414,34 €

Diese Position umfasst alle Einzelmaßnahmen in den Pflegeeinrichtungen, welche zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen waren, jedoch in den Investitionen / Baumaßnahmen insgesamt (II. Pos.1, Lagebericht) enthalten sind.

• Pflegezentrum Heinemanhof (Brandschutzneuordnung Seewaldgebäude Fassade Van de Velde, Küchensanierung)	€	1.877.772,93
• Willy-Platz-Heim (Umgestaltung Lichtkonzept, Fassadensanierung)	€	13.522,69
• Margot-Engelke-Zentrum/ Geibelstraße (Fassadensanierung, weitere Umbaumaßnahmen)	€	815.198,70
• Altenzentrum Eichenpark (Balkone, Küchenumbau, Umbau Wohnbereiche)	€	<u>877.920,02</u>
	€	3.584.414,34

8. Festwerte

439.700,00 €

Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Gesamtwert für das Unternehmen von nachrangiger Bedeutung sind, deren Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt, weil sich erfahrungsgemäß Verbrauch und Neuzugänge bei weitgehend unveränderten Preisen in etwa entsprechen, dürfen nach § 240 Abs. 3 HGB mit einem Festwert angesetzt werden. Festwertinventuren sollten im Abstand von vier Jahren durchgeführt werden. Die Festlegung

der Festwerte erfolgte zu Wiederbeschaffungswerten bzw. mit den Anschaffungskosten, wobei entsprechende Abschreibungen und Altersabgänge berücksichtigt werden.

Im Wirtschaftsjahr 2014 erfolgte im Pflegezentrum Heinemanhof und im Margot-Engelke-Zentrum/ HG Devrientstrasse planmäßig eine Inventur aller Festwerte. Die nachgeholt Inventuren für das Margot-Engelke-Zentrum/ WG Geibelstrasse und Altenzentrum Eichenpark (planmäßig 2013) wurden im Wirtschaftsjahr 2014 ausgewiesen. Die Veränderungen wurden in der Anlagen- und Finanzbuchhaltung verbucht. Die Position Festwerte gliedert sich:

a)	Festwerte Wäsche	€	80.200,00
c)	Festwerte Hausrat / Küche	€	160.700,00
d)	Festwerte Gardinen	€	197.300,00
e)	Festwerte Forum (MEZ)	€	1.500,00

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Vorräte **10.945,41 €**

In dieser Position werden im Wirtschaftsjahr 2014 erstmalig Vorräte für Hardware und Druckerpatronen für den Gesamtbetrieb ausgewiesen. Durch die zentrale Ansiedlung der IUK-Abteilung in der Betriebszentrale (hier Margot-Engelke-Zentrum) werden oben genannte Vorräte zentral beschafft und verteilt.

Der Bestand wurde durch die EDV-Administratorin zum 31.12.2014 bestätigt.

II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **463.576,48 €**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzten sich überwiegend aus Forderungen der stationären Pflege und den Abrechnungen für Inkontinenzmaterial mit den Krankenkassen für das IV. Quartal 2014 zusammen.

Weiterhin werden Forderungen an Pflegekassen, wie für die Erbringung von Leistungen für zusätzliche Betreuungsangebote gem. § 87b SGB XI, Forderungen für niedrigschwellige Betreuungsangebote gem. § 45b SGB XI (Kompetenzzentrum Demenz und MEZ/ Forum), sowie Forderungen für ausstehende Kostenübernahmen durch verschiedene Sozialhilfeträger ausgewiesen.

Unter anderem werden hier Forderungen gegenüber dem Rats- und von Soden Kloster (182,70 €) sowie Forderungen gegenüber konsolidierten Aufgabenträgern (2.239,03 €) dargestellt.

2. Forderungen an Träger der Einrichtung **9.685,50 €**

Unter dieser Position wird folgendes ausgewiesen:

- Doppelzahlung einer Eingangsrechnung des Beschäftigungsstützpunktes Hölderlinstrasse (HMH 6.000,00 €)
- Kita-Mittagessen Dezember 2014 (PHH 2.088,40 €)
- Veranstaltung für 57.02/ Verpflegung (PHH 40,00 €)
- Forumsrechnungen (MEZ/ WG Geibelstrasse 1.525,00 €)
- Essenzuschuss (WPH 32,10 €)

Der Ausgleich aller Positionen erfolgt im Wirtschaftsjahr 2015.

3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen **224.088,16 €**

Die Betriebsteile Pflegezentrum Heinemanhof, Willy-Platz-Heim, Margot-Engelke-Zentrum/ WG Geibelstrasse, Margot-Engelke-Zentrum/ HG Devrientstrasse, Altenzentrum Eichenpark und das Klaus-Bahlsen-Haus weisen Forderungen für Personalkosten an das Herta-Meyer-

Haus in Höhe von 185.773,19 € aus. Hier fanden Personalkostenkorrekturen statt, welche aufgrund besonderer Erfordernisse im Abrechnungsprogramm nicht berücksichtigt werden konnten. Zusätzlich werden Personalkostenforderungen des Altenzentrums Eichenpark an das Pflegezentrum Heinemanhof in Höhe von 27.033,63 € ausgewiesen. Die Umsetzung einer Mitarbeiterin wurde im Abrechnungsprogramm falsch erfasst. Ebenso werden Forderungen des Margot-Engelke-Zentrum/ WG Geibelstrasse an die HG Devrientstrasse in Höhe von 546,77 € (Kräutertische und Abfallgebühren) berücksichtigt. Für die Bereitstellung des Mittagessens durch das MEZ/ WG Geibelstrasse an das Altenzentrum Eichenpark wurden Forderungen in Höhe von 10.734,57 € gebucht.

Die Gesamtsumme der Forderungen gegen verbundene Unternehmen entspricht der Bilanzposition Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen.

4. Forderungen aus öffentlicher Förderung 0,00 €

5. Sonstige Vermögensgegenstände 317,40 €

Die Position wird anhand von Einzelaufstellungen nachgewiesen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen berücksichtigt, die zum Bilanzstichtag 2014 debitorisch nicht erfasst wurden. Diese Forderungen wurden im Jahr 2015 ausgeglichen.

In dieser Position werden für das Herta-Meyer-Haus und das Klaus-Bahlsen-Haus chem. Reinigungen (durch Fremddienstleister) für Bewohnerwäsche ausgewiesen (163,70 €).

Die Rechnungslegung erfolgt durch die Wäscherei rückwirkend. Im Folgemonat zahlen die betreffenden BewohnerInnen die Beträge in den jeweiligen Bürokassen ein.

Die Forderung des Altenzentrum Eichenpark aus einer Gutschrift an die Fa. Attends in Höhe von 153,70 € wird hier ebenso ausgewiesen.

6. Umsatzsteuer 0,00 €

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten 6.607.192,32 €

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

a. Bürokassen	€	5.280,48
b. Barbetragkassen	€	5.801,24
c. Notfallkassen	€	250,00
d. Wechselgeldkassen	€	0,00
e. Vorschüsse aus Bürokassen	€	60,00
f. Sparkassen	€	6.431.658,73
g. Sparkassen Barbeträge	€	164.235,49
h. Geldtransit	€	1.000,00
i. Transfer Barbetrag Konto	€	./ 1.093,62
j. Lastschriften Verrechnung	€	0,00

Der buchmäßige Kassenbestand wurde durch Kasseninventuren belegt. Von der Sparkasse Hannover liegen Kontoauszüge vor.

Im IV. Quartal 2014 erfolgten in allen Betriebsteilen Kassenprüfungen der Büro - sowie Barbetragkasse. Die Protokolle wurden erstellt, die Grundsätze der Dienstanweisung Sonderkasse wurden in allen 7 Betriebsteilen eingehalten.

C. Aktive Rechnungsabgrenzung

1. Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €

II. Passiva

A. Eigenkapital

Der Nettoregiebetrieb der städtischen Alten- und Pflegezentren ist Sondervermögen der Landeshauptstadt Hannover. Obwohl der Betrieb als kaufmännisch geführte kommunale

Einrichtung der Landeshauptstadt Hannover zu werten ist, ist eine angemessene Eigenkapitalausstattung des Nettoeregietriebes erforderlich.

Das Eigenkapital ergibt sich rechnerisch als Saldo aus dem Aktivvermögen abzüglich Rückstellungen, Sonderposten, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

1. Eigenkapital **25.622.982,13 €**

Das Eigenkapital ergibt sich wie nachstehend ausgewiesen:

Aktivvermögen	€ 59.276.150,56
./. Sonderposten	€ 916.680,80
./. Rückstellungen	€ 642.050,00
./. Verbindlichkeiten	€ 32.094.437,63
./. Rechnungsabgrenzung	<u>€ 0,00</u>
= Eigenkapital	<u><u>€ 25.622.982,13</u></u>

Die Eigenkapitalquote beträgt 43,23 %.

Der Verlustausgleich durch den Träger Landeshauptstadt Hannover erfolgte gem. KOMEinrVO in vollständiger Höhe.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2006 werden gemäß Vereinbarungen mit dem Träger, die Stiftungsmittel innerhalb der Position Eigenkapital als

Rücklage aus Stiftungsmitteln (**12.823.721,72 €**)

ausgewiesen.

Die Stiftungsmittel für das Margot-Engelke-Zentrum (Wohngruppen Geibelstraße, Hausgemeinschaften Devrientstraße), Heinemanhof sowie für das Klaus-Bahlsen-Haus wurden hier dargestellt. Sie sind gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2013 unverändert.

**B. Sonderposten aus Zuschüssen u. Zuweisungen zur Finanzierung des
Sachanlagevermögens 916.680,80 €**

1. Sonderposten a. öff. Fördermitteln 672.415,67 €

Herta-Meyer-Haus:

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 5.950,00 €

Pflegezentrum Heinemanhof:

Förderbeträge des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege und
des Bundesverwaltungsamtes (Baumanagement) für die
Fassadensanierung 603.621,67 €

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 31.792,00 €

Willy-Platz-Heim:

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 15.403,00 €

Margot-Engelke-Zentrum/ WG Geibelstrasse:

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 1.437,00 €

Margot-Engelke-Zentrum/ HG Devrientstrasse

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 1.437,00 €

Klaus-Bahlsen-Haus:

Förderbeträge aus dem Projekt ‚Arbeit und Umwelt‘ durch die
Landeshauptstadt Hannover 12.775,00 €

Diese Sonderposten werden jährlich in Höhe der Abschreibungsdauer aufgelöst.

Eine Ausnahme bildet hier der Sonderposten *Baumaßnahme Fassadensanierung* im Pflegezentrum Heinemanhof, diese Position wird erst nach Fertigstellung in die Anlagenbuchhaltung integriert und der Laufzeit entsprechend aufgelöst.

2. Sonderposten a. nicht öff. Förderung 244.265,13 €

Alle in dieser Bilanzposition dargestellten Anlagegüter wurden aus Spendengeldern bzw. Zuschüssen finanziert und sind in das Eigentum der Häuser übergegangen. Die Anschaffungskosten werden vermindert um die Abschreibungen für diese Anlagegüter dargestellt.

Herta-Meyer-Haus:	27.397,00 €
Pflegezentrum Heinemanhof	16.642,24 €
Willy-Platz-Heim	9.300,00 €
Margot-Engelke-Zentrum /WG Geibelstrasse	17.723,31 €
Altenzentrum Eichenpark	31.200,00 €
Klaus-Bahlsen-Haus	142.002,58 €

Alle Sonderposten werden analog der Restlaufzeiten aufgelöst.

C. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen 0,00 €

Von einer Rückstellungsbildung für Pensionen wird seit Einführung der Pflegebuchführungsverordnung bzw. Gründung des Nettoeregietriebes „Städtische Alten – und Pflegezentren“ (01.01.1996) abgesehen, da durch ein Umlageverfahren der Landeshauptstadt Hannover Aufwendungen für Altersversorgung jährlich durch die Alten- und Pflegezentren geleistet werden. Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden für diese Umlage **166.632,80 €** durch den Nettoeregietrieb „Städtische Alten- und Pflegezentren“ an die Landeshauptstadt Hannover gezahlt.

2. Sonstige Rückstellungen

642.050,00 €

Die Position gliedert sich wie folgt:

a)	Altersteilzeit	€	0,00
b)	Urlaubsansprüche	€	344.600,00
c)	Überstundenrückstellungen	€	278.700,00
d)	sonst. Rückstellungen	€	18.750,00

- Altersteilzeit

Durch eine Sonderregelung zwischen der Landeshauptstadt Hannover und dem Nettoregiebetrieb wurden die anstehenden Fälle für Altersteilzeit ab Beginn der Freizeitphase aus zentralen Mitteln der LHH übernommen. Somit gibt es aktuell keine Rückstellungen für Altersteilzeit im Nettoregiebetrieb.

- Urlaubsansprüche

Für die am 31. Dezember 2014 noch vorhandenen, aber noch nicht genommenen, Urlaubsansprüche der MitarbeiterInnen wurde eine Rückstellung gebildet. Für den Wertansatz werden seit dem Wirtschaftsjahr 2013 die durchschnittlichen Tarifgehälter zuzüglich Lohnnebenkosten in Anrechnung gebracht.

Die Angaben wurden überwiegend aus dem Programmmodul Vivendi PEP (Personaleinsatzplanung) für alle im Dienstplan geführten MitarbeiterInnen, einheitlich für alle Betriebsteile, verwendet.

Die Personalkosten werden u.a. auch durch Resturlauben von langzeiterkrankten MitarbeiterInnen belastet.

- Überstunden

Alle zum Bilanzstichtag 31.12.2014 bestehenden Überstunden wurden ebenfalls aus Vivendi PEP ermittelt und in den Rückstellungen für Überstunden ausgewiesen. Die Gewährung von Mehrarbeit ist ein wichtiger Bestandteil zur flexiblen Personalsteuerung im Bereich der Altenpflege, da die Vorgabe der Personalschlüssel durch die Bewohnerstruktur immer wieder variiert.

Die geringfügige Steigerung der Über- bzw. Mehrarbeitsstunden im Berichtszeitraum 2014 ist weiterhin dem hohen Krankenstand im Bereich der Pflege geschuldet.

- Sonstige Rückstellungen

Bei dieser Position handelt es sich um Rückstellungen für Verbindlichkeiten wie z.B. Versicherungen (Haftpflicht und Kasko), die durch den Träger, die Landeshauptstadt Hannover, erst im Folgejahr berechnet werden können. Diese Rechnungen lagen zum Jahresabschluss nicht vor und wurden aufgrund von Vorjahreswerten gebildet.

Berücksichtigung findet hier auch ein Betrag im Willy-Platz-Heim (Spende=1.500 €). Dieser Spendeneingang (30.12.2014) konnte aufgrund des Jahreswechsels nicht mehr ausgegeben werden, konkrete Planungen über diesen Spendenverbrauch waren jedoch vorhanden, da diese Spende bereits Mitte Dezember 2014 in Aussicht gestellt wurde.

D. Verbindlichkeiten **32.094.437,63 €**

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **616.533,82 €**

O.g. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten, die zum 31. Dezember 2014 noch nicht bezahlt wurden. Diese Eingangsrechnungen sind in den Monaten Januar – Februar 2015 eingegangen und wurden für den Berichtszeitraum 2014 erfasst. Als Sicherheitseinbehalte für bauliche Maßnahmen wurden 72.701,30 € ausgewiesen.

2. Erhaltene Anzahlungen **521.631,64 €**

Als erhaltene Anzahlungen werden überwiegend Rentenzahlungen der Rentenversicherungsträger bzw. Leistungen der Sozialhilfeträger ausgewiesen, die im Dezember 2014 eingegangen sind und Januar 2015 betreffen. Die erhaltenen Anzahlungen wurden durch Einzelaufstellung nachgewiesen.

3. Verbindlichkeiten gegen Träger der Einrichtung

30.561.553,15 €

Unter dieser Position wurden folgende Verbindlichkeiten ausgewiesen:

a) Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.096.022,35 €

- Darlehn Betriebsmittelkredit (Eichenpark) 1.000.000,00 €
- FB Steuerung (Personalkosten) 72.138,28 €
- FB Finanzen (Umsatzsteuer MEZ, Heinemanhof) 710,71 €
- FB Feuerwehr (Fehlalarme) 4.592,43 €
- Diverse andere Fachbereiche 18.580,93 €

(Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber den Fachbereichen Zentrale Dienste und Soziales/Beschäftigungsförderung)

Die Position FB Feuerwehr wurde detailliert dargestellt. Hier wurden diverse Fehlalarme durch BewohnerInnen ausgelöst.

Die Bereitstellung eines Betriebsmittelkredites aus dem Jahr 2004 für das Altenzentrum Eichenpark (Übernahme in den Netcoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren) wird hier, wie auch im Vorjahr, ausgewiesen. Zum Jahresabschluss 2008 betrug dieser 2,130 Mio €. Im Wirtschaftsjahr 2009 wurden 1,130 Mio € durch die Zahlung des Verlustausgleiches (bis einschl. 2004) an den FB Finanzen zurückgezahlt.

Weiterhin werden noch nicht gezahlte Personalkosten für den Monat Dezember 2014 (Zeitzuschläge für November und Dezember = 72.138,28 €) ausgewiesen. Im Netcoregiebetrieb werden diese Beträge in die Perioden verbucht, in denen der Personalaufwand entstanden ist.

b) Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren

- Darlehn Stadtkasse 29.465.530,80 €

Hier sind die, nach dem Vermögensplan des Netcoregiebetriebes „Städtische Alten- und Pflegezentren“ aufgenommenen Kredite für Baumaßnahmen ausgewiesen.

Die ausgewiesenen Kredite werden durch Einzelaufstellungen nachgewiesen. Zins- und Tilgungspläne des FB Finanzen liegen für die Einrichtungen vor und bilden die Grundlage für die Rückzahlung der in Anspruch genommenen Darlehn.

Im Berichtszeitraum 2014 wurden folgende Kredite aus den Kreditermächtigungen der Wirtschaftsjahre 2012/2013 in Anspruch genommen:

PZ Heinemanhof	700.000,00 €
Willy-Platz-Heim	150.000,00 €
MEZ/ Geibelstraße	240.000,00 €
AZ Eichenpark	560.000,00 €
Gesamt	1.650.000,00 €

Gemäß Wirtschaftsplan 2014 standen 230.000,00 € aus laufender Ermächtigung sowie 3.429.600,00 € aus den Kreditermächtigungen der Vorjahre zur Kreditaufnahme bereit. Durch Verzögerungen in der Ablaufplanung werden die nicht angeforderten Kredite zu einem späteren Zeitpunkt angefordert. Weitere Details können den Lageberichten der einzelnen Einrichtungen (gem. Anlagen) entnommen werden.

4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 224.088,16 €

Diese Position ist identisch mit der Position Forderung gegen verbundene Unternehmen. Hier werden die Verbindlichkeiten des Herta-Meyer-Haus, Altenzentrum Eichenpark, MEZ Hausgemeinschaften Devrientstr. und Pflegezentrum Heinemanhof ausgewiesen.

5. Verbindlichkeiten a. nichtöffentlicher Förderung für Investitionen 0,00 €

6. Sonstige Verbindlichkeiten 850,00 €

Hier werden Sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber MitarbeiterInnen und Angehörigen ausgewiesen.

7. Verwahrgeldkonto **169.780,86 €**

Die Verwahrgeldkonten in den städtischen Alten- und Pflegeheimen umfassen sämtliche Verwaltungen von Barbeträgen für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Einzelaufstellungen der durchgeführten Inventuren zum Jahresabschluss liegen vor. Die Verwaltung erfolgt über die Barbetragverwaltung des Programms Vivendi. Eine Abstimmung erfolgte im Rahmen der Kassenprüfungen. Ferner werden monatliche Abstimmungen vorgenommen und an die Finanzzentrale übergeben.

8. Umsatzsteuer **0,00 €**

E. Rechnungsabgrenzungsposten **0,00 €**

Analyse der Vermögens- und Finanzlage

Aufgrund einer Trägerentscheidung wird ab dem Abrechnungszeitraum 2010 für den Nettoregiebetrieb eine konsolidierte anstelle einer summierten Schlussbilanz erstellt. In der Folge wird das interne Cashmanagement der Einrichtungen untereinander (Forderungen an bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen) auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Schlussbilanz nicht mehr ausgewiesen.

Die Analyse der Vermögens- und Finanzlage bezieht sich jedoch auf den summierten Jahresabschluss aus der Finanzbuchhaltung DIAMANT und nicht auf die konsolidierte Bilanz.

Zur Analyse der Vermögens- und Finanzlage wird die Aktiv- und Passivseite der Bilanz in zusammengefasster und zum Teil umgegliederter Form aufbereitet.

Die Aktivseite wird nach Hauptpositionen des Anlagevermögens zusammengefasst. Das Umlaufvermögen wird nach Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegenüber dem Träger/verbundenen Unternehmen der Einrichtung, Forderungen aus öffentlicher Förderung, den sonstigen Vermögensgegenständen und den flüssigen Mitteln zusammengefasst.

Strukturtable Aktiva:

Positionsbezeichnung	31.12.2013		31.12.2014	
	in T €	%	in T €	%
Immat. Vermögensgegenstände	17	0,03%	8	0,01%
Sachanlagen	51.852	87,59%	51.952	87,64%
Finanzanlagen	0	0,00%	0	0,00%
Anlagevermögen	51.869	87,62%	51.960	87,66%
Vorräte	0	0,00%	11	0,02%
Ford. aus Lieferung. und Leistung.	349	0,59%	464	0,78%
Ford.Träger/verbund.Unternehmen	956	1,61%	234	0,39%
Ford.aus öffentlicher Förderung	10	0,02%	0	0,00%
Sonstige Vermögensgegenstände	28	0,05%	0	0,00%
Flüssige Mittel	5.986	10,11%	6.607	11,15%
Umlaufvermögen	7.329	12,38%	7.316	12,34%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%
Bilanzsumme	59.198	100,00%	59.276	100,00%

Die flüssigen Mittel beinhalten überwiegend die Guthaben auf den Verwahrgeldkonten bzw. den Geschäftskonten der Alten- und Pflegezentren. Hier sind die Rentenzahlungen für den Monat Januar 2015 enthalten.

Die Passivseite zeigt zuerst das Eigenkapital (keine Unterteilung in festgesetztes Kapital und Kapitalrücklage).

Im langfristigen Fremdkapital werden langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr abgebildet.

Die mittel-/ kurzfristigen Verbindlichkeiten werden nach den Hauptpositionen aufgeteilt, wobei die erhaltenen Anzahlungen der Position „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ zugeordnet werden.

Strukturtable Passiva:

Positionsbezeichnung	31.12.2013		31.12.2014	
	in T €	%	in T €	%
Eigenkapital	25.488	43,06%	25.623	43,23%
Sonderposten a. Zuschüssen	882	1,49%	917	1,55%
Pensionsrückstellungen	0	0,00%	0	0,00%
Langfristige Rückstellungen	0	0,00%	0	0,00%
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0,00%	0	0,00%
Langfristiges Fremdkapital	0	0,00%	0	0,00%
Übrige Rückstellungen	554	0,94%	642	1,08%
Verbindlichkeiten Träger & verbund. Untern.	31.177	52,66%	30.786	51,94%
Lieferantenverbindl. und Anzahlungen	940	1,59%	1.138	1,92%
Übrige Verbindlichkeiten	157	0,27%	170	0,29%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	32.828	55,45%	32.736	55,23%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%
Bilanzsumme	59.198	100,00%	59.276	100,00%

Die Abschlussbilanz 2014 des Nettoregiebetriebes „Städtische Alten- und Pflegezentren“ wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Hannover geprüft.

Bericht über das Wirtschaftsjahr 2014

Seit dem 1. Juli 1996 ist das Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) für den stationären Pflegebereich in Kraft getreten und die Pflegeeinrichtungen wurden als eigenständige Nettoregiebetriebe geführt. Zum 1.1.2002 wurden die Einrichtungen in einen gemeinsamen,

kaufmännisch geführten „Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren“ zusammengeführt.

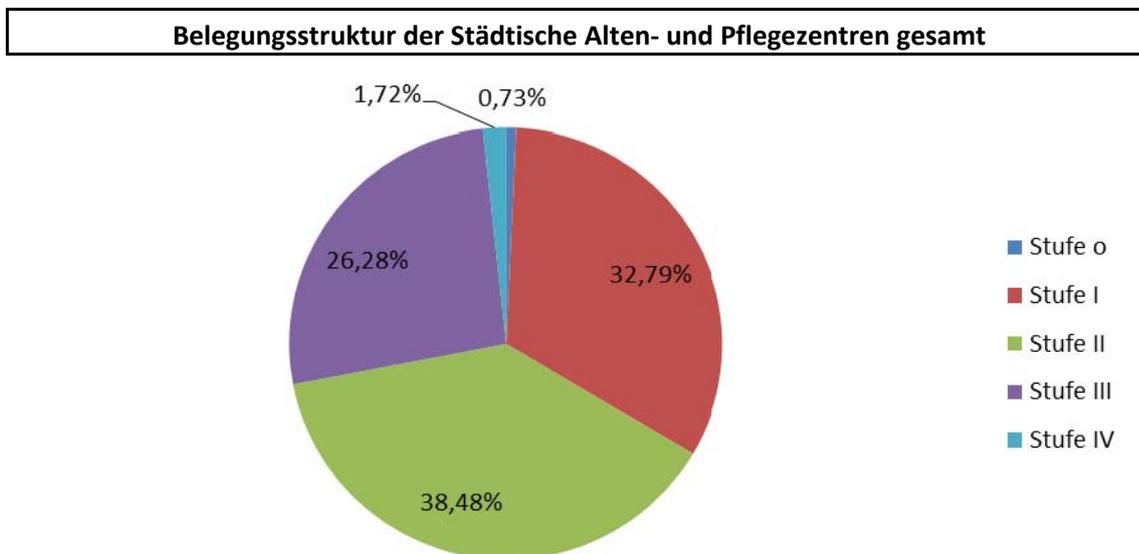
Die Städtischen Pflegezentren sind Teil des Fachbereiches Senioren und eingebunden in das Jugend- und Sozialdezernat (Dez III) der Landeshauptstadt Hannover.

Im Wirtschaftsjahr 2014 standen im Nettoregiebetrieb 640 Pflegeplätze für vollstationäre - und Kurzzeitpflege in 25 Wohnbereichen zur Verfügung.

Im Pflegezentrum Heinemanhof und im Altenzentrum Eichenpark werden insgesamt 140 Plätze in Spezialpflegebereichen angeboten. In diesen gerontopsychiatrischen Bereichen werden pflegebedürftige Personen mit erhöhtem Betreuungsbedarf aufgrund geistiger Behinderungen, alterstypischem, geriatrischem Pflegebedarf betreut und versorgt. Ferner werden BewohnerInnen aufgenommen, die aufgrund eines richterlichen Beschlusses der geschlossenen Unterbringung bedürfen.

Die Gesamtbelegung konnte in den städtischen Alten- und Pflegezentren im Wirtschaftsjahr mit 95,39 % abgerechnet werden.

Im folgenden Diagramm wird die Belegungsstruktur des Gesamtbetriebes abgebildet, wobei keine Unterscheidung nach Spezial- und somatischer Pflege erfolgt.



In Bezug auf die Pflegesituation in der Stadt und der Region Hannover kann der Betrieb hier noch immer von einer positiven Bilanz sprechen.

Ausschlaggebendes Kriterium bei der Heimsuche ist nach wie vor der Preis in den jeweiligen Pflegestufen.

Für alle Betriebsteile des Nettoregiebetriebes sind am 15.10.2014 Pflegesatzverhandlungen geführt worden. Die neuen Pflegesätze wurden ab 01.11.2014 umgesetzt. Es wurde eine Laufzeit von 12 Monaten vereinbart, wobei die Steigerung ca. 3,5% für den pflegebedingten Aufwand, Unterkunft und Verpflegung beträgt.

Ein weiteres wichtiges Kriterium/Schwerpunkt bildet die Qualitätsentwicklung im Betrieb.

Das zum 1. Juli 2008 in Kraft getretene Pflegeweiterentwicklungsgesetz sieht im § 115 Abs. 1a vor, die Leistungen der Pflegeeinrichtungen, sowie deren Qualität übersichtlich und vergleichbar zu veröffentlichen.

Die Bewertung der Qualität erfolgt nach Schulnoten (Note 1 bis Note 5). Die Grundlage für die Bewertung bilden die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK). Die Noten für die Qualität in der Pflege sollen die Transparenz bei den Angeboten von Heimen und Pflegediensten erhöhen.

2014 ergab die Überprüfung durch den MDK folgende Ergebnisse:

Herta-Meyer-Haus	Gesamtnote 1,4
Heinemanhof	Gesamtnote 1,1
Willy-Platz-Heim	Gesamtnote 1,3
MEZ Geibelstraße	Gesamtnote 1,0
MEZ Devrientstraße	Gesamtnote 1,1
AZ Eichenpark	Gesamtnote 1,0
Klaus-Bahlsen-Haus	Gesamtnote 1,1 (keine Prüfung in 2014)

Das Klaus-Bahlsen-Haus wurde im Januar 2015 geprüft.

Insgesamt bestätigen die Ergebnisse die hohe Qualität der Pflege und Betreuung in den Städtischen Alten- und Pflegezentren. Zu den aufgezeigten Verbesserungspotenzialen befindet sich der Betrieb in ständiger Bearbeitung.

Trotz der auch in der Fachöffentlichkeit geäußerten Bedenken, bildet die zugrunde gelegte Qualitätsprüfung des MDK das wesentliche Erfassungsinstrument der Pflegequalität für Pflegeeinrichtungen in Deutschland. Für die städtischen Alten- und Pflegezentren ist es

daher Zielsetzung, in der Benotung stets unter dem Landesdurchschnitt zu liegen und mindestens die Gesamtnote „gut“ zu erreichen.

Die durchgängig gute Bewertung erfüllte wieder ein wesentliches Ziel der Jahresplanung 2014.

Der Landesdurchschnitt der Benotung von Pflegeheimen betrug im Land Niedersachsen 1,3.

Seit dem Frühjahr 2009 werden im Nettoregiebetrieb zusätzliche Betreuungsleistungen gem. § 87b SGB XI erbracht (erheblich erhöhter allgemeiner Betreuungsbedarf bei dementiell erkrankten BewohnerInnen). Mit der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung nach den Regelungen des § 87b SGB XI soll eine bessere Betreuung für die Betroffenen im Sinne einer Alltagsgestaltung organisiert werden, die darauf abzielt, die betroffenen Heimbewohner bei ihren alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen und ihre Lebensqualität zu erhöhen.

Im Kompetenzzentrum Demenz (Heinemanhof) sowie im Forum (Margot-Engelke-Zentrum) wurden auch im Wirtschaftsjahr 2014 die niedrighwelligen Angebote gemäß § 45b SGB XI erweitert und als fester Bestandteil in den Stadtteilen integriert. Anzumerken ist, dass die Gastanzahl im Wirtschaftsjahr 2014 geringfügig rückläufig war.

Die Beratungs- und Betreuungsangebote des Demenzzentrums richten sich besonders an Menschen, die demenziell erkrankt sind und zu Hause gepflegt werden, sowie an deren Angehörige.

Im Berichtszeitraum 2014 wurden im Gesamtbetrieb 216 BewohnerInnen in die vollstationäre Pflege aufgenommen.

Es konnten insgesamt 135 BewohnerInnen direkt aus Kurzzeit, bzw. Verhinderungspflege in die vollstationäre Pflege übernommen werden.

Die durchschnittliche Verweildauer für den Gesamtbetrieb beträgt vom 01.01.-31.12.2014 = 267,43 Tage. Durch die Gesamtanzahl der Belegungen wird sichtbar, dass eine Neuaufnahme von ca. 34 % der Bewohnerklientel stattgefunden hat.

Im Berichtszeitraum 2014 wurden im Gesamtbetrieb 328 BewohnerInnen in Kurzzeit- und Verhinderungspflege abgerechnet (die o.g. 135 BewohnerInnen sind enthalten).

Die hohe Anzahl der Gesamtaufnahmen macht sichtbar, welcher personelle Aufwand für alle Geschäftsbereiche (Pflege, Hauswirtschaft, Technik, Verwaltung) der Einrichtungen anfällt, um diese Heimaufnahmen sicherzustellen und die erforderliche Pflegedokumentation vorzubereiten.

Unterschiede zwischen vollstationärer Heimaufnahme und Kurzzeitpflege gibt es keine, selbst wenn die Kurzzeitpflege vorzeitig abgebrochen wird.

Durch die Gesetzesregelung wurde die vorzeitige Kündigung des Heimplatzes ermöglicht. In der Tendenz ist erkennbar, dass BewohnerInnen in der Kurzzeitpflege von Ihrem vorzeitigen Kündigungsrecht vermehrt Gebrauch machen.

Des Weiteren ist die vorzeitige Beendigung des Kurzzeitpflegezeitraumes durch eine erneute Krankenhauseinweisung zu beachten.

Die Anzahl der abgebrochenen Kurzzeitpflegezeiträume ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen.

Das Durchschnittsalter der BewohnerInnen ergab am Stichtag 31.12.2014 = 84,01 Jahre.

Wir verweisen auf die gesonderte Belegungsstruktur im Pflegezentrum Heinemanhof. Hier leben deutlich jüngere HeimbewohnerInnen.

Investitionen:

Im Herta-Meyer-Haus wurden im Jahr 2014 die restlichen Bauleistungsstunden für den Umbau von Doppel- in Einzelzimmern aktiviert. Es wurde mit der Erneuerung des Gartenteichsteges begonnen.

Der Gesamtaufwand für Geschäftsausstattungen betrug im Wirtschaftsjahr 2014 = **39.243,05 €** Diverse Anlagegüter (Pflegebetten, Nachttische) wurden ersetzt.

Im Pflegezentrum Heinemanhof wurde die Sanierung der denkmalgeschützten Fassade des van de Velde Gebäudes fortgeführt. Diese Baumaßnahme wird auch in den kommenden Jahren im Mittelpunkt des Investitionsprogrammes für das Pflegezentrum Heinemanhof stehen. Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde das Mauerwerk an der Nordfassade gereinigt, neu verfugt und ein großer Teil der Fenster saniert bzw. ausgetauscht.

Zudem wurde mit der Sanierung der Balkone auf der Südseite begonnen.

Mit dem Umbau der Sozialräume wurde ebenfalls begonnen, der Einbau einer Küchenzeile konnte abgeschlossen werden.

Fortgeführt wurde der Umbau von Doppel- zu Einzelzimmern.

Diverse Hilfsmittel zur Erhaltung der Mobilität der BewohnerInnen wurden u.a. beschafft.

Im Jahr 2014 stand im Willy-Platz-Heim die Modernisierung von 4 Aufenthaltsräumen im Wohnbereich Bothfeld im Mittelpunkt. Hier erfolgte der komplette Einbau von Küchenzeilen, bzw. neue Möblierung. Somit konnte eine höhere Aufenthaltsqualität für BewohnerInnen erreicht werden. Zusätzlicher Platz in den Sitzecken schafft eine gemütliche Atmosphäre. Insgesamt 3 Einzelzimmer, inkl. Nasszelle, wurden im Wohnbereich Bothfeld modernisiert. Die Gesamtbeschaffungen für bewegliches Anlagevermögen betragen im Willy-Platz-Heim = **65.434,78 €**

Im Margot-Engelke-Zentrum/ Geibelstraße stand die energetische Fassadensanierung und der Fensteraustausch in den Bauteilen A und B 1 im Vordergrund.

Aufgrund der starken Baumängel an der Fassade des 5-geschossigen Hauptbaukörpers wurde eine komplette Fassadensanierung notwendig. Mit den Abrissarbeiten wurde im Mai 2014 begonnen. Danach erfolgte die Dämmung der Außenwände und der Austausch sämtlicher Fenster wurde vollgezogen. Zudem wurde mit der Grundsanierung von 16 Apartments im Betreuten Wohnen begonnen.

Alle Arbeiten werden im Jahr 2015 abgeschlossen.

Ferner erfolgte die Fertigstellung der Besuchertoiletten im Erdgeschoss des Haupthauses. Die Gesamtbeschaffungen für bewegliches Anlagevermögen betragen im MEZ/ Geibelstrasse = **72.200,27 €** Die Neumöblierung der Apartments im Betreuten Wohnen stand im Vordergrund.

Im Margot-Engelke-Zentrum/ Devrientstraße wurden keine Baumaßnahmen durchgeführt.

Die Gesamtbeschaffungen für bewegliches Anlagevermögen betragen im MEZ/ Devrientstrasse = **19.971,10 €**

Die in fortlaufender Ausführung befindlichen Baumaßnahmen im Altenzentrum Eichenpark wurden auch im Wirtschaftsjahr 2014 bei laufendem Geschäftsbetrieb umgesetzt.

Die Sanierungsarbeiten für die Gewährleistung des Brandschutzes konnten in den Wohnbereichen 4 Nord, 3 Nord und 3 Süd fertig gestellt werden.

Der Umbau der Trinkwasseranlage konnte abgeschlossen werden.

Mit den Planungen für eine zentrale ‚Kalte Küche‘ wurde begonnen.

Die Gesamtbeschaffungen für bewegliches Anlagevermögen betragen im Altenzentrum Eichenpark = **72.305,73 €** Diverse Einrichtungsgegenstände wurden ersetzt.

Im Klaus-Bahlsen-Haus sind keine Baumaßnahmen ausgeführt worden.

Aufgrund der Neuauslegung der HOAI wurden insgesamt 42.323,62 € an Honorargebühren für die Bauausführung aus dem Jahr 2008 fällig.

Die Gesamtbeschaffungen für bewegliches Anlagevermögen betragen im Klaus-Bahlsen-Haus = **11.506,57 €**

Weitere Ausgaben innerhalb des Vermögensplanes erfolgten nach den jeweiligen Anforderungen der Betriebsteile. Die Ansätze des Vermögensplanes waren auskömmlich. Nicht benötigte finanzielle Mittel werden im Lagebericht in der Rücklage ausgewiesen und in den kommenden Wirtschaftsjahren verbraucht.

Personal- und Organisationsentwicklung:

Um eine weitere Reduzierung krankheitsbedingter Fehlzeiten zu erreichen, wurden Maßnahmen des in 2014 beendeten Projekts „Förderung von guten Arbeitsbedingungen“ in die Linie überführt. Stufenweise wurde in Zusammenarbeit mit OE 18 sowie der Krankenkasse (AOK) das Projekt ‚Heben und Tragen‘ für MitarbeiterInnen der Hauswirtschaft und Technik fortgeführt.

Im Bereich der Pflege wurde die Einführung des Bürotages für Wohnbereichsleitungen flächendeckend umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt weiterhin aus städtischen Mitteln.

Das interne Fortbildungsprogramm der städtischen Alten- und Pflegezentren wird ständig an die notwendigen Qualitätsanforderungen angepasst und durch den Qualitätszirkel beraten. In allen Betriebsteilen werden zusätzliche Ausbildungen als „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“, „Praxisanleiter“, „Fachkraft für Gerontopsychiatrie“, etc. sowie die Führungskräftequalifizierung (FKE) ermöglicht.

Zusätzlich werden, fortlaufend und ständig wiederkehrend, notwendige Schulungen zur ersten Hilfe, Brandschutz sowie Hygiene durchgeführt.

Alle Betriebsteile haben auch im Jahr 2014 präventiv MitarbeiterInnen zum Schutz vor Aggressionen und unerwünschtem Verhalten (nach der RADAR-Methode) ausbilden lassen. Diese MitarbeiterInnen fungieren in den Einrichtungen als Multiplikatoren.

Teilweise wurden, wie auch in den Vorjahren, gemeinsame Teamtage aufgrund aktueller Erfordernisse ermöglicht.

Die Umsetzung des „Werdenfelser Weges“ (Reduzierung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen) erfolgt durch Schulungen für MitarbeiterInnen der Pflege.

Einige MitarbeiterInnen legten die Qualifizierung zur BetreuungsassistentIn gem.

§ 87b SGB XI erfolgreich ab.

Im Altenzentrum Eichenpark wurde die angestrebte Verschlankung der Wohnbereichsstruktur weiter verfolgt. Der Wohnbereich 4 Süd wurde im Oktober 2014 an das Klinikum Region Hannover vermietet.

2014 erfolgte ebenfalls kontinuierlich die Schulung der ehrenamtlichen DemenzhelferInnen im Pflegezentrum Heinemanhof.

Der Betrieb setzte auch im Wirtschaftsjahr 2014 mit 48 Auszubildenden wieder ein Zeichen gegen den Fachkräftemangel. Attraktivitätssteigernde Maßnahmen wurden eingeleitet, um die Bewerberlage zu erhöhen.

Durch einen besonderen Schulungskatalog erhalten die Auszubildenden im Nettoregiebetrieb die Möglichkeit, vom zentralen Ausbildungsbeauftragten fortlaufend alle neuen Erkenntnisse vermittelt zu bekommen.

Im Klaus-Bahlsen-Haus erfolgte eine der ständig wiederkehrenden Überprüfungen durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung im Rahmen der Zertifizierung. Alle DGE-Qualitätsstandards über die Verpflegung in stationären Senioreneinrichtungen wurden überprüft und der Bestand der Zertifizierung bescheinigt.

Qualitätsverbesserung:

Die Weiterentwicklung der Bezugspflege, Umsetzung von Expertenstandards, Qualitätssicherung in der Pflege und Betreuung erfolgt stetig.

Die Voraussetzungen für den Einstieg in die „mobile Pflegedokumentation“ wurden geschaffen. Das Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße fungiert seit 2014 als Pilotprojekt. Erfahrungen werden ständig gesammelt und mit den zuständigen MitarbeiterInnen vom FB

Personal und Organisation, Abteilung Information- und Kommunikationssysteme, analysiert und weiterentwickelt.

Die Auswertung der Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erfolgt im betrieblichen Qualitätsmanagement. Die zu überarbeitenden Standards werden betrachtet.

Alle Erkenntnisse der Qualitätsverbesserungen können somit in den Betriebsteilen umgesetzt werden.

Aktivitäten:

In allen Betriebsteilen wurden auch im Jahr 2014 wieder jahreszeitliche Feste für die BewohnerInnen und zum Teil Angehörige durchgeführt.

Hierzu zählen u.a. Fasching, Sommerfeste, Tanz in den Mai, Grillnachmittage, Nordseetage, Weinfeste, Laternenumzüge sowie festliche Adventsveranstaltungen. Zum Jahresabschluss wurden ebenfalls diverse Weihnachtsfeiern bzw. Weihnachtsmärkte in kleinerem oder größerem Rahmen durchgeführt. Es finden auch weiterhin Fahrten zum Seniorenkino nach Celle, sowie andere Ausflugsfahrten statt. Verschiedene Bewohnernachmittage mit Kindern aus benachbarten Kindertagesstätten wurden angeboten.

Zur Fußballweltmeisterschaft fanden in den Einrichtungen diverse Gemeinschaftsübertragungen mit Grillbuffet statt.

Im Altenzentrum Eichenpark nahmen 15 BewohnerInnen am Bewohnerurlaub in Wehrden teil.

Im Willy-Platz-Heim finden regelmäßig wöchentliche Meditationsabende statt.

Weiterhin wird in Zusammenarbeit mit dem Klaus-Bahlsen-Haus ein Netzwerktreffen im Stadtteil Bothfeld organisiert und durchgeführt.

Im September 2014 erfolgte eine gemeinsame Teilnahme am Bothfelder Herbstmarkt.

Alle Aktivitäten erfreuen sich bei den BewohnerInnen und Angehörigen großer Beliebtheit. Auch wenn jedes Fest für alle beteiligten MitarbeiterInnen immer eine besondere Herausforderung zum „Alltagsgeschäft“ darstellt, ist der Betrieb bemüht, diese Feierlichkeiten immer wieder zu platzieren.

Öffentlichkeitsarbeit:

In einigen Einrichtungen wurde ein ‚Tag der Offenen Tür‘ mit Hausführungen durchgeführt. Die Resonanz war sehr hoch, und stellte für die durchführenden Betriebsteile einen vollen Erfolg dar.

Durch diese Maßnahme soll u.a. die zukünftige Belegung der Betriebsteile gesichert, sowie der Bekanntheitsgrad der Einrichtungen gesteigert werden. Berührungspunkte mit dem Bereich Pflege können abgebaut werden.

Seit 2014 konnten alle Flyer und Werbematerialien neu gestaltet und gedruckt werden. Diese sind nunmehr für alle Betriebsteile im Umlauf.

Auch die Kooperationen mit der Musikschule Hannover und der Kindertagesstätte der Landeshauptstadt Hannover, welche sich im Pflegezentrum Heinemanhof befinden, wurden im Jahr 2014 erfolgreich fortgeführt. Regelmäßig gibt es musikalische Veranstaltungen und Theatervorführungen der Kinder.

Die niedrigschwelligen Betreuungsangebote für Demenzerkrankte nach § 45c SGB XI wurden im Kompetenzzentrum Demenz (Heinemanhof) und im Forum (Geibelstraße) kontinuierlich durchgeführt. Zum Stichtag 31.12.2014 wurden insgesamt 35 Gäste betreut. Die Schulungen für die DemenzhelferInnen wurden weiter durchgeführt.

Das Kompetenzzentrum Demenz wurde 2014 zum Zentrum für Vorträge, kulturelle Veranstaltungen und weitere Aktivitäten, auch für den Stadtteil.

Im Zuge der Quartiersentwicklung wird in Zusammenarbeit mit dem FB Senioren an einer konzeptionellen Lösung für das Jahr 2015 gearbeitet. Im Pflegezentrum Heinemanhof wird voraussichtlich ein Pflegestützpunkt entstehen.

Ergebnis 2014:

Der Planansatz des Wirtschaftsjahres 2014 (- 1.650.000 €) für den Nettopregiebetrieb „Städtische Alten- und Pflegezentren“ wurde mit 334.801,27 € überschritten. Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem Ergebnis von **-1.984.801,27 €**

Die Nichtauskömmlichkeit des Wirtschaftsplanansatzes wurde seit dem I. Quartalsbericht 2014 fortlaufend angezeigt und begründet.

Die im Wirtschaftsjahr 2013 vorgegebene Entscheidung des Trägers über die Steigerungen innerhalb der Positionen des Wirtschaftsplanes (Sach- und Personalkosten) mussten in vollem Umfang umgesetzt werden. Den Tarifanpassungen folgende Mehrbedarfe werden im Rahmen der regelmäßig zu verhandelnden Zielvereinbarungen nicht vollumfänglich berücksichtigt.

Seit September 2013 konnten MitarbeiterInnen für den gemeinsamen Personalpool gewonnen werden. Die AbsolventInnen des Betriebes werden mit ihrer Tätigkeit als examinierte AltenpflegerInnen im gemeinsamen Personalpool des Betriebes beschäftigt.

Wie in den Vorjahren auch, belasten personalrechtliche Entscheidungen, Berufsverbote im Bereich der Pflege und die hohe Ausfallquote die Personalkosten.

Die Personalanpassungen (Belegung/Belegungsstruktur/Bettenabbau im Altenzentrum Eichenpark) konnten umgesetzt werden.

Durch die gesetzlichen Vorgaben für die personelle Besetzung (Festlegung des Personalschlüssels in den Vergütungsvereinbarungen) ist eine Besetzung aller Stellen im Betrieb zwangsläufig. Aufgrund des erhöhten Krankenstandes/ Beschäftigungsverbote für werdende Mütter kann der vorgeschriebene Dienstplan nur durch Zuorganisation von Fremddienstleistern erfolgen.

Im Ergebnis aller eingeleiteten Gegensteuerungsmaßnahmen konnte die Tarifierhöhung aufgefangen werden.

I. Umsatzerlöse	Ist	€	24.055.444,83
	Plan	€	24.244.500,00

Die Umsatzerlöse liegen mit 189,1 T€ unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes 2014.

Im Jahr 2014 wurden Pflegesatzverhandlungen für alle Einrichtungen, einschließlich der Spezialpflegebereiche, geführt.

Die Erlöse der Zusatzleistungen sind im Vergleich zum Jahr 2013 gestiegen. Hier werden u.a. die Einnahmen für Erträge aus erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf (§ 87b SGB XI) abgebildet.

Für die Abrechnung der Leistungen gem. § 45b SGB XI in den Bereichen Kompetenzzentrum Demenz und MEZ /Forum sind die Einnahmen rückläufig.

II. Sonstige betriebliche Erträge	Ist	€	853.425,21
	Plan	€	847.000,00

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 6 T€ über dem Ansatz. Diese Position beinhaltet sämtliche Erträge, welche nicht mit dem direkten Versorgungsauftrag der Pflegezentren im Zusammenhang stehen.

Erstattungen für Nutzungsentgelte Betreutes Wohnen im Margot-Engelke-Zentrum, Personalverpflegung, Telefongelderstattungen für BewohnerInnen, Erlöse aus Vermietungen (Kita Heinemanhof etc.), Erstattungen von Frauenfördermitteln, Erlöse für Nebenbetriebe (Blockkraftheizwerk Heinemanhof), Erlöse aus Notaufnahmen, etc. werden hier ausgewiesen. Weiterhin wird hier der Zuschuss der Landeshauptstadt Hannover in Höhe von 200 T€, sowie die Einnahmen des Forums Margot-Engelke-Zentrum/Geibelstraße ausgewiesen.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2012 werden hier auch die Erstattungen aufgrund der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Rats- und von Soden und dem Betrieb Städtische Alten- und Pflegezentren abgebildet.

Weiterhin findet hier die Abbildung der Mieteinnahme des geschlossenen Wohnbereiches 4 Süd im Altenzentrum Eichenpark an das Klinikum Region Hannover Berücksichtigung.

II.a. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten

	Ist	€	75.000
	Plan	€	0

In dieser Position werden die Zuschüsse für das spezifische Konzept des Klaus-Bahlsen-Hauses durch die Rut- und Klaus-Bahlsen Stiftung (75 T€) ausgewiesen.

III. Personalaufwand	Ist	€	19.299.266,39
	Plan	€	18.952.700,00

Die Personalkosten wurden zum Planansatz um 346,6 T€ überschritten.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich die Summe für Urlaubsrückstellungen/ Überstunden um 86,7 T€ erhöht hat. Die Personalkosten für Fremddienstleister werden ebenfalls in dieser Position ausgewiesen.

In den Personalkosten werden die Versorgungsumlagen für Beamte (166,6 T€) gemäß monatlicher Rechnungsstellung verbucht.

Aufgrund einer Sonderregelung zwischen dem Nettoregiebetrieb und der Landeshauptstadt Hannover sind keine weiteren Rückstellungen für Altersteilzeit gebildet worden.

Gezielte Personalsteuerungen wurden, weitestgehend möglich, in allen Bereichen kontinuierlich weiter entwickelt.

Sämtliche Zahlungen der Bundesagentur für Arbeit/Jobcenter wurden direkt in den Personalkosten verbucht und vermindern somit die Personalaufwendungen.

IV. Materialaufwand	Ist	€	3.345.262,08
	Plan	€	3.449.100,00

Die Materialaufwendungen liegen mit 103,8 T€ unter dem Planansatz.

	Plan	Ist	Abweichung	Vergleich zu 2013
Materialaufwand	3.449.100 €	3.345.262 €	-103.838 €	3.389.808
Lebensmittel	1.167.000 €	1.086.914 €	-80.086 €	1.089.921
Aufwendungen für Zusatzleistungen	347.000 €	353.173 €	6.173 €	314.563
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.009.100 €	994.612 €	-14.488 €	1.062.819
Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	926.000 €	910.563 €	-15.437 €	922.505

Die Einsparung in den Lebensmitteln ergibt sich durch die verminderte Belegung, sowie die Krankenhausabwesenheiten der BewohnerInnen (4.818 Tage) für den Gesamtbetrieb. Durch die veränderte Einkaufspolitik konnten ebenfalls Einsparungen erwirtschaftet werden.

Zusatzleistungen beinhalten Pflegematerialien, Inkontinenzmaterial, Aufwendungen für den medizinischen und therapeutischen Bedarf, Lehr- und Lernmittel, Betreuungs- und Veranstaltungskosten für BewohnerInnen.

Die Energiekosten wurden im Berichtszeitraum um 14,5 T€ unterschritten.

Im Bereich des Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfes kam es zu einer Einsparung in Höhe von 15,4 T€

Gegensteuerungsmaßnahmen für Kosteneinsparungen werden laufend geprüft und ausgearbeitet.

V. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen

	Ist	€	123.993,00
	Plan	€	122.100,00

Die Kosten im Bereich der zentralen Dienstleistungen werden aufgrund der Anforderungen der Fachbereiche bezahlt.

VI. Steuern, Versicherungen, Abgaben	Ist	€	215.736,34
	Plan	€	213.500,00

Die Ausgaben in diesem Kostenblock sind durch den Nettopregiebetrieb nicht beeinflussbar. Versicherungsbeiträge und Abgaben werden aufgrund der vorliegenden Bescheide gezahlt. Im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2013 blieben die Kosten für Steuern, Versicherungen und Abgaben konstant.

VII. Mieten/ Pacht/ Leasing	Ist	€	61.854,17
	Plan	€	79.000,00

In den Einrichtungen Herta-Meyer-Haus, Margot-Engelke-Zentrum/ Geibelstraße und Devrientstraße (tlw.), Klaus-Bahlsen-Haus und AZ Eichenpark sind durch die

Landeshauptstadt Hannover, Abteilung Informations- und Kommunikationssysteme Telefonanlagen installiert worden. Diese Anlagen wurden geleast. Weiter werden Leasingkosten für Kopierer sowie sonstige Leasingkosten ausgewiesen.

Die Einsparung in Höhe von 17,1 T€ innerhalb dieser Position ist überwiegend auf die Position Leasingkosten Telefonanlage zurückzuführen. Die Abrechnungen für Telefonanlagen durch den FB Personal und Organisation, hier Informations- und Kommunikationssysteme, sind für den Abrechnungszeitraum (gesamt) nicht erfolgt. Es wurden nur 80 % -ige Abschlagsrechnungen übersandt. Die Nachberechnungen für das Geschäftsjahr 2014 wurden erst im April 2015 zur Verfügung gestellt.

VIII. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten

Ist	€	18.482,65
Plan	€	13.900,00

Die ausgewiesenen Erträge für Sonderposten beinhalten die Sonderposten aller Einrichtungen.

Weiterhin werden die Zuschüsse durch ProKlima, hier anteilig auf die Restlaufzeit der Gebäude (Heinemanhof, Eichenpark, Klaus-Bahlsen-Haus und Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße) aufgelöst.

Jährliche „kleinere“ Spenden werden für den Kauf von Anlagevermögen eingesetzt und als Sonderposten ausgewiesen. Basis für die Wirtschaftsplanerstellung bilden die Vorjahreserfahrungen.

Auch die Auflösung der Sonderposten für die Projekte aus dem Bereich ‚Arbeit und Umwelt‘ wird ebenso hier abgebildet.

IX. Immaterielle Abschreibungen/ Sachanlagen und Abschreibungen für Forderungen

Ist	€	2.352.927,68
Plan	€	2.429.000,00

Die Gesamtposition gliedert sich in Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände. Weiterhin wurden und werden künftig alle

Baumaßnahmen zum Jahresende aktiviert. In der Position „Anlagen im Bau“ werden nur noch klar abzugrenzende Maßnahmen abgebildet.

Die verzögerte Bauausführung in den Betriebsteilen führt auch zu veränderten Abschreibungen. Spätere Aktivierungen durch Umbauten werden der Restlaufzeit der Gebäude zugeordnet. Somit werden die Abschreibungen jährlich höher, da sich die Restlaufzeiten verringern.

Für Abschreibungen auf Forderungen wurden 4,4 T€ aufgewendet und belasten das Jahresergebnis des Nettoregiebetriebes. Das Verfahren gemäß ADA 20/34 wurde eingehalten.

X. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung

Ist	€	666.289,20
Plan	€	618.000,00

Diese Position ist nur begrenzt beeinflussbar. Zwingend erforderliche Reparaturmaßnahmen werden ständig ausgeführt. Richtlinien wie z.B. die MedizinprodukteVO und Brandschutzbestimmungen verlangen eine ständige Wartung aller Geräte und Anlagen. Diese Prüfungen werden durch Fachfirmen vorgenommen und müssen durch Protokolle belegt werden. Weiterhin werden hier Ersatzbeschaffungen für Hausrat, Wäsche, Küche, Gardinen und Dienstkleidung ausgewiesen.

Kleinere Renovierungsarbeiten (Treppenhäuser, Bewohnerzimmer, Sozialräume, Lagerräume) müssen ebenfalls hier abgebildet werden.

XI. Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ist	€	43.467,67
	Plan	€	26.500,00

In dieser Position werden die Spendenverbräuche abgebildet (Pflegezentrum Heinemanhof, Altenzentrum Eichenpark). Enthalten sind durchgeführte Verschönerungsmaßnahmen in den Wohnbereichen, bzw. Durchführung von Bewohneraktivitäten.

Weiterhin sind hier Schadensersatzleistungen und besondere Ausgaben für Sonstige Aufwendungen sowie Bagatellfälle ausgewiesen.

Innerhalb dieser Position werden u.a. die Kosten für Fehlalarme ausgewiesen.
Diese Position kann im Voraus nicht geplant werden und wird bei der Erstellung des
Wirtschaftsplanes nach den bekannten Kriterien erstellt.

XII. Zinsen und ähnliche Erträge	Ist	€	874,01
	Plan	€	3.500,00

In dieser Position werden ausschließlich Zinsen für Forderungen ausgewiesen.

XIII. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ist	€	867.100,02
	Plan	€	888.000,00

Alle Zinsen für die nach den Zins- und Tilgungsplänen der Landeshauptstadt Hannover
ausgewiesenen Kredite wurden fristgemäß gezahlt. Durch die Verzögerungen der
Bauabläufe werden die bewilligten Kredite erst nach Notwendigkeit aufgenommen. Bei der
Erstellung der Vermögenspläne wird von anderen Voraussetzungen ausgegangen.

Hier profitiert der Betrieb außerdem von dem z.Zt. niedrigen Zinsniveau. Effekte durch
umgeschuldete Kredite ergeben sich ebenfalls fortlaufend.

In dieser Position werden auch Zinsen für den Betriebsmittelkredit des Altenzentrums
Eichenpark in Höhe von 2.681,37 € ausgewiesen.

XIV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

	Ist	€	- 1.972.669,85
	Plan	€	- 1.669.000,00

Erläuterungen ergeben sich wie vorstehend ausgeführt.

XV. außerordentliche Erträge

	Ist	€	64.472,38
	Plan	€	0

Innerhalb dieser nicht kalkulierbaren Position werden periodenfremde Erträge in Höhe von 36,8 T€ und Spenden in Höhe von 27,6 T€ ausgewiesen.

XVI. außerordentliche Aufwendungen

	Ist	€	96.399,77
	Plan	€	0

Bei diesen Positionen handelt es sich überwiegend um periodenfremde Aufwendungen aus dem Wirtschaftsjahr 2013 (94,2 T€).

Ebenfalls ausgewiesen:

2,2 T€ für Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens.

XVII. Weitere Erträge	Ist	€	19.795,97
	Plan	€	19.000,00

Es werden die Skontoerträge (14,2 T€), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (2,1 T€) und Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (3,5 T€) dargestellt.

Die Plansumme ergibt sich aufgrund der Vorjahreswerte.

XVIII. Jahresgewinn/Jahresverlust	Ist	€	- 1.984.801,27
	Plan	€	-1.650.000,00

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2015

Tarifanpassungen/ Personalausgaben

In den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst hat die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) mit den Arbeitgebern folgendes Ergebnis erzielt: Danach steigen die Entgelte rückwirkend zum 1. März 2014 um 3,0 %, mindestens aber um 90 € (für MA mit einer Vergütung bis 3.000€), und zum 1. März 2015 um weitere 2,4 Prozent. Die Tarifanpassung zieht in den Jahren 2014, 2015 und (z.T. noch) in 2016 Verschlechterungen in Höhe von insgesamt ca. 1,3 Mio. € nach sich. Davon werden noch ca. 0,5 Mio. € zu Lasten des Geschäftsjahres 2015 gehen. Die Auswirkungen der

Tarifanpassung konnten im Jahr 2014 nahezu vollumfänglich kompensiert werden. Hervorzuheben ist, dass die Personalausgaben – trotz Tarifanpassung – im Vergleich der Jahre 2014/2013 sogar um ca. 0,2 Mio. € reduziert werden konnten. U.a. in Folge und unter Berücksichtigung der Tarifanpassung wurde gem. Zielvereinbarung für das Geschäftsjahr 2015 ein Defizit in Höhe von 2,0 Mio. € vereinbart – damit etwa auf dem Niveau des Rechnungsergebnisses 2014 (=1,984 Mio. €). Damit wird deutlich, dass die bislang erfolgreiche und weiterhin ambitioniert zu verfolgende Kompensation der tarifbedingten Mehrausgaben auch das Jahr 2015 prägen wird.

Pflegesatzverhandlungen

Eine weiterführende Pflegesatzanpassung kann frühestens zum 01.11.2015 erfolgen. Mit dem Ziel einer Neuregelung kann (frühestens) ab diesem Zeitpunkt zu entsprechenden Neuverhandlungen aufgerufen werden.

In diesem Zusammenhang ist auch eine Betrachtung der jüngst zu verzeichnenden Belegungsentwicklung angezeigt. Mit Stand April 2015 wird über alle Häuser eine Belegung von 93,6 % erreicht (vgl. 2014 gesamt: 95,4 %). Im Vergleich zum Vorjahr ist damit eine Abwärtsbewegung zu konstatieren. Es ist daher auch im Rahmen der kommenden Pflegesatzverhandlung sehr angezeigt, eine am Markt realistisch umsetzbare Größe zu erzielen.

Umstrukturierungsmaßnahmen im Altenzentrum Eichenpark

Die Anzahl der Betten wurde daher zum 1.1.2014 von 182 auf 160 reduziert. Mit der Bettenreduzierung wird eine Verschlinkung der Wohnbereichsstruktur einhergehen. Die angestrebte Reduzierung folgt der Formel ‚4x40‘. D.h., dass am Ende eines mehrstufig angelegten Verfahrens in 4 Wohnbereichen (durchschnittlich und jeweils) 40 BewohnerInnen betreut werden.

Bereits zum 01.05.2014 wurden vier Wohnbereiche organisatorisch ‚auf zwei‘ zusammengefasst. Dieses – mit einem OE-Prozess vergleichbare Vorhaben - wird extern begleitet. Dieser Umstrukturierungsprozess wird auch im Jahr 2015 (und ff) konsequent fortgesetzt.

In diesem Zuge konnten ‚HSK- wirksam‘ in 2014 bereits zwei Vollzeit-Stellen eingespart werden. Außerdem wurde ein Wohnbereich an das Klinikum Region Hannover vermietet. Beide Maßnahmen werden sich ganzjährig erstmals im Jahr 2015 auswirken.

Wie in den Vorjahren, wird das Betriebsergebnis auch im Geschäftsjahr 2015 durch nicht oder nicht vollumfänglich refinanzierte Positionen oder aus LHH-Geschäftsgängen resultierende Erfordernisse belastet. Beispielhaft anzuführen sind

Ausbildung

Jährlich werden im Betrieb etwa 50 Auszubildende beschäftigt. Der Betrieb trägt damit - im Gegensatz zu anderen Wettbewerbern - ganz erheblich dazu bei, dass junge Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Die LHH ist als Arbeitgeberin für Auszubildende und Pflegekräfte (branchenbezogen) attraktiv. Die Kehrseite ist, dass die Beschäftigung von Auszubildenden Kosten nach sich zieht, die von Seiten der Pflegekassen nicht vollständig refinanziert werden – zusätzliche Belastung p.a.: ca. 200 T. €

Versorgungsumlage für BeamtInnen

Die nicht refinanzierte Versorgungsumlage wird – losgelöst von der tatsächlichen Situation im Betrieb - nach dem LHH-Pauschalsystem berechnet. Zusätzliche Belastung p.a.: ca. 167 T. €

IT-Infrastruktur

Im Jahr 2002 wurden mit der notwendigen Einführung neuer Heimverwaltungssoftware die bis dahin bestehenden Insellösungen (jedes Heim ein eigener Server und eigene IT-Betreuung) aufgelöst und eine Gesamtlösung für den Heimbereich außerhalb der LHH-IT-Infrastruktur (OE 18.5) gewählt. Ein Server wird mit nur einer gemeinsamen Datenbank im Heimbereich und zentral durch eigene Administration betreut. Diese Insellösung kann aus verschiedenen Gründen nicht mehr aufrecht erhalten werden. Zwischenzeitlich werden durch Einführung von EDV-gestützter Pflegedokumentation und Dienstplangestaltung zentral im Heimbereich mehrere Server verwaltet, die aber inzwischen unter anderem von der Kapazität und auch sicherheitstechnisch nicht mehr den Anforderungen entsprechen. Dem diesbezüglichen dringenden Handlungsbedarf folgend, wurden erste Schritte zu einer Zusammenarbeit mit der OE 18.5 realisiert. Der Betrieb wird schrittweise in die Infrastruktur der LHH eingegliedert und erhält bei der OE 18.5 entsprechend auskömmliche Serverkapazitäten inklusiver der nötigen sicherheitstechnischen Ausstattung. Dieser Schritt und die damit verbundene Nutzung der LHH-Infrastruktur ist zwingend erforderlich und ohne Alternative.

Nach vollumfänglicher Umsetzung (ab 2016 ff) wird das Betriebsergebnis p.a. zusätzlich mit ca. 90 T. € belastet jährliche Kosten wie folgt anfallen. Bereits im Geschäftsjahr 2015 werden Kosten i. H. v. ca. 50 T € anfallen.

Qualitätsentwicklung -Teilnahme an Modellprojekten

a) Vereinfachte Pflegedokumentation

Ab Januar 2015 beginnt die bundesweite Implementierung der neuen (verschlankten) Dokumentation in der Pflege. Ziel ist es, in den nächsten anderthalb Jahren mindestens ein Viertel aller Einrichtungen in Deutschland für das Projekt bzw. die vereinfachte Dokumentation zu gewinnen. Der Betrieb nimmt mit allen Häusern daran teil.

Der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Staatssekretär Karl-Josef Laumann, hat die IGES Institut GmbH gemeinsam mit der Expertin Elisabeth Beikirch mit der Einrichtung des Projektbüros zur flächendeckenden Umsetzung des Projekts "Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation" beauftragt. Das Projektbüro hat seine Arbeit im Januar 2015 aufgenommen. Es hat die Aufgabe, die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen bundesweit bei der Umsetzung der neuen Pflegedokumentation (das sogenannte "Strukturmodell") zu unterstützen. Das Projektbüro wird nun u. a. einheitliches Schulungsmaterial erstellen und ab dem zweiten Quartal 2015 von den Trägerverbänden benannte Multiplikatoren in der Anwendung des Strukturmodells schulen. Die Multiplikatoren sollen anschließend Ansprechpartner für alle teilnehmenden Einrichtungen sein. Die individuelle Begleitung der einzelnen Einrichtungen wird so durch die jeweiligen Trägerverbände sichergestellt.

b) Ergebnisqualität in der Pflege

Pflegeunternehmen aus der Region Hannover haben Mitte Januar eine auf 2,5 Jahre angelegte Initiative zur Umsetzung der sog. ‚Wingefeld - Kriterien‘ gestartet. Der Betrieb Städtische Alten- und Pflegezentren wird durch das Willy-Platz-Heim vertreten. Es handelt sich um eine von Pflegewissenschaftler Dr. Klaus Wingefeld (Universität Bielefeld) entwickelte alternative Messmethode zur Ermittlung der Ergebnisqualität in der pflegerischen Versorgung. In der bisherigen Praxis der Überprüfung durch den MDK (Transparenznoten) steht die Ermittlung der Ergebnisqualität nicht im Vordergrund. Der sogenannte „Wingefelder Weg“ ist ein Beitrag zur Verbesserung

des internen Qualitätsmanagement. Die Initiative wurde vom Netzwerk Gesundheitswirtschaft Hannover ins Leben gerufen.



Bilanzseite nach Kontensaldo

GEWINN UND VERLUST	
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	15.081.167,99
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.427.340,26
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	593.211,05
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	3.953.725,53
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	75.000,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	853.425,21
7. Personalaufwand	19.299.266,39-
a) Löhne und Gehälter	14.967.952,88-
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	4.331.313,51-
8. Materialaufwand	3.345.262,08-
a) Lebensmittel	1.086.914,02-
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	353.172,72-
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	994.611,79-
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	910.563,55-
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	123.993,00-
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	215.736,34-
11. Mieten, Pacht, Leasing	61.854,17-
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	18.482,65
13. Abschreibungen	2.352.927,68-
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.348.505,57-
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.422,11-
14. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	666.289,20-
15. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	43.467,67-
16. Zinsen und ähnliche Erträge	874,01
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	867.100,02-
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.972.669,85-



19. Außerordentliche Erträge	64.472,38		
20. Außerordentliche Aufwendungen	96.399,77-		
21. Weitere Erträge	19.795,97		
22. Außerordentliches Ergebnis	12.131,42-		
		Summe	1.984.801,27-

Anlage 3a gem. PBV Nettoeregietrieb "Städtische Alten- und Pflegezentren der Landeshauptstadt Hannover"

Bilanzposten B.II. Sachanlagen 2014 1	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand 31.12) 2014 €
	Anfangsbestand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	62.704.019,45	548.391,79	279.007,07	0,00	63.531.418,31	16.206.695,50	1.793.201,99	10.608,87	0,00	0,00	18.010.506,36	45.520.911,95
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen (KuGr.011,012,040 und 042)	51.134.436,50	548.391,79	279.007,07	0,00	51.961.835,36	16.206.695,50	1.793.201,99	10.608,87	0,00	0,00	18.010.506,36	33.951.329,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken												
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten												
4.1. Technische Anlagen	3.071.808,13	5.014,90	-645,48	20.808,78	3.055.368,77	1.684.501,13	152.910,75	-12.731,33	0,00	20.808,78	1.803.871,77	1.251.497,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen ohne Fahrzeuge	3.071.808,13	5.014,90	-645,48	20.808,78	3.055.368,77	1.684.501,13	152.910,75	-12.731,33	0,00	20.808,78	1.803.871,77	1.251.497,00
5.1. Einrichtung und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	7.346.049,43	345.013,55	19.319,74	383.640,23	7.326.742,49	5.714.057,43	374.897,83	2.122,46	0,00	325.790,23	5.765.287,49	1.561.455,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten (KuGr.060, 062 064 und 066)	7.346.049,43	345.013,55	19.319,74	383.640,23	7.326.742,49	5.714.057,43	374.897,83	2.122,46	0,00	325.790,23	5.765.287,49	1.561.455,00
6. Fahrzeuge	233.455,90	0,00	0,00	38.046,77	195.409,13	180.547,90	18.886,00	0,00	0,00	38.046,77	161.387,13	34.022,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.282.632,46	1.606.809,68	-297.681,33	7.346,47	3.584.414,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.584.414,34
7.2. darunter für Betriebsbauten (KuGr. 070)	2.282.632,46	1.606.809,68	-297.681,33	7.346,47	3.584.414,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.584.414,34
Summe	75.637.965,37	2.505.229,92	0,00	449.842,25	77.693.353,04	23.785.801,96	2.339.896,57	0,00	0,00	384.645,78	25.741.052,75	51.952.300,29
darunter: Summe der Positionen 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	64.068.382,42	2.505.229,92	0,00	449.842,25	66.123.770,09	23.785.801,96	2.339.896,57	0,00	0,00	384.645,78	25.741.052,75	40.382.717,34

*Zu -bzw. Abgänge aufgrund von Festwertinventuren aller 4 Jahre fließen in die Positionen Zugang / Abgang (Spalte 3 und Spalte 5) ein.

Lagebericht 2014 für den Betriebsteil Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus

gemäß § 4 KomEinvVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2014	2014			
Ausgaben des Vermögensplanes					
I. Zuführungen zu Rücklagen	- €	557.052,68 €		557.052,68 €	
II. Investitionen	170.000,00 €	69.892,30 €	-58,89%	- 100.107,70 €	
1. Grundstück / Gebäude	65.000,00 €	30.649,25 €	-52,85%	- 34.350,75 €	
- Umbau Doppelzi. / Einzelzimmer	- €	24.649,25 €	#DIV/0!	24.649,25 €	Beendigung der Baumaßnahmen
- IT- Infrastruktur	15.000,00 €	- €	-100,00%	- 15.000,00 €	
- Gartenstegeerneuerung	50.000,00 €	6.000,00 €	-88,00%	- 44.000,00 €	begonnener Bauabschnitt
2. Erwerb von bewegl. AV	105.000,00 €	39.243,05 €	-62,63%	- 65.756,95 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Ersatzbeschaffungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
b) andere Geschäftsausstattungen	95.000,00 €	39.243,05 €	-58,69%	- 55.756,95 €	
- Software	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- EDV	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Büro- u. Geschäftsausstattungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	20.000,00 €	15.853,33 €	-20,73%	- 4.146,67 €	Bettenbeschaffung
- Pflegevorrichtungen	15.000,00 €	- €	-100,00%	- 15.000,00 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000,00 €	21.783,22 €	8,92%	1.783,22 €	
- Sonstige Ausstattungen	10.000,00 €	1.606,50 €	-83,94%	- 8.393,50 €	
3. Fahrzeuge	- €	- €		- €	
III. Kredittilgung	183.000,00 €	183.105,62 €	0,06%	105,62 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	353.000,00 €	810.050,60 €	129,48%	457.050,60 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
I. Entnahme aus Rücklagen	142.000,00 €	614.140,68 €	332,49%	472.140,68 €	
II. Einnahmen aus Abschreibungen	211.000,00 €	190.758,92 €	-9,59%	- 20.241,08 €	
-immaterielles Anlagevermögen	1.000,00 €	1.014,00 €	1,40%	14,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	210.000,00 €	189.744,92 €	-9,65%	- 20.255,08 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	- 849,00 €		- 849,00 €	Jährliche Neutralisierung der Spenden
III. Kreditaufnahme für Investitionen	- €	- €		- €	
IV. Spenden	- €	6.000,00 €		6.000,00 €	
IV.a Fördergelder Bund und Land	- €	- €		- €	
IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün	- €	6.000,00 €		6.000,00 €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	353.000,00 €	810.050,60 €	129,48%	457.050,60 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2014 für den Betriebsteil Pflegezentrum Heinemanhof

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2014	2014			
Ausgaben des Vermögensplanes					
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>	- €	1.395.474,01 €		1.395.474,01 €	
<i>II. Investitionen</i>	820.000,00 €	348.729,84 €	-57,47%	- 471.270,16 €	
1. Grundstück / Gebäude	765.000,00 €	302.662,89 €	-60,44%	- 462.337,11 €	
- Brandmelde- und Telefonanlage	50.000,00 €	126,79 €	-99,75%	- 49.873,21 €	
van de Velde	715.000,00 €	302.536,10 €	-57,69%	- 412.463,90 €	
- Küchensanierung / Sozialräume	- €	773,50 €		773,50 €	
- Umbau Doppel- / Einzelzimmer	50.000,00 €	45.721,62 €	-8,56%	- 4.278,38 €	
- Parkanlage	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
- IT-Infrastruktur	15.000,00 €	- €	-100,00%	- 15.000,00 €	
- Fassade	600.000,00 €	256.040,98 €	-57,33%	- 343.959,02 €	
2. Erwerb von bewegl. AV	55.000,00 €	5.014,90 €	-90,88%	- 8.933,05 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	- €	5.014,90 €		5.014,90 €	
- Lichtruf	- €	5.014,90 €		5.014,90 €	
b) andere Geschäftsausstattungen	55.000,00 €	41.052,05 €	-25,36%	- 13.947,95 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	10.000,00 €	9.105,68 €	-8,94%	- 894,32 €	
- Sonstige Maßnahmen	10.000,00 €	9.525,95 €	-4,74%	- 474,05 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	18.573,40 €	85,73%	8.573,40 €	
- Pflegevorrichtungen	- €	3.847,02 €		3.847,02 €	
- Soft- und Hardware	15.000,00 €	- €	-100,00%	- 15.000,00 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	435.000,00 €	443.402,68 €	1,93%	8.402,68 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	1.255.000,00 €	2.187.606,53 €	74,31%	932.606,53 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>	80.000,00 €	834.276,46 €	942,85%	754.276,46 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	645.000,00 €	643.249,58 €	-0,27%	- 1.750,42 €	
-immaterielles Anlagevermögen	2.000,00 €	1.951,00 €	-2,45%	- 49,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	643.000,00 €	641.298,58 €	-0,26%	- 1.701,42 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	- 6.541,18 €		- 6.541,18 €	Jährliche Neutralisierung
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	230.000,00 €	- €	-100,00%	- 230.000,00 €	
<i>III.a Kreditaufnahme für Investitionen Vorjahre</i>	- €	700.000,00 €		700.000,00 €	
<i>IV. Spenden</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.a Fördergelder Bund und Land</i>	300.000,00 €	3.621,67 €	-98,79%	- 296.378,33 €	Fördergelder für Fassade gem. Drucksache
<i>IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün</i>	- €	9.500,00 €		9.500,00 €	
<i>IV.c aus nicht öffentlicher Förderung</i>		3.500,00 €		3.500,00 €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	1.255.000,00 €	2.187.606,53 €	74,31%	932.606,53 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2014 für den Betriebsteil Willy-Platz-Heim

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2014	2014			
Ausgaben des Vermögensplanes					
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>	- €	970.656,78 €		970.656,78 €	
<i>II. Investitionen</i>	270.000,00 €	250.216,28 €	-7,33%	- 19.783,72 €	
<i>1. Grundstück / Gebäude</i>	135.000,00 €	184.781,50 €	36,88%	49.781,50 €	
- Außengelände	- €	- €		- €	
- Umbau	50.000,00 €	184.781,50 €	269,56%	134.781,50 €	Komplexe Baumaßnahmen wurden in dieser Position gesamt dargestellt
- Fenster / Sonnenschutz/energ.Sanierung	20.000,00 €	- €	-100,00%	- 20.000,00 €	
- IT -Infrastruktur	15.000,00 €	- €	-100,00%	- 15.000,00 €	
- Sanitär / Modernisierung	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
<i>2. Erwerb von bewegl. AV</i>	135.000,00 €	65.434,78 €	-51,53%	- 69.565,22 €	
<i>a) technische Anlagen u.Maschinen</i>	40.000,00 €	- €	-100,00%	- 40.000,00 €	
- Rufanlage	30.000,00 €	- €	-100,00%	- 30.000,00 €	
- Ersatzbeschaffungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
<i>b) andere Geschäftsausstattungen</i>	95.000,00 €	65.434,78 €	-31,12%	- 29.565,22 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	20.000,00 €	5.958,84 €	-70,21%	- 14.041,16 €	
- Pflegevorrichtungen	10.000,00 €	2,00 €	-99,98%	- 9.998,00 €	
- Sammelposten 2014	10.000,00 €	26.558,83 €	165,59%	16.558,83 €	
- Umgestaltung Wohnbereichsküchen	25.000,00 €	31.111,35 €	24,45%	6.111,35 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- DV-Ausstattung	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Sonstiges	- €	1.803,76 €		1.803,76 €	
- Software	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	109.000,00 €	118.469,07 €	8,69%	9.469,07 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	379.000,00 €	1.339.342,13 €	253,39%	960.342,13 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>	17.000,00 €	820.001,54 €		803.001,54 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	362.000,00 €	372.457,59 €	2,89%	10.457,59 €	
-immaterielles Anlagevermögen	1.500,00 €	1.236,00 €	-17,60%	- 264,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	360.500,00 €	371.221,59 €	2,97%	10.721,59 €	
Sonderabschreibung		- €		- €	
Auflösung von Sonderposten		- 3.117,00 €		- 3.117,00 €	Jährliche Neutralisierung
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	- €	- €		- €	
<i>III.a Kreditaufnahme für Investitionen a. Vorjahr</i>	- €	150.000,00 €		150.000,00 €	
<i>IV.a Spenden</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün</i>	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	379.000,00 €	1.339.342,13 €	253,39%	960.342,13 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2014 für den Betriebsteil Margot-Engelke-Zentrum / WG Geibelstraße

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2014	2014			
Ausgaben des Vermögensplanes					
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>	- €	545.501,04 €		545.501,04 €	
<i>II. Investitionen</i>	547.000,00 €	1.003.796,39 €	83,51%	456.796,39 €	
<i>1. Grundstück / Gebäude</i>	415.000,00 €	931.596,12 €	124,48%	516.596,12 €	
- Wohnheimsanierung	- €	151.365,75 €		151.365,75 €	
- IT-Infrastruktur	15.000,00 €	- €	-100,00%	- 15.000,00 €	
- Dachsanierung		1.836,45 €		1.836,45 €	
- sonstige Maßnahmen	- €	61.700,30 €		61.700,30 €	
- Fassade	400.000,00 €	716.693,62 €	79,17%	316.693,62 €	*
<i>2. Erwerb von bewegl. AV</i>	132.000,00 €	72.200,27 €	-45,30%	- 59.799,73 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	82.000,00 €	- €	-100,00%	- 82.000,00 €	
- Großküche nach EU-Vorgabe	- €	- €		- €	
- Sonstige Ausstattungen		- €		- €	
- Wärmeverb./Lüftung/Starkstrom(DS 0335/13)	82.000,00 €	- €	-100,00%	- 82.000,00 €	
- Brandschutz Wohnheim	- €	- €		- €	
b) andere Geschäftsausstattungen	50.000,00 €	72.200,27 €	44,40%	22.200,27 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	- €	- €		- €	
- Pflegevorrichtungen	- €	8.616,69 €		8.616,69 €	
- Wohnheim / Sonstige Ausstattungen	15.000,00 €	43.511,11 €	190,07%	28.511,11 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	20.072,47 €	100,72%	10.072,47 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Software	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Sonstige Ausstattungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	240.000,00 €	247.318,76 €	3,05%	7.318,76 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	787.000,00 €	1.796.616,19 €	128,29%	1.009.616,19 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>	413.000,00 €	1.214.671,17 €		801.671,17 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	374.000,00 €	341.150,79 €	-8,78%	- 32.849,21 €	
-immaterielles Anlagevermögen	1.000,00 €	819,00 €	-18,10%	- 181,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	373.000,00 €	340.331,79 €	-8,76%	- 32.668,21 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	- 705,77 €		- 705,77 €	Jährliche Neutralisierung
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>		- €		- €	
<i>III.a Kreditaufnahme für Investitionen Vorjahre</i>	- €	240.000,00 €		240.000,00 €	
<i>IV. Spenden</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.a Zahlungen Pro-Klima</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün</i>	- €	1.500,00 €		1.500,00 €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	787.000,00 €	1.796.616,19 €	128,29%	1.009.616,19 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2014 für den Betriebsteil Margot-Engelke-Zentrum HG Devrientstraße

gemäß § 4 KomEinvVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2014	2014			
Ausgaben des Vermögensplanes					
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>		544.949,58 €		544.949,58 €	
<i>II. Investitionen</i>	114.000,00 €	19.971,10 €	-82,48%	- 94.028,90 €	
1. Grundstück / Gebäude	35.000,00 €	1.500,00 €	-95,71%	- 33.500,00 €	
- Umbau Doppel-/Einzelzimmer	20.000,00 €	- €	-100,00%	- 20.000,00 €	
	- €	1.500,00 €		1.500,00 €	
- IT-Infrastruktur	15.000,00 €	- €	-100,00%	- 15.000,00 €	
				- €	
2. Erwerb von bewegl. AV	79.000,00 €	18.471,10 €	-76,62%	- 60.528,90 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Ersatzbeschaffungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
b) andere Geschäftsausstattungen	69.000,00 €	18.471,10 €	-73,23%	- 50.528,90 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	10.000,00 €	4.646,14 €	-53,54%	- 5.353,86 €	
- Pflegevorrichtungen	10.000,00 €	5.473,78 €	-45,26%	- 4.526,22 €	
- Sonstige Ausstattungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	8.351,18 €	-16,49%	- 1.648,82 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- DV -Ausstattung Hardware	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Software	9.000,00 €	- €	-100,00%	- 9.000,00 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	21.000,00 €	21.207,95 €	0,99%	207,95 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	135.000,00 €	586.128,63 €	334,17%	451.128,63 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>	15.000,00 €	478.048,45 €	3086,99%	463.048,45 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	120.000,00 €	106.643,18 €	-11,13%	- 13.356,82 €	
-immaterielles Anlagevermögen	1.000,00 €	585,00 €	-41,50%	- 415,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	119.000,00 €	106.058,18 €	-10,88%	- 12.941,82 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	63,00 €		63,00 €	
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	- €	- €		- €	
<i>IV. Spenden</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.a Zahlungen Pro-Klima</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün</i>	- €	1.500,00 €		1.500,00 €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	135.000,00 €	586.128,63 €	334,17%	451.128,63 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2014 für den Betriebsteil Altenzentrum Eichenpark

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2014	2014			
Ausgaben des Vermögensplanes					bautechnisch komplexe Baumaßnahmen werden künftig nicht mehr getrennt dargestellt, da die Aktivierung im vorhandenen Gebäude jährlich als Zugang verbucht wird.
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>	- €	2.095.867,77 €		2.095.867,77 €	
<i>II. Investitionen</i>	461.000,00 €	733.993,82 €	59,22%	272.993,82 €	
<i>1. Grundstück / Gebäude</i>	415.000,00 €	661.688,09 €	59,44%	246.688,09 €	
- Lichtkonzept	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
- Außenanlagen	- €	990,00 €		990,00 €	
- Wohnbereichssanierung	120.000,00 €	613.126,72 €	410,94%	493.126,72 €	zusammengefasst in Modernisierung AZE
- Trinkwasseranlage	- €	32.588,17 €	#DIV/0!	32.588,17 €	
- Außenanlagen	- €	- €	#DIV/0!	- €	
- Brandschutz	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
- Balkonsanierung	150.000,00 €	- €	-100,00%	- 150.000,00 €	
- IT-Infrastruktur	15.000,00 €	- €	-100,00%	- 15.000,00 €	
- Sonstiges	30.000,00 €	14.983,20 €	-50,06%	- 15.016,80 €	
<i>2. Erwerb von bewegl. AV</i>	46.000,00 €	72.305,73 €	57,19%	26.305,73 €	
a) immaterielle VG	- €	- €		- €	
b) technische Anlagen u. Maschinen	- €	- €		- €	
- Maßnahmen	- €	- €		- €	
c) andere Geschäftsausstattungen	46.000,00 €	72.305,73 €	57,19%	26.305,73 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	10.000,00 €	9.684,12 €	-3,16%	- 315,88 €	
- Pflegevorrichtungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	50.210,57 €	402,11%	40.210,57 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €	3.445,05 €	-31,10%	- 1.554,95 €	
- DV-Ausstattung	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Software	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Sonstige Ausstattungen	1.000,00 €	8.965,99 €	796,60%	7.965,99 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	154.000,00 €	203.189,36 €	31,94%	49.189,36 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	615.000,00 €	3.033.050,95 €	393,18%	2.418.050,95 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>	130.000,00 €	1.970.158,03 €		1.840.158,03 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	485.000,00 €	477.516,32 €	-1,54%	- 7.483,68 €	
- immaterielles Anlagevermögen	2.500,00 €	2.367,00 €	-5,32%	- 133,00 €	
- bewegliches Anlagevermögen	482.500,00 €	475.149,32 €	-1,52%	- 7.350,68 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	2.423,51 €		- 2.423,51 €	Jährliche Neutralisierung
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	- €	- €		- €	
<i>III.a Kreditaufnahme für Investitionen aus Vorjahr</i>	- €	560.000,00 €		560.000,00 €	
<i>IV. Spenden</i>	- €	27.800,11 €		27.800,11 €	Spende BDS 0841/2014 (Restsumme= IH)
<i>IV.a Zahlungen Pro-Klima</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün</i>	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	615.000,00 €	3.033.050,95 €	393,18%	2.418.050,95 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

**die unter Position 1 ausgewiesenen Einzelmaßnahmen sind z. T. in der Gesamtsumme Modernisierung AZE enthalten

Lagebericht 2014 für den Betriebsteil Pflegezentrum Klaus-Bahlsen-Haus

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2014	2014			
Ausgaben des Vermögensplanes					
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>	- €	984.621,34 €		984.621,34 €	
<i>II. Investitionen</i>	171.000,00 €	53.830,19 €	-68,52%	- 117.169,81 €	
1. Grundstück / Gebäude	15.000,00 €	42.323,62 €	182,16%	27.323,62 €	
- IT-Infrastruktur	15.000,00 €	- €	-100,00%	- 15.000,00 €	
- Maßnahmen KBH	- €	42.323,62 €		42.323,62 €	
- Gartenanlage	- €	- €		- €	
2. Erwerb von bewegl. AV	156.000,00 €	11.506,57 €	-92,62%	- 144.493,43 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	25.000,00 €	- €	-100,00%	25.000,00 €	
- Ersatzbeschaffungen	25.000,00 €	- €	-100,00%	- 25.000,00 €	
b) andere Geschäftsausstattungen	131.000,00 €	11.506,57 €	-91,22%	- 119.493,43 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	21.000,00 €	5.306,21 €	-74,73%	- 15.693,79 €	
- Pflegevorrichtungen	20.000,00 €	488,73 €	-97,56%	- 19.511,27 €	
- Fahrzeuge	- €	- €		- €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000,00 €	5.711,63 €	-71,44%	- 14.288,37 €	
- Sonstige Ausstattungen	20.000,00 €	- €	-100,00%	- 20.000,00 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	20.000,00 €	- €	-100,00%	- 20.000,00 €	
- DV-Ausstattungen, Hardware	20.000,00 €	- €	-100,00%	- 20.000,00 €	
- Software	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	60.000,00 €	60.535,96 €	0,89%	535,96 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	231.000,00 €	1.098.987,49 €	375,75%	867.987,49 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>	8.000,00 €	887.041,49 €		879.041,49 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	223.000,00 €	216.729,19 €	-2,81%	- 6.270,81 €	
-immaterielles Anlagevermögen	1.000,00 €	637,00 €	-36,30%	- 363,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	222.000,00 €	216.092,19 €	-2,66%	- 5.907,81 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	- 4.783,19 €		- 4.783,19 €	Jährliche Neutralisierung Proklima-Zahlung / Zuschüsse
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	- €	- €		- €	
<i>III.a Übertragung aus dem städt. Haushalt</i>	- €	- €		- €	
<i>IV. Einnahmen aus Stiftungsmitteln</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.a Rückzahlung Stiftungsmittel</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün</i>	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	231.000,00 €	1.098.987,49 €	375,75%	867.987,49 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.